

DOCUMENT RESUME

ED 400 720

FL 024 210

AUTHOR Breitkreuz, Hartmut; Bosewitz, Rene
TITLE Getting on Top of Idiomatic Verbs. Tausend Wendungen
im Kontext.
REPORT NO ISBN-3-499-18523-7
PUB DATE 89
NOTE 347p.
AVAILABLE FROM Rowohlt Taschenbuch Verlag, Hamburger Str. 17, 21462
Reinbek, Germany (DM 14,80).
PUB TYPE Reference Materials -
Vocabularies/Classifications/Dictionaries (134) --
Guides - Classroom Use - Teaching Guides (For
Teacher) (052)
LANGUAGE German; English
EDRS PRICE MF01/PC14 Plus Postage.
DESCRIPTORS Dialogs (Language); *English; *Figurative Language;
Foreign Countries; *German; *Idioms; *Language
Patterns; Language Tests; Language Usage; *Verbs
IDENTIFIERS Germany

ABSTRACT

English idioms are catalogued for German speakers. The guide is designed to be used both as a reference and as a teaching tool. It is divided into sections, each listing and defining common idioms using a number of English verbs, then presenting them in the context of dialogues. Most sections contain idioms for six or seven more common verbs, then also some other idioms using less common verbs. Verbs are presented alphabetically. At the end of each section is a brief quiz covering that section. Two final tests conclude the text. English and German indexes to the idioms are also included. The text is entirely in German; verbs, idioms, and translations are in English. (MSE)

* Reproductions supplied by EDRS are the best that can be made *
* from the original document. *

ED 400 720

**HARTMUT BREITKREUZ
RENÉ BOSEWITZ**

GETTING ON TOP OF IDIOMATIC VERBS

*Tausend Wendungen
im Kontext*

PERMISSION TO REPRODUCE AND
DISSEMINATE THIS MATERIAL
HAS BEEN GRANTED BY

*Breitkreuz
Hartmut*

TO THE EDUCATIONAL RESOURCES
INFORMATION CENTER (ERIC)

BEST COPY AVAILABLE



U.S. DEPARTMENT OF EDUCATION
Office of Educational Research and Improvement
EDUCATIONAL RESOURCES INFORMATION
CENTER (ERIC)

This document has been reproduced as
received from the person or organization
originating it

☐ Minor changes have been made to
improve reproduction quality

• Points of view or opinions stated in this
document do not necessarily represent
official OERI position or policy

SPRACHEN
ro
ro
ro

R

rororo sprachen
Herausgegeben von
Ludwig Moos

Why should you run a risk in conversation?

Auch wer im Gebrauch englischer Verben ziemlich sicher ist, liegt im Gebrauch idiomatischer Verben oft falsch. Das hat handfeste Gründe. Verben werden in Englischkursen systematisch gelernt, idiomatische Verben jedoch nicht. Dabei neigen viele Verben zu idiomatischen Verbindungen: run round in circles, run into money, run out of steam.

«Getting on Top of Idiomatic Verbs» macht vertraut mit diesen Bausteinen einer flüssigen Konversation. Geübt wird an vielen Beispielen und im lebendigen Kontext. Tests erlauben die Überprüfung der Gebrauchssicherheit.

Dr. René Bosewitz, B. A. (Hons.), der *native speaker* ist, war von 1985 bis 1988 Lektor der englischen Sprache an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und ist gegenwärtig als Examiner of the Chamber of Commerce (London) für English as a Foreign Language und als English Language Consultant in verschiedenen Wirtschaftsunternehmen tätig.

Prof. Hartmut Breitkreuz, M. A., lehrt auf dem Fachgebiet Englisch (Methodik und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts und Angewandte Linguistik) an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Hartmut Breitzkreuz

René Bosewitz

Getting on Top of Idiomatic Verbs

Tausend Wendungen im Kontext

Zeichnungen
Mathias Hütter

ro
ro
ro

Rowohlt

For Helga and for Annette

Originalausgabe
Veröffentlicht im Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH,
Reinbek bei Hamburg, Oktober 1989
Copyright © 1989 by Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH,
Reinbek bei Hamburg
Umschlagtypographie Peter Wippermann
(Umschlagbild Gerd Huss)
Satz Helvetica und Times (Linotron 202)
Gesamtherstellung Clausen & Bosse, Leck
Printed in Germany
1480-ISBN 3 499 18523 7

INHALT

Vorwort 9

Rahmenbedingungen idiomatischen Lernens: Lernstrategie und Lerntips 10

Idiomatische Wendungen der Grundverben *act, add, ask, back, be, bear, beat* 19

Mixed Bag: *agree, aim, air, assert, attach* 23

Test Your Verbal Idioms 1 35

Idiomatische Wendungen der Grundverben *bite, blow, break, bring, burn, burst* 37

Mixed Bags: *bark, begin, bend, bet; blaze, bleed, bother, bottle, bow; box, breathe, brim, build; brace, brood, borrow, button, buy* 47

Test Your Verbal Idioms 2 55

Idiomatische Wendungen der Grundverben *call, carry, cast, catch, change, clear, come* 57

Test Your Verbal Idioms 3 75

Idiomatische Wendungen der Grundverben *cost, count, cry, cut, do, draw* 77

Mixed Bags: *clap, close, club, cock, cook; cool, cork, cover, crack; cram, cramp, cross* 84

Test Your Verbal Idioms 4 93

Idiomatische Wendungen der Grundverben *drive, eat, fall, feel, find, follow* 95

Mixed Bags: *dash, die, dip; dirty, dismiss, down, drag, drain, drink* 97

Mixed Bag: *enter, escape, exchange, evade* 103

Test Your Verbal Idioms 5 113

Idiomatische Wendungen der Grundverben *force, frighten, gain, get* 115

Mixed Bags: *face, feed, fetch, fight; fill, fish, fit, flash, fling; flirt, flog, fly, foam, fold* 118

Test Your Verbal Idioms 6 133

Idiomatische Wendungen der Grundverben *get, give, go, hang, have* 135

Mixed Bags: *gather, grapple, grin, grind; grant, grease, grow, gum* 144

Test Your Verbal Idioms 7 153

Idiomatische Wendungen der Grundverben *have, hit, hold, jump, keep, know, lay, leave, let* 155

Test Your Verbal Idioms 8 173

Idiomatische Wendungen der Grundverben *lie, look, make, meet, move* 175

Mixed Bags: *laugh, lay; lead, learn; lick, lift, live, line, lodge* 180

Test Your Verbal Idioms 9 193

Mixed Bags: *mark, mean, mend, mince; mind, miss, mop, mount; name, navigate; nip, open, overshoot* 195

Idiomatische Wendungen der Grundverben *pass, pay, pick, play, pull, put* 202

Test Your Verbal Idioms 10 211

Idiomatische Wendungen der Grundverben *put, raise, read, ring, run* 213

Mixed Bags: *paddle, paint, paper, part, pat, pave; pile, place; plunge, poke, pour; practise, prick, push* 215

Mixed Bag: *ram, ransack, rap, reach* 228

Test Your Verbal Idioms 11 231

Mixed Bags: *ride, rise; rock, rub, rummage; rule, rush* 233

Idiomatische Wendungen der Grundverben *save, see, sell, send, serve, set, show* 237

Test Your Verbal Idioms 12 249

Idiomatische Wendungen der Grundverben *shut, sit, speak, stand, stick, strike* 251

Mixed Bags: *search, say, scare, scatter; shake, shift; shoot, shoulder, shout* 260

Test Your Verbal Idioms 13 265

Mixed Bag: *sigh, sign, sing* 267

Idiomatische Wendungen der Grundverben *take, talk, tear, tell, think, throw* 268

Test Your Verbal Idioms 14 283

Idiomatische Wendungen der Grundverben *touch, try, turn, walk, wear, wipe, work, write* 285

Test Your Verbal Idioms 15 299

Final Test I 301

Final Test II 304

Verbal Idioms von A-Z 306

Idiomatische Verb-Entsprechungen im Deutschen von A-Z 316

VORWORT

Auf dem Umschlag dieses Buches stehen insgesamt zwanzig idiomatische Verben (*idiomatic verbs* oder *verbal idioms*) abgedruckt. Sollten Sie alle in ihrer genauen deutschen Entsprechung auf Anhieb wiedergeben oder gar in kontextgerechte Gebrauchsbeispiele im Englischen einbetten können, dürfen Sie dieses Buch getrost aus der Hand legen. Doch das dürfte eher die (große) Ausnahme sein.

Zweifellos bereitet der idiomatische Teil der englischen Sprache dem Lernenden die meisten Schwierigkeiten. Deshalb konzentriert sich unser Idiomatik-Angebot auf den Kernbereich der *idiomatic verbs*; sie bilden die zentrale Schaltstelle fast jeder kommunikativen Äußerung, sei es in der Unterhaltung, einer Diskussion, in Verhandlungen, Beiträgen in Radio und Fernsehen oder in Zeitungs- und Illustriertenartikeln. Durch das Einbeziehen idiomatischer Verben erhält jede Argumentation das notwendige Maß an Überzeugungskraft und Anschaulichkeit. So klingt "eine plötzliche Eingebung haben" in der Wiedergabe mit *think* flach, jedoch mit *flash into (through) one's mind* überzeugend, so ist die Wendung "(plötzlich) vom Thema abschweifen" mit *speak of something else* ungenau und farblos ausgedrückt, aber mit *fly off at a tangent* prägnant formuliert oder so dürfte "näheren Umgang haben mit" als *know someone well* völlig unzureichend umschrieben sein, jedoch mit *rub shoulders with someone* die gewünschte Intimität ausdrücken – um nur einige Beispiele zu nennen. Neben die Kenntnis typischer idiomatischer Verben muß deren kontextgerechte Anwendung treten.

Das vorliegende Buch steht in innerem Zusammenhang mit dem Phrasal-Buch der beiden Autoren ("Do up your Phrasals", rororo Sprachen 8344). Es bietet eine Fortsetzung und Abrundung des Lernprogramms zum erweiterten Verbgebrauch im Englischen. Aufrichtiger Dank gilt Frau Annette Sauter (Heidelberg) für ihre Vorschläge bei der Manuskriptgestaltung und ihre gewissenhafte Arbeit am Computer sowie Mr. C. R. Martin, B. A. (Hons.), Heidelberg, für die fachlich verlässliche Durchsicht der Manuskript-Endfassung.

Heidelberg, Ostern 1989

Hartmut Breitkreuz

Rahmenbedingungen idiomatischen Lernens: Lernstrategie und Lerntips

Fremdsprachenlernen und idiomatischer Sprachgebrauch

Die schwierigste, aber sicherlich reizvollste Stufe beim Fremdsprachenlernen ist das Erlernen der Idiomatik, also jener typischen Wendungen und Ausdrucksformen, die der Kommunikation ihren unverwechselbaren Stempel aufsetzen. Viele Fremdsprachenkurse – wenn nicht sogar die meisten –, aber auch die traditionellen Englisch-Lehrbücher hören in der Regel da auf, wo Ausbau und Pflege des Idiomatik-Angebots einsetzen sollten.

Um Mißverständnissen vorzubeugen: Dieses Buch behandelt nicht den Gesamtbereich der *English idioms*, sondern in methodisch notwendiger Konzentration den Kernbereich idiomatischen Sprachgebrauchs, die idiomatischen Verben. Der erweiterte Verbgebrauch im Englischen gliedert sich in drei Haupttypen:

1. Präpositionale Verben vom Verbtyp *fall back, go off, laugh at, pack up, split into*. Sie heißen im Englischen *prepositional verbs*.
2. *Phrasal Verbs* vom Verbtyp *catch up with, check up on, hold on to, run away with* (vgl. hierzu das *Phrasal*-Buch von Breitzkreuz und Bosewitz).
3. Idiomatische Verben vom Verbtyp *gather speed, go steady* oder *move up in the world, paddle one's own canoe, pull a fast one*. Sie werden im Englischen als *idiomatic verbs* oder *verbal idioms* bezeichnet.

Unter diesen drei Haupttypen des erweiterten Verbgebrauchs nehmen die idiomatischen Verben eine Schlüsselstellung ein. Ihre Kenntnis und Anwendung ist – zumindest in bestimmten Grenzen – für die lockere Konversation, aber auch in anderen Anwendungsformen des umgangssprachlichen Idioms wie Telefongesprächen, Interviews, Beratungsgesprächen oder brieflichen Äußerungen für den Fremdsprachenbenutzer von entscheidender Bedeutung. Erst durch den gekonnten Einbezug von *idiomatic verbs* gewinnen Unterhaltungen mit

Briten oder Amerikanern jene wünschenswerte persönliche Note und Vertrautheit, die Gesprächspartner als Kontaktbasis im direkten Umgang benötigen. Im Zeichen der Vertiefung zwischenmenschlicher Beziehungen im Rahmen von Städtefreundschaften (*twinnings*), des Zusammenrückens der europäischen Märkte (*single market idea*) ab dem Jahre 1992 und immer engerer medialer Verbundsysteme und Zusammenschlüsse in Europa behalten die Schaltstellen der Kommunikation, ohne die auch künftig im zwischenmenschlichen Bereich "nichts geht", weiterhin ihren zentralen Stellenwert. Im Englischen gilt das in besonderer Weise für das Herzstück jeder kommunikativen Äußerung, die Anwendung von *idiomatic verbs*.

Rahmenbedingungen idiomatischen Lernens

Die beiden Begriffe *verbal idioms* und *idiomatic verbs* stehen für die gleiche sprachliche Erscheinung. Die Bezeichnungsform *verbal idioms* (Verbalidiome) ist neben anderen Begriffen in der Sprachwissenschaft (Idiomatik-Forschung) üblich. Der Ausdruck *idiomatic verbs* wird in der deutschen Fremdsprachendidaktik und -methodik häufiger gebraucht. Es handelt sich also um Konkurrenzbegriffe, von denen hier die geläufigere Bezeichnung *idiomatic verbs* (idiomatische Verben) für den engeren Bereich idiomatischen Lernens den Vorzug erhält.

Im Gegensatz zu präpositionalen Verben und *phrasal verbs* zeichnen sich idiomatische Verben durch die idiomatische Komponente (*idiomatic component*) aus, die zum Grundverb (*basic verb*) hinzutritt. Idiomatische Verben haben daher folgende grundsätzliche Bauform:

Basic Verb + Idiomatic Component = Idiomatic Verb

Beispiele:

have	+ the best of both worlds
jump	+ down somebody's throat
learn	+ the ropes
lie	+ in store for
mean	+ business
name	+ the day
pull	+ strings
save	+ one's bacon
sit	+ on the fence
think	+ no end of

Es erscheint nichts Besonderes, daß die idiomatische Komponente in der Wortanzahl unterschiedlich lang ist; hier differiert die Wortanzahl von jeweils einer *idiomatic component* zwischen ein bis fünf Wörtern, kann aber in Einzelfällen durchaus diese Wortlänge überschreiten wie in *bite off more than one can chew* oder *take the words right out of someone's mouth*. Allen zehn idiomatischen Verben dieser Beispielliste ist gemeinsam, daß sie innerhalb der idiomatischen Komponente jeweils ein Substantiv, also *worlds, throat, ropes, store* etc., als idiomatischen Kern aufweisen.

Vorwiegend stehen in diesem Buch idiomatische Verben mit einem *substantivischen Kern* der idiomatischen Komponente im Mittelpunkt. Daneben tauchen auch – allerdings in geringerer Anzahl – idiomatische Verben mit einem *adjektivischen Kern* der idiomatischen Komponente wie in *act stupid, grow stale, look seedy, mean ill/well, ring false/true, set right* auf. Seltener – aber ebenfalls in diesem Buch vertreten – sind idiomatische Verben, die ein *zusätzliches Verb* als Kern der idiomatischen Komponente besitzen wie in *live and let live, pick and choose, see fit*. Wie bei den *phrasal verbs* bilden *idiomatic verbs* mit dem Strukturwort *it* eine kleine, eigene Verbgruppe; das Strukturwort *it* gehört dabei als fester Bestandteil zur idiomatischen Komponente. Unter den mehr als 1000 idiomatischen Verben dieses Bands finden sich insgesamt 14 Beispiele dieses Verbtyps wie *call it quits, cut it fine, have it both ways, lay it on thick, let it all hang out, put one's foot in it, take it with a pinch of salt*. Außer der Kenntnis der Bauform idiomatischer Verben spielt für den Fremdsprachenlernenden die Erfassung der Bedeutung von *idiomatic verbs* eine Rolle. Sie entscheidet über Erfolg oder Mißerfolg idiomatischen Lernens.

Keineswegs unbekannt sind idiomatische Verben, die im Englischen eine (fast) wortwörtliche Entsprechung aufweisen, wie in den Wendungen 'ein Versprechen halten' = *keep a promise*, 'von der Hand in den Mund leben' = *live from hand to mouth*, 'ein Gesicht ziehen' = *pull a face*; die Zahl dieser Fälle muß jedoch als recht gering angesetzt werden.

Der Englischlernende kann sich nur selten auf eine direkte Entsprechung zwischen deutschen und englischen Wendungen verlassen. Die große Masse idiomatischer Verben läßt keine wörtliche Entsprechung im Englischen erwarten, da sie in der Fremdsprache in übertragener, ironischer, abwertender oder völlig anderer Bedeutung vorkommen. Einige Beispiele belegen diese Feststellung eindeutig: *pop the question* ist nicht 'eine Frage aufwerfen', sondern 'einen Heiratsantrag machen'; *move up in the world* ist nicht 'in der Welt nach oben stei-

gen', sondern 'sich beruflich hocharbeiten'; *play a waiting game* ist nicht 'ein Wartenspiel machen', sondern 'auf Zeit setzen'; *push one's luck* ist nicht 'auf sein Glück setzen', sondern 'den Bogen überspannen, zu weit gehen'; *tear someone off a strip* ist nicht 'jemandem einen Streifen abreißen', sondern 'jemanden zur Schnecke machen, (anständig) zusammenstauchen'. Eine solche Beispielskette wirft die Frage nach den Möglichkeiten des Erlernens idiomatischer Verben auf.

Lernstrategie und Lerntips

Lerntempo und Lernzeit, aber auch die Lernbelastung sind bei jedem Fremdsprachenlerner verschieden. Aus diesem Grunde stehen Hinweise zur Lernstrategie sowie einige Lerntips vor dem Einstieg in die Beschäftigung mit idiomatischen Verben.

Lernumfang

Neu-Erlernen, teilweises Auffrischen oder Hinzulernen erfordern zunächst die Kenntnis des Lernumfangs, auf den sich der Fremdspracheninteressierte einläßt. *So don't let's beat about the bush*. Legen wir die Karten auf den Tisch: Der vorliegende Idiomatik-Band besteht aus 1034 idiomatischen Verben. Ihnen zugeordnet sind 94 Grundverben mit *eigener* idiomatischer Verbgruppe von durchschnittlich 5 bis 10 Items (idiomatischen Verben) sowie weiteren 129 Grundverben mit *gemischter* idiomatischer Verbgruppe (MIXED BAG) von etwa 4 bis 9 Items (idiomatischen Verben). Jede eigene idiomatische Verbgruppe basiert auf jeweils nur *einem* Grundverb, jede gemischte idiomatische Verbgruppe geht auf *verschiedene* Grundverben zurück. Im Gegensatz zu den 129 Grundverben mit gemischter idiomatischer Verbgruppe, die in nur 35 MIXED BAGS gebündelt sind, entsprechen den 94 Grundverben mit eigener idiomatischer Verbgruppe insgesamt 112 *groups of idiomatic verbs*. Die höhere Anzahl von 112 idiomatischen Verbgruppen im Vergleich mit nur 94 Grundverben kommt dadurch zustande, daß *ein* Grundverb auch *mehrere* idiomatische Verbgruppen beinhalten kann. So hat das Grundverb *come* insgesamt vier, *get* fünf, *keep* zwei oder *take* drei idiomatische Verbgruppen für das gleiche Grundverb.

Lernstrategie

Wer einer (eigenen) Lernstrategie folgen will, muß mit dem Aufbau des Lernmaterials vertraut sein.

1. Das Idiomatikbuch enthält 15 größere Lerneinheiten (Kapitel), 15 Zwischentests und 2 Abschlußtests.



2. Jede größere Lerneinheit gliedert sich wiederum in zehn kleinere idiomatische Lerneinheiten (zwei Kapitel enthalten nur neun kleinere Lerneinheiten); das Idiomatikbuch umfaßt insgesamt 148 kleinere Lerneinheiten.
3. Jede kleinere Lerneinheit besteht aus drei übersichtlich angeordneten Elementen:
 - einem Grundverb oder einem MIXED BAG (mit mehreren Grundverben)
 - einer idiomatischen Verbgruppe (*idiomatic verb group*) als Kernstück
 - einem Mini-Dialog mit idiomatischen Verben in Kontext-Einbettung.

Die individuelle Lernstrategie kann systematisch oder unsystematisch angelegt sein. Eine *systematische* Lernstrategie wendet sich an den Fremdspracheninteressierten ohne besondere Idiomatik-Kenntnisse; er wird das Idiomatik-Angebot Seite für Seite durcharbeiten und von dem Testangebot Gebrauch machen. Systematisch kann eine Lernstrategie aber auch sein, wenn sie auf intensives Durcharbeiten nur bestimmter größerer Lerneinheiten abzielt. Eine *unsystematische* Lernstrategie wird der Fremdsprachenlernende mit Idiomatik-Vorkenntnissen bevorzugen. Der fortgeschrittene Fremdsprachenlernende pickt sich – schon aus zeit- und lernökonomischen Gründen – nur solche idiomatischen Verben heraus, die er noch nicht kennt und stellt sich eine verkürzte Lernliste zusammen; er sollte sich dem Test-Angebot stellen, um festzustellen, welche Idiomatik-Lücken bestehen oder geschlossen sind.

Lerntips

“Getting on Top of Idiomatic Verbs” setzt sich aus 148 kleineren Lerneinheiten zusammen, die weitgehend alphabetisch angeordnet sind. Jede dieser kleineren Lerneinheiten von 1–2 Seiten Länge erschließt sich am besten unter Beachtung folgender Lerntips:

1. *Lerntip: Auffrischen oder Erlernen des BASIC VERB sowie der Einzelverben innerhalb eines MIXED BAG*

Zunächst gilt es, die Kenntnis des jeweiligen Grundverbs zu überprüfen. Hierzu regt das vorhandene Gebrauchsbeispiel an. Die meisten Grundverben dürften bekannt sein. Anders verhält es sich mit den Grundverben in den MIXED BAGS. Hier tauchen häufig Verben auf, die Ihnen unbekannt sind. Das zeigen Verb-Beispiele aus verschiedenen MIXED BAGS wie *brace, burrow, dip, dismiss, drain, nip, over-*

shoot, scare, scatter – um nur einige der insgesamt 129 Grundverben aus den MIXED BAGS anzuführen.

2. Lerntip: Lernerleichterndes Erarbeiten der Wendungen in einer IDIOMATIC VERB GROUP

Die Erarbeitung von zwei verschiedenen IDIOMATIC VERB GROUPS verdeutlicht die Vorteile dieses lernerleichternden Verfahrens.

Beispiel 1: Erarbeitung der idiomatischen Verben des Grundverbs *blow*

Die IDIOMATIC VERB GROUP besteht aus 9 idiomatischen Verben:

blow to bits/pieces	blow off steam
blow one's brains out	blow one's own trumpet
blow hot and cold	blow up in one's face
blow one's nose	blow the whistle on
blow open/blow shut	

Es handelt sich bei *blow* um ein Grundverb mit *eigener* idiomatischer Verbgruppe. Zur Lernerleichterung erfolgt die Anordnung der neun idiomatischen Verben nach drei Schwierigkeitsgraden, die sich beim Vergleich der englischen und deutschen Bedeutungen ergeben:

1. Schwierigkeitsgrad: Gleiche oder (fast) ähnliche Bedeutungen

blow one's nose	sich die Nase wischen
blow open/blow shut	(Tür etc.) auffliegen/zufliegen

2. Schwierigkeitsgrad: Leicht erschließbare Bedeutungen

blow to bits/pieces	in Stücke zerfetzen; vollkommen zerstören
blow off steam	Dampf ablassen; angestaute Aggressionen loswerden

3. Schwierigkeitsgrad: Schwer erschließbare Bedeutungen

blow one's brains out	sich eine Kugel in den Kopf jagen
blow hot and cold	wankelmütig sein
blow one's own trumpet	sich ins beste Licht rücken
blow up in one's face	zurückschlagen auf
blow the whistle on	verpfeifen; hintergehen

Beispiel 2: Erarbeitung der idiomatischen Verben eines MIXED BAG

Die IDIOMATIC VERB GROUP in Form eines MIXED BAG (Grundverben:

gather, grapple, grin, grind) setzt sich ebenfalls aus 9 idiomatischen Verben zusammen:

gather in one's arms	grin like a Cheshire cat
gather speed	grind one's teeth
gather strength	grind to a halt
grapple with a/the problem	grind somebody to pulp
grin and bear something	

Es handelt sich bei *gather, grapple, grin, grind* – wie bei allen MIXED BAGS – um Grundverben mit *gemischter* idiomatischer Verbgruppe. Wie im ersten Beispiel erfolgt die Anordnung der neun idiomatischen Verben nach drei Schwierigkeitsgraden, die sich aus dem Vergleich der englischen und deutschen Bedeutungen ableiten:

1. Schwierigkeitsgrad: Gleiche oder (fast) ähnliche Bedeutungen

gather strength	Kräfte sammeln
grind one's teeth	mit den Zähnen knirschen

2. Schwierigkeitsgrad: Leicht erschließbare Bedeutungen

gather in one's arms	in die Arme schließen
gather speed	Geschwindigkeit aufnehmen
grapple with a/the problem	mit einem/dem Problem ringen
grind to a halt	quietschend zum Stehen kommen

3. Schwierigkeitsgrad: Schwer erschließbare Bedeutungen

grin and bear something	gute Miene zum bösen Spiel machen
grin like a Cheshire cat	grinsen wie ein Honigkuchenhäufchen
grind somebody to pulp	zu Brei machen

Für den Fremdsprachenlernenden ergibt sich damit unter dem Strich: Die Gruppierung idiomatischer Verben nach drei Schwierigkeitsgraden dient der Lernerleichterung. Die eigene Gruppierung der Wendungen kann im Einzelfall durchaus etwas anders ausfallen. Es sollte aber das Prinzip der Lernerleichterung klar sein, um das es hier geht. Gleiche oder (fast) ähnliche Bedeutungen bei idiomatischen Verben brauchen nicht besonders gelernt zu werden; sie sind "puppenleicht" und prägen sich gewissermaßen "im Vorbeigehen" ein (= erster Schwierigkeitsgrad).

Idiomatische Verben mit leicht erschließbarer Bedeutung beziehen sich auf Entsprechungen *konkreter* Art des deutschen und englischen Sprachgebrauchs. Der Fremdspracheninteressierte kommt (meist) ohne Schwierigkeiten auf die richtige Entsprechung; in der Regel lassen sich diese idiomatischen Verben "im Schnellgang", also ohne nennenswerten Lernaufwand, einprägen (= zweiter Schwierigkeitsgrad).

Anders ist die Lernlage bei idiomatischen Verben mit schwer erschließbarer Bedeutung. Es handelt sich um Entsprechungen *abstrakter* oder übertragener Art. Sie bedürfen der Einprägung "im Langsamgang", also mit einigem Lernaufwand, da sie sich erst für die Gebrauchssituation "setzen müssen" (= dritter Schwierigkeitsgrad).

3. Lerntip: Überprüfung der eigenen Verständnissicherheit von idiomatischen Verben im neuen Kontext (IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT)

Hier gilt es, den Sinn der idiomatischen Verben aus den Dialogszenen zu erfassen. Dieser Vorgang zielt auf Lernverstärkung des idiomatischen Sprachgebrauchs ab. Es kommt auf eigene Verständnissicherheit und bedeutungsgerechtes Folgern im Englischen an.

4. Lerntip: Erarbeitung der größeren Idiomatik-Lerneinheiten im Zehner-Takt in Verbindung mit Zwischentests

Jede der insgesamt 15 größeren Idiomatik-Lerneinheiten (Kapitel) sollte im Zehner-Takt unter abschließender Überprüfung des Lernfortschritts mit Zwischentests abgesichert werden, egal mit welcher größeren Lerneinheit Sie beginnen. Auf den Zehner-Takt wird Wert gelegt, weil jede größere Lerneinheit wiederum aus zehn kleineren Lerneinheiten besteht, deren Kernstück jeweils die IDIOMATIC VERB GROUP bildet.

5. Lerntip: Langfristige Sicherung der Idiomatik-Kenntnisse durch Einschaltung einer Schnell-Wiederholung nach jeder dritten Idiomatik-Lerneinheit

Zur nachhaltigen Sicherung des Lernerfolgs sollten Sie sich zu einer Schnell-Wiederholung nach jeder dritten größeren Idiomatik-Lerneinheit entschließen. Erst durch eine solche Lernmaßnahme stellt sich die gewünschte Gebrauchssicherheit im idiomatischen Sprachgebrauch ein. Schnell-Wiederholung heißt unter Beachtung des zweiten *Lerntips*, daß Sie nur idiomatische Verben mit schwer erschließbarer Bedeutung (= dritter Schwierigkeitsgrad) wiederholen. Insgesamt schalten Sie also nur fünf Schnell-Wiederholungen über das ganze Buch verteilt ein.

Zusammenfassender Hinweis: Bei einer Lernbelastung von über 1000 idiomatischen Verben in diesem Buch bedeutet eine konsequente Anwendung der fünf Lerntips eine Lernerleichterung von etwa 50 Prozent. Unter zeit- und lernökonomischem Gesichtspunkt sicherlich ein Grund mehr, der Sie in Ihrer Lernstrategie beim Idiomatik-Lernen beflügeln sollte. In diesem Sinne darf ich Ihnen abschließend noch einen Satz mit zwei idiomatischen Verben als Wunsch mit auf den Weg geben: *Aim high and you'll succeed in keeping up your English.*

Hartmut Breitkreuz

ACT

BASIC VERB

act – acted, acted: schauspielern, Theater spielen

Many filmstars cannot **act**. They just look beautiful.

IDIOMATIC VERB GROUP

act a part: sich verstellen, etwas vorspielen, nur so tun

David's just got the sack. He's pretending not to be upset but he's just **acting a part**.



*Politicians – I'm sure they never **act a part**!*

act like: sich aufführen wie, sich verhalten als ob

Look at that stupid referee. He's **acting like** he doesn't know the first rule of the game.

act on impulse: spontan handeln, impulsiv handeln

I often wish that I didn't **act on impulse** as much as I do.

act stupid: sich dumm stellen

Don't **act** so **stupid**. You knew exactly what you were doing.

act the fool: verrückt spielen, sich daneben benehmen, Unsinn machen

Jenny, you're **acting the fool** instead of sitting quietly and watching the film.

act out of hand: unkontrolliert handeln, unüberlegt handeln

The policeman was certainly **acting out of hand** when he hit the demonstrator on the head.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Acting On Impulse

Policeman (after stopping Jim's car): Well, Sir, you should try to be more careful when you're driving a car. A vehicle is a dangerous thing.

Jim: Oh, hello, officer. I didn't see your police car behind me. Actually I wasn't really **acting the fool** by driving on the wrong side of the road. It's my steering-wheel, you know. It's not working properly.

Policeman: Don't **act stupid** with me. If anything's not working properly around here it could be your brain from the beer you've been drinking. Blow into the balloon if you please, Sir.

Jim: Really officer, I think you're **acting out of hand** accusing me of being drunk. Why, I only had five or six pints with my evening meal.

ADD

BASIC VERB

add – added, added: hinzufügen

The witness had nothing to **add** about the accident.

IDIOMATIC VERB GROUP

add fuel to the flames: Öl ins Feuer gießen, etwas zum Überkochen bringen, das Faß zum Überlaufen bringen

The demonstration was quite violent, but the arrival of armed police only **added fuel to the flames** and several people were injured.

add insult to injury: das Ganze noch verschlimmern, jemandem so richtig eins auswaschen

Jenny ran off with another man and to **add insult to injury** she sued her husband for half of the house.

add together: (Dinge) zusammenfassen

All the facts when **added together** give a pretty black picture.

add to one's income: sein Einkommen aufbessern ...

This year I **added** quite a lot **to my income** by doing translations.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Making Up For Lost Time

Mrs. Timson: Have you heard that Mr. Black along the road has left his wife and home after twenty years of marriage? It doesn't make sense. She had a good job, so she **added to his income**, security and everything.

Mrs. Walls: Oh, I don't know, you know. I think his wife was a bit of a tyrant. She didn't give him a minute's peace. Then I heard he met another woman. I think she was everything he'd always wanted. I guess that **added fuel to the flames** and "bang". He took his second chance for a new life.

Mrs. Timson: And a new wife, it seems. I don't approve of that sort of thing.

Mrs. Walls: Well, we only live once. I'd be off like a rocket if I could only find someone to light my fuse.

Mrs. Timson: Oh, your comments just **add insult to injury**. Think of that poor deserted woman. Sometimes I just can't understand you.

ASK

BASIC VERB

ask – asked, asked: fragen, bitten

The tourist **asked** me something, but I couldn't tell him anything.

IDIOMATIC VERB GROUP

ask a favour of somebody: jemanden um einen Gefallen bitten
If you've got five minutes, I'd like to **ask a favour of you**.

ask for somebody's hand: um die Hand anhalten, um die Hand der Tochter bitten
Being very old-fashioned David decided he should go to Betty's father and **ask for her hand**.

ask for it: es unbedingt so haben wollen, sich Schwierigkeiten einhandeln, sich etwas selbst einbrocken
If you try to cheat the tax authorities, you'll be **asking for it**.

ask for time off: um Urlaub bitten, früher gehen wollen
No, you can't leave the office early to get your hair done, Jill. You're always **asking for time off**.

ask for trouble: sich in Schwierigkeiten bringen, nicht gutgehen können; sich Ärger einhandeln
He shouldn't keep trying to steal things from work. That's really **asking for trouble**.

ask me another (ironisch): wie soll ich das wissen; da bin ich überfragt
John: Do you think the situation on the stock market will improve?
Peter: **Ask me another!** I've no idea and I don't think anybody has.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Asking For The Impossible

David: Hello, Mr. MacDonald. It's nice to see you again. Actually, I've come to **ask you for your daughter's hand**.

Mr. MacDonald: Hand? What hand?

David: Hand in marriage, I mean. We love each other.

Mr. MacDonald: Love? Hands? You get out of here, my lad. You should use your hands for a decent day's work.

David: Sir, I only wanted to ask you...

Mr. MacDonald: Ask? You're always asking for things – **asking**

for trouble, asking for time off. What would you support the girl with?

David: Sir, am I to understand that you are against this marriage in some way...?

MIXED BAG

BASIC VERBS

agree – agreed, agreed: übereinstimmen

I can't always **agree** with what you say.

aim – aimed, aimed: zielen

He **aimed** his pistol at my head.

air – aired, aired: lüften

Do you often **air** the bedclothes like this?

assert – asserted, asserted: behaupten

Jim **asserted** that he was right at the conference.

attach – attached, attached: anhängen

Let's **attach** a caravan to the back of the car.

IDIOMATIC VERB GROUP

agree to differ: unterschiedliche Meinungen zugestehen, jedem seine Meinung zugestehen, sich nicht einigen können

Gentlemen, we're not going to come to a conclusion, so let's **agree to differ**.

aim high: ehrgeizige Pläne haben, hoch hinauswollen, sich etwas Großes vornehmen, sich hohe Ziele setzen

Just remember what I say, son. **Aim high** and you'll succeed.

air one's grievances: Beschwerden zur Sprache bringen, seine Beschwerden (offen) vortragen

And I hope that if there are any problems you will **air your grievances** through the proper channels.

air one's opinions: seine Auffassungen vorbringen, seine Ansichten darlegen

Neal, you're always **airing your opinions**, but you never actually do anything yourself.

assert one's rights: sein(e) Recht(e) behaupten

If you don't **assert your rights** people will trample all over you.

attach importance to: großen Wert legen auf

Our company **attaches importance to** its image.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Blind Faith

Neal: I've had enough of this teaching game. There's no money in it. We're wasting our time.

René: Well, you're entitled to **air your opinions**, but I must say I don't agree with you. You can make money when you have your own business teaching and training.

Neal: Let's **agree to differ** then. I certainly can't make money.

René: Perhaps not from teaching as such but with the extra things, book writing, examinations, translation.

Neal: No, I haven't got time for all that. I'm going to **aim high**. Managing. I'm going to be a manager in industry.

René: But you're not qualified to do anything in industry. Who's going to employ you?

Neal: That's it! That's the first rule of the game. You've got to sell yourself.

René: But what about "paper"? Qualifications? You're living in Germany!

Neal: I'll cut through all that rubbish. You **attach** too much **importance to** paper.

René: I see you're **aiming high**. At castles in the clouds!

BACK

BASIC VERB

back – backed, backed: unterstützen

Don't worry! My friend will **back** us whatever we decide.

IDIOMATIC VERB GROUP

back a horse: wetten, auf ein Pferd setzen, eine Wette auf ein Pferd abgeben

If you **back horses**, you'll finish by losing a lot of money.

back a loser: einen Fehlgriff tun, eine falsche Entscheidung treffen

My car's always breaking down. I certainly **backed a loser** when I bought that thing.

back (a) scheme(s): Pläne unterstützen; die Stange halten

I'm not going to **back** any more of your crazy **schemes**.

back a winner: die richtige Entscheidung treffen, genau das Richtige tun, mit etwas goldrichtig liegen

Life here in Italy is very good. You were really **backing a winner** when you took this job in Rome.

back the wrong horse: aufs falsche Pferd setzen, sich gründlich vertun

Poor old Harry **backed the wrong horse** when he married Mary. She's turned out to be a real dragon.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

A Roof Over Your Head

James: I'm pretty sick and tired of my house.

Peter: Why? What's wrong now? I thought you said you'd really **back a winner** with it.

James: I thought I had. But all that glitters isn't gold. One problem after another. First the walls were damp, then I found woodworm and I realised I had **backed the wrong horse** when part of the roof fell through. But I've had it all repaired.

Peter: Hmmm! The best thing you could do is find an idiot to sell it cheaply to.

James: Yes, that's why I've come to see you.

BE (1)

BASIC VERB

be – was, been: sein

What are you going to **be** when you grow up?

IDIOMATIC VERB GROUP

be all ears: ganz Ohr sein, hellwach sein, (plötzlich) hochinteressiert sein

When John heard that there was a lot of money involved he **was all ears**.

be apt to: leicht dazu neigen, schnell tendieren zu

Sometimes you are too impatient. You're **apt to** be rude to people.

be at a loose end: nichts mit sich anzufangen wissen; nicht wissen, wo man sein Ei hinlegen soll

I don't know what to do. I'm completely **at a loose end**.

be at the end of one's tether: mit seinem Latein am Ende sein, nicht weiter wissen

No job! No income! How can I pay the rent? I'm **at the end of my tether**.

be bent on: (etwas) unbedingt haben wollen, verrückt sein auf
Annette **was bent on** getting a new job. She wrote a different application every night.

be dead beat: wie gerädert sein, völlig kaputt sein, total fertig sein

We didn't sleep at all on the overnight train. And now I'm **dead beat**.

be dead on one's feet: vollkommen am Ende sein, kaum noch kriechen können, kein Bein mehr heben können

The miners have been working for fifteen hours. They're **dead on their feet**.

be hen-pecked: unter dem Pantoffel stehen

His wife never leaves him in peace. She's always moaning and he's totally **hen-pecked**.

be in for it: etwas zu befürchten haben, jemandem blüht etwas

John, you've not filled in your tax return. Now you're **in for it**.

be in the offing: in Sicht sein, in Aussicht haben

Neil, I heard that there is a new job **in the offing**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Easy Money

First Worker (in a pub): Hi, Joe. What'll you have? How long have you been here? Nothing to do? **Are you at a loose end?**

Second Worker: No, I'm working enough. But I can't seem to get enough money to live. I'm **at the end of my tether**.

First Worker: Joe, why don't you do a bit of moonlighting? You know! Don't pay the tax on it. I reckon you're **apt to** be a bit too honest. We've all got to survive.

Second Worker: My God! I'd **be in for it** if the tax office ever found out. What sort of work is it? Nothing too stressful, I hope. I'm **dead on my feet**.

First Worker: Nothing physical. All you have to do is wait for me in a car. I'll be taking some money out of a bank account. Out of a lot of bank accounts.

BE (2)

BASIC VERB

be – was, been: sein

We **were** here yesterday evening at ten.

IDIOMATIC VERB GROUP

be in the soup: in der Tinte sitzen, in der Patsche sitzen, im Schlamm stecken

Somebody stole all my identity cards and now I'm really **in the soup**.



"Don't you realize John's really in the soup!"

be on edge: gereizt sein, nervös reagieren, (ziemlich) ungeduldig sein

You're **on edge** the whole time. You should try to relax.

be on the cards: durchaus möglich sein, im Bereich des Möglichen liegen

Hey, Jim. I've heard it's **on the cards** that you're going to get promotion.

be on the make: auf sexuelle Abenteuer aus sein, ständig (Frauen) anzumachen versuchen, auf das eine aus sein

Pam, I wouldn't go out with him. He's **on the make** with all the girls.

be left on the shelf: sitzenbleiben, zum alten Eisen gehören, keinen abkriegen

I'm too old. Nobody is going to marry me now. I guess I've **been left on the shelf**.

be on to a good thing: fein raus sein, das große Los gezogen haben

You're **on to a good thing** with your job. You only work ten hours a week.

be out of sorts: nicht ganz auf dem Posten sein, nicht ganz auf der Höhe sein, (gesundheitlich) etwas angeschlagen sein

Pat is not coming to the pub tonight. She's a bit **out of sorts**.

be past it: zu alt sein für, nicht mehr das Alter haben für

My body's hurting all over. I have to stop jogging. I think I'm **past it**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Fight The Flab

Penny (at a keep-fit class): Phew! This training is hard work. I reckon I'm **past** this sort of thing.

Sally: Nonsense! Everybody needs to keep fit in some way or another. You're just a bit tired because you're **out of sorts** today.

Penny: Well, I've certainly got to do something for my figure. I've put on five kilos. If I'm not careful I'll **be left on the shelf**.

Sally: You? You're only 28 years old and you're not fat. You're cuddly.

Penny: Maybe. I know I'm **on edge** a bit about my figure. Oh, here comes the trainer. Hmm! He's sexy.

Sally: Penny, watch out for him. He's **on the make** with all the girls. You don't need his kind of help for your figure.

BE (3)

BASIC VERB

be – was, been: sein

I've never **been** to Japan.

IDIOMATIC VERB GROUP

be quick on the uptake: etwas leicht auffassen, etwas schnell kapieren

John ought to finish his exam course within three months. He's very **quick on the uptake**.

be slow on the uptake: schwer von Begriff sein

I'm repeating this plan for the third time now. You're very **slow on the uptake** today.

be rushed off one's feet: sehr beschäftigt sein, voll ausgelastet sein

We hate Christmas. There are so many customers and we're completely **rushed off our feet**.

be shattered: erledigt sein, ziemlich mitgenommen sein

Tom's gone to bed. He's been working for twelve hours without a break and he's absolutely **shattered**.

be slipshod: schludrig gemacht sein, hingehauen sein

Your work **is** extremely **slipshod**. Please do it again and more carefully next time.

be up in arms: empört sein (über), aufgebracht sein (über)

The workers **are** all **up in arms** because the management has fired their union representative.

be well off: wohlhabend sein, gut dran sein

You can see how **well off** the Jones Family **is**. They have four big cars and a ten-room house.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Overloaded

René: Annette, have you finished typing the translation yet? The translation agency wanted it yesterday. Now they're **up in arms** about it.

Annette: Here it is. All this extra work. We should **be** quite **well off** by now, but we're not.

René: Hey, look at all these mistakes. We can't give them that. It's really **slipshod**.

Annette: It's not my fault. When I get home from work. I'm **shattered**. Then there's all the shopping and the housework. I'm **rushed off my feet**.

René: Are you saying you haven't got time to do this typing?

Annette: It's wonderful. You're so **quick on the uptake**.

BEAR

BASIC VERB

bear – bore, borne: ertragen

The wounded policeman **bore** his pain like a hero.

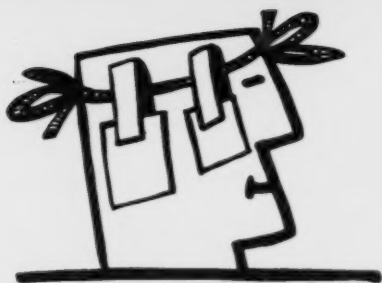
IDIOMATIC VERB GROUP

bear arms: zu den Waffen greifen, sich stellen, eingezogen werden

In case of invasion all young men are required to **bear arms** to defend their country.

bear in mind: bedenken, sich merken, sich vor Augen halten, nicht vergessen

Please **bear in mind** that you need a vaccination certificate before you can enter Brazil.



Look at the messages and **try** to bear them in mind.

bear no likeness/resemblance to (1): keine Ähnlichkeit haben mit, nicht ähneln

No, officer, it's not my handwriting. It **bears no likeness** to mine.

bear no likeness/resemblance to (2): keinen Vergleich aushalten mit, nichts zu tun haben mit

The behaviour of the South African government **bears no likeness to** democracy.

bear right/left: sich rechts/links halten, rechts/links abbiegen

If you want to reach the centre of town, **bear right** at the traffic lights until you reach the crossroads.

grin and bear something: gute Miene zum bösen Spiel machen, sich nichts anmerken lassen

Ok. They stole your bank card and money. You'll have to **grin and bear it**. It could be much worse.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Modern Workmanship

Customer (at a garage): Well, last month I paid you quite a lot of money to repair the brake-disks on my car. And I'm not satisfied. What you've done **bears no likeness to** good workmanship.

Mechanic: I don't know what you mean. Your brakes were in perfect condition when they left this garage.

Customer: Hmm. Perfect condition. Every time I put my foot on the pedal there's a screech like a train stopping. I suppose I've got to **grin and bear that?**

Mechanic: All brakes make some sort of noise.

Customer: I see. Well, I'll **bear that in mind** the next time the police stop me for disturbing the peace.

Mechanic: Look, I think you're exaggerating.

Customer: Oh, I see. I don't want you to think that I'm complaining about you and your garage, but it's just that it's difficult to stop the car. My brakes don't stop the car!

Mechanic: Well, you can't expect everything for the price you paid. We've all got to live, you know.

BEAT

BASIC VERB

beat – beat, beat: schlagen, besiegen

Carl Lewis **beat** all the other runners in the race.

IDIOMATIC VERB GROUP

beat about the bush: um den Brei herumreden, wie eine Katze um den heißen Brei schleichen

Ok. Why are you behaving so strangely? Don't **beat about the bush**. Tell me.

beat one's brains out: sich den Kopf zerbrechen, sich das Gehirn zermartern

The mugger threatened to **beat my brains out** if I didn't give him my money.

beat the living daylight out of somebody: jemanden windelweich schlagen; einen verprügeln, daß ihm Hören und Sehen vergeht; (Sport) in Grund und Boden spielen, vernichtend schlagen

Liverpool Football Club were playing so well that they **beat the living daylight out of** the Dutch team.

beat one's head against a brick/stone wall: gegen eine Mauer anrennen, mit dem Kopf durch die Wand wollen
Arguing with Tom is like **beating your head against a brick/stone wall**.

beat somebody black and blue: jemanden grün und blau schlagen, jemanden übel zurichten
Dickens describes how boys in work schools were often **beaten black and blue** by the headmaster.

beat somebody hollow: im Vorbeigehen schlagen, mit Leichtigkeit besiegen
It was a fair contest, but the other tennis player was a real professional. He **beat our man hollow**.

beat somebody to it: jemandem etwas vor der Nase wegschnappen
There is only one suit left in the sales. You'd better rush off and buy it before somebody **beats you to it**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Gun Law

First Police Officer (at a demonstration): Some of these demonstrators are really violent and aggressive. If we don't show them who the boss is around here, they may **beat us to it**. Then we'll be running away from them to save our skins.

Second Police Officer: It's difficult enough to keep them under control at all without getting **our brains beaten out**. There aren't enough police here to do anything. We need reinforcements.

First Police Officer: Nonsense! The authorities should stop **beating about the bush**. They should give us guns. That'd sort it all out.

Second Police Officer: You can forget that. It's like **beating your head against a stone wall** with the authorities. They want peace without weapons.

First Police Officer: It's all rubbish. Weapons bring peace. Would you argue with somebody pointing a gun at you?

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 1:

ACT – BEAT

1. (verrückt spielen)

You should try to be serious for once. Stop _____.

- a) asking for trouble
- b) acting the fool
- c) backing a loser
- d) being hen-pecked

2. (für etwas zu alt sein)

I think Neal should stop playing squash. He's _____.

- a) slow on the uptake
- b) adding insult to injury
- c) beating black and blue
- d) past it

3. (hoch hinauswollen)

If you want to _____ in industry, you have to be well qualified.

- a) attach importance
- b) back a winner
- c) be dead beat
- d) aim high

4. (schludrig gemacht sein)

This work is extremely _____. You must write it again.

- a) beaten hollow
- b) added together
- c) slipshod
- d) backing the wrong horse

5. (mit seinem Latein am Ende sein)

The bank wants me to pay back everything I owe them. Where will I get the money? I _____.

- a) am acting on impulse
- b) am asking for a hand
- c) am adding together
- d) am at the end of my tether

6. If you try to talk to Annette about her problems, she gets angry.

It's just _____.

- a) asking her another
- b) airing one's grievances
- c) adding fuel to the flames
- d) backing a loser

7. I thought he might lose his tennis match today. He _____.

- a) was out of sorts
- b) beat his head against a stone wall
- c) grinned and bore it
- d) acted a part

8. She doesn't have anything planned this weekend. She _____.

- a) is dead on her feet
- b) is quick on the uptake
- c) bears no likeness
- d) is at a loose end

9. Neal is always telling everybody what he thinks. In my opinion he _____ too much.

- a) asserts his rights
- b) airs his opinions
- c) is bent on
- d) is on edge

SOLUTIONS 1: ACT – BEAT

1. You should try to be serious for once. Stop **acting the fool**.
2. I think Neal should stop playing squash. He's **past it**.
3. Nowadays if you want to **aim high** in industry, you have to be well qualified.
4. This work is extremely **slipshod**. You must write it again.
5. The bank wants me to pay back everything I owe them. Where will I get the money? I **am at the end of my tether**.
6. If you try to talk to Annette about her problems, she gets angry. It's just **adding fuel to the flames**.
7. I thought he might lose his tennis match today. He **was out of sorts**.
8. Well, she doesn't have anything planned this weekend. She **is at a loose end**.
9. Neal is always telling everybody what he thinks. In my opinion he **airs his opinions** too much.

BITE

BASIC VERB

bite – bit, bitten: beißen

Don't **bite** your nails.

IDIOMATIC VERB GROUP

bite on the bullet: die Zähne zusammenbeißen

She had to **bite on the bullet** and go back to her father.

bite the dust: ins Gras beißen, sterben

The bandit finally **bit the dust** after robbing a bank in Texas.



Be careful! Never bite the hand that feeds you.

bite the hand that feeds you: Gutes mit Schlechtem vergelten, die entgegengestreckte Hand ausschlagen

You workers want to go on strike. Why do you want to **bite the hand that feeds you**?

bite somebody's head off: jemandem den Kopf abreißen, ziemlich böse sein auf

Everytime I ask Susan a question about the household she **bites my head off**.

bite off more than one can chew: sich zuviel zumuten, sich zuviel aufladen, sich übernehmen

Forming a private company is a difficult affair. Perhaps we **bit off more than we could chew**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Happy Families

Ron: Peter, I've got a lot of problems with Janet. She's very bossy. She's always giving me orders.

Peter: I reckon you **bit off more than you could chew** when you married her. It serves you right.

Ron: Ok. You don't have to **bite my head off**. I know, I know.

Peter: Anyway, in a way you've got it good. She's got a good job. She can almost keep you. You shouldn't complain. Don't **bite the hand that feeds you!**

Ron: Ha, ha! But if she doesn't stop giving me orders, this slave may well **bite the dust**. What would she do then?

Peter: Oh, don't worry! There are enough men willing to get involved with Janet. It's a bit like lion-taming.

BLOW

BASIC VERB

blow – blew, blown: blasen, wehen

A cold breeze **blew** all day.

IDIOMATIC VERB GROUP

blow to bits/pieces: (durch Explosion) vollkommen zerstören, in Stücke zerfetzen

Last night the bus depot was **blown to bits** by terrorists.

blow one's brains out: sich (eine Kugel) in den Kopf schießen, sich eine Kugel durch den Kopf jagen

In reaction to the loss of all his property he decided to **blow his brains out**.

blow hot and cold: wankelmütig sein, sich mal so und mal so verhalten, hin und her schwanken

She says she loves me, but I think she **blows hot and cold**, so I can't trust her.

blow one's nose: sich die Nase wischen, sich die Nase putzen, sich schnäuzen

Jenny stopped crying, **blew her nose** and left the office.

blow open/blow shut: (durch Wind/Zug) aufschlagen/zuschlagen, auffliegen/zufiegen

My window **blew open** in the gale last night and the curtains got wet. The church door **blew shut** with a mighty bang.

blow off steam: Luft ablassen, angestaute Aggressionen loswerden, überschüssige Kräfte abreagieren

The teacher couldn't stand the noise any longer, so he sent the boys out to **blow off steam** for a time.

blow one's own trumpet: die eigenen Vorzüge herausstreichen, sich hochloben, sich ins beste Licht rücken

He is an excellent chess-player, but nobody likes him because he's always **blowing his own trumpet**.

blow up in one's face: zurückschlagen auf, sich als Eigentor erweisen, auffliegen

The politician thought he had planned everything carefully, but when they printed the photo in the paper, the whole affair **blew up in his face**.

blow the whistle on: hintergehen, verraten, verpfeifen

When the clerk realized that they were trying to defraud the bank, he phoned the police and **blew the whistle on** them.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

A Cranky Safe-Cracker

Terry (blowing his nose loudly): Can somebody shine the torch over there? I can't see what I'm doing. I could **blow us all to bits**.

John: If you don't stop **blowing your nose**, the night-watchman will hear us and he'll **blow the whistle on** the whole operation.

Terry: That's typical of you. No understanding of other people's problems. I might die of cold and flu. It's a good thing I know my job inside out. You'll never find another safe-cracker like me.

John: If you don't stop **blowing your own trumpet** and finish this job, nobody will ever find another safe-cracker like you. They won't find any of the bits of you, either.

BREAK

BASIC VERB

break – broke, broken: brechen, zerbrechen, aufbrechen
Last night our kitchen window **broke** during the storm.

IDIOMATIC VERB GROUP

break a habit: sich etwas abgewöhnen, eine Gewohnheit ablegen

I think it's too difficult to **break a habit** of a lifetime.

break all records: alle Rekorde brechen, alles in den Schatten stellen

The company exported one million products this year. That's **broken all records**.

break even: aus den roten Zahlen herauskommen, (wieder) schwarze Zahlen schreiben

We've existed as a company for almost a year and we're only just beginning to **break even**.

break one's word: das Wort brechen, sein Wort nicht halten
I really thought he wasn't the type to **break his word**.

break a fall: einen Sturz mildern, einen Sturz abfangen
I was lucky. The tree outside the window **broke my fall**.

break the back of something: das Schlimmste hinter sich bringen

If you study every evening all week, you'll **break the back of** the exam by the weekend.

break the bank: die Spielbank sprengen

We won a quarter of a million dollars and that certainly **broke the bank** and the Casino.

break the news: (jemandem) etwas mitteilen, eine Neuigkeit überbringen

Jim's just got married. He **broke the news** to me a few minutes ago.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Having Friends

Jim: I hate moving house. It's so tiring with all the furniture.

Jenny: Come on. If we keep at it all afternoon, we'll **break the back of** the worst of it today.

Jim: What do you mean 'we keep at it'? I have to do the heavy work. If I manage to carry all this stuff out today, I'll **break all records** for weight-lifting.

Jenny: The only thing you'll **break** is **your word**. You promised to help me clear it out today and now you say it's too difficult.

Jim: Ok, Ok! I don't want to disappoint you and make problems when it's so important for you to get everything moved out by tomorrow. But see if you can stop moaning and complaining, and then you'll be **breaking a habit** of a lifetime.

BRING

BASIC VERB

bring – brought, brought: bringen

She **brought** me a cup of tea into my room.

IDIOMATIC VERB GROUP

bring to light: ans Licht bringen, zutage fördern, (etwas) aufdecken

The scandal was **brought to light** when the police received an anonymous letter.

bring home to: zum Bewußtsein bringen, zu Bewußtsein kommen, deutlich vor Augen führen

The dangerous situation was suddenly **brought home to** me by the gun in his hand.

bring to heel: in die Knie zwingen; zeigen, wo es langgeht

These demonstrators must be **brought to heel** or they will get out of hand.

bring to one's senses: zur Raison bringen, zur Vernunft bringen

The rude letter from the bank manager quickly **brought me to my senses**.

bring to a head: auf die Spitze treiben, zum Platzen bringen

It was the strike which **brought** things at the company **to a head**.

bring down the house: großen Beifall ernten, Begeisterung auslösen

Her singing was fantastic. She **brought down the house**.

bring up-to-date: auf den neuesten Stand bringen, aktualisieren

We must **bring** our knowledge **up-to-date** if we want to be competitive.

bring (something) to mind: ins Gedächtnis zurückrufen; die Erinnerung wachrufen (an)

I simply can't **bring** that address **to mind**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Defending Democracy

First Spectator (at a political meeting): Jason King is really amazing the way he speaks. He knows what everybody's thinking. Every sentence he says **brings down the house**.

Second Spectator: Hmm! I'm not so sure. His style is too smooth. It **brings to mind** some of the dictators of the past.

First Spectator: Oh, I don't think so. He's just talking about things which are important for everybody. Unemployment, work, our pride in our country.

Second Spectator: I reckon he's just **bringing** a few dangerous old ideas **up-to-date**.

First Spectator: Neat and tidy. Everything should be clean and work like clockwork. Everyone should support the government and his country. What's wrong with that?

Second Spectator: And if they don't, they should be **brought to heel** I suppose.

First Spectator: Yes, we must defend our democracy.

BURN

BASIC VERB

burn – burnt, burnt: verbrennen

I've **burnt** my finger on the iron.

IDIOMATIC VERB GROUP

burn one's bridges/boats: alle Brücken hinter sich abbrechen, alle Verbindungen aufgeben

I reckon you **burn your bridges** when you get married.

burn the candle at both ends: sich (gesundheitlich) übernehmen, sich zuviel zumuten, wie ein Verrückter arbeiten
If John keeps **burning the candle at both ends**, he'll have a breakdown.

burn one's fingers: sich die Finger verbrennen, ganz schön reinfallen
I **burnt my fingers** with all that business on the share market. I won't do it again.

burn the midnight oil: bis spät in die Nacht arbeiten, bis in die Puppen schaffen
If we want to finish writing this book on time, we'll have to **burn the midnight oil**.

burn with anger: vor Zorn beben, vor Wut rot werden
I was **burning with anger** after I realised they were cheating me.

burn with curiosity: vor Neugier platzen, vor Neugierde brennen
After Fatima told me she had travelled round the world in a camping bus, I was **burning with curiosity** to hear about her trip.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

A Question of Priorities

Susan (arriving at Dick's flat): Oh, Dick, I've been phoning and phoning. Where've you been?

Dick: I've been here all the time. You know I'm preparing for my final exams, so I'm **burning the midnight oil** a bit.

Susan: (burning with anger) Do you mean you were here and you didn't answer the phone?

Dick: I haven't got time for everything. I'm studying from eight in the morning till nine in the evening. If I did something with you, too, I'd really be **burning the candle at both ends**.

Susan: Burning the candle? So that's what I mean to you! You're just finding time for me, or rather not finding time. Well, we're not married yet. I've been going out with you for two years, but I haven't **burnt my boats** yet! You can find yourself a computer to play with. But I'm a woman and I need a man and not a computer programmer!!!

BURST

BASIC VERB

burst – burst, burst: (zer-)bersten

The pipes in this building **burst** last December.

IDIOMATIC VERB GROUP

burst into blossom: (plötzlich) zu knospen beginnen, (plötzlich) in Blüte stehen

When the sun comes out all these little plants will **burst into blossom**, I hope.

burst into flame(s): plötzlich zu brennen anfangen, Feuer fangen
The paper on the floor smouldered a moment, then **burst into flames**.

burst with envy: vor Neid platzen

Neal was **bursting with envy** when he heard that John had got the university post.



Bursting into tears ... as usual.

burst into tears: (plötzlich) zu weinen beginnen, die Schleusen öffnen

Don't **burst into tears** every time I mention the word "money".

burst out crying: in Tränen ausbrechen, den Tränen freien Lauf lassen

Suzy **burst out crying** as soon as she got the result of her exam.

burst one's sides with laughter: sich nicht halten können vor Lachen

Peter **burst his sides with laughter** when he saw his girlfriend trying to play table tennis.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Reducing The Stress

There is a loud knocking and suddenly John runs into Jean's room.

John: Jean, the police are downstairs. They're searching for drugs. (He **bursts out crying**.)

Jean: Good God! Why do they think they'll find anything here? Well they're really making fools of themselves this time (**bursting her sides with laughter**). I'll even write about it in the newspaper. That'll make them look stupid.

John: (**bursting into tears** with a shriek) Jean, didn't you realise? I always keep a supply of hash in my room. Just to help me relax.

Jean: You fool! Well, you should know better! If they find it, you'll have plenty of time to relax in prison!

MIXED BAGS

BASIC VERBS

bark – barked, barked: bellen

When the beggar walked into the yard, the dog began to **bark**.

begin – began, begun: beginnen

Suddenly the choir **began** to sing.

bend – bent, bent: biegen

He **bent** the steal bar.

bet – bet, bet (betted, betted): wetten

I **bet** you can't swim the Channel.

IDIOMATIC VERB GROUP

bark up the wrong tree: auf der falschen Fährte sein, sich auf dem Holzweg befinden

The police have arrested the wrong man. They're **barking up the wrong tree**.

begin at the wrong end: (etwas) verkehrt beginnen, das Pferd beim Schwanz aufzäumen

I know there's a lot to do, but I think we're **beginning at the wrong end** with it.

bend somebody's ear: (pausenlos) auf jemanden einreden, jemanden herumbekommen

She doesn't know why she did it. David must have **bent her ear** in his usual smooth way.

bend over backwards: sich ein Bein ausreißen, sich allergrößte Mühe geben

We're **bending over backwards** to help you, but you don't seem to notice it.

bet one's bottom dollar: jede Wette eingehen, daß..., überzeugt davon sein, daß..., Gift darauf nehmen, daß...

I **bet my bottom dollar** you won't know the answer to this question.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Patience is a Virtue

Sales Girl (in a clothes shop): Can I be of help to you, Sir?

Customer: No thanks, I'm just checking out a few things, but I guess I **began at the wrong end**. I don't seem to be getting anywhere.

Sales Girl: Well, I don't know what sort of research you're doing, Sir, but you've been in this shop for more than an hour. We **bend over backwards** to help our customers, but this is the limit. I **bet my bottom dollar** you didn't even intend to buy anything.

Customer: Young lady, you're **barking up the wrong tree** with your comments. I have a specific reason for being here.

Sales Girl: Well, we can do without your type in our shops.

Customer: Yes, I can imagine. I'm here to check on customer service for the magazine "Which". And I'm writing about rudeness in particular.

BASIC VERBS

blaze – blazed, blazed: brennen

The fire was still **blazing** after the firemen arrived.

bleed – bled, bled: bluten

He had cut his finger; it was **bleeding** badly.

bother – bothered, bothered: jemanden belästigen

Don't **bother** me. I am very busy.

bottle – bottled, bottled: (Früchte) einmachen; in Flaschen abfüllen

We always **bottle** the fruit in autumn.

bow – bowed, bowed: sich verbeugen

She **bowed** deeply as the Queen went past.

IDIOMATIC VERB GROUP

blaze the trail/way: den Weg bereiten (für), Neuland betreten (mit), Pionierarbeit leisten (mit)

The Japanese are certainly **blazing the way** concerning the robot and the computer.

bleed to death: (sich) zu Tode bluten, verbluten
Nobody stopped to help, so the driver was left to **bleed to death**.

bleed somebody white: jemanden (ganz schön) schröpfen, (so richtig) ausnehmen, das letzte bißchen aus jemandem herausholen

After the divorce his wife **bled him white** with her expensive lifestyle.



No sense of humour! Look who has been bottling up his frustration again.

bottle up one's anger etc.: den Ärger etc. in sich hineinfressen
John never says what he feels. He **bottles up his anger** and that's not good.

bother one's head about: sich den Kopf zerbrechen über, sich zu viele Gedanken machen über
Don't **bother your head about** the bill. I'll pay it later.

bow and scrape to: katzbuckeln vor, lieb Kind spielen bei, unterwürfig tun vor
Why do so many people here **bow and scrape to** the authorities?

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

True Love

Liz: I fancy going away for a couple of weeks. This month!

Jim: What about my work? I can't just leave it and go.

Liz: Of course you can. **Blaze the way** ahead with a new, freer attitude. I think you **bow and scrape** too much **to** your bosses anyway.

Jim: That's typical of you. You never had to **bother your head about** money at all. No sense of responsibility. You've never needed to work.

Liz: Stop preaching this socialist nonsense. You're just jealous. Green with envy.

Jim: Jealous? Your capitalist class is just **bleeding** the working people **white**. You're parasites!

Liz: So I take it you won't be coming with me then?

Jim: When do we leave?

BASIC VERBS

box – boxed, boxed: boxen

It wasn't a good fight. The other man didn't **box** fairly.

breathe – breathed, breathed: atmen

You could see the newly born baby was **breathing** regularly.

brim – brimmed, brimmed: überfließen (vor)

The new student is **brimming** with ideas.

build – built, built: bauen

He wanted to **build** a new house, but didn't have the money.

IDIOMATIC VERB GROUP

box somebody's ears: jemanden ohrfeigen; eine runterhauen
Parents should think before they **box their children's ears**.

breathe down somebody's neck: jemandem auf die Pelle rücken, hinter jemandem her sein, jemandem auf den Fersen sein
I'm sorry. I can't concentrate when you're **breathing down my neck**.

breathe easier: aufatmen können, erleichtert sein

John will **breathe easier** when he has paid his tax.

breathe life into: zu neuem Leben erwecken, Bewegung bringen in, (einer Sache) Leben einhauchen

If we don't **breathe** a bit of **life into** this company, we'll be pushed out of the market.

brim over with life/joy/happiness: übersprudeln vor Freude, überfließen vor Glück, sich kaum halten können vor Freude

John, you're not exactly **brimming over with happiness**. What's wrong?



Honestly! Who doesn't build castles in the air?

build castles in the air: (sich) Luftschlösser bauen

Jim spends most of his time **building castles in the air**. He's not very practical.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Unexpected

Mother: I'll **breathe** a lot **easier** when our Kathryn has settled down and got married.

Father: What do you mean? She's only eighteen. She's far too young. She should enjoy a bit of her life first.

Mother: That's what I mean. She's **brimming over with life**. And all these boys are after her. They're **breathing down her neck**. And we know what they want. I'd **box their ears** if I were you.

Father: Boys will be boys! You're only young once. Nothing's going to happen.

Mother: Like nothing happened between you and me? And the result is our Kathryn.

Father: Oh, well. That was just an accident.

Mother: Exactly.

BASIC VERBS

brace – braced, braced: schienen

Her back was **braced** after the accident.

brood – brooded, brooded: brüten

The old hen is **brooding** on her eggs.

burrow – burrowed, burrowed: buddeln, graben

The rabbit **burrowed** a hole in the field.

button – buttoned, buttoned: zuknöpfen

My grandfather tried to **button** his coat, but he couldn't.

buy – bought, bought: kaufen

Jim **bought** himself an ice-cream.

IDIOMATIC VERB GROUP

brace oneself for the shock: sich auf etwas gefaßt machen

My bank statement has arrived. I'll have to **brace myself for the shock**.

brood over problems: über Probleme nachgrübeln

You should do something and not simply **brood over your problems** all the time.



Hens brood over eggs. I brood over problems...

burrow (back) in the past: über die Vergangenheit grübeln
Live now. Don't **burrow in the past** all the time.

button (up) one's lip: sich bedeckt halten, den Mund halten, Still-schweigen bewahren

You'd better **button up your lip** when the sergeant comes round or you'll get into trouble.

buy something on tick: etwas auf Pump kaufen, etwas anschreiben lassen

John never **buys anything on tick**. He prefers to pay cash.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Democratic Knocks

René: Jesus, John, your face is bleeding. What an earth have you been doing?

John: Well, **brace yourself for a shock**. You've heard of democracy. I've been exercising my democratic right. And the result was I got beaten up.

René: You've been protesting again, haven't you? Somebody certainly chewed your ear off, literally.

John: They beat my ear and the rest of my head with truncheons. There was a riot when the police attacked. But this time the police will have to pay.

René: John, you've never learned to **button up your lip** when there's authority around.

John: Democracy here being what it is I won't need too soon.

René: Why?

John: Because I won't have **any lip** left to **button**.

René: Now, stop **brooding over** these **problems** and let's get you to a doctor.

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 2:

BITE – BUY

1. (ziemlich böse sein)
Every time she meets me in the office she _____.
 a) **blows hot and cold** c) **bites my head off**
 b) **brings it to a head** d) **bends my ear**
2. (auf der falschen Fährte sein)
I think the police are _____ with their present enquiries.
 a) **bothering their heads** c) **brooding over problems**
 b) **burrowing in the past** d) **barking up the wrong tree**
3. (bis in die Puppen schaffen)
Peter must _____ if he wants to pass his test.
 a) **burst into flame** c) **bend over backwards**
 b) **bottle up his anger** d) **burn the midnight oil**
4. (jede Wette eingehen)
You can _____ that there will be a traffic jam.
 a) **burn your bridges** c) **bite on the bullet**
 b) **break the bank** d) **bet your bottom dollar**
5. (ins Gras beißen)
The bank robber had a lot of success until he finally _____.
 a) **blew off steam** c) **broke the bank**
 b) **bit the dust** d) **brought down the house**
6. We've forgotten our money. Can we _____ this evening?
 a) **breathe life into** c) **bleed somebody white**
 b) **bend over backwards** d) **buy everything on tick**
7. People _____ too much to get promotion.
 a) **bite the hand that feeds them** c) **bow and scrape**
 b) **blow the whistle** d) **break a habit**
8. If we work all morning, we'll _____ of the work before the evening.
 a) **bring down the house** c) **burn the midnight oil**
 b) **break the back** d) **blaze the trail**
9. You never talk about problems. You _____ and that's no good.
 a) **bleed yourself white** c) **build castles in the air**
 b) **button your lip** d) **bottle up your anger**

SOLUTIONS 2: BITE – BUY

1. Every time she meets me in the office she **bites my head off**.
2. I think the police are **barking up the wrong tree** with their present enquiries.
3. Peter must **burn the midnight oil** if he wants to pass his test.
4. You can **bet your bottom dollar** that there will be a traffic jam on the motorway.
5. Jessie James, the famous bank robber, had a lot of success until he finally **bit the dust**.
6. We've forgotten our money. Can we **buy everything on tick** this evening?
7. People **bow and scrape** too much **to** get promotion.
8. If we work all morning, we'll **break the back** of the work before the evening.
9. You never talk about problems. You **bottle up your anger** and that's no good.

CALL

BASIC VERB

call – called, called: rufen

She **called** your name, but you didn't hear her.

IDIOMATIC VERB GROUP

call somebody's bluff: jemanden auf die Probe stellen (seine Drohung wahrzumachen), beim Wort nehmen, in die Enge treiben

I don't think you will shoot me in the back. I'll **call your bluff** by walking out through this door.

call a halt to: Einhalt gebieten, ein Ende bereiten

Don't you think it's time we **called a halt to** this argument?

call somebody names: jemanden (übel) beschimpfen, mit Schimpfworten bepflastern

Ross **called the policeman names** and then ran away as quickly as he could.

call somebody into question: jemanden in Frage stellen

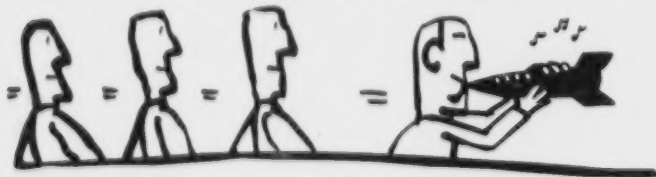
This certainly **calls** Mr. Johnson, the director, **into question**.

call it quits: nicht mehr weiterstreiten, Burgfrieden schließen, eine Sache beilegen

You've paid me the money, so let's **call it quits**.

call the tune: den Ton angeben, die erste Geige spielen

Hi, sheriff! You've got the gun, so you're **calling the tune**.



Missiles still call the tune, but remember they don't play a beautiful melody.

call a spade a spade: das Kind beim Namen nennen, die Dinge beim Namen nennen, nicht mehr länger herumreden, mit der Wahrheit herausrücken

I always **call a spade a spade**, so I'm telling you to your face that your work is disgraceful.

(not) call to mind: (nicht) darauf kommen, sich einfach nicht erinnern können, (sich) ins Gedächtnis zurückrufen

I know your face, but I can't **call to mind** where I last saw you.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Price Of Success

Squash Instructor: Ok, James, let's **call a spade a spade**, shall we? If you want to keep your place in the team, you'll have to play better than that. You were moving like an elephant.

James: Well, there's no need to **call me names**. I'm having a bad day, that's all. You were able to **call the tune** because you've been practising all day.

Squash Instructor: Stop finding excuses. You have to practise on court more.

James: On court? How can I practise more? Do you realise that I have to pay every time I go on court?

Squash Instructor: Ok, ok! We'd better finish for today.

James: For today? My purse is telling me to finish permanently.

CARRY

BASIC VERB

carry – carried, carried: (Lasten) tragen
Neal **carried** the heavy bags for his girlfriend.

IDIOMATIC VERB GROUP

carry the can: die Verantwortung tragen, die Suppe auslöffeln
John, be sensible! If you get into an accident when you've been drinking you'll **carry the can** for everything.

carry a chip on one's shoulder: sich provozierend aufführen, sich herausfordernd benehmen, zum Streiten aufgelegt sein
Jenny's been **carrying a chip on her shoulder** since her divorce.

carry coals to Newcastle: Eulen nach Athen tragen, etwas Überflüssiges machen
Teaching Annette to use a computer is like **carrying coals to Newcastle**. She already knows everything about them.

carry the day: einen Sieg landen, siegen (mit), sich erfolgreich durchsetzen
After a bad start Nottingham were able to **carry the day** with a 3 to 0 win.

carry to excess: bis zum Exzeß treiben, bis zum Umfallen weitermachen
Working overtime is all right, but sometimes you **carry it to excess**.

carry out to the letter: buchstabengetreu ausführen, penibel durchführen, gewissenhaft ausführen
Don't worry about Johnson. He'll do everything I say. He always **carries out** my orders **to the letter**.

carry weight with: viel zählen bei, großen Eindruck machen auf, maßgeblichen Einfluß haben auf
So your motor-bike wouldn't start. I'm afraid that excuse doesn't **carry any weight with me**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Worker Solidarity

First Worker: Hey, Ron, look what Terry's done. I've just sprayed the door and now he's spoiled my work. There'll be trouble about this and I'm not going to **carry the can** for him.

Ron: How do you know it was Terry? You can't be sure. You seem to be **carrying a chip on your shoulder** about Terry.

First Worker: Who, me? Not at all! It's just that he does things without thinking. He **carries out** all the foreman's orders **to the letter**, but he doesn't think. He does more harm than good. He's much too worried about details and that doesn't **carry** any **weight with** me.

Ron: To be quite honest it sounds like you're describing somebody else.

First Worker: Who?

Ron: Yourself!!!

CAST

BASIC VERB

cast – cast, cast: werfen

The fisherman **cast** his line into the river.

IDIOMATIC VERB GROUP

cast aspersions (on): in Frage stellen, Zweifel anmelden (an), schlechtmachen (bei)

How dare you **cast aspersions on** my daughter's good name?

cast an eye (over): einen (flüchtigen) Blick werfen (auf), (schnell) den Blick schweifen lassen (über)

Pam, could you just **cast an eye over** these figures to make sure they're correct?

cast light (up)on: ein (charakteristisches) Licht werfen auf, (in charakteristischer Weise) erhellen/verdeutlichen

We've identified the owner of the fingerprints. That should **cast some light upon** the case.

cast one's mind back: zurückdenken an, sich nochmals erinnern an, die Gedanken zurückwandern lassen zu

It happened fifteen years ago. Could you all **cast your minds back** to the day he had his car accident?

cast pearls to the swine: Perlen vor die Säue werfen

Trying to teach you people English is like **casting pearls to the swine**.

cast one's vote (for): seine Stimme abgeben (für), sich (bei einer Wahl) einsetzen (für)

Well, I'll **cast my vote for** going on strike.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Who Knows?

Inspector: Now, Mrs. Smith, if you'd just **cast an eye over** these items, please. We found them in your daughter's room at the hotel. A false beard and men's clothing.

Mrs. Smith: Are you trying to **cast aspersions on** my daughter's behaviour, inspector?

Inspector: I hadn't finished. And a small revolver. Perhaps you could **cast light on** these items?

Mrs. Smith: Well, I'm not her keeper, you know. Perhaps she's got a licence for the gun...

Inspector: Hmmm! Now what would a young woman need a false beard and a pistol for, I wonder?

Mrs. Smith: Well, perhaps she wanted to disguise and protect herself from people breaking into her room. People like the police, for example.

CATCH

BASIC VERB

catch – caught, caught

You'll never learn to **catch** a ball. You're a butter-fingers.

IDIOMATIC VERB GROUP

catch one's breath: (jemandem) stockt (vor Angst etc.) der Atem, (vor Überraschung etc.) nach Luft schnappen, (vor Überraschung) die Luft wegbleiben

Tim **caught his breath** when he opened the case and saw the pile of banknotes.

catch a cold: sich erkälten, sich eine Erkältung holen
When Robert spent the day fishing in the rain he **caught a cold**.

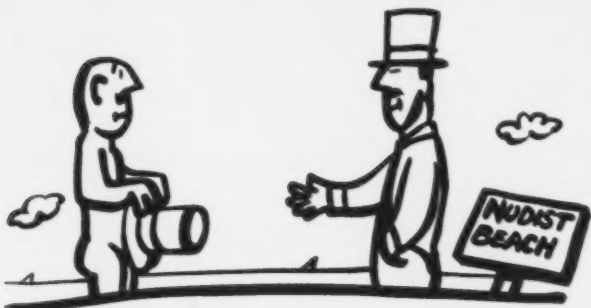
catch at a straw: sich an einen Strohalm klammern
A drowning man will always **catch at a straw**.

catch fire: sich entzünden, Feuer fangen, zu brennen beginnen
The police say it was probably the curtains that **caught fire** first.

catch somebody off his guard: jemanden in einem unbedachten Moment überraschen
His wife came back early and **caught him off his guard**.

catch somebody on the hop: jemanden unvorbereitet treffen, jemanden auf dem falschen Fuß erwischen, für jemanden (völlig) unerwartet eintreffen
I was beaten by that difficult question. It really **caught me on the hop**.

catch red-handed: auf frischer Tat ertappen, in flagranti erwischen
When the police arrived the thief was still in the house. He was **caught red-handed**.



Dr. Livingstone, I presume (caught with his trousers down).

catch somebody with his trousers/pants down: jemanden (in einer unvorhergesehenen Lage) antreffen, (einfach) überrumpeln

Jenny and Pete arrived unexpectedly. Annette and myself were arguing loudly. They certainly **caught us with our trousers down**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Doing A Job Properly

First Thief: Be careful! Don't make so much noise! Somebody will hear us. If we get **caught red-handed** here, they'll put us in prison.

Second Thief: (catching his breath) Jesus, look in this drawer. It's full of precious stones. Ouch! I've knocked something over under the desk.

First Thief: It's an oil heater. Look out! The armchair's **caught fire**. You blockhead! Why can't you be more careful like me?

Second Thief: What a stupid place to leave a fire. Some people are really thoughtless leaving things lying about like that for everybody to trip over.

First Thief: It's got its good sides, too. Even those jewels are just lying about waiting for us to pick them up. (He puts his hand into the drawer. An alarm bell rings.) Oh Lord! Now that's really **caught us with our trousers down**.

Second Thief: When you make a mistake you make a real mistake!

CHANGE

BASIC VERB

change – changed, changed: (ver-)ändern, wechseln
I think I'll have to **change** my hairdresser.

IDIOMATIC VERB GROUP

change for the better/worse: sich zum Vorteil/Nachteil verändern, (sich) zum Guten/Schlechten wenden, eine Verbesserung/Verschlechterung ergeben
It's freezing cold. Let's hope the weather **changes for the better**.

change one's clothes: sich umziehen, die Kleidung wechseln
You look untidy. You should **change your clothes** before you go to the party.

change hands: den Besitzer wechseln, in andere Hände übergehen
This car is an old crock. It has **changed hands** at least ten times.



We all know women change their minds easily. Men, of course, don't!

change one's mind: die Meinung ändern, sich umentschließen, sich anders entschließen, es sich anders überlegen
Women seem to **change their minds** every minute.

change one's tack: einen anderen Weg beschreiten, sein Vorgehen ändern, seinen Kurs verändern

There's too much red tape in this organisation. We'll have to **change our tack** if we want to succeed.

change gear: den Gang wechseln, den Gang hoch-/herunterschalten

When you drive down a steep hill don't forget to **change gear**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Marriage Markets

Tom: You know, Ron, you ought to get married like me. Being married, having security is a great thing. It's really **changed** my life **for the better**.

Ron: Why, you hypocrite. You've **changed your tack** a bit. You were always dead against marriage. What were you always saying? A woman costs money. She can run off with another man at any time.

Tom: Ah, but I was always unhappy, like you are now. Things are different now. If you can't beat them, join them!

Ron: Well, you can join them without signing a life-time contract. You'll still have to pay the premium when she gets bored and walks off and leaves you for the next "investment". They change their men like they **change their clothes**.

CLEAR

BASIC VERB

clear – cleared, cleared: beseitigen, räumen

The police **cleared** the wreckage after the accident.

IDIOMATIC VERB GROUP

clear the air: zur Entspannung (der Atmosphäre) beitragen, beruhigend wirken, Spannung(en) abbauen

Ross cracked several jokes to try to **clear the air** after his rude remarks.

clear the room: das Zimmer (den Saal etc.) räumen
The judge ordered the (court)room to be **cleared**.

clear the table: den Tisch abdecken, den Tisch (nach dem Essen) abräumen

John, could you **clear the table** so that I can spread the map of Europe on it.

clear one's throat: sich räuspern, sich bemerkbar machen
The director **cleared his throat** and began his speech with the words "Gentlemen, I'm terribly sorry, but..."

clear the way: die Straße freimachen, eine Durchfahrt offenhalten, die Straße zur Durchfahrt freihalten

There's been an accident! Could you all **clear the way** so that the police can get through!

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Clearing The Way To The Future

Company Director: Well, gentlemen, I'm glad you're all here. My news is not good (**clearing his throat**). I'm afraid we'll have to close down this works. All jobs will be lost.

Trade Unionist: That's disgraceful! We warned you about this a year ago. It's your fault. What about the workers and their families?

Company Director: Gentlemen, there are other companies. And I myself warned you against striking. You didn't listen. You should be happy I'm finally **clearing the air** by telling you directly and openly.

Trade Unionist: Is that what you call calming the situation down?

Company Director: Well, things are clear, aren't they? And I would be happy if you stopped shouting or I'll have the conference **room cleared**. It's time you trade unions realised that you can't blackmail us any longer.

COME ⁽¹⁾

BASIC VERB

come – came, come: kommen

What time does Jenny usually **come** to work?

IDIOMATIC VERB GROUP

come clean about: die volle Wahrheit eingestehen, sich offen aussprechen über

It doesn't help to lie. I think you should have **come clean about** the whole business.

come a cropper: Schiffbruch erleiden, voll daneben liegen

Annette will really **come a cropper** in her English exam if she doesn't work a bit more.

come down/up in the world: tief sinken, ganz heruntergekommen sein/die Stufenleiter ganz nach oben kommen, an die Spitze gelangen

I saw John sitting on a park bench. No job! No money! He's certainly **come down in the world**.

come down off one's high horse: vom hohen Roß heruntersteigen, die eigene Eitelkeit zurückstellen

You think you're better than everybody else. Why don't you **come down off your high horse**?



Hey, you snob! Come down off your high horse!

come easy: leicht fallen, in den Schoß fallen
You can't trust Sabine. Lying **comes** so **easy** to her.

come face to face (with): Auge in Auge gegenüberstehen (mit), plötzlich konfrontiert sein (mit)
The hunter walked through the bushes and came **face to face with** a gorilla.

come home to: zum Bewußtsein kommen, (in aller Deutlichkeit) klarwerden, (endlich) einleuchten
When will it **come home to** you that you cannot believe everything you read in the newspapers?

come in handy: (etwas) gut gebrauchen können, sich als nützlich erweisen, gelegen kommen
I'll keep these screws. Maybe they'll **come in handy** some time.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

A Risky Business

Will: Hi, Ron. I didn't expect to **come face to face with** you here in the middle of a campsite. What are you doing here?

Ron: I live here. I can't afford anything better. You know I was investing money on the stock market. I **came a cropper**. I lost a lot.

Will: Well, you know I've told you often enough that wealth doesn't **come easy**. You've certainly **come down in the world**.

Ron: Thanks for the moral support. By the way, how's your wife?

Will: Oh, she's gone. She left me! She didn't **come clean about** it. Just ran off with another man.

Ron: Hmm! I think you'd better buy yourself a caravan and join me.

COME (2)

BASIC VERB

come – came, come: kommen

She **came** to Torquay for a week's holiday.

IDIOMATIC VERB GROUP

come into existence: entstehen, ins Leben rufen, sich entwickeln

When did the firm of Comparex **come into existence**?

come into fashion/vogue: modern werden, in Mode kommen

This year short skirts will be **coming into fashion**.

come into force: in Kraft treten, wirksam werden, (Rechts-)Wirksamkeit erhalten

The new law concerning foreign workers is **coming into force** at the end of this year.

come into play: ins Spiel kommen, eine Rolle spielen, mitspielen

Many different factors **come into play** when we calculate the price of a product.

come into use: in Gebrauch kommen, erstmals verwendet werden

When did the ballpoint pen **come into use**? I don't remember.

come into sight: in Sicht kommen, auftauchen

Suddenly the spaceship **came into sight** just beyond the hills.

come a long way: es zu etwas bringen, seinen Weg machen, sich (beruflich) durchsetzen

We've both **come a long way** since we joined this company.

come loose: sich lösen, locker werden, sich lockern

Check your rope or it might **come loose** during the climb.

come off badly/well: sich schlecht/gut aus der Affäre ziehen
The Conservative politicians **came off** rather **badly** during the debate.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Fit For Nothing

First Spectator: The runners are **coming into sight** now. The leader's one of our own boys. It's Steve. I remember him as a fat teenager. He's certainly **come a long way** since then.

Second Spectator: I don't think all this training and running is good for the body. I know everybody is doing sport and it's **come into fashion** to eat wholemeal bread and drink natural juices, but look at the athletes and sportsmen with bad backs and ruined knees.

First Spectator: Oh, I can't agree with you about that. Training keeps everyone fit. It certainly keeps me in good condition.

Second Spectator: I see. By the way, what about a game of golf next weekend?

First Spectator: Oh, I can't walk properly. I had a hard game of squash yesterday and my leg **came off** rather **badly**.

Second Spectator: Exactly, and that's just what sport does for you. You can't even walk afterwards.

COME (3)

BASIC VERB

come – came, come: kommen

Do you want to **come** to my party tomorrow?

IDIOMATIC VERB GROUP

come of age: volljährig werden, die Volljährigkeit erlangen, mündig werden

When Conchita **comes of age** she will inherit a large part of her grandfather's money.

come off second-best: den kürzeren ziehen, unterliegen, den zweiten Platz erreichen, als Zweitbester abschneiden

I'm afraid we can expect to **come off second-best** if we don't spend more time and money on our training facilities.

come out in the wash: im Laufe der Zeit ans Tageslicht gelangen, offen zu Tage treten, offengelegt werden

All James' cheating and swindling will **come out in the wash**. He can't keep it secret forever.

come to a bad/nasty end: ein schlechtes Ende nehmen, ein böses Ende nehmen

Jessie James and the other bank robbers all **came to a bad end** – buried on Boot Hill.

come to blows (over): handgreiflich werden (wegen), sich in die Haare geraten (wegen)

It's only a few pounds. It's certainly not worth **coming to blows over** it.

come to grief: vom Unglück ereilt werden, in Schwierigkeiten geraten

We **came to grief** on our holiday to Majorca. All our money was stolen.

come to a head: den Höhepunkt erreichen, zur Entscheidung gelangen, sich zuspitzen

Eventually the problems in their marriage **came to a head**, so they decided to get divorced.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Jumping To Conclusions

Jim: Did you know that Terry has sued his next-door neighbour for costs after Terry's car **came to grief** outside his house?

John: What do you mean '**came to grief**'?

Jim: Well, Terry's car **came to a bad end**. Somebody crashed into it. Terry says he found pieces of the same colour paint as on his neighbour's car. So he's sure his neighbour bumped into his car during the

night. When Terry went next door the two of them **came to blows** over it. His neighbour denied everything.

John: Well, it'll all **come out in the wash**... At court.

Jim: It already has. It **came to a head** in the court-room. Somehow the two got involved in a punch-up. Terry **came off second-best** in that, too. And then the police proved that his neighbour's car had never touched Terry's.

John: What's the proverb? Look before you leap!

Jim: In Terry's case it's more "Listen before you punch!"

COME (4)

BASIC VERB

come – came, come: kommen

There she is **coming** down the street.

IDIOMATIC VERB GROUP

come to light: ans Tageslicht kommen, zum Vorschein kommen

It didn't **come to light** until later how the head of department had been cheating.

come to one's senses: Vernunft annehmen, sich eines Besseren besinnen

You want to join the army? I hope you'll **come to your senses** before it's too late.

come to a standstill: zum Stillstand kommen, ins Stocken geraten

Since the government will not give us any more money the whole project has **come to a standstill**.

come to the crunch: hart auf hart gehen, darauf ankommen

We're in trouble, but if it **comes to the crunch** we'll sack a large part of the workforce.

come up to scratch/ standard: die Erwartungen erfüllen, den Anforderungen genügen

Our salesmen do not **come up to scratch**. That's why our turnover is so low.

come within a hair's breadth (of): haarscharf verfehlen, ganz knapp vorbeisegeln (an), hauchdünn scheitern (an)

The German gymnast **came within a hair's breadth of** the gold medal. He missed it by 0.01 of a point.

come within an inch (of): beinahe erreichen, fast ans Ziel gelangen, denkbar knapp scheitern (an)

The expedition **came within an inch of** reaching the summit of Mount Everest. Then they had to give up.

not come within a mile (of): nicht den Hauch einer Chance haben, nicht das Wasser reichen können, nicht herankommen (an)

Our car was so bad that we didn't **come within a mile of** winning.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

All Purpose Food

Customer: Waiter, this meal did not **come within a mile of** anything like good quality. I would be ashamed if I had cooked it.

Waiter: I'm sure I don't know what you mean, Sir. What didn't **come up to standard**?

Customer: Well, the potatoes were lumpy, the meat was tougher than leather and the sauce smelled so strong that if it **came to the crunch** you could clean your shoes with it.

Waiter: There you are, Sir. You should see the positive side of it. It was a strong sauce (as you said), specially for softening tough meat. We think of everything in this restaurant, Sir.

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 3:

CALL – COME

1. (Burgfrieden schließen)
Right. We've been arguing for ten minutes. Let's _____.
a) **carry the day** c) **call it quits**
b) **catch our breath** d) **come a cropper**
2. (offen zu Tage treten)
They've been cheating but don't worry. It will _____.
a) **come to the crunch** c) **call the tune**
b) **come out in the wash** d) **carry the can**
3. (einen Sieg landen)
The table tennis players raised their game and finally _____.
a) **carried the day** c) **changed their tack**
b) **caught at a straw** d) **came a cropper**
4. (den Höhepunkt erreichen, sich zuspitzen)
The troubles in South Africa are _____.
a) **catching fire** c) **calling it quits**
b) **coming clean** d) **coming to a head**
5. (in Sicht kommen, auftauchen)
The soldiers _____ north of the town.
a) **called a spade a spade** c) **came into sight**
b) **carried to excess** d) **cast aspersions**
6. The police _____ as he was leaving the house.
a) **came down off their high horse** c) **came into force**
b) **caught him red-handed** d) **came to a head**
7. You _____ coming in through the back door like that.
a) **came to the crunch** c) **carried weight with me**
b) **came home to me** d) **caught me off my guard**
8. When the police arrested me I had to _____ for everything.
a) **carry the can** c) **catch somebody on the hop**
b) **call a halt** d) **came in handy**
9. We can't hide the truth. The technology in the Soviet Union does not _____.
a) **call it quits** c) **come out in the wash**
b) **cast light** d) **come up to scratch**

SOLUTIONS 3: CALL – COME

1. Right. We've been arguing for ten minutes. Let's **call it quits**.
2. They've been cheating but don't worry. It will **come out in the wash**.
3. The table tennis players raised their game and finally **carried the day**.
4. The troubles in South Africa are **coming to a head**.
5. The soldiers **came into sight** north of the town.
6. The police **caught him red-handed** as he was leaving the house.
7. You **caught me off my guard** coming in through the back door like that.
8. When the police arrested me I had to **carry the can** for everything.
9. We can't hide the truth. The technology in the Soviet Union does not **come up to scratch**.

COST

BASIC VERB

cost – cost, cost: kosten

A house in Germany **costs** more than one in England.

IDIOMATIC VERB GROUP

cost somebody his life: das Leben kosten, das Leben einbüßen
His job as an astronaut **cost him his life**.

cost what it may: koste es was es wolle; (etwas) um jeden Preis (wollen)

Cost what it may. I'm going to build a house of my own.

cost a packet: eine Stange kosten, ein Vermögen kosten
That holiday in Jamaica **cost Tom a packet**.

cost a pretty penny: ganz schön hinlegen müssen (für), einen schönen Batzen kosten
The repairs to our car will **cost us a pretty penny**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Cooperation

David: Well, this house is extremely expensive. But **cost what it may**, I'm going to get it and restore everything.

Pam: Yes, but think of the amount of work there is to do on it. We'll be working for months, if not years.

David: Not we! You! I have a full-time job in the city. You're at home all day. If I have to employ a worker to restore everything, it'll **cost us a pretty penny**. You've got the time.

Pam: Oh, so that's how it is. You see me as cheap labour. Well, in that case I'm going to give you a bill for my work. My rate is £5 an hour. I think it'll **cost you a packet**.

COUNT

BASIC VERB

count – counted, counted: zählen

I **counted** all the notes. A lot of money was missing.

IDIOMATIC VERB GROUP

count one's blessings: von Glück reden (können), mit dem Vorhandenen zufrieden sein

You should **count your blessings**. Be happy you're not ill.

count the cost of: die Folgen bedenken, die (erhöhten) Kosten mit einkalkulieren, das Risiko mitbedenken

They should have **counted the costs of** living in a foreign country before they left.

count for nothing: nichts zählen, nichts gelten, ein geringes Gewicht haben

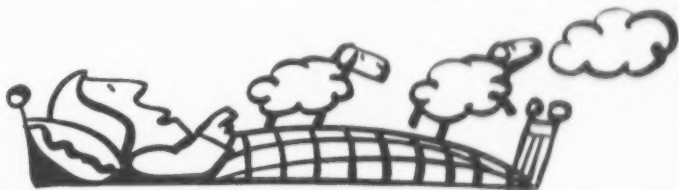
All his work experience seems to **count for nothing** here.

count oneself lucky: sich glücklich schätzen, (noch) von Glück reden können

The plane crashed. **Count yourself lucky** that you arrived too late to catch it.

count sheep: Schäfchen zählen (wenn man nicht einschlafen kann), sich ablenken (vor dem Einschlafen)

Marina can't sleep, so she has to **count sheep** when she goes to bed.



Some people count millions. I count sheep.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

A TV Broadcast

Prime Minister: Yes, we can all see that our standard of living has risen by 10% in the last two years. The people must **count themselves lucky** that they voted for the "right" party.

Member of the Audience: Lucky? The unemployed are still **counting the cost of** your party winning.

Prime Minister: Perhaps if those unemployed looked for a job instead of spending their time counting their unemployment money, this country would become great again.

Member of the Audience: Do two million jobless people **count for nothing** with you? Are they just figures?

Prime Minister: Of course they count. Or rather I count. I count them every month and then I count the huge sums of money. I, you, we have to pay to support these people. If we, the government, stopped the unemployment money, unemployment would disappear within a month. I guarantee it.

Member of the Audience: What about the social state?

Prime Minister: The workers of this country don't need it.

Member of the Audience: And the unemployed?

Prime Minister: Which unemployed? I thought we had dealt with that question.

CRY

BASIC VERB

cry – cried, cried: schreien, weinen

Jean's baby **cries** all night long.

IDIOMATIC VERB GROUP

cry one's head off: in Tränen zerfließen, sich ausweinen
Young John always **cries his head off** if he can't get what he wants.

cry one's heart out: sich die Augen aus dem Kopf weinen, herzzerbrechend weinen, sich bitterlich ausweinen
After he told her that he wanted a divorce she **cried her heart out**.

cry on somebody's shoulder: sich bei jemandem ausweinen, an jemandes Brust ausweinen, bei jemandem (bittere) Klage führen (über)
I'm going through such a bad period. I need a **shoulder to cry on**.

cry out with/in pain: vor Schmerzen (auf-)schreien
Ross **cried out in pain** after putting his hand into the hole.

cry wolf: blinden Alarm schlagen, unüberlegt Alarm schlagen, Krach schlagen
Annette, if you **cry wolf** at every small problem, people will not believe you when you have real trouble.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Cry Babies

Susan: Oh, I'm so afraid I won't pass my exam. Then I'll have wasted so much time with all this preparation. Look at these practice questions. They're too difficult for me.

Kurt: You know your trouble is that you **cry wolf** at every small problem. Then you make yourself nervous and half-crazy till you **cry your head off** every time you think about it.

Susan: Oh, you've no feelings for other people's problems. I need a **shoulder to cry on** and not a lecture about psychology.

Kurt: That's it. You're just looking for sympathy instead of getting on and doing your work. It's typical of your generation.

CUT (1)

BASIC VERB

cut – cut, cut: schneiden

I used to **cut** the grass once a week.

IDIOMATIC VERB GROUP

cut both ways: (so) seine zwei Seiten haben, eine zweiseitige Sache sein

It **cuts both ways** to say that women should all go out to work.

cut corners: das Verfahren abkürzen

This workmanship is extremely shabby. They've **cut corners** to save time.

cut somebody dead: jemanden schneiden, jemanden ausklammern

I just met Jenny on the street. She **cut me dead** before I could explain the mistake.

cut somebody down to size: jemandem einen Dämpfer versetzen, jemanden auf seinen Platz verweisen

Fred is always boasting about how much money he has. I wish we could **cut him down to size** somehow.

cut it fine: gerade noch zur rechten Zeit kommen, keinen Spielraum (mehr) lassen

We've got one minute to reach the station. It's **cutting it a bit fine**.

cut loose: loslegen (wegen), herfallen (über), auf die Pauke hauen

The Prime Minister lost her temper and **cut loose** with a series of bitter comments about the trade unions.

cut one's losses: die Verluste abschreiben, ein verlustreiches Unternehmen abblasen

Ok. The investment was bad, but I think we should sell now and **cut our losses**.

cut no ice (with): nicht ziehen (bei), völlig kalt lassen, keinen Eindruck machen (auf)

Forget it! That argument will **cut no ice with** the police.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Rights Of The Rich

Policeman: Right, you were driving at more than 100 mph. when you shot through this village. It's about time the law **cut you down to size**. You come here driving your big sports car, putting people's lives in danger.

Driver: Well, I was just...

Policeman (cutting him dead): You'll pay for it this time. I promise you. Show me your driving licence and your other papers! Well, my lad, this road tax licence is two months out of date. That's **cutting it** a bit **fine**.

Driver: I've been ill for the last two weeks.

Policeman: Come on! You weren't driving as if you were ill. This doesn't **cut any ice with** me.

CUT (2)

BASIC VERB

cut – cut, cut: schneiden

Sue **cut** her finger with the breadknife.

IDIOMATIC VERB GROUP

cut prices: Preise senken, Preise heruntersetzen

Our competitors have all **cut their prices**.

cut somebody short: jemandem in die Rede fallen, das Wort abschneiden

The professor **cut the student short** before he could explain.

cut something short: etwas abkürzen, plötzlich beenden
John, we must **cut our holiday short**. We've got no money left.

cut one's own throat: sich ins eigene Fleisch schneiden, sich selbst schaden

You'll be **cutting your own throat** if you complain about your boss.

cut somebody to the bone: jemandem einen Stich ins Herz versetzen, jemanden schwer treffen

His comment about my girlfriend **cut me to the bone**.

cut up rough: ausfallend werden, rauhbeinig werden, die Sau rauslassen

Ross shouldn't drink. After three or four beers he always begins to **cut up rough**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Sexual Equality

Annette: I've had enough of my boss. He doesn't let me explain what I'm doing. He **cuts me short** in such a rude way.

Marina: You've got to know how to handle him. If you try to argue, he **cuts up rough** about it.

Annette: Where's his sense of fair play? His last comment about my being too fat for my clothes **cut me to the bone**. And it's not his right to say it anyway.

Marina: Annette, this is a man's world! They can say and do what they want. And we're **cutting our own throats** if we try to fight it. That's life!

Annette: It's a dog's life!

Marina: No, it's a woman's life!

MIXED BAGS

BASIC VERBS

clap – clapped, clapped: (Beifall) klatschen

The audience **clapped** for more than one hour.

close – closed, closed: (ab-, zu-)schließen

Close the door when you leave.

club – clubbed, clubbed: mit einer Keule (etc. er-)schlagen

The spy **clubbed** the soldier with a plank.

cock – cocked, cocked: (ein Gewehr) entsichern

Don't **cock** the pistol. It might go off.

cook – cooked, cooked: kochen

Let's **cook** something special today.

IDIOMATIC VERB GROUP

clap eyes on somebody/something: jemanden/etwas zu Gesicht bekommen, zu sehen bekommen

Officer, I've never **clapped eyes on** the man before.

close the door on: (etwas) verhindern, (etwas) ausschließen, (etwas) unmöglich machen

I'm afraid the strike has **closed the door on** any chance of making a profit this year.

club together: (Geld) zusammenlegen, (Geld) zusammenschmeißen

Let's **club together** and buy a house.

cock one's ears (up): die Ohren spitzen, hellhörig werden

John **cocked his ears up** when he heard the word "money".

cook the books: die Bücher frisieren, die Akten schönen, die Bilanzen fälschen

I'm afraid he was **cooking the books** in his firm and now he has to go to court.



"What's on the menu this evening?" – "Quite a lot! I'm just cooking the books."

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Money Matters

Ross: I don't know if anything will come of our idea to have an exotic holiday in the Far East. You see, John has been trying to **cook the books** in his office and the tax people noticed it. He's been fined a lot of money.

René: I was always a bit suspicious about John. I've never even **clapped eyes on** his book-keeping system. But anyway I've got another idea. What about us all **clubbing together** to rent a camping bus and making a tour round Spain and Portugal? It'd be very cheap. I thought that would make you **cock up your ears**.

Ross: My goodness, yes! I like to save a few Deutschmarks where I can. Come on, let's forget that silly trip to Asia. It's much too expensive. We've got so many beautiful things here in Europe.

BASIC VERBS

cool – cooled, cooled: (etwas) abkühlen

We must **cool** the milk a little first.

cork – corked, corked: verkorken

Next the wine-maker has to **cork** his bottles.

cover – covered, covered: (ab-, be-, zu-)decken

Cover the pan with a lid.

crack – cracked, cracked: einen Riß bekommen
The ice **cracked** and she fell through.

IDIOMATIC VERB GROUP

cool one's heels: lange warten müssen, sich die Beine in den Bauch stehen
We all stood around **cooling our heels** until the director arrived.

cork up one's feelings: die eigenen Gefühle unterdrücken
If you **cork up your feelings** like this you'll get ill.

cover the ground: ein (bestimmtes) Gebiet / Thema behandeln
We **covered the ground** thoroughly in the last lecture.

cover one's costs: die Kosten abdecken, seine Kosten decken
When you begin your own business the first thing you must do is **cover your own costs**.

cover one's tracks: die Spuren verwischen
We've found nothing. They certainly **covered their tracks** well.

crack a joke: einen Witz machen, einen Witz reißen, scherzen
Well, where I work you're not even allowed to **crack a joke**.

crack the whip: die Peitsche schwingen, den Antreiber spielen
When the Prime Minister **cracks the whip**, everybody jumps.

crack a case: einen Fall lösen, einen Fall knacken
Inspector Clusseau will **crack this case** if anybody can.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Insider Job

Detective Inspector: We're not getting very far. And this case has already cost us a lot. The thief is sitting somewhere **cooling his heels** while we waste time thinking about it all.

Sergeant: We've **cracked** more difficult **cases** than this one, Sir. It's just that the thief has **covered his tracks** well, but he'll make a mistake somewhere along the way.

Detective Inspector: Let's see. We've **covered the ground** on this case, but something doesn't fit. How did the thief know where to find the valuable stuff? How did he know which of the stuff was valuable? He only took the really valuable things. In fact he couldn't have done it better if the owner had given him a list. Hmmm!

BASIC VERBS

cram – crammed, crammed: sich hineinzwängen

Too many people were **crammed** into the bus.

cramp – cramped, cramped: (Entwicklung etc.) hemmen -

The lack of light **cramped** the flower's growth.

cross – crossed, crossed: (sich) kreuzen

The gangster **crossed** the road and followed her.

IDIOMATIC VERB GROUP

cram down somebody's throat: hineinstopfen in, sich vollstopfen

Don't **cram** your food down **your throat** like that. You'll get indigestion.

cram for the test: für eine Arbeit büffeln, für einen Test ochsen

You'll need to **cram for the test** if you want to pass.

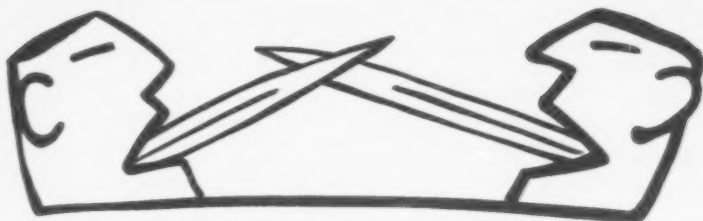
cramp somebody's style: sich hemmend (aus-)wirken auf, hinderlich sein für

Neal and Jacky want to be alone together. I guess I'm **cramping their style**.

cross somebody's mind: einfallen, in den Sinn kommen

It **crossed my mind** that you might be interested in this advertisement.

cross swords with: die Klingen kreuzen mit, eine Auseinandersetzung führen mit



I crossed swords with the boss today. He drew blood!!

Oh, I know Terry. I **crossed swords with** him once concerning a bill he didn't pay.

cross one's fingers for somebody: jemandem die Daumen drücken

We'll **cross our fingers** that nothing happens on the flight.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Taking It Easy

Ross: So you're going to ask her out to dinner this evening. Well, I'll **cross my fingers for you**. You've been preparing this for weeks.

Neal: Of course I haven't. The idea to make a play for Gabriela only **crossed my mind** in the last few days. Anyway, I'll ask her at the squash club tonight.

Ross: Oh, good. I'll be there to witness the great occasion then.

Neal: No, you won't. I don't want anybody to **cramp my style**. It's all got to be natural and spontaneous as if I hadn't planned it.

Ross: I thought the idea had just "**crossed your mind**".

Neal: Now don't start **cramming** all that moralistic, logical stuff **down my throat**. I haven't got time for it. I have to prepare my speech for Gabriela.

Ross: Well, remember to keep your preparations spontaneous.

DO

BASIC VERB

do – did, done: tun, machen, verrichten

I **did** my homework yesterday evening.

IDIOMATIC VERB GROUP

do an about-face/ -turn: eine Kehrtwendung machen, eine völlig andere Richtung einschlagen, eine ganz andere Entwicklung nehmen, sich um die eigene Achse drehen

The British economy has certainly **done an about-turn** in the last three years.

do one's best: sich Mühe geben, sein möglichstes tun

John will **do his best** to pay his bills but he'll need to work hard.

do one's bit: seinen Teil beitragen (zu), seinen Teil beisteuern (zu)

I **do my bit** for this country every time I pay my taxes.

(that should) do the trick: (das sollte eigentlich) klappen/hin-hauen

Here. Put some oil in. That **should do the trick**.

do by the book: sich an die Vorschriften halten, die Vorschriften beachten

If Rudolf doesn't **do everything by the book**, he'll find himself in trouble with the police.

do something by halves: etwas mit halbem Herzen tun, halbe Sachen machen, etwas nur halb machen

Jim's buying a castle in Ireland. He doesn't believe in **doing things by halves**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Castle In The Clouds

Jim: I've had enough. I've been working here for ten years and I've saved nothing. The government takes every penny. I'm going to **do an about-turn** and leave England. I reckon I've **done my bit** for this country.

Bryan: Well, what are you going to do?

Jim: I'm off to Ireland. I'll work there and I don't have to pay British taxes. And I'm tired of living in this tiny flat. I've put a deposit on a little old castle near Limerick.

Bryan: Castle? Good Lord! You don't **do things by halves**, do you?

Jim: Bryan, I think I've often **done my best** to explain to you that my family has blue blood and I feel that a castle reflects our true status more. Flats and houses are for the normal people.

Bryan: Hmm! Maybe you're right. Did I hear that people with blue blood are often a little bit strange in the head?

DRAW

BASIC VERB

draw – **drew**, **drawn**: ziehen; zeichnen

I wish I knew how to **draw**.

IDIOMATIC VERB GROUP

draw a blank: kein Glück haben, einen Reinfall erleben, nicht weiterkommen

The army searched every house in the district, but **drew a blank** everywhere.

draw blood: Blut fließen lassen, es zu einer blutigen Auseinandersetzung kommen lassen, auf eine blutige Auseinandersetzung hinauslaufen

"If I ever catch you boys back here I'll **draw blood**", warned the angry farmer.

draw in one's belt: den Gürtel enger schnallen, sich einschränken

I've no income during the summer, so I'm afraid we'll have to **draw in our belts**.

draw level with: jemanden einholen, Kopf an Kopf liegen mit, gleichziehen mit

The Renault Alpine **drew level with** the Porsche and then passed it.

draw the line (at): zurückschrecken (vor), nicht (mehr) mitmachen (bei), aufhören (bei), eine Grenze ziehen (bei)

I'll help you with your homework, but I **draw the line at** doing it for you.

draw the match/game: unentschieden spielen, ein Unentschieden herausholen, ein Spiel unentschieden gestalten

I didn't even expect you to **draw the match**, let alone win it.

draw to an end: zu Ende gehen, sich dem Ende nähern

As the journey **drew to an end** everybody began to feel depressed.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

An Eye For An Eye And A Tooth For A Tooth

Army Captain: We've checked every car going out of town and we've **drawn a complete blank**.

Sergeant: Yes Sir. If I could get my hands on those devils who planted the bombs, I'd **draw blood**. I promise you.

Army Captain: Now then, Sergeant, we don't want to become as bad as the terrorists, do we? We have to **draw the line at** murder.

Sergeant: Of course, Sir. I don't want to murder anybody. Even a terrorist. I just want to break their arms and legs and necks.

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 4: COST – DRAW

1. (einen Batzen kosten)
A trip to the Far East would certainly _____.
a) **count the cost** c) cut it fine
b) **cost a pretty penny** d) cut us to the bone
2. (rauhbeinig werden)
During the demonstration the police _____.
a) **clubbed together** c) cracked the whip
b) **cut up rough** d) crossed swords with us
3. (herfallen über)
The president _____ with an angry comment about the opposition.
a) **cut no ice** c) cool his heels
b) **crossed swords** d) cut loose
4. (blinden Alarm schlagen)
If you always _____, nobody will believe you're in trouble.
a) **cut loose** c) cut your own throat
b) **cover your tracks** d) cry wolf
5. (hinderlich sein)
I want to talk to her alone. You're _____.
a) **cutting no ice** c) clubbing together
b) **cramping my style** d) cutting me short
6. I've never _____ before. I don't know her face.
a) **done my bit** c) clapped eyes on her
b) **cocked my ears up** d) cried my heart out
7. We couldn't beat them. We only _____.
a) **drew our belts in** c) drew the match
b) **drew a blank** d) drew to an end
8. The mistake on the stock exchange _____.
a) **cost us what it may** c) counted the cost
b) **cut our losses** d) cost us a packet
9. That's a stupid argument. It _____.
a) **cuts me short** c) cooks the books
b) **cut loose** d) cuts no ice with me

SOLUTIONS 4: COST – DRAW

1. A trip to the Far East would certainly **cost a pretty penny**.
2. During the demonstration the police **cut up rough**.
3. The president **cut loose** with an angry comment about the opposition.
4. If you always **cry wolf**, nobody will believe you're in trouble.
5. I want to talk to her alone. You're **cramping my style**.
6. I've never **clapped eyes on her** before. I don't know her face.
7. We could not beat them. We only **drew the match**.
8. The mistake on the stock exchange **cost us a packet**.
9. That's a stupid argument. It **cuts no ice with me**.

DRIVE

BASIC VERB

drive – drove, driven: treiben, fahren
Don't **drive** home if you've been drinking.

IDIOMATIC VERB GROUP

drive a hard bargain: ein gutes Geschäft machen, nicht schlecht verdienen, harte Forderungen stellen
£ 2000 for that old Jaguar. You're certainly **driving a hard bargain**.

drive something home: etwas klarmachen, etwas nachdrücklich vor Augen führen
If I want to **drive one thing home** to you it is "be prepared".

drive somebody crazy/mad/nutty/batty: jemanden verrückt/wahnsinnig machen, zum Wahnsinn treiben
Driving on the motorways in Germany is **driving me crazy**.

drive somebody out of his wits: jemanden in den Wahnsinn treiben, vollkommen durcheinander bringen
It's **driving** Ursula **out of her wits** arguing with Ted all the time.

drive a wedge (between): einen Keil treiben (zwischen)
The chairman's secretary wants to **drive a wedge between** the chairman and his wife.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Perfect Driver

Sally: What time will you arrive in Mannheim this evening?

John: I won't be that early. It's **driving me out of my wits** using the motorway so I'll take an 'A' road.

Sally: What's **driving you mad**?

John: Drivers just do what they want on the road. It really **drives it**

home to you how selfish and thoughtless people can be. And it's dangerous, I tell you.

Sally: How fast do you normally go, by the way?

John: Well, I make a point of never going more than 180 mph.

MIXED BAGS

BASIC VERBS

dash – dashed, dashed: (sich) stürzen

The little child **dashed** across the road.

die – died, died: sterben

He **died** at the age of seventy.

dip – dipped, dipped: (sich) eintauchen

Dip your hand into this cold water.

IDIOMATIC VERB GROUP

dash out one's brains: den Kopf einschlagen, den Schädel zertrümmern

The soldiers **dashed** the villagers' **brains out** with their rifles.

dash to pieces: zertrümmern, zerschmettern

The managing director **dashed** the vase **to pieces** in a fit of temper.

die of laughter: sich totlachen, sich dumm und dämlich lachen, sich kranklachen

I could have **died of laughter** when I saw Neal wearing a skirt.

die a natural death: eines natürlichen Todes sterben

There was nothing strange about it. He **died a natural death**.

die of thirst: verdursten, vor Durst umkommen

I'm **dying of thirst**. Where's the nearest pub?

die with one's boots on: in den Stiefeln sterben, über der Arbeit sterben

A real soldier should always **die with his boots on**.

dip into one's pocket: (mal) tief in die (eigene) Tasche greifen, es sich etwas kosten lassen, mal etwas hinlegen, (im Zahlen) großzügig sein

It's time you **dipped into your pocket**. It's your round.



"It's nice to sit in the sun and dip into a book now and again!"

dip into a book etc.: ein Buch etc. nur kurz anlesen, (ein Buch etc.) überfliegen

I'll just **dip into my detective story** before I go to bed.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Simple Things Of Life

René: Annette! How did you get on at the traffic office? You wanted to transfer your car number plates and so on, didn't you?

Annette: My God! I would never have believed that there was so much bureaucracy in this country. At the beginning I could have **died of laughter**, they were so rude. But after four or five hours running from one place to another, I'd lost my sense of humour.

René: Yes, I think efficiency and good manners have **died a natural death** in this country. If you want to do anything here, normal things which are your right, every time you have to **dip into your pocket**. That's how they manage to pay these millions of civil servants. And they want to stick their noses into every part of your private life. Remember the "Volkszählung".

Annette: But it's the same everywhere.

René: You don't really believe that, do you?

BASIC VERBS

dirty – dirtied, dirtied: (be-, ver-)schmutzen, schmutzig machen
You've **dirtied** your dress, Anna.

dismiss – dismissed, dismissed: entlassen, absetzen
The trainer was **dismissed** because of bad results.

down – downed, downed: niederschlagen, zu Fall bringen
Hercules **downed** his opponent with one blow.

drag – dragged, dragged: schleppen, schleifen, ziehen
Drag the piano over here, Ross.

drain – drained, drained: entwässern, abtropfen lassen
Why isn't the water **draining** out of the bath?

drink – drank, drunk: trinken
Let's **drink** a glass of red wine together.

IDIOMATIC VERB GROUP

dirty one's hands with: sich die Hände beschmutzen mit, verwickelt sein in

I don't want to **dirty my hands with** politics.

dismiss from one's mind: (gedanklich) Abstand nehmen von, (etwas) vergessen können, (etwas) gedanklich abbuchen
The boss told Neal he could **dismiss** the idea of promotion **from his mind**.

down tools: die Arbeit niederlegen, die Produktion einstellen, streiken

Right lads, we're on strike. Let's **down tools**.

drag one's feet: Salami-Taktik betreiben, auf Verzögerungstaktik setzen, sich (reichlich) Zeit lassen

Some of the clerks are **dragging their feet** according to the office supervisor.

drain dry: (finanziell) zugrunderichten, (finanziell) in den Abgrund treiben

All these extra bills for the car are **draining** Annette **dry**.

drink one's fill: einen anständigen Schluck nehmen, '...'sich einen genehmigen, den Durst löschen

Ok. **Drink your fill** and then pass the bottle to the next person.

drink in sips: in kleinen Schlucken trinken, schluckweise austrinken, schluckweise zu sich nehmen

You should **drink** whisky **in sips** so that you can enjoy it.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Either – Or

First Trade Unionist: I've just come from a meeting with the personnel management about our wage rise. They're **dragging their feet** again.

Second Trade Unionist: Dragging their feet? More like they're **draining** the workforce **dry**. I don't even know why you bothered to attend their meeting.

First Trade Unionist: Well, now it's not a question of wages but redundancies. Workers are going to be fired.

Second Trade Unionist: Right lads. Let's **down tools**. That's the first thing. We won't **dirty our hands with** any of their cheating meetings.

First Trade Unionist: Hold it! Hold it! The days of workers to the barriers are long gone. We've got to think about a compromise.

Second Trade Unionist: I reckon you've got to think about whose side you're on.

EAT

BASIC VERB

eat – eat, eaten: essen

Harry **eats** five times a day.

IDIOMATIC VERB GROUP

eat one's fill: sich satt essen, anständig zulangen

Landlord, we'll **eat our fill**. Then we'll be on our way.

eat one's head off: fressen wie ein Scheunendrescher, für drei essen, sich den Bauch vollschlagen

Whenever we see you, you're **eating your head off**. No wonder you're so fat.

(not) eat somebody: jemanden (nicht) auffressen, jemanden (nicht) mit Haut und Haaren verschlingen

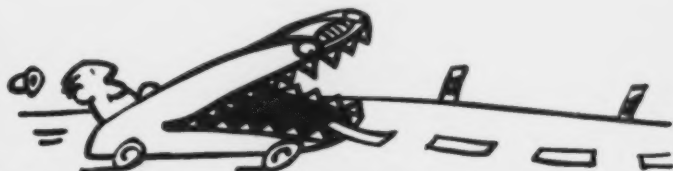
Don't be afraid of him. He won't **eat you**.

eat like a horse: viel essen, kräftig speisen, einen gesegneten Appetit entwickeln

What an appetite! She **eats like a horse**.

eat somebody out of house and home: jemanden noch arm (fr)essen, jemandem die Haare vom Kopf (fr-)essen

Don't marry my daughter! She'll **eat you out of house and home**.



Some cars eat up the metres. Our Porsche eats up the miles.

eat up the miles: Kilometer fressen, Kilometer machen, eine Strecke herunterspulen

My new car is so powerful. It simply **eats up the miles**.

eat one's words: seine Worte zurücknehmen, (seine Worte) widerrufen

Before the end of this court case they'll have to **eat their own words**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Take It Or Leave It

Ross: Hi, René, I'm inviting Denise to my place for a weekend. I'm going to show her some Indian cooking.

René: That won't go down well. She hates foreign food.

Ross: Well, she'll have to **eat her words** when she tries my cooking.

René: Be careful! Denise **eats like a horse**. She's always talking about diets and losing weight but she'll **eat you out of house and home**.

Ross: I know that, but I'm afraid she'll get Indian food or nothing.

René: Why?

Ross: I've made sure that there's nothing else in the house.

MIXED BAG

BASIC VERBS

enter – entered, entered: betreten

They **entered** the station at 6 pm.

escape – escaped, escaped: entkommen

He's **escaped** from prison.

exchange – exchanged, exchanged: umtauschen, austauschen

Can you **exchange** my blouse, please?

evade – evaded, evaded: umgehen, sich entziehen

We can't **evade** the responsibility.

IDIOMATIC VERB GROUP

enter one's mind: in den Sinn kommen; darauf kommen, daß

It never **entered his mind** that his girlfriend might be a thief.



"It never entered my mind that I could be become an author. And now I'm stuck!"

escape by the skin of one's teeth: einer Katastrophe nur knapp entgehen, nur knapp verfehlen, um ein Haar verfehlen

He avoided an accident **by the skin of his teeth**.

escape one's notice: der Aufmerksamkeit entgehen, nicht auffallen

How could it **escape your notice** that two hundred books are missing from the shop?

exchange glances: Blicke austauschen, Blicke wechseln

They **exchanged glances** and left the room.

exchange money: Geld (um-)tauschen

Is there anywhere here where I can **exchange money**?

evade the law: ein Gesetz umgehen, sich den Bestimmungen entziehen

In fact you are **evading the law** by doing this.

evade taxes: Steuern hinterziehen

He can go to prison for **evading taxes**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Time To Fly

Neal: Hey, René, did you know that Jake's done a moonlight flit? He's packed his bags and disappeared.

René: How could something like that have **entered his mind**? Why did he do it?

Neal: You know he's been **evading taxes**; stuff he didn't declare and so on. And I suppose rather than admit everything and get a hefty fine he decided to run away.

René: Well, he's **escaped by the skin of his teeth**. We've got a letter in the office for Jake – from the tax office. Shall I open it?

Neal: Not on your life! In case it's **escaped your notice** that's against the law. At least I think it is. Just send it back. Don't stick your nose in. Let sleeping dogs lie.

FALL

BASIC VERB

fall – fell, fallen: fallen

Dennis **fell** as he was coming down the stairs.

IDIOMATIC VERB GROUP

fall behind with one's work: mit seiner Arbeit in Rückstand geraten

I was ill for a week. Now I've **fallen behind with my work**.

fall between two stools: sich zwischen die Stühle setzen

If John tries to study and work at the same time, he'll be **falling between two stools**.

fall flat: flachfallen, fehlschlagen

All our plans **fell flat** when she lost her job.

fall from grace: in Ungnade fallen

It seems the Communist Party has **fallen from grace** in the Soviet Union.

fall head first/head over heels in love with: sich Hals über Kopf verlieben; sich bis über beide Ohren verknallen in

Jenny **fell head first in love with** the teacher.

fall in line with: sich anpassen, sich fügen

If you don't **fall in line with** the new law you'll be sent to prison.

fall on bad times: eine Pechsträhne haben; eine schlimme Zeit durchstehen müssen

Tim's hardly got a clean shirt to wear. You can see he's **fallen on bad times**.

fall short of: nicht den (gesetzten) Anforderungen entsprechen, hinter den Erwartungen zurückbleiben

Well, that holiday had certainly **fallen short of** what I expected.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Facts Of Life

Annette: I don't know what to do. I did my training as a sales clerk, but I've **fallen on bad times** in the office. The boss is always half drunk and he's often rude.

Marina: Apply for other jobs! Get out of the office! Don't be lazy!

Annette: I'm not lazy. I've already tried to get another job, but I expect it'll **fall flat**.

Marina: Come on! Things aren't as black as they seem.

Annette: Well, it's the job of personal secretary to one of the bosses. But I'm not a secretary. I'll **be falling between two stools**. My training will **fall far short of** what is expected.

Marina: Rubbish! When you're a woman nowadays, you're a secretary whatever job you do.

FEEL (1)

BASIC VERB

feel – felt, felt: (sich) fühlen

It **feels** good to lie on the riverside and relax.

IDIOMATIC VERB GROUP

feel at ease: sich wohl fühlen, sich glücklich fühlen

She only **feels at ease** when she's had a glass of wine.

feel at home: sich heimisch fühlen

Do you **feel at home** in Heidelberg or are you still having problems?

feel bad: sich schlecht fühlen, ein schlechtes Gewissen haben

I **feel bad** every time I remember that road accident.

feel cheap: sich billig vorkommen, sich schäbig vorkommen, sich schämen

Janet **felt cheap** after she had told her friend's secret to everybody.



Sex, drinks, cigarettes. I feel at home. I'm the Queen of Hearts!

feel equal to: sich (einer Aufgabe etc.) gewachsen fühlen
Are you sure you **feel equal to** the task of swimming across this lake?

feel like nothing on earth: sehr beschämt sein, sich sehr schlecht vorkommen

I can't go to my interview. I **feel like nothing on earth**.

feel something in one's bones: etwas instinktiv spüren, in seinem Innersten spüren, etwas im Urin haben

I **feel it in my bones** that something bad will happen.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Consequences

Mike: I reckon we did wrong when we stole that radio from the supermarket. I **felt at ease** when I was doing it but now I **feel bad**.

Terry: Don't start talking like that. It was your idea anyway. It's all your fault. I think somebody saw us. I **feel it in my bones** that something is going to happen.

(Doorbell rings)

Mike: Who is it?

Voice: It's the police, Sir, I'd like to talk to Mr. Michael Laver, please.

FEEL (2)

BASIC VERB

feel – felt, felt: (sich) fühlen

I **feel** better than I've felt in years.

IDIOMATIC VERB GROUP

feel like a fish out of water: sich deplaziert vorkommen, sich (äusserst) unwohl fühlen

When Annette's away from the Odenwald she **feels like a fish out of water**.

feel like a new man: sich wie ein neuer Mensch vorkommen, sich wie neugeboren fühlen

Since my operation I've **felt like a new man**.

feel out of sorts: sich nicht wohl fühlen, nicht auf dem Damm sein

Tom doesn't want to play squash today. He's **feeling** a bit **out of sorts**.

feel queer: nicht ganz wohl sein, sich komisch fühlen

I think that fish was bad. I'm **feeling** a bit **queer**.

feel sick: schlecht sein, übel sein, Übelkeit verspüren

Jenny **feels sick** every morning. I wonder what's wrong with her.

feel under the weather: (gesundheitlich) nicht gutgehen, unwohl fühlen, (ziemlich) angeschlagen sein

You **feel** a bit **under the weather**. Why don't you stay at home tonight?

feel up to the mark: sich auf dem Posten fühlen, auf dem Damm sein, auf dem Posten sein

Actually, I'd prefer to stay in. I'm not really **feeling up to the mark** today.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Best Test

Annette: I hate driving in foreign countries. I **feel like a fish out of water** as soon as I see foreign signs everywhere. It all makes me nervous and I get a headache. I'm **feeling queer** already.

Ross: Just take it easy. There's nothing to worry about. You're **feeling out of sorts** because the weather's so hot. We're in the south after all.

Annette: Listen, Ross, could you drive? It'd be safer.

Ross: That's true enough! By the way, where did you pass your driving test?

Annette: Well, in the Odenwald, but we don't have foreign drivers there. It's easier.

FIND

BASIC VERB

find – found, found: finden

The police **found** no proof that she was guilty.

IDIOMATIC VERB GROUP

find favour with: sich Sympathien erwerben bei, Anklang finden bei

Sometimes it seems you need to bribe the authorities if you want to **find favour with** them.

find one's feet: Fuß fassen, sich zurecht finden

I think we've got to work a lot of overtime until we **find our feet** in this country.

find (neither) hide nor hair: nicht das geringste aufspüren, keine Spur finden

The air-sea rescue searched for hours, but they couldn't **find hide nor hair** of the pilot.

find one's level: sich einstufen, den zustehenden Platz einnehmen, sich richtig einordnen

Kathryn can stay in the new class for six months or so. Then she's certain to **find her level**.

find an outlet for: ein Ventil finden für, Ablenkung finden für
Neal, you should do more sport. You'll **find it an outlet for** your surplus energy.

find a use for: Gebrauch haben für, Verwendung finden für
I'll keep this wood. Maybe we'll **find a use for** it later.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Neat And Tidy

Tax Advisor: Remember, keep all your receipts. We will **find a use for** them later in the year.

Mr Marten: Well, I certainly don't want to pay more tax than I have to.

Tax Advisor: You know you'll **find neither hide nor hair** of your money once the tax authorities have got hold of it. That's why we have to keep careful records. We don't want to seem to be untidy when we give our forms to the tax office. We need to **find favour with** them so they don't give us any trouble.

Mr Marten: Oh, I don't want any trouble with anybody. It's just that I prefer not to spend my taxes on nuclear weapons.

FOLLOW

BASIC VERB

follow – followed, followed: folgen

The detective **followed** the girl along the street.

IDIOMATIC VERB GROUP

follow the beaten track: ein (bloßer) Mitläufer sein, auf den üblichen Pfaden wandeln

Don't worry. I won't risk anything. I'll **follow the beaten track**.

follow the crowd: mit dem Strom schwimmen; tun, was die anderen auch machen; sich der Mehrheit anschließen

Terry, why do you always **follow the crowd**? Why can't you be an individual?



Following in one's father's footsteps...

follow in somebody's footsteps: in jemandes Fußstapfen treten
James **followed in his father's footsteps** and became a doctor.

follow in the wake of something: auf etwas folgen, sich hinter etwas einstellen, im Kielwasser von etwas segeln

Disease and disorder **follow in the wake of** flooding.

follow somebody's lead: dem Beispiel von jemandem folgen, sich jemanden zum Vorbild nehmen

I wish you had **followed your father's lead** and become a policeman.

follow one's nose: seinem Gespür folgen, sich auf seinen Instinkt verlassen

Sherlock Holmes didn't have any real evidence. He simply **followed his nose**.

follow on the heels of something: auf dem Fuße folgen, sich unmittelbar danach einstellen

More trouble **followed on the heels of** the disasters of 1987.

follow suit: jemandes Beispiel folgen, einem Vorbild nacheifern

James joined the army and his younger brother **followed suit**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Happy Families

Molly: A policeman brought my son, David, home last night again. He was blind drunk and apparently getting violent.

Pam: Your David seems to like to **follow the crowd** a bit.

Molly: Yes, if his friends start drinking, he **follows suit**. It's as if he doesn't have a mind of his own. And he can't take his drink.

Pam: Has he got a job yet?

Molly: No chance! He says he's better off on the dole. He gets £30 a week from the unemployment. That's all he would get from a part-time job. David's really **followed his father's lead**. That's why I divorced Harry.

Pam: The difference is you can't divorce David. You're stuck with him.

Molly: Yes, it's a pity they don't invent a law for divorcing all your family.

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 5:

DRIVE – FOLLOW

1. (jemanden in den Wahnsinn treiben)
It's _____ the way you talk to me.
a) **drinking my fill** c) **falling short**
b) **feeling bad** d) **driving me out of my wits**
2. (etwas instinktiv spüren)
I _____ that this would turn into a real problem.
a) **felt queer** c) **drove it home**
b) **felt it in my bones** d) **entered my mind**
3. (eine Pechsträhne haben)
We shouldn't be too over-confident. We can all _____.
a) **feel like a fish out of water** c) **fall on bad times**
b) **follow our nose** d) **fall short of**
4. (sich komisch fühlen)
I'm not sure that food was fresh. I'm _____.
a) **feeling queer** c) **dying a natural death**
b) **following my nose** d) **drinking in sips**
5. (sich sehr schlecht vorkommen, sehr beschämt sein)
I wish I hadn't told Jim that. I _____.
a) **feel like a fish out of water** c) **feel like nothing on earth**
b) **found neither hide nor hair** d) **followed in the wake**
6. When Jan grows up he will certainly _____ and become a farmer.
a) **follow on the heels** c) **fall short**
b) **feel like a new man** d) **follow in his father's foot-steps**
7. I'll make Terry _____ after what he said about me.
a) **fall in line** c) **feel it in his bones**
b) **eat his words** d) **find his feet**
8. You're slower than the rest again. Why do you always _____?
a) **feel up to the mark** c) **drag your feet**
b) **follow in the wake** d) **eat up the miles**
9. When they all started taking drugs I can't understand why you _____.
a) **followed suit** c) **fell from grace**
b) **felt it in your bones** d) **ate your head off**

SOLUTIONS 5: DRIVE – FOLLOW

1. It's **driving me out of my wits** the way you talk to me.
2. I **felt it in my bones** that this would turn into a real problem.
3. We shouldn't be too over-confident. We can all **fall on bad times**.
4. I'm not sure that food was fresh, I'm **feeling queer**.
5. I wish I hadn't told Jim that. I **feel like nothing on earth**.
6. When Jan grows up he will certainly **follow in his father's footsteps** and become a farmer.
7. I'll make Terry **eat his words** after what he said about me.
8. You're slower than the rest again. Why do you always **drag your feet**?
9. When they all started taking drugs I can't understand why you **followed suit**.

FORCE

BASIC VERB

force – forced, forced: zwingen

The robber **forced** me to give him my money.

IDIOMATIC VERB GROUP

force an error: jemanden ausspielen, (einen) Fehler erzwingen;
an die Wand spielen

A good tennis player can **force** a lot of **errors** in a weaker opponent.

force something down somebody's throat: jemandem etwas mit
allen Mitteln einreden wollen, andauernd unter die Nase reiben
Her father is always **forcing his ideas down everybody's throat**.

force somebody's hand: jemanden unter Druck setzen, auf je-
manden Macht ausüben

We can certainly **force his hand** if we tell him we'll go to the police.

force something open: etwas (gewaltsam) aufbrechen, etwas
(gewaltsam) öffnen

Jerry, give me that hammer and I'll **force the safe open**.

force the pace: ein höllisches Tempo vorlegen, das Tempo for-
cieren, auf die Tube drücken

The world champion is beginning to **force the pace** now in order to
break the other runners.

force one's way: sich nach vorne drängen, sich durch die Menge
drängeln, sich den Weg bahnen, sich durchzwängen

Why do foreigners so often try to **force their way** to the front of the
queue?

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Down And Out

First Tramp: Jesus, it's cold tonight. I'm freezing cold. Let's try and get into one of those empty houses on the other side of the road.

Second Tramp: That's squatting. Who's going to pay if the police catch us?

First Tramp: Come on! Let's **force the door open**. That's better. It's warmer in here. A lot warmer.

Second Tramp: The place is full of old furniture blocking the stairs. Let's **force our way** to the top of the stairs. It'll be even warmer up there.

First Tramp: Let's check the bedroom. Hey, a lot of teenagers here, lying around on the floor. My God! Look at them! They're in worse condition than we are. What's the younger generation coming to?

Second Tramp: You'd be like that too if you'd been **forcing drugs down your throat**.

FRIGHTEN

BASIC VERB

frighten – frightened, frightened: Angst machen, erschrecken
Your behaviour is beginning to **frighten** me.

IDIOMATIC VERB GROUP

frighten to death: zu Tode ängstigen, tödliche Angst einjagen, in panische Angst versetzen

The cannibals were trying to **frighten** Ross **to death**.

frighten easily: sich leicht fürchten, ängstlich sein; (leicht) einschüchtern

Tarzan is not the sort of person to **frighten easily**.

(be) frightened out of one's wits/senses: vor Schreck den Kopf verlieren, zu Tode erschreckt sein

We were **frightened out of our wits** when he pulled out the gun.

(be) frightened stiff: vor Schreck fast gelähmt sein, starr vor Schreck sein

She's **frightened stiff** by snakes.

frighten the living daylights out of: das Fürchten lehren, einen wahnsinnigen Schrecken einjagen.

That horror film yesterday **frightened the living daylights out of** Annette.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Knowing No Fear

Helga: What about our holiday in summer? Where shall we go?

Hardy: I want adventure. I guess I don't **frighten easily**, so a safari in the desert would be good.

Helga: Safari? I'd be **frightened stiff** if I had to sleep outside in the desert. Think of all those snakes and lizards.

Hardy: That's all no problem. I'm used to that sort of thing.

Helga: You? You were **frightened out of your wits** when we went to the zoo. What experience have you got?

Hardy: Well, I was a Boy Scout, you know.

MIXED BAGS

BASIC VERBS

face – faced, faced: sich gegenüber sehen
She walked into the room and **faced** the burglar.

feed – fed, fed: füttern, zu essen geben
Don't **feed** the animals at the zoo.

fetch – fetched, fetched: (ab-)holen
Could you **fetch** me from the station?

fight – fought, fought: kämpfen
The rebels **fought** all through the night.

IDIOMATIC VERB GROUP

face the music: die Konsequenzen tragen, die Suppe auslöffeln;
den Tatsachen ins Auge sehen
You took a week off without permission. Now you must **face the music**.

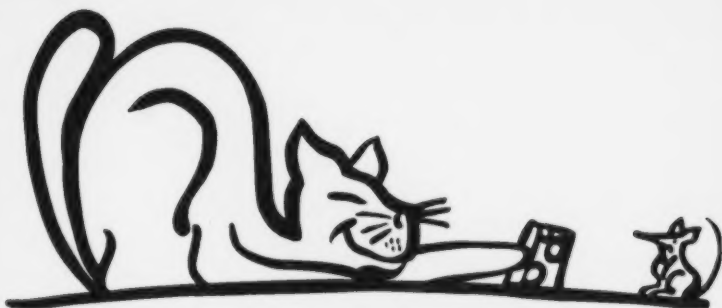
feed an animal on: einem Tier zu fressen geben von, ein Tier ernähren mit, ein Tier füttern mit
What do you usually **feed your dog on**?

feed an animal up: ein Tier aufziehen, ein Tier züchten, mästen
They **feed up the pigs** and then they slaughter them.

feed out of somebody's hand: jemandem aus der Hand fressen, jemanden von sich abhängig machen
I don't know what she did to Neal, but she's got him **feeding out of her hand**.

fetch and carry: Handlangerdienste verrichten, ganz gewöhnliche Arbeit machen, 'Mädchen für alles sein'
All I do all day long is **fetch and carry** for you. I'm sick of it.

fetch a good price: einen guten Preis erzielen, einen annehmbaren Preis herausschlagen
The car is in good condition. It should **fetch a good price**.



Whose hand are you feeding out of? ... Be careful!!

fight fire with fire: Gleiches mit Gleichem vergelten, mit den gleichen Mitteln zurückschlagen

We'll have to spy on them as they do on us. We'll **fight fire with fire**.

fight a losing battle: auf verlorenem Posten stehen, sich vergeblich bemühen, einen aussichtslosen Kampf führen

I've got a feeling we're **fighting a losing battle** with this paperwork.

fight tooth and nail: sein Äußerstes geben, mit aller Macht angehen (gegen), sich mit Händen und Füßen wehren (gegen), einen (äußerst) verbissenen Kampf führen (gegen)

Mary **fought tooth and nail** to get her job. She won't give it up easily.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Learning To Live Together

Husband: What's wrong?

Wife: Sam, I'm tired of all this, of living here. I'm bored with all this housework. And you are doing the same old job, doing exactly what the company wants you to do and when. They've got you **feeding out of their hands**. And worse than that here at home I **fetch and carry** for you. Like a slave. We want to have self-respect, but I feel we're **fighting a losing battle**.

Husband: Have you finished? You've criticised me and my work. But let me tell you, I'm trying to save to get out of this place. We need

money to get a better place and move somewhere else. But what do you do? You spend the money on stupid things. When I say "save, don't buy" you **fight me tooth and nail**. And what about you getting a job? Or at least keeping the garden clean and tidy? We want the house to **fetch a good price**, don't we?

BASIC VERBS

fill – filled, filled: (an-, aus-, er-)füllen

We **filled** the bottle with wine.

fish – fished, fished: fischen

Mr. Hetzer was **fishing** for salmon.

fit – fitted, fitted: passen

Your shirt doesn't **fit**. It's too small.

flash – flashed, flashed: blitzen, funkeln

The powder **flashed** and then exploded.

fling – flung, flung: schleudern

Fling that dead fish back into the river.

IDIOMATIC VERB GROUP

fill/fit the bill: den Anforderungen entsprechen; das Richtige sein, gerade das Passende sein

A good Indian curry would just **fill the bill**. I'm starving.

fill one's needs: den Bedürfnissen entgegenkommen

I'm sorry. Your product doesn't quite **fill our needs**.

fill somebody's shoes: jemandes Posten übernehmen, sich auf jemandes Stuhl setzen

John will never **fill his father's shoes** in the company. He hasn't got the drive.

fill (up) a vacancy: eine freie Stelle besetzen, einen freien Posten besetzen

It's difficult to find a person to **fill this vacancy**.

fish for compliments: auf Lob aus sein, auf Komplimente bedacht sein, um Anerkennung buhlen

You aren't **fishing for compliments**, Miss Smith, by asking me about the letters you typed this morning, are you?

fit like a glove: wie angegossen sitzen, haargenau passen
The new suit I bought **fits like a glove**.

flash into/through one's mind: eine plötzliche Eingebung haben, einen Geistesblitz haben, plötzlich einfallen
It just **flashed through my mind** that I haven't paid my gas bills.

fling dirt/mud at somebody: jemanden schlechtmachen, mit Schmutz bewerfen, in den Dreck ziehen
It's easy to **fling dirt at somebody**, but not so easy to praise him.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Rosy Future

Director: Ok, James. I've called you in today to discuss your prospects with this company. I know you would never **fish for compliments** yourself, but nevertheless I want to tell you that your work here has been excellent. You've **filled the needs** of the marketing department perfectly.

James: Well, Sir, I do feel that the philosophy of the marketing department **fits** my own ideas **like a glove**. I'd like to continue in that department.

Director: Indeed you must, James. It **flashed through my mind** last week when I was reading your ideas that we need a new section leader for "promotions" in general.

James: Well, thank you, Sir. That sounds right up my street.

BASIC VERBS

flirt – flirted, flirted: flirten

Pat **flirts** with all the boys.

flog – flogged, flogged: prügeln, schlagen

In those days thieves were **flogged**.

fly – flew, flown: fliegen

The rocket is **flying** through the air.

foam – foamed, foamed: schäumen

The sea **foams** over the rocks.

fold – folded, folded: falten

Fold the paper along these lines.

IDIOMATIC VERB GROUP

flirt with death: mit dem Tod spielen, sein Leben (leichtfertig) aufs Spiel setzen

Flying by plane nowadays is **flirting with death**.

flog a dead horse: sich (völlig) umsonst anstrengen, seine Energie (völlig) umsonst einsetzen, seine Kräfte verpulvern

I think we're **flogging a dead horse** trying to get money out of the government.

fly at somebody's throat: jemandem an die Gurgel fahren, an die Gurgel springen

Suddenly one of the two women **flew at the throat** of the policeman.

fly into a rage/passion: in Zorn geraten, außer sich geraten, (fürchterlich) wütend werden

Why do you always **fly into a rage** when I ask you anything about work?

fly off at a tangent: von etwas Bedeutendem auf etwas Belangloses abschweifen, plötzlich vom Thema abschweifen, von einer Sache unvermittelt abkommen

My mother **flies off at a tangent** whenever anybody asks her about politics.

fly off the handle: außer sich geraten, aufbrausen, (ganz) aus dem Häuschen sein

Don't **fly off the handle**, Neal, but what's happened to the money you owe me?

foam at the mouth: vor Wut schäumen, toben vor Wut, sich unglaublich aufregen

Jacky was so angry she began to **foam at the mouth**.



This is not modern art! I'm only folding my arms.

fold one's arms: die Arme verschränken
Children, **fold your arms** and sit up straight.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Daily Risks

Policeman: Now, Sir, can you describe exactly what happened when this gentleman's dog attacked you on the street?

Pedestrian: It didn't attack me. It **flew at my throat** like a mad creature.

Dog owner (flying into a rage): That's a lie. You provoked the dog. You jogged, passed it and kicked it.

Pedestrian: I just jogged past and didn't touch the animal. Anybody could see it was **foaming at the mouth**.

Dog owner: You're the only one who's **foaming at the mouth**.

Policeman: Now then, gentlemen. Both of you should stop **flying off at a tangent**.

Pedestrian: I thought the law was here to protect innocent civilians. I've just **flirted with death**. Arrest the dog or better still arrest its owner.

GAIN

BASIC VERB

gain – gained, gained: (etwas) gewinnen, aufholen
Jenny **gained** a distinction in the exam.

IDIOMATIC VERB GROUP

gain one's ends: sein Ziel erreichen, zum gesteckten Ziel gelangen

As long as you **gain your ends** you don't care how you do it.

gain one's feet: ins Stolpern geraten, sich nicht auf den Füßen halten können

I slipped down the hill. I couldn't **gain my feet**.

gain experience: Erfahrung sammeln, Erfahrung bekommen
What sort of **experience** did you **gain** working in industry?

gain a foothold: (erst mal) Fuß fassen, sich eine Basis schaffen

If the right wing **gains a foothold** in this country we're lost.

gain ground (on): allmählich einholen, aufholen gegenüber, den Vorsprung verringern gegenüber; Boden wettmachen gegenüber

The police are **gaining ground on** us. Drive faster.

gain strength: an Stärke zunehmen, wieder zu Kräften gelangen, sich wieder erholen

The marathon runner **gained strength** from the fruit juice.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Burying Their Heads In The Sand

Dr. Thomas: I tell you I've been looking at the new photocopy technology and it's beginning to worry me.

Dr. Zwerg: Now, come on! Don't get into a panic. You always see everything too pessimistically.

Dr. Thomas: You don't understand. If the photocopiers **gain a foothold** in our market, they'll capture whole market segments.

Dr. Zwerg: Nonsense! It'll take them years to **gain any ground on** us. We've been in the market for years.

Dr. Thomas: Oh, my God. You're all like Nero who fiddled on his violin while Rome was burning.

Dr. Zwerg: What has a violin got to do with the printing industry?

Dr. Thomas: Oh dear. I see you've **gained no experience** of the way the Japanese work. Look at the car industry.

GET ⁽¹⁾

BASIC VERB

get – got, got: bekommen, erhalten; werden

I **got** a GTI Golf for my birthday.

IDIOMATIC VERB GROUP

get acquainted with: bekannt werden mit, kennenlernen

John, we think you should **get acquainted with** the principles of teaching.

get cracking (with): loslegen (mit), sich daran machen

We'd better **get cracking with** our work if we want to finish.

get the sack/axe/boot: vor die Tür gesetzt werden, an die Luft gesetzt werden, entlassen werden

He was drunk at work, so he **got the sack**.

get away with blue murder: sich alles erlauben dürfen, mit etwas durchkommen

You **got away with blue murder** asking a price like that.

get one's back up: sich ärgern, jemanden verärgern, aufbringen
Joyce said something which really **got my back up**.

get a bad name: einen schlechten Ruf bekommen, in Verruf geraten

If you use this advertising, you'll **get a bad name**.

get busy with: sich (voll) einer Sache widmen, sich (intensiv) befassen mit

I'd better **get busy with** this work if I want to finish in time.

get the better of somebody: jemandem den Rang ablaufen, die Oberhand gewinnen über, ankommen gegen jemanden

She won't **get the better of** her boss if she lives to be a hundred.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Motorway Manners

René (after a BMW cuts in front of him): My God! I nearly hit him. Did you see that? They try to **get away with blue murder** just because they have more powerful cars. It's just selfish.

Annette: Well, it's typical here. The young men get a kick out of showing other people that they have money.

René: All the **get** in fact is **a bad name** for driving here in general. And by the way a car is a weapon. It can kill people. I think it's almost a crime the way some of them drive.

Annette: I know. It **get's my back up**, too. Sometimes I wonder how they pass their driving tests. Hey, watch out. My God! These lights were red! Jesus, where did you take your driving test?

GET (2)

BASIC VERB

get – got, got: bekommen, erhalten; werden

We **got** some very good news the other day.

IDIOMATIC VERB GROUP

get cold feet: kalte Füße bekommen, Angst bekommen, den Mut sinken lassen

He wanted to invest £ 10,000 in shares, but he **got cold feet**.

get down to brass tacks: zur Hauptsache kommen, Klartext reden, nicht um den Brei herumreden

Let's **get down to brass tacks**. I want you to give me the money you owe me.

get down to business: eine Sache anpacken, ernst machen mit, ohne Formalitäten zur Sache kommen

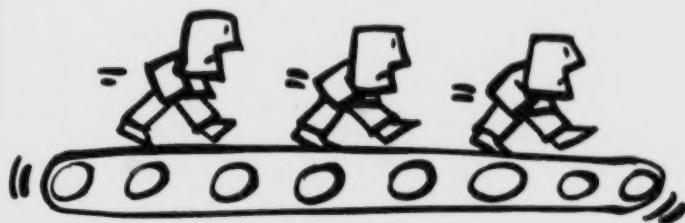
Gentlemen, let's **get down to business** now. We have very little time.

get even with somebody: mit jemandem abrechnen, sich rächen an

I'll never forgive Anne. One day I'll **get even with her**.

get the fright of one's life: den Schreck seines Lebens bekommen; sich unheimlich erschrecken

He got the **fright of his life** when the figure walked through the wall.



Left, right. Left, right. – Let's get things going!

get (somebody/something) going: in Bewegung bringen, in Gang setzen

Mick Jagger **gets me going** every time I hear him sing.

get a grip on (oneself): sich zusammennehmen, sich zusammenreißen, sich in den Griff bekommen

You have to **get a grip on yourself** if you want to pass your driving test.

get one's hand in: sich wieder hineinfinden in, wieder in Übung kommen, sich einarbeiten in

Ross hasn't played squash for a long time, but he'll soon **get his hand in**.

get the hang of: den Bogen herausbekommen; auf den Dreh kommen; erfassen, wie der Hase läuft

I really can't **get the hang of** windsurfing.

get an/no inkling (of): sich einen Reim machen auf, sich einen ungefähren Begriff machen können von / keine Ahnung haben von

We **got no inkling** that Terry was cheating and swindling us.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Quality Control

Instructor (...) in the airplane (...): Now, Mr. Martin, **get a grip on yourself!** Everybody **gets cold feet** the first time they make a parachute jump.

"Hero": Well, it was all different when we practised on the ground. Never mind! I'll **get the hang of** it when I'm outside the plane.

Instructor: If you don't pull yourself together, you'll reach the ground quicker than you want to.

"Hero": It's all no problem for me. I can remember all the rules we learnt. Right. Let's **get down to business**. When do I jump?

Instructor: I'll count to five.

"Hero": By the way, are you sure these parachutes are okay? Are they in good condition?

Instructor: Well, nobody complained if they weren't.

GET (3)

BASIC VERB

get – got, got: bekommen, erhalten; werden

He **got** a letter from his sister this morning.

IDIOMATIC VERB GROUP

get into hot water: sich in die Nesseln setzen, in Schwierigkeiten geraten

If you try to drive in your present alcoholic condition, you'll be **getting into hot water**.

get into a mess: in eine schwierige Situation geraten, 'sich ganz schön reingeritten haben'

She's pregnant. Now you've really **got into a mess**.

get into a rut: in einen Trott geraten, nach Schema F vorgehen; sich in ausgefahrenen Gleisen bewegen

Janice, we've **got into a rut**. Somehow we're repeating all our mistakes.

get into a scrap: in Streit geraten mit, sich mit jemandem in die Wolle kriegen

My son **got into a scrap** with his classmates yesterday.

get into a scrape: in eine Klemme geraten, sich in der Patsche befinden, in eine heikle Lage kommen

Jim, I've **got into a bit of a scrape**. Can you lend me £500?

get into one's stride: in Schwung kommen, auf Trab kommen, auf Touren kommen, sich hineinfinden in

The German team always takes a little time to **get into its stride**.

get a kick out of something: großes Vergnügen empfinden bei, großen Spaß haben bei; so seinen Spaß haben an

You get your kicks from motor-bikes. I **get a kick out of** meeting foreign people.

get it in the neck: die Konsequenzen voll zu spüren bekommen, voll eine reinbekommen, eins aufs Dach bekommen
John tried to evade taxes, but they found out and he **got it in the neck**.

get too big for one's boots: eingebildet werden
Since he got his doctorate he's **got too big for his boots**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Big-Timer

Stephen: I've been playing the stock market. I've **got into a mess** with it. It wasn't my fault, though.

Anne: That's what they all say. You always told me you **got a kick out of** gambling.

Stephen: No, it's not like that! There was the "crash" last year. Everybody **got into hot water**.

Anne: Got into hot water? You're boiling!!! You've got more debts than you've got hair on your head.

Stephen: Hey! Stop shouting! Who's in a mess? You or me?

Anne: You've got the debts, but I'm **getting it in the neck** from you. Or why are we discussing it?

GET (4)

BASIC VERB

get – got, got: bekommen, halten; werden
Did you **get** my message?

IDIOMATIC VERB GROUP

get a move on: einen Zahn zulegen, sich (gehörig) beeilen
Get a move on with the dishes, Jenny. We'll be late for the cinema.

get off one's chest: seinem Herzen Luft machen, (etwas) klar aussprechen, (etwas) nicht länger mit sich herumtragen

There's something I want to **get off my chest**, James. I think you're a cheat.

get on like a house on fire (with somebody): gut auskommen mit
Anne and Ted **got on like a house on fire** from the first minute.

get on somebody's nerves: jemanden nerven, jemandem auf den Wecker gehen

You complain too much. You **get on my nerves**.

get on top of: in den Griff bekommen, die Oberhand gewinnen
über

Six months ago I had a lot of problems, but now I'm **getting on top of** everything.

get out of hand: über den Kopf wachsen, außer Rand und Band geraten; außer Kontrolle geraten

Call for reinforcements. The crowd is **getting out of hand**.



At this speed everything is getting out of hand... and his car, too.

get out while the going's good: aufhören, wenn man auf der Gewinnerstraße ist; auf der Woge des Erfolgs aussteigen; zum richtigen Zeitpunkt aufhören

We were lucky in the first game of poker, but I think we should **get out while the going's good**.

get one's own back: sich rächen, es jemandem heimzahlen
Jean will never forgive him. She'll **get her own back** one day.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Non-Compatibility

Ross: There's something I'd like to **get off my chest**. I don't think going hiking in the mountains was such a great idea. My feet are sore and I'm tired out.

Lilly: Oh, you **get on my nerves** with all your complaints. You said you were into sport and getting fit and all that. And now as soon as we begin, you're making problems.

Ross: That's unfair. It takes time to get used to this sort of sport.

Lilly: Time? I think you need too much time for everything. I want to **get a move on** with things.

Ross: Yes, I know you're always in a hurry to move on to new things or people. You seem to be moving along very quickly with the new marketing manager in your office. You're **getting on like a house on fire**, I heard.

Lilly: Ross, are you jealous? Anyway, I'm sure he wouldn't complain about his feet if he were with me at the weekend.

SOLUTIONS 6: FORCE – GET

1. In the football cup final the defending champions **forced many errors** from the weaker team.
2. Why does she always **fly off the handle** when we asked her about her work?
3. If you stay out tonight, you'll **get it in the neck** from your wife.
4. I'm sure the mafia will **get their own back** for what you did to their business.
5. The German table tennis team **fought tooth and nail** until they finally won the cup.
6. The first stage is to **gain a foothold** in the market and then improve our position.
7. There's something I want to **get off my chest**. I think you're very unfair.
8. If Neal doesn't work harder, I think he'll **get the boot**.
9. We must treat them like they treat us. We have to **fight fire with fire**.

GET (5)

BASIC VERB

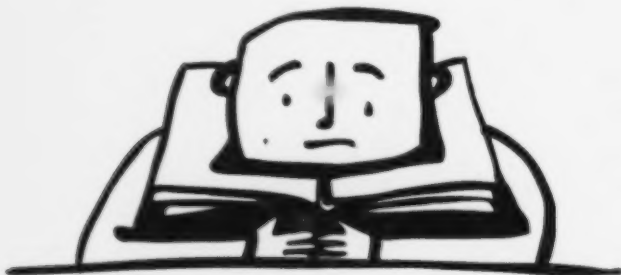
get – got, got: bekommen, erhalten; werden

You'll certainly **get** an expensive present for your birthday.

IDIOMATIC VERB GROUP

get stuck: stecken bleiben, nicht weiterkommen, auf der Stelle treten

Archie tried the maths problem, but he **got stuck** after five minutes.



Who got stuck in this book? – It looks like you did!

get off on the wrong foot: einen schlechten Start haben, unter ungünstigen Vorzeichen etwas beginnen; aneinandergeraten

We **got off on the wrong foot** the moment we met.

get to the bottom of (something): (einer Sache) auf den Grund gehen, hinter etwas kommen

Inspector Maigret can't seem to **get to the bottom of** the case.

get one's knife into somebody: es auf jemanden absehen, jemanden heftig kritisieren; immer an jemandem etwas auszusetzen haben

The boss has really **got his knife into** me since I told him I wanted to leave.

get under control: in den Griff bekommen, unter Kontrolle bringen

David is trying to **get his drink problem under control**.

get the upper hand: die Oberhand gewinnen

The prime minister tends to **get the upper hand** in debates.

get one's own way: seinen Willen bekommen; tun können, was man will

Your son is a spoilt child who always **gets his own way**.

(not) get a word in edgeways: sich (nicht) Gehör verschaffen, (überhaupt nicht) zu Wort kommen

When Marina begins to talk you **can't get a word in edgeways**.

get worked up: sich aufregen, in Wallung geraten, aufgeregt sein

Why do you always **get so worked up** when you drive on the motorway?

get the wrong end of the stick: etwas in den falschen Hals bekommen, etwas falsch verstehen

Whenever I try to tell her something, she **gets the wrong end of the stick**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Independent Marriage

David: You know something, John? I can't seem to talk to Joy. She always wants to **get the upper hand** in every discussion. And when she really starts arguing you **can't get a word in edgeways**.

John: It's no good **getting worked up**. That'll only make matters worse. Perhaps you're dealing with her in the wrong way.

David: It's so stressful. I should never have married her.

John: Why did you get married?

David: I don't know. I thought I'd **got stuck** at work, and also in my private life. So I thought I'd make some changes. One way was getting married. Don't **get the wrong end of the stick**! I love Joy. It's just that we can't live together.

John: Try living apart. It could be the beginning of a successful marriage.

GIVE (1)

BASIC VERB

give – gave, given: geben

Give me all the money you have in your safe.

IDIOMATIC VERB GROUP

give somebody a black look: jemandem einen finsternen Blick zuwerfen, jemanden drohend ansehen

Why did Jenny **give me** such a **black look**? I've done nothing wrong.

give a big hand: (kräftig) Beifall spenden, (tüchtig) Beifall klatschen

That was a fine performance. Let's **give** Robert a **big hand**.

give somebody a black eye: jemandem ein blaues Auge schlagen; jemanden ein Veilchen verpassen

Manfred, who **gave you that black eye**?

give somebody a break: jemandem (nochmals) eine Chance geben, es noch einmal versuchen mit

Give me a break, officer. I'll never steal anything again.

give somebody the cold shoulder: jemandem die kalte Schulter zeigen, jemanden schneiden

Whenever he goes to that office they **give him the cold shoulder**.

give somebody the creeps: Gänsehaut bekommen, jemandem kalt überlaufen, jemandem schauern

It **gives me the creeps** the way he looks at women.

give somebody a dirty look: jemandem einen verächtlichen Blick zuwerfen, jemanden mit einem Blick der Mißbilligung würdigen

Why are you **giving me** such a **dirty look**? I did nothing wrong.

give somebody a free hand: jemandem freie Hand lassen, jemanden in seinen Entscheidungen nicht einschränken

Ok, men. I'm **giving you a free hand**. Deal with them as you see fit.

give a good account of oneself: einen guten Eindruck hinterlassen, sich gut schlagen, sich bewähren

The Spanish team **gave a good account of themselves**, but they couldn't score the goals.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Facts Of Life

Father: Billy, you've been fighting again. Who **gave you that black eye**? Come on, I want you to tell me.

Billy: Ah, **give me a break**, dad. You know, I can't tell you. It's my business. My friends would **give me the cold shoulder** if they found out I'd been talking.

Father: Ok. Well, I hope you at least **gave a good account of yourself**. Did you **give him a black eye**, too?

Billy: Well, actually dad, it wasn't a "he". It was a "she".

Father: A girl? You let yourself be beaten by a girl? That's no good! Boys should do the beating while they're young. When you're older the women do all the beating. You'll find it out soon enough.

GIVE (2)

BASIC VERB

give – gave, given: geben

John **gave** the tramp a pound note.

IDIOMATIC VERB GROUP

give a hand: zur Hand gehen, behilflich sein

Give me a hand to carry this table, will you?

give in one's notice: kündigen, die Kündigung einreichen

After the argument with the boss I decided to **give in my notice**.

give somebody hell: jemandem die Hölle heißmachen, jemandem anständig einheizen

Look at this mess in my flat. I'll **give** those sons of mine **hell** when they come.

give somebody a ring: jemanden anrufen jemanden, antelefonieren

I'll just **give** Neal **a ring** before we go out.

give the show away: sich verraten, den Spaß verderben, etwas platzen lassen

You **gave the show away** when you asked when his birthday was.

give somebody the slip: jemandem entkommen, entwischen; einen Bogen um jemanden machen, jemanden leerlaufen lassen
The criminal can never **give** Sherlock Holmes **the slip** for very long.

give something up as a bad job: etwas als aussichtslos aufgeben, etwas als aussichtslos betrachten

The weather's too bad. We may as well **give** the match **up as a bad job**.

give somebody one's word: jemandem sein Wort geben, etwas versprechen, ein Versprechen geben

I **give you my word** that I'll bring the book back this evening.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Loading A Piano

Ian: Phew! I don't know how you persuaded me to help you move house. They're not even your things. It's your boss who's moving.

Neal: Well, he **gave** me **a quick ring** and asked me to help. I didn't have time to explain to you. Hey! Careful on the stairs with the piano.

Ian: It's falling. (Bang!) Oh no! The leg's broken off.

Neal: Christ! The boss will **give me hell** for this.

Ian: Look, I think we should **give** this work **up as a bad job**. Let's concentrate on repairing the leg.

Neal: Good idea. And I'll contact a professional furniture remover. After all I **gave him my word** that I would help.

(One hour later). There! We've fixed that piano leg on quite well. There's nothing to **give the show away**.

Ian: Except if you look at the leg from the back. There's a huge nail sticking in it. And, I don't suppose it's important, but you've put the leg on back to front.

GO ⁽¹⁾

BASIC VERB

go – went, gone: gehen

You **went** to the tennis courts, didn't you?

IDIOMATIC VERB GROUP

go crazy: verrückt werden, den Verstand verlieren

I almost **went crazy** when I saw the state of the kitchen.

go down the drain: den Bach hinunter gehen, vor die Hunde gehen

We think the economy is **going down the drain** since the Labour Party came to power.

go Dutch: getrennt (im Restaurant etc.) bezahlen, getrennte Kasse machen

Let's **go Dutch**. I don't like men to pay for me.

go easy with somebody: jemanden mit Nachsicht behandeln, vorsichtig umgehen mit

Go easy with Uschi. She's nervous in exams.

go for a swim/walk/stroll: schwimmen gehen/einen Spaziergang machen/einen Bummel machen

We could **go for a swim** and then have a meal together.

go from bad to worse: sich (ständig) verschlechtern, sich zum Schlechteren entwickeln

What bad organisation! Things are **going from bad to worse** here.

go off (at) the deep end: auf die Palme gehen, sich furchtbar aufregen

Don't **go off the deep end**, but I think you are being unfair.

go off in a huff: eingeschnappt sein, beleidigt abziehen

After she realised she was wrong she **went off in a huff**.

go on strike: streiken, zu streiken beginnen, in den Ausstand treten

If they **go on strike** they may find that they have lost their jobs.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

On The Lake

Dave: Pam, can you be more careful? Your rowing is terrible. You've splashed water all over me. I came here to row boats and not to **go for a swim**.

Pam: I'm not a man, you know. Don't shout at me! You should **go easy with me**.

Dave: Ugh! This boat is obviously no good. We can't seem to row in a straight line. Now we're going backwards. Hey, have you **gone on strike**? Why have you stopped rowing?

Pam: Well, you seem to want to do everything. And you're so bad-tempered. I think things have **gone from bad to worse** since you started shouting. Don't stand up in the boat. It's dangerous.

Dave: I know what I'm doing. I've been rowing for ten years.

Agh! (Falling into the water).

Pam: Oh, Dave, so you decided to **go for a swim** after all?

GO (2)

BASIC VERB

go – went, gone: gehen

Annette has just **gone** out of the house.

IDIOMATIC VERB GROUP

go without saying: sich von selbst verstehen, keiner Erklärung bedürfen

It **goes without saying** that we must both save if we want to go on holiday.

go places: es zu etwas bringen

She's really **going places** since she got her diploma.

go steady: eine(n) feste(n) Freund(in) haben, sich gebunden haben; ein festes Verhältnis haben

How long have you two been **going steady**?

go to any lengths: vor nichts zurückschrecken, nichts unversucht lassen

The company would **go to any lengths** to make profit.

go to the dogs: vor die Hunde gehen, zugrunde gehen, herunterkommen

The café has **gone to the dogs** since the new manager took over.

go to somebody's head: jemandem zu Kopf steigen, jemandem den Kopf verdrehen

Be careful that your success in tennis doesn't **go to your head**.

go to pieces: in die Brüche gehen, zerfallen, völlig im Eimer sein

Our strategic planning has **gone to pieces**.

go the whole hog: keine halben Sachen machen, nicht auf halbem Wege stehen bleiben, aufs Ganze gehen

Ok, let's **go the whole hog** and buy the large house.

go up in smoke: sich in Nichts auflösen, wie Seifenblasen zerplatzen, ein Schlag ins Wasser sein

All my dreams **went up in smoke** after that telephone call.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Family Planning

Jenny (in a pub): We've been **going steady** for three years. It's time we got married.

Ted: Got married? My goodness! Who's been talking to you? Has that wine **gone to your head**?

Jenny: But Ted, it's a great idea. I mean you're often at my place, anyway.

Ted: Ok. We could try living together for a while, but why should we **go the whole hog**?

Jenny: Live together without being married? You want the best of both worlds. You don't want to take responsibility for a relationship and a family.

Ted: Why should I? I don't have a family.

Jenny: Well, I wanted to talk about a nice little surprise I have for you, Ted.

MIXED BAGS

BASIC VERBS

gather – gathered, gathered: (etwas) sammeln; (sich) versammeln

A crowd **gathered** on the square.

grapple – grappled, grappled: ringen, kämpfen

The two men were **grappling** with each other on the cliff.

grin – grinned, grinned: grinsen

The clown **grinned** at the children.

grind – ground, ground: (zer-)mahlen

You must **grind** the coffee beans.

IDIOMATIC VERB GROUP

gather in one's arms: in die Arme schließen, an sich ziehen

The hero **gathered** the girl **in his arms**.

gather speed: Geschwindigkeit aufnehmen, in Fahrt kommen, in Schwung kommen

The bob-sleigh **gathered speed** as it went down the slope.

gather strength: Kräfte sammeln, (wieder) zu Kräften kommen

You need to **gather** your **strength** if you want to win.

grapple with a/the problem: mit einem/dem Problem ringen

You'll have to **grapple with the problem** of lack of money.

grin and bear something: gute Miene zum bösen Spiel machen, sich abfinden mit, etwas mit Fassung tragen

When everything goes wrong we have to **grin and bear it**.

grin like a Cheshire cat: grinsen wie ein Honigkuchenpferd, blöd aus der Wäsche gucken

You were **grinning like a Cheshire cat** after you saw the cheque.

grind one's teeth: mit den Zähnen knirschen

Robert, stop **grinding your teeth** whenever you see a policeman.

grind to a halt: quietschend zum Stehen kommen
The police car shot out of the side street and **ground to a halt**.

grind somebody to pulp: zu Brei machen, Kleinholz machen aus
Liverpool Football Club **ground all opposition to pulp**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Playing Fair

First Driver (after the crash): You drove into me on purpose. You were **gathering speed** even though you had seen me. My car's smashed to pieces.

Second Driver: Well, you'd better **grin and bear it**. You were in the wrong lane anyway. I had the right of way.

First Driver: Stop **grinning like a Cheshire cat**. You hit me on purpose. You didn't care what would happen. It's not fair.

Second Driver: Listen, my friend. In this country it's not important what's fair. It's important who follows the law and who doesn't. You should get a copy of the highway code.

First Driver: And you should get a copy of the Bible.

Second Driver: Why? Is there a highway code in the Bible, too?

BASIC VERBS

grant – granted, granted: gewähren

Only the government can **grant** this money.

grease – greased, greased: schmieren, ölen

Grease all the parts of the machine.

grow – grew, grown: wachsen

The apples were **growing** on the tree.

gum – gummed, gummed: gummieren, kleben

The post-office clerk **gummed** the stamps.

IDIOMATIC VERB GROUP

grant a favour: einen Gefallen tun

The director will never **grant** us this sort of **favour**.

grease somebody's hand: jemanden bestechen, schmieren
If you want information from her, **grease her hand** with money.

grow on trees: in Hülle und Fülle vorhanden sein, vom Himmel fallen

Money doesn't **grow on trees**, you know.

grow stale: (einer Sache) überdrüssig werden; abgedroschen wirken (Witz)

Your jokes are **growing very stale** nowadays.

gum up the works: alles über den Haufen werfen, alles verderben
That telephone call from the director has really **gummed up the works**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Priorities

Ross: All that planning and then my boss comes along and really **gums up the works** by telling me I'm being transferred to another department.

Neal: Well, perhaps you were **growing stale** in your old department. The boss should know what he's doing.

Ross: Don't tell me that! He's not here among the workers. Well, I'm pretty angry, I can tell you. I feel like resigning.

Neal: Now just think about it a bit.

Ross: No, there's nothing to think about. I don't want the boss to **grant me any favours**, I want my rights.

Neal: Well, there's your expensive flat and your car's not paid for yet and what about...?

Ross: You're right. This is a great company, isn't it?

HANG

BASIC VERB

hang – hung, hung: hängen

He **hung** a gold chain around her neck.

IDIOMATIC VERB GROUP

hang on like grim death: sich mit allen Kräften festhalten an, sich verzweifelt klammern an, verbissen festhalten an

They **hung on like grim death** until the helicopter arrived.

hang one on somebody: jemandem eine runterhauen, eine Ohrfeige verpassen

The gangster threatened to **hang one on** the policeman.

hang up one's hat: sich häuslich niederlassen, sich eine Bleibe schaffen; aufhören

I'm tired of all this work. I want to **hang up my hat** and retire.

hang by a thread: am seidenen Faden hängen

My chances of success **are hanging by a thread** at the moment.

hang one's head: den Kopf hängen lassen, mutlos werden, entmutigt sein

Annette **hung her head** in shame after she failed the test.

hang in the balance: auf Messers Schneide stehen, unsicher sein, in der Schwebe sein

Because of financial problems our plans are **hanging in the balance**.

hang over somebody's head: (drohend) über jemandem schweben

I've got a lot of money problems **hanging over my head**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Relaxing

Neal: I don't know how you managed to persuade me to come mountain climbing with you. I feel ill. I'm nervous and now I'm **hanging on** to this rock **like grim death**.

Robert: Do you think I'm doing better than you? If you don't shut up, I'll **hang one on you**. You're getting on my nerves.

Neal: That's typical. You suggest we come here mountain climbing. You tell me you know everything about it, and then in the end you don't know anymore than me and here we are with our lives **hanging in the balance** and the weather's bad.

Robert: You know life is too easy. You need a challenge and now we have it. Teaching isn't everything you know.

Neal: I like my job and my life. You and your relaxing sports! I think you're tired of life.

HAVE (1)

BASIC VERB

have – had, had: haben

You **have** a lot of friends.

IDIOMATIC VERB GROUP

have the edge on/over: im Vorteil sein gegenüber, einen Vorteil haben gegenüber, überlegen sein

Liverpool **has the edge over** all other English teams.

have a drop too much: einen über den Durst trinken, zu tief ins Glas schauen

Last night Ross **had a drop too much**.

have one's head screwed on the right way: etwas auf dem Kasten haben, ein heller Kopf sein, ganz schön was drauf haben
She'll go far. She's **got her head screwed on the right way.**

have something in common with: etwas gemeinsam haben mit, etwas teilen mit

You **have something in common with** your sister.

have it both ways: beides gleichzeitig haben (wollen), zwei Dinge gleichzeitig fordern

You can't **have it both ways.** You can save or you can go on holiday.



I've got a frog in my throat. ~ What's your problem?

have a frog in one's throat: einen Frosch im Hals haben

He's too nervous to speak. He's **got a frog in his throat.**

not have a leg to stand on: keine Chancen haben, keine Aussichten haben, nichts zur eigenen Verteidigung vorzubringen haben

We're going to lose the case. We **haven't a leg to stand on.**

have something on one's mind: bedrückt sein, bekümmert sein, etwas mit sich herumtragen

Jenny's **got something on her mind.** You can tell.

have a one-track mind: für nichts anderes Interesse haben, einen beschränkten Horizont haben

He's always thinking about sex. He **has a one-track mind.**

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Sexual Indiscrimination

Ross: Listen Neal, I've got **something on my mind**. You know Sue in your department? The bright clerk who keeps improving the filing system? She's really **got her head screwed on the right way**. Well, she's complained about John, your section leader.

Neal: Complained? What about? He's very efficient. No problems there, John and myself **have a lot in common with** each other concerning the work here.

Ross: Well, Sue says he's got **a one-track mind** and the track is sex and Sue. She told me he was pushing his attentions on her and molesting her, especially after he **has had a drop too much** at lunch-time.

Neal: My God! But she can't prove anything. She **hasn't got a leg to stand on**.

Ross: Shall I presume that you are going to support John in the matter?

Neal: Well, fair's fair, isn't it?

HAVE (2)

BASIC VERB

have – had, had: haben

Annette **has** a lot of money on her bank account.

IDIOMATIC VERB GROUP

have one's say: seine Auffassung vortragen; seine Meinung vertreten; vorbringen, was man sich vorgenommen hat
I'm determined to **have my say** before I'm finished.

have a shot at: einen Versuch machen mit, sich versuchen an, sich heranmachen an
Let's **have a shot at** learning to windsurf.

have a skeleton in the closet: ein wohlgeheutes Familienheimnis haben, etwas aus guten Gründen verborgen halten; ein dunkler Punkt sein

Everybody **has a skeleton in his closet** somewhere.

have a soft spot for: eine Schwäche haben für

Annette **has a soft spot for** animals.



"I hope the fakir has got a thick skin. Or else he'll have a hell of a sore bottom tomorrow!"

have a thick skin: ein dickes Fell haben, dickhäutig sein, was vertragen können

He won't notice. He **has such a thick skin**.

have time off: freie Zeit haben, frei sein, über freie Zeit verfügen

Nowadays she **has a lot of time off** for sickness.

have a try: es auf einen Versuch ankommen lassen, einen Versuch unternehmen

We can **have a try** to buy a house here, but it'll be difficult.

have someone under one's thumb: jemanden unter dem Daumen haben, unter seiner Fuchtel haben, (vollkommen) beherrschen

Since they got married she **has him under her thumb**.

have words (with): eine Auseinandersetzung haben (mit), einen Streit haben (mit)

I'm afraid I **had words with** my next-door neighbour.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Bossing The Boss

Marina: Well, I'm pretty angry with my boss. He told me I **have** too much **time off** for unimportant things.

Roland: What was it this time? You usually **have your bosses under your thumb** after the first six weeks in a new job.

Marina: I asked him for a day off to do an English exam. I said I wanted to **have a shot at** it, and he told me to wait six months and do it when I was sure of passing.

Roland: That seems reasonable enough to me, too.

Marina: How can you say that? You know how hard I work.

Roland: You can take criticism. You've **got a thick** enough **skin**. By the way, when are you going to take the English test?

Marina: This week as planned. After we **had had words** my boss realized that I was right.

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 7: GET – HAVE

1. (einen schlechten Start haben)
Unfortunately the situation looks bad. We _____.
a) gave the show away c) got off on the wrong foot
b) went from bad to worse d) went to the dogs
2. (es zu etwas bringen)
Since she got her job as marketing director she's _____.
a) grinned like a Cheshire cat c) really going places
b) had a one-track mind d) gone the whole hog
3. (eine Auseinandersetzung haben)
John and Ross are good friends although sometimes they _____.
a) get their own way c) give each other a black eye
b) give each other up as a bad job d) have words
4. (beleidigt abziehen)
When you don't like to hear something you _____.
a) grind somebody to pulp c) have a thick skin
b) grow stale d) go off in a huff
5. (nicht zu Wort kommen)
When Helen is talking nobody can _____.
a) give the show away c) get a word in edgeways
b) go without saying d) go off in a huff
6. You should _____ and invest all your money in oil.
a) go the whole hog c) gum up the works
b) grapple with the problem d) hang on like grim death
7. Going through these backstreets at night _____.
a) gives me a cold shoulder c) goes down the drain
b) gives me the creeps d) grinds my teeth
8. All these debts I have are _____ like a black cloud.
a) getting the upper hand c) have the edge over me
b) giving a dirty look d) hanging over my head
9. We should try to get together again, Jenny. _____.
a) give us a free hand c) give in our notice
b) give us a break d) go Dutch

SOLUTIONS 7: GET – HAVE

1. Unfortunately the situation looks bad. We **got off on the wrong foot**.
2. Since she got her job as marketing director she's **really going places**.
3. John and Ross are good friends although sometimes they **have words**.
4. When you don't like to hear something you **go off in a huff**.
5. When Helen is talking nobody can **get a word in edgeways**.
6. You should **go the whole hog** and invest all your money in oil.
7. Going through these backstreets at night **gives me the creeps**.
8. All these debts I have are **hanging over my head** like a black cloud.
9. We should try to get together again, Jenny. **Give us a break**.

HAVE (3)

BASIC VERB

have – had, had: haben

He **had** a headache when he got up this morning.

IDIOMATIC VERB GROUP

have something at one's fingertips: etwas sofort parat haben, wie im Schlaf beherrschen

A good secretary always **has** all the facts **at her fingertips**.

have an axe to grind: ein persönliches Interesse haben, seine Privatinteressen verfolgen

Ross is the type of person who often **has an axe to grind**.

have one's back to the wall: in die Enge getrieben sein, mit dem Rücken zur Wand stehen, auf verlorenem Posten stehen, sich in aussichtsloser Lage befinden

When you **have your back to the wall** you must stand and fight.

have a rough time: viel durchmachen müssen, Schlimmes durchleben müssen

Just at the moment John is **having** a pretty **rough time**. His girlfriend left him and now he's lost his flat.

have the best of both worlds: das eine nicht tun und das andere nicht lassen; an allem teilhaben wollen, auf nichts verzichten wollen

You want to **have the best of both worlds**. To marry and to keep your freedom.

have a bone to pick with: ein Hühnchen zu rupfen haben mit, eine alte Rechnung zu begleichen haben mit, ein Wörtchen zu reden haben mit

You'd better keep out of John's way. I hear he **has a bone to pick with** you.

have a good time: sich amüsieren; eine gute Zeit wünschen, viel Spaß wünschen

Have a good time at the cinema, but don't be back late.

have a hand in: die Hand mit im Spiel haben, sich mit beteiligen an, mitmischen bei

I think Sneaky Jim **had a hand in** this robbery.



Who has his head in the clouds? – Me?

have one's head in the clouds: in den Wolken schweben, immer (in Gedanken) woanders sein

Margit often **has her head in the clouds**. One day she'll get a shock.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

A Matter Of Priorities

Liz: I got a letter from Ross the other day. He was complaining that he's **having a rough time** in Saudi Arabia.

René: Why? What's wrong with him? I thought he told me he was **having a really good time** earning a lot of money.

Liz: Well, he was, but now he has to get up at five o'clock in the morning and he doesn't like that. He wants to come back to Europe.

René: That's typical of Ross. He wants to **have the best of both worlds**. To earn piles of money and to have lots of free time. He should stay in Saudi Arabia this year and see how he feels next year.

Liz: It's easy for you to talk. You wouldn't last five minutes in Saudi. No women, no wine and boiling hot weather.

René: True, but I wouldn't be in Saudi. I'm happy to be poor. And I have everything I need here in Europe.

HIT

BASIC VERB

hit – hit, hit: treffen

His motor bike **hit** my car door with a bang.

IDIOMATIC VERB GROUP

hit the roof: hochgehen vor Wut, aus dem Häuschen sein

Her father **hit the roof** when he heard she was expecting a baby.

hit the mark: genau das Richtige ansprechen, ins Schwarze treffen, genau richtig liegen

You really **hit the mark** with that comment about underpaid secretaries.

hit below the belt: unfair kämpfen, einen Tiefschlag versetzen

She **hit him below the belt** with that remark about his ex-wife.

hit the nail on the head: den Nagel auf den Kopf treffen, genau das Richtige machen

I believe I do **hit the nail on the head** when I say that industry is destroying our countryside.

hit on an idea: auf den Gedanken kommen, eine Idee haben

Ron has **hit on a clever idea**. He rents out his car at the weekend.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Unfair Play

René: Did you hear that Neal's gone over to England again? For another holiday. He's always on holiday. And he complains he has no money.

Annette: Now come on! That's not fair. He **hit on a good idea** when he started selling books to his students.

René: That's it! He sells books to make extra money. You've **hit the nail on the head**. He makes money from students and then goes on holiday with it. The rest of us have only one job.

Annette: I think you're jealous because he had the initiative to try something different.

René: Maybe, but I **hit the roof** when I see people going off on holiday when I have to stay in my office.

Annette: But then you have the security of thirteen salaries. You can't have everything, you know.

HOLD

BASIC VERB

hold – held, held: (fest-)halten

Can you **hold** the ladder for me, please?

IDIOMATIC VERB GROUP

hold one's breath: die Luft anhalten, den Atem anhalten

How long can you **hold your breath** under water?

hold one's horses: sich bremsen, sich beherrschen, sich im Zaum halten

Hold your horses! Where are you running off to? We got some things to talk about.

hold the line: am (Telefon-)Apparat bleiben

Could you **hold the line** a minute, caller. I'll just put you through.



"Hold the line please, Sir." – "Which line?"

(not) hold the candle to somebody: jemandem (nicht) das Wasser reichen können

No matter what he does he **can't hold the candle** to his brother.

hold the purse strings: (in der Familie) den Finanzminister spielen, das Geld verwalten, die Finanzen überwachen

His wife certainly **holds the purse strings**. She gives him DM 10 per day to live on.

hold water: stichhaltig sein, einer Überprüfung standhalten

I'm afraid your arguments don't **hold water**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Working For What?

Alf: I'll just phone Fred, dear. He'll be in London by now.

Maud: Well, be quick! Think of the cost.

(Five minutes later)

Are you still on the phone? It's a good thing you don't **hold the purse strings** around here. We'd be bankrupt.

Alf: Well, the operator told me to **hold the line**.

Maud: Right, but now we're ringing off. (Slams the phone down).

Alf: Hey, **hold your horses!** Why did you do that?

Maud: You spend forty hours a week working for our money and then you want to spend it on friends. You're my husband and I expect you to spend it on me!

JUMP

BASIC VERB

jump – jumped, jumped: springen, hüpfen

Can you **jump** over the hedge at the back of your house?

IDIOMATIC VERB GROUP

jump down somebody's throat: jemandem über den Mund fahren, jemanden anfahren, anschnauzen

I'm not going to speak to Robert. He **jumps down my throat** as soon as he sees me.

jump for joy: vor Freude in die Luft springen, die Welt vor Freude umarmen können

Helga **jumped for joy** when she received the cheque.

jump out of one's skin: erschreckt hochfahren, (vor Schreck) im Bett stehen, (vor Schreck) in die Höhe fahren

Please knock before you come into my room. You made me **jump out of my skin**.

jump the queue: sich (in der Schlange) vordrängen, sich (beim Schlangestehen) nach vorne drängeln

That's the problem with some foreigners. They're always trying to **jump the queue**.

jump to conclusions: voreilige Schlüsse ziehen, dem Irrtum verfallen, zu einem falschen Schluß gelangen

Don't **jump to conclusions**! We've only been out together four times.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Second Time Round

Sally (jumping for joy): I've just had a phone-call from my ex-boyfriend, Mathew. He's arriving in Nottingham this week.

Jean: My goodness! Don't shout like that! You made me **jump out of my skin**. When's he arriving? And why?

Sally: Tomorrow. He wants to see me again.

Jean: I call it a cheek after all this time. He just arrives and wants to start all over again. You have a boyfriend. Why should Mathew **jump the queue**?

Sally: Ok, ok, don't **jump down my throat**. It's only a short visit. Just to see if we still like each other.

Jean: For goodness sake! When were you born? You're so naive.

Sally: Oh, you're so cynical. You don't know what true love is.

KEEP (1)

BASIC VERB

keep – kept, kept: (be-)halten; aufpassen auf

Could you **keep** my dog while I'm on holiday?

IDIOMATIC VERB GROUP

keep at arm's length: sich vom Leibe halten, auf Distanz halten

She doesn't seem to like anybody. She **keeps** us all **at arm's length**.

keep the ball rolling: das Interesse wachhalten, dran bleiben

If we want to make a profit this month, we must **keep the ball rolling**.

No days off. 100% effort!

keep something dark: Stillschweigen bewahren (über), etwas für sich behalten, etwas nicht ausplaudern

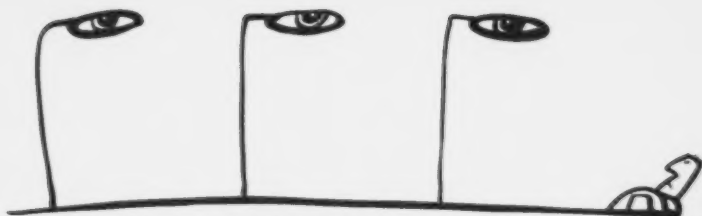
We must **keep this news dark**. Nobody must find out.

keep an eye on: im Auge behalten, sich kümmern um

John is **keeping an eye on** Claire. He doesn't trust her.

keep one's eyes open: die Augen offenhalten, gut aufpassen

Keep your eyes open and be ready for any surprise moves.



Keep an eye on ... everybody. Big Brother is watching you!

keep one's hand in: nicht aus der Übung kommen, in der Übung bleiben

I play golf once a week just to **keep my hand in**.

keep someone in the dark: jemanden im unklaren lassen, jemanden im ungewissen lassen

Why did he **keep us in the dark** about wanting to resign?

keep someone in mind: an jemanden denken, jemanden bevorzugt berücksichtigen

I'll **keep you in mind** if I hear about a good job.

keep a promise: ein Versprechen halten

Uschi must **keep her promise** and pay me the money back in 1990.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Teamwork

Tony: Hey, the new man has stopped his machine. Damn! That's the third time he's done that. All four of us have to **keep the ball rolling** if we want to get our bonus.

Pete: Yes, but he's been unemployed for more than two years. You can't **keep your hand in** when you've not worked for such a long time.

Tony: Damn! Now I've made a mistake. I'll have to turn off the machine for a minute. It's all because I was **keeping an eye on** that new bloke. Now I'm sure we'll lose our bonus.

Pete: In the end it's all not so important. Even if we made the bonus, the government would get most of it in taxes, so it's not worth it.

Tony: You might be right, but I don't want to give the bosses here any reason to get rid of me. I need a job at the moment.

KEEP (2)

BASIC VERB

keep – kept, kept: (be-)halten; aufbewahren

He **keeps** his money in a metal box under his bed.

IDIOMATIC VERB GROUP

keep in touch (with): in Verbindung bleiben (mit), die Verbindung aufrechterhalten (mit)

I hope we'll **keep in touch** when you go back to your own country.

keep one's mouth shut: den Mund halten, Stillschweigen bewahren

If you know what's good for you, you'll **keep your mouth shut**.

keep one's nose to the grindstone: sich (anständig) dahinterklemmen, unheimlich schaffen, (wahnsinnig) schuften

Jane should **keep her nose to the grindstone** if she wants to pass her civil-service exams.

keep out of someone's way: jemandem aus dem Weg gehen, einen großen Bogen machen um

You'd better **keep out of** Tim's **way** now that you've started going out with his girlfriend.

keep the pot boiling: dafür sorgen, daß der Schornstein raucht; den Betrieb aufrechterhalten

The problem is to have enough work coming in to **keep the pot boiling**, but not to overwork and kill yourself.



Keep smiling, even if it hurts.

keep smiling: sich nicht unterkriegen lassen; den Mut nicht sinken lassen

Keep smiling even when life doesn't look so rosy.

keep a straight face: (bewußt) ernst bleiben, sich das Lachen verkneifen

I can't **keep a straight face** when I hear her speaking English.

keep track of: nicht aus den Augen verlieren, im Auge behalten; sich auf dem laufenden halten über

It's difficult to **keep track of** all one's old friends when you travel around.

keep up one's English: sein Englisch auf dem laufenden halten
1992 is coming: You must all **keep up your English**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Improving Oneself

At a Portuguese language summer school:

Terry: **Keep smiling!** The course'll soon be finished. It's been really good. You'll be going back to Belgium tomorrow, won't you? I hope we **can keep in touch** after it's all finished.

Anna: Sure, we can visit each other if you want. Oh, here comes Hans. I want to **keep out of his way**. He's so pushy. He's always trying to make dates with me.

Terry: Yes, I think he's here for the girls and not for the Portuguese language. I can't **keep a straight face** when I hear him in class. He's got such a bad accent.

Anna: We'd better **keep our mouths shut**. He might hear us. Anyway, I'll be off. I'll see you later.

Hans: Hello, Terry. Are you **keeping your nose to the grindstone** with Anna, as it were?

Terry: I don't know what you mean.

Hans: Ah, you English are so clever, so indirect.

KNOW

BASIC VERB

know – knew, known: wissen, kennen

Do you **know** where you are going for your holidays?

IDIOMATIC VERB GROUP

know by sight: vom Sehen kennen, flüchtig kennen

I'm afraid I don't **know** Mr. Johnson **by sight**.

not know the first thing (about): nicht die geringste Ahnung haben (von), nicht die Bohne wissen (von), keinen Schimmer haben (von)

You can't employ Barbara. She **doesn't know the first thing about** secretarial work.

not know one's right from one's left: nicht auseinanderhalten können, rechts von links nicht unterscheiden können; die Rechte weiß nicht, was die Linke tut

It seems you don't **know your right from your left**.

know the ins and outs of something: etwas in- und auswendig kennen, etwas (gründlich) beherrschen

Ask James. He **knows the ins and outs of** the export business.

know one's own mind: genau wissen, was man will; genau wissen, worauf man hinaus will

I **know my own mind** regarding women. I certainly don't want to get married.

know one's place: wissen, was sich gehört; sich einzuordnen wissen

Annette certainly doesn't **know her place**. She's always arguing with her boss.

know the ropes: wissen, wo es langgeht; sich gut auskennen
In a new job it usually takes a few months to get to **know the ropes**.

know one's way around: sich gut auskennen
Considering Alan has only lived in Madrid for two months, he **knows his way around** very well.

know what's what: sich auskennen; wissen, wovon man spricht; Bescheid wissen
I must admit you **know what's what** concerning art and sculpture.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Beginner's Luck

René: It's beautiful here at the swimming-pool. The sun's shining and the water is lovely. The swimming-pool attendants certainly **know what's what** about keeping the pool clean and fresh.

Conchita: You can get swimming lessons here, too. Look in the water. There's a swimming trainer with his pupil. He's very good. He **knows the ropes** all right.

René: Haven't I seen him somewhere before? I reckon I **know him by sight**.

Conchita: Well, actually I went out with him for a few weeks.

René: I can imagine. He looks as if he **knows his way around** women.

Conchita: What do you mean? I was one of his first girlfriends.

René: Hmm! I bet that the young woman he is teaching now will be one of his first girlfriends too, and the next and the next.

LAY

BASIC VERB

lay – laid, laid: legen

Tom **laid** his rifle next to the stone.

IDIOMATIC VERB GROUP

lay one's cards on the table: seine Karten auf den Tisch legen, die Karten aufdecken

We'll have to trust them. **Let's lay our cards on the table.**

lay a finger on someone: jemanden berühren, anfassen

If you **lay a finger on my daughter**, I'll report you to the police.

lay one's hands on: herankommen an, in die Finger kriegen; (etwas) erwerben

If you manage to **lay hands on** a 1950 Bentley, telephone me immediately.

lay it on thick: etwas übertreiben, etwas aufbauschen; sich (vor Freundlichkeit) beinahe überschlagen

That was **laying it on** a bit **thick** telling her to leave the party.

lay oneself open to: sich einer Sache aussetzen

Peter will **lay himself open to** a lot of criticism if he publishes that play.

lay store by something: auf etwas Wert legen, einer Sache Bedeutung beimessen

Ross **lays great store by** eating a large breakfast every morning.

lay the table: den Tisch decken

We did the washing up while Robert **laid the table**.

lay a trap: eine Falle stellen

The police **laid a trap** and the housebreaker fell straight into it.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Price Of Culture

Susan: What was happening between you and David last week in the department store?

Mary: We were having a fight. He criticised me for spending too much money. He really **laid it on thick**. He said I spent all the money he had earned.

Susan: Why? What did you buy?

Mary: Well, I've always wanted to **lay my hands on** a grand piano. And there was one there. I did **lay myself open to** problems because of the price. It was £ 3,000. So I paid by credit card.

Susan: £ 3,000. I didn't know you could play the piano.

Mary: I can't.

Susan: Phew! How did David react?

Mary: I don't know. When I turned round he'd gone and I haven't seen him since. He just doesn't want me to better myself.

LEAVE

BASIC VERB

leave – left, left: (ver-)lassen

Annette **left** the flat at 10 pm.

IDIOMATIC VERB GROUP

leave one's job: seine Stelle aufgeben; die Brocken hinschmeißen

I'll **leave my job** if they don't give me the money.

leave for good: für immer verlassen, endgültig die Zelte hinter sich abbrechen

Do you really want to **leave** Germany **for good**?

leave someone high and dry: jemanden sitzenlassen, hängenlassen

She got pregnant and then he **left her high and dry**.

leave home: (von zu Hause) ausziehen, weggehen

What age were you when you **left home**?

leave someone in the lurch: jemanden im Stich lassen

Why did you **leave me in the lurch** after you promised to help?

leave someone out in the cold: jemanden links liegen lassen, im Regen stehen lassen; jemanden übergehen

The professors certainly **left him out in the cold** when it came to extending his contract.

leave someone's stamp on: den Stempel aufdrücken, nachhaltige Wirkung erzielen

The Japanese have clearly **left their stamp on** the European car industry.

leave something to chance: etwas dem Zufall überlassen

In our company marketing has been **left to chance**.

leave well alone: die Finger lassen von

Concerning drugs I would **leave well alone** if I were you.

leave in charge of: die Verantwortung übertragen

We made a mistake **leaving** Smith **in charge of** the office.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Competitive World

Steve: Hi, Seb, you're looking unhappy. What's happened?

Seb: I've been **left out in the cold**. They haven't chosen me for the Olympics.

Steve: Well, your performances haven't been as good as they used to be. But it should have been enough to get into the team.

Seb: It's all because of those discussions I had on TV a year ago. I should have **left well alone**. I think the committee chairman has **left his stamp on** this decision.

Steve: What are you going to do about it?

Seb: I think I'll give some more interviews to the television.

LET

BASIC VERB

let – let, let: lassen

There's someone at the door. **Let** them in!

IDIOMATIC VERB GROUP

let the cat out of the bag: die Katze aus dem Sack lassen, etwas ausplaudern

Why did you tell Frank? Now you've **let the cat out of the bag**.



She let her hair down – he got his hopes up.

let one's hair down: sich zwanglos geben, aus sich herausgehen
It's the weekend. Now it's time to **let our hair down**.

let someone have his own way: jemandem nachgeben, seinen Willen lassen

Let him have his own way or he'll sulk.

let it all hang out: nicht so eng sehen, gelassen nehmen
Don't get so excited about nothing. Just **let it all hang out**.

let off steam: sich abreagieren, dem Ärger Luft machen
Pat will be ok. She's just **letting off steam**.

let sleeping dogs lie: keine schlafenden Hunde wecken
No, don't tell him! **Let sleeping dogs lie**.

let something slide: etwas vernachlässigen, etwas schleifen lassen
Susan got involved with a man and **let her studies slide**.

let someone/something slip through one's fingers: jemanden entwisphen lassen, jemanden entkommen lassen/sich etwas entgehen lassen, sich etwas durch die Lappen gehen lassen
So stupid! I **let** the robber **slip through my fingers**.

let someone stew in his own juice: jemanden im eigenen Saft schmoren lassen, im ungewissen lassen (über)
Now he's in trouble. We should **let him stew in his own juice**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Money Mad

Benny: Hi, Sally. What's wrong? Why are you so angry? Don't bang the doors!

Sally: I am angry. I'm **letting off steam**. I wasn't going to tell you because I thought "**let sleeping dogs lie**" and I knew there would be an argument.

Benny: What's happened? Take it easy! **Let it all hang out!**

Sally: That's easy to say. You know the lottery ticket we filled out. Well, we've got six numbers right.

Benny: Good Lord! We must have won a quarter of a million pounds. We're rich.

Sally: Well, you idiot, you know what I found five minutes ago in the bathroom. The copy of the lottery ticket! You've **let** the chance of a lifetime **slip through our fingers**. That's a ground for divorce, never mind banging doors.

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 8:

HAVE – LET

1. (viel durchmachen müssen)

It seems that Jill _____ in her marriage to Tom.

- a) **is hitting the mark** c) **is having a rough time**
b) **is laying it on thick** d) **is letting off steam**

2. (etwas ausplaudern)

Everybody knows I'm leaving. You _____.

- a) **jumped down everybody's throat** c) **laid my cards on the table**
b) **let the cat out of the bag** d) **let it all hang out**

3. (jemanden hängenlassen)

Our suppliers have certainly _____ this time.

- a) **laid it on thick** c) **left us high and dry**
b) **held the purse strings** d) **kept us in the dark**

4. (jemanden anschnauzen)

Why does he always _____ when you telephone him?

- a) **jump down your throat** c) **hold the candle to you**
b) **have a bone to pick with you** d) **let off steam**

5. (hochgehen vor Wut)

If they tell him that now, he'll _____.

- a) **hold his breath** c) **hit the roof**
b) **jump out of his skin** d) **keep the pot boiling**

6. _____. It's not the end of the world.

- a) **keep the pot boiling** c) **keep the ball rolling**
b) **keep your nose to the grindstone** d) **keep smiling**

7. You can rely on Robert. When it comes to skiing he _____.

- a) **lays great store** c) **keeps the ball rolling**
b) **lets it all hang out** d) **knows the ropes**

8. Don't trust Janet. She'll cheat you. I _____ with her.

- a) **lay myself open** c) **am left in the lurch**
b) **know what's what** d) **let her stew in her own juice**

9. You _____ when you started to talk about her private life.

- a) **held the candle to her** c) **hit her below the belt**
b) **kept her nose to the grindstone** d) **jumped down her throat**

SOLUTIONS 8: HAVE – LET

1. It seems that Jill **is having a rough time** in her marriage to Tom.
2. Everybody knows I'm leaving. You **let the cat out of the bag**.
3. Our suppliers have certainly **left us high and dry** this time.
4. Why does he always **jump down your throat** when you telephone him?
5. If they tell him that now, he'll **hit the roof**.
6. **Keep smiling**. It's not the end of the world.
7. You can rely on Robert. When it comes to skiing he **knows the ropes**.
8. Don't trust Janet. She'll cheat you. I **know what's what** with her.
9. You **hit her below the belt** when you started to talk about her private life.

LIE

BASIC VERB

lie – lay, lain: liegen

The patient **lay** in the bed for three weeks.

IDIOMATIC VERB GROUP

lie in ambush: auf der Lauer liegen, im Hinterhalt liegen

The train robbers **lay in ambush** for the mail train for six hours.

lie in ruins: in Trümmern liegen, in Schutt und Asche sein, zerstört sein

Just look at that. The whole city is **lying in ruins**.

lie in store for: einen erwarten, auf einen zukommen

I don't know what will be **lying in store for** you in Africa.

lie in wait (for): auflauern, abpassen

The mugger was **lying in wait** somewhere in a dark alley.

lie low: sich ruhig verhalten; untertauchen, auf Tauchstation gehen

We should **lie low** and then when things are quieter we can spend the money.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

An Extreme Case

Police Inspector: And here you can see where the robbers hid. They **were lying in wait** in the kitchen. When Mr. and Mrs. Jones came in the men simply attacked them.

Police Sergeant: It's one thing to steal, but it's quite another to destroy everything in the room and beat the people half to death. The room's **lying in ruins**.

Police Inspector: Well, I don't believe they got what they were looking

for. That's why they smashed everything up. They don't know what's **lying in store** for them when we get them.

Police Sergeant: If we get them. They'll be **lying low** for a while, I reckon.

Police Inspector: They'll make a mistake. Criminals always do.

LOOK (1)

BASIC VERB

look – looked, looked: schauen

Look both ways before crossing the road.

IDIOMATIC VERB GROUP

look on the bright side: (stets) Optimist sein, den Dingen das Beste abzugewinnen suchen, zuversichtlich sein

Annette, I know you have problems, but you must **look on the bright side** for the future.

look the other way: wegsehen, nicht hinsehen, (bewußt) nicht sehen (wollen)

Whenever Neal's ex-girlfriend sees him she **looks the other way** and even crosses the road.

look a picture of health: blendend aussehen, aussehen wie das blühende Leben, vor Gesundheit strotzen

Although Ron has some problems with his liver he **looks a picture of health**.

look seedy: mies dreinblicken, nicht gut aussehen; angeschlagen aussehen

Who are those men over there? They certainly **look** very **seedy**. What do they want?

look a sight: einen schrecklich Anblick bieten, lächerlich aussehen

You **look a real sight**. What on earth have you been doing?

look the worse for wear: heruntergekommen aussehen, verschlissen wirken, mitgenommen aussehen

Well, our camping bus really **looks the worse for wear** after our holiday in Spain and Portugal.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

A Perfect Holiday

Liz: Oh Woi!, we've had a really good holiday. Ok, it was a bit expensive, but now we can work hard again back home in England.

Woi!: Well, you certainly **look a picture of health**. You've had a real rest sunbathing all the time, eating olives and drinking red wine. You don't have any problems. But I **look a** real **sight**. I had to drive all the time, I'm completely tired out. For me it was no holiday.

Liz: Don't exaggerate! You enjoyed your time with me. We got on well together. And what's a little bit of driving anyway? It was only 3000 kilometres.

Woi!: Yes, 3000 kilometres and it cost a hell of a lot of money. My bank account **looks the worse for wear**.

Liz: What do you expect? You can't have a holiday for free.

Woi!: I think you've just had a holiday for free, haven't you?

Liz: I don't know if I had a holiday for free, but I just spent three weeks with you. I can't say that was a holiday with you moaning all the time.

LOOK (2)

BASIC VERB

look – looked, looked: schauen, aussehen

You **looked** very ill when I saw you the other day.

IDIOMATIC VERB GROUP

look blank: ein verdutztes Gesicht machen, eine ausdruckslose Miene aufsetzen, verständnislos ansehen

Ron **looked blank** when the teacher asked him where he had been.

look daggers at: mit Blicken durchbohren, mit Blicken töten, einen vernichtenden Blick zuwerfen

Jean **looked daggers at** me when she heard I'd been going out with another woman.

look down one's nose at: die Nase rümpfen über, über die Schulter ansehen

Why is it that some academic people **look down their noses at** ordinary people?

look for a needle in a haystack: eine Nadel im Heuhaufen suchen, vor eine schier unlösbare Aufgabe gestellt sein

Trying to find John in Chicago is like **looking for a needle in a haystack**.

look for trouble: in Schwierigkeiten kommen, Ärger bekommen
You're **looking for trouble** if you try to lie to the police.

look like a drowned rat: wie ein begossener Pudel aussehen
Is it raining outside? You **look like a drowned rat**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Tidy Times

Sam: Hey Bill, what's the problem? Why are you **looking so blank**? Has anything gone wrong?

Bill (looking daggers at Sam): Listen Sam, you haven't seen my timetable, have you? All my appointments with customers and dates are written in there and I seem to have lost it. You were tidying up in here, weren't you?

Sam: Listen Bill, I wasn't tidying your things up. If you don't keep your things tidy, then it's your own fault if you lose them. I appreciate your problem because I think it's like **looking for a needle in a haystack** here. All your papers are out of order and everything.

Bill: I don't know if you're **looking for trouble** by saying that to me at the moment. But it's not the right time. I'm very nervous and I need to find those things. So perhaps you could make some suggestions.

Sam: Ok. But the first thing is, well, you should think where you saw it last. Did you bring it into the office at all?

Bill: Of course I brought it into the office. What else would I do with it?

Sam: You might have left it in your car.

Bill: Left it in the car? Mmmh, just a minute. Now where did I leave the car?

MIXED BAGS

BASIC VERBS

laugh – laughed, laughed: lachen

He **laughed** all the way back home.

lay – laid, laid: legen

He **laid** the glasses carefully in the box.

IDIOMATIC VERB GROUP

laugh one's head off: sich vor Lachen nicht halten können, sich kringeln vor Lachen

Ross **laughed his head off** when he saw the photographs of Annette.

laugh on the other side of one's face: eine unangenehme Überraschung erleben, ganz schön blöd aus der Wäsche schauen

You'll be **laughing on the other side of your face** when the police arrive.

lay down the law to: Vorschriften machen

Why are you always **laying down the law to** me about how I should live my life?

lay an egg: ein Ei legen, aus dem Staunen nicht herauskommen

Oh, dear I nearly **laid an egg** when I realised that I had won the prize.

lay stress on something: auf etwas Wert legen, etwas betonen, Nachdruck legen auf

The police **lay stress on** the fact that football hooliganism must be stopped.

lay somebody to rest: jemandem die letzte Ehre erweisen, jemanden zur letzten Ruhe geleiten

The Emperor of Japan was **laid to rest** last week.

lay waste to something: etwas verwüsten, etwas in Schutt und Asche legen

The soldiers **laid waste to** the town after the rebellion had been put down.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Equal Rights

Policeman: Sir, you were driving along at 100 km per hour. This is breaking the law. There is no reason to **laugh your head off**. This is serious.

John: Well officer, I wasn't laughing at you. I just found it very amusing, the expression on your face.

Policeman: How dare you? This is a very serious matter. I think you'll be **laughing on the other side of your face** when you receive your summons to go to court.

John: Oh, come on, constable! Isn't there any way we can discuss this problem? I mean we're all living in the European Community nowadays. You shouldn't take these things so seriously.

Policeman: I'd like to **lay stress on** something. Just some information for you. We have our own rules and regulations in Great Britain, and whether we are in the European Community or not our rules must be followed. So, if you'll be so kind, I'd like your driving licence, name and address. Then we'll be in contact with you later.

John: And I thought English policemen were friendly. You're no better than all the others in the European Community.

BASIC VERBS

lead – led, led: führen

The priest **led** the procession down the road.

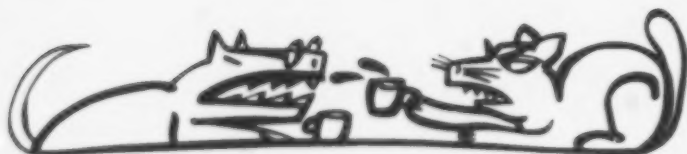
learn – learned, learnt: lernen

Have you **learned** all your irregular verbs?

IDIOMATIC VERB GROUP

lead around by the nose: an der Nase herumführen

Sometimes I have the feeling that people here need to be **led around by the nose**.



They lead a cat-and-dog life ... (Many of us do!)

lead a cat-and-dog life: sich wie Hund und Katze aufführen, in ständigem Streit miteinander leben

Neal and Jacky have been **leading a cat-and-dog life**. It's very stressful.

lead the life of Riley: leben wie Gott in Frankreich, leben wie ein Pascha, in Saus und Braus leben

You **lead the life of Riley**. Why don't you get a job and do some work?

lead somebody up the garden path: jemanden auf den Arm nehmen, hinters Licht führen

You **led us all up the garden path** with hopes of publishing the novel.

lead somebody into trouble: jemanden in Schwierigkeiten bringen, Ärger bereiten

Be careful. That sort of talk will **lead you into trouble**.

learn the ropes: sich vertraut machen (mit), sich einarbeiten (in)
First the soldiers **learn the ropes** and then they specialise in a certain profession.

learn from experience: aus der Erfahrung lernen; aus Erfahrung klug werden

There are some things you can't get from books. You must **learn from experience**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Pure Envy

Pete: I saw Ramona recently. She's really **leading the life of Riley** here, but I can't believe it'll go on. I think she **leads** a lot of her customers **up the garden path**. When they finally find out this business of hers will come crashing down.

Jim: Oh, I don't agree with you. I think she offers quite a good language service and it's good if she's been able to **learn the ropes** here in Germany in such a short time. I think you're jealous.

Pete: Jealous! How could I be jealous? Anyway, I've been living here for five years and I must tell you I hardly have enough money to manage in a month. And I must say that a lot of people in industry **lead** you **around by the nose** when you're a self-employed person. I'm not jealous.

Jim: Well, you sound jealous. You can only blame yourself if you haven't managed and haven't made the grade here.

Pete: I think that's very unfair. I tried everything. I think I would have been a bigger success if I'd been good-looking like Ramona. That's what plays a role around here. It's how you look; it's the people you know and not whether you can work hard.

Jim: It sounds like sour grapes to me.

BASIC VERBS

lick – licked, licked: (ab-)lecken

The cat **licked** the saucer.

lift – lifted, lifted: (an-)heben

I **lifted** 100 kg above my head.

live – lived, lived: leben

How long have you **lived** in Cambridge?

line – lined, lined: (Kleidungsstück) füttern, auskleiden

The coat was **lined** with a special fibre.

lodge – lodged, lodged: logieren, (zur Untermiete) wohnen

Sherlock Holmes **lodged** in Baker Street.

IDIOMATIC VERB GROUP

lick one's wounds: sich die Wunden lecken, sich von einer Niederlage erholen, sich (noch) erholen von

After that terrible argument with Annette Ron ran away to **lick his wounds**.

not lift a finger: keinen Finger krümmen, (überhaupt) nichts unternehmen (gegen)

Lilly you don't **lift a finger** around this flat. You're very lazy.

line one's pockets: sich bereichern, in die eigene Tasche wirtschaften

Yes, you want to stay here a few years. **line your pockets** and then disappear.

live from hand to mouth: von der Hand in den Mund leben, sich (gerade so) durchschlagen

In some countries of the world work and money are so scarce that people are **living from hand to mouth**.

live a full life: ein ausgefülltes Leben führen, zufrieden mit dem Leben sein

We should **live a full life** because we don't know how long we'll have it.

live in clover: im Überfluß leben, es sich gut gehen lassen

Some of the academics here in this country are **living in clover**. They don't know how lucky they are.

live in a fool's paradise: sich Illusionen hingeben, auf dem Mond leben

If you think you can save DM 100,000, you're certainly **living in a fool's paradise**.

live and let live: leben und leben lassen

Some of the countries in the south of Europe have the philosophies of **live and let live**.

lodge a complaint with: eine Beschwerde einlegen bei, sich beschweren bei

After I was fined for speeding at 10 km/h I **lodged a complaint with** the police.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Best Of All Worlds

James: Hey, Harry, I'm just going off to visit Janet. Do you know I'm thinking of getting engaged?

Harry: Getting engaged? You're crazy. I'm still **licking my wounds** from the last time I got engaged. One should stay alone and not get involved with any woman and especially not with Janet.

James: Why? What's wrong with Janet?

Harry: She **doesn't lift a finger**. She does absolutely nothing. She sits around **lining her pockets** with money, and this money comes from her parents. She **doesn't** work.

James: I know that. There's nothing wrong with the parents having a bit of money. I've been **living from hand to mouth** for so long, I'm glad to have a girlfriend who's got money.

Harry: She hasn't got money. It's her parents' money and that's a different thing.

James: I like to **live a full life**. Let me **live in clover** if I want to.

Harry: Oh, I find the whole thing immoral and if you ask me the truth, I think you're **living in a fool's paradise**. In a few months' time she'll get bored with you because she's got so many things she can afford to do and she'll throw you out. Then you'll be back to square one.

James: I think you're jealous. I think you'd like to get engaged to Janet.

Harry: You know something, James? I was.

MAKE (1)

BASIC VERB

make – **made**, **made**: machen

What did you **make** in your woodwork class today?

IDIOMATIC VERB GROUP

make oneself at home: sich häuslich niederlassen, es sich bequem machen, sich wie zu Hause fühlen

I see your girlfriend has really **made herself at home** in your flat.

make a bargain: ein Angebot machen, ein gutes Geschäft vorschlagen

I'll **make a bargain** with you. You paint my living-room and I'll lend you my car for the weekend.

make somebody's blood boil: in helle Wut versetzen, das Blut zum Kochen bringen

It **makes my blood boil** when I see this sort of football violence.

make both ends meet: mit seinem Geld auskommen, finanziell herumkommen

With her tiny salary it's difficult to **make both ends meet**.

make a date with: ein Rendezvous haben mit, sich verabreden mit

Robert wants to **make a date with** Eva, but he's too shy.

make excuses: Entschuldigungen haben (für), sich herauszuwinden versuchen

Don't **make excuses**! You knew exactly you were doing wrong.

make a fool of oneself: sich blamieren, sich lächerlich machen

Neal **made a fool of himself** by getting completely drunk.

make friends with: sich anfreunden mit, sich befreunden mit

It's easy to **make friends with** people when you're on holiday.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Home, Sweet Home

Tenant Robert: Come in. **Make yourself at home**, if you can. The ceiling is leaking, the walls are damp. It's cold.

Ross: Good God. I thought you'd done well getting this place so cheap.

Robert: You know I had to take this place two years ago. I couldn't **make both ends meet** with my income and all my debts. But it really **makes my blood boil** that the landlord refuses to do anything to improve conditions.

Ross: I suppose he's always **making excuses**.

Robert: Of course he is, but I'll get him. I've arranged for a government inspector to come round. That'll cook his goose.

Ross: Or yours!

MAKE (2)

BASIC VERB

make – made, made: machen

He **made** a table in his spare time.

IDIOMATIC VERB GROUP

make the grade: erfolgreich sein, es schaffen, sein Ziel erreichen

Fred doesn't work hard enough. He won't **make the grade** in his job.

(not) make head nor tail of something: mit etwas nichts anzufangen wissen, aus etwas nicht schlau werden

We couldn't **make head nor tail of** the letter.

make a mess of: (sich) 'etwas völlig vermässeln', etwas verderben, etwas durcheinanderbringen

Lilly has **made** a real **mess of** her life with that man.

make mincemeat of somebody: jemanden vernichtend schlagen, niederwalzen; jemanden zur Schnecke machen

We'll **make mincemeat of** all the other teams at the Olympics.

make a mountain out of a molehill: aus einer Mücke einen Elefanten machen, etwas aufbauschen

Listen Terry, don't **make a mountain out of a molehill**. It'll all be all right in the end.

make no bones about: sich nicht scheuen, etwas zu tun; mit seiner Meinung nicht hinterm Berg halten
I'm going to tell the police. **Make no bones about it.**

make a sacrifice: ein Opfer bringen, sich aufopfern, sich vorbehaltslos einsetzen
We must all **make a sacrifice** if we want to save this project.

make up one's mind: sich entschließen, sich zu einer Entscheidung durchringen
They say a woman can never **make up her mind.**

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Fatherly Touch

Jeff: Doris, I've just got our Willy's school report. I can't **make head nor tail of it**. What do all these letters mean?

Doris: They mean he's failed the year. He didn't **make the grade** at school.

Jeff: Failed? How can he have failed? He's my son. I never failed at anything.

Doris: Don't **make a mountain out of a molehill**. You never really succeeded at anything, either.

Jeff: What do you mean? Anyway, he's my son. I'll **make mincemeat of him** when I catch him.

Doris: I think the best thing you can do is go to the pub and see if you can succeed in drinking a pint of beer.

MEET

BASIC VERB

meet – met, met: treffen

Let's all **meet** in front of the railway station.

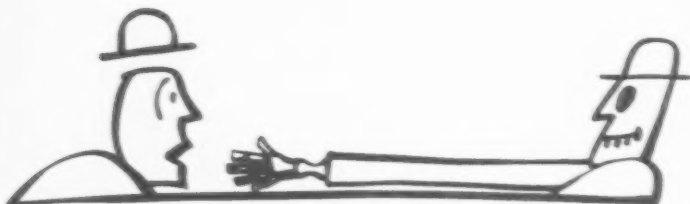
IDIOMATIC VERB GROUP

meet at close quarters: auf geringer Entfernung gegenüberstehen, unvermittelt aufeinanderstoßen

Have you ever **met** a wild animal **at close quarters**?

meet a/the challenge: sich einer Herausforderung stellen, sich einer Aufgabe stellen

We'll **meet the challenge** of our competitors.



It's always time to meet your death.

meet one's death: zu Tode kommen, den Tod finden

One day he'll **meet his death** on a dangerous mountain somewhere.

meet the demand: der Nachfrage nachkommen, der Nachfrage gerecht werden

If all the workers give a one hundred per cent effort, we can **meet the increased demand**.

meet one's fate: vom Schicksal ereilt werden, vom Schicksal getroffen werden

John **met his fate** in an airplane crash.

meet one's match: seinen Meister finden, einem ebenbürtigen Gegner gegenüberstehen

He's a very good runner. I think you've **met your match**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

That's Life!

Susan: Did you know that Walter has disappeared?

Babara: Disappeared? What do you mean "disappeared"?

Susan: He's lost, he's gone, he's **met his fate** somewhere.

Babara: What are you talking about?

Susan: Well, he went off on one of his exciting journeys. He wanted to find something new, to **meet new challenges**. So he went trekking in the Himalayas. He's never been heard of since.

Babara: He can't just have disappeared. What do the police say?

Susan: The Indian police say it happens all the time. They presume he **met his death** somewhere in the mountains. He probably **met his match** with some yeti or "abominable" snowman.

MOVE

BASIC VERB

move – moved, moved: bewegen

The figures **moved** across the screen.

IDIOMATIC VERB GROUP

move heaven and earth: Himmel und Hölle in Bewegung setzen, alles Menschenmögliche tun

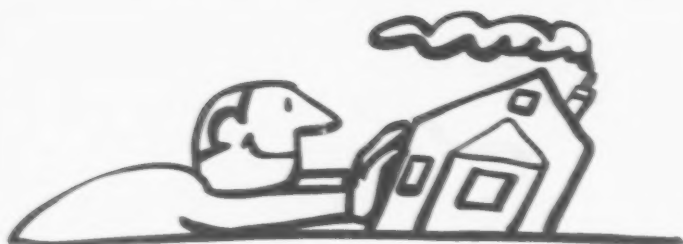
Neal is **moving heaven and earth** to get onto the university course.

move a bill: einen Gesetzentwurf einbringen, eine Gesetzesvorlage machen

The Prime Minister will **move a bill** in Parliament to reduce the Health Service benefits.

move house: einen Umzug machen, umziehen

Robert said he felt too old to **move house** again.



Moving house is fun – and costs a lot...

move up in the world: (beruflich) weiterkommen, sich (beruflich) hocharbeiten

Since he got his diploma in economics he's started **moving up in the world**.

move somebody to tears: jemanden zu Tränen rühren, zu Tränen hinreißen

Annette is always **moved to tears** by sentimental films.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Pros And Cons

Ron: Things seem to be going well for you. Since you've joined this company you've **moved up in the world**.

Ross: What do you mean? I've always had a good standard of life.

Ron: Yes, but you must have had a big increase in salary. You **moved house** straight away. I reckon your flat costs more than DM 1,000 per month.

Ross: Well, I think a person should be as comfortable as he can. And I **moved heaven and earth** to get a steady job with a steady income. You should do the same.

Ron: Maybe you're right, but at least I can take holidays when I want them. You can't.

Ross: That's the problem. They give me a regular salary, but they think they've bought me with it.

Ron: Well, they have, haven't they?

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 9:

LIE – MOVE

1. (untertauchen)

After the robbery we'll need to _____ for a while.

- a) lie low
- b) look blank
- c) look seedy
- d) lay them to rest

2. (sich einarbeiten in)

It takes a few months to _____ but then there'll be no problem.

- a) make both ends meet
- b) make the grade
- c) line one's pockets
- d) learn the ropes

3. (sich entschließen)

You'll never succeed because it takes you too long to _____

- a) lift a finger
- b) learn from experience
- c) make a bargain
- d) make up your mind

4. (eine unangenehme Überraschung erleben)

If he's not careful, he'll _____

- a) laughing his head off
- b) be laughing on the other side of his face
- c) leading himself into trouble
- d) licking his wounds

5. (im Überfluß leben)

Actually in Europe we _____ compared to other nations.

- a) are meeting the demand
- b) looking seedy
- c) are lining our pockets
- d) are living in clover

6. It _____ every time I hear the word "emancipation".

- a) makes no bones about it
- b) meets me at close quarters
- c) makes my blood boil
- d) looks on the bright side

7. He _____. You would never think he worked twenty hours overtime a week.

- a) looks a picture of health
- b) leads a cat-and-dog life
- c) looks the worse for wear
- d) leads the life of Riley

8. Don't interfere with other people's lives. _____

- a) make yourself at home
- b) make the grade
- c) live and let live
- d) meet your match

9. After I told him I was going out with his girlfriend he _____

- a) laid waste to me
- b) led me into trouble
- c) licked his wounds
- d) looked daggers at me

SOLUTIONS 9: LIE – MOVE

1. After the robbery we'll need to **lie low** for a while.
2. It takes a few months to **learn the ropes**, but then there'll be no problem.
3. You'll never succeed because it takes you too long to **make up your mind**.
4. If he's not careful, he'll **be laughing on the other side of his face**.
5. Actually in Europe we **are living in clover** compared to other nations.
6. It **makes my blood boil** every time I hear the word "emancipation".
7. He **looks a picture of health**. You would never think he worked twenty hours overtime a week.
8. Don't interfere with other people's lives. **Live and let live**.
9. After I told him I was going out with his girlfriend he **looked daggers at me**.

MIXED BAGS

BASIC VERBS

mark – marked, marked: benoten, zensieren

The teacher **marked** the pupils' exercises.

mean – meant, meant: meinen, beabsichtigen

I never **meant** to say anything like that to you.

mend – mended, mended: ausbessern, stopfen

The taylor **mended** the tear in the suit.

mince – minced, minced: (Fleisch etc.) durchdrehen

The cook **minced** the beef and then baked the shepherd's pie.

IDIOMATIC VERB GROUP

mark one's word(s): auf jemandes Wort(e) achten, jemandes Wort(en) Beachtung schenken

Mark my words. Ross will come to a bad end.

mark a/the mistake: einen/den Fehler anstreichen

After the teacher had **marked the mistakes** he gave the tests back.

mark time: untätig (ab-)warten, die Zeit überbrücken

We're only **marking time** here till we emigrate to Australia.

mean business: es ernst meinen, Ernst machen

You can see they **mean business**. They're carrying guns.

mean ill: hinterhältige Absichten hegen, Böses im Sinn haben

Jake always **means ill** when he offers anything for free.

mean well: es gut meinen, die besten Absichten haben

When she went to visit your boyfriend I'm sure she **meant well**.

mend one's ways: sich bessern

When I get out of prison I'll try to **mend my ways**.

not mince words: kein Blatt vor den Mund nehmen, nicht um den heißen Brei herumreden

Don't **mince words**, doctor. Tell me the truth.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Happy Families

Pam: Terry, I don't **want to mince words** with you. But I think we're going to get problems with your mother.

Terry: Why? I know she criticizes a bit, but she **means well** you know.

Pam: She comes here, she criticizes my cooking, she criticizes the way I do my housework. **Mark my words**, Terry, I'm not going to tolerate it. If she goes on like that, she's not to come here again.

Terry: She's my mother and you've got to admit she does keep her house tidy. I mean I know you keep ours tidy as well now that you've **mended your ways** a bit.

Pam: Terry, how dare you tell me I have **mended my ways**? The way I lived before I married you was good enough for me and good enough for my family. Perhaps your mother made a mistake. She should've trained you to do some housework of your own.

Terry: And perhaps your mother should've trained you to accept a little bit of criticism now and then.

BASIC VERBS

mind – minded, minded: aufpassen

Pam didn't want to **mind** the child on Saturday evening.

miss – missed, missed: verpassen

You **miss** the bus if you don't hurry.

mop – mopped, mopped: wischen, reinigen

The cleaner **mopped** the floor before the workers arrived.

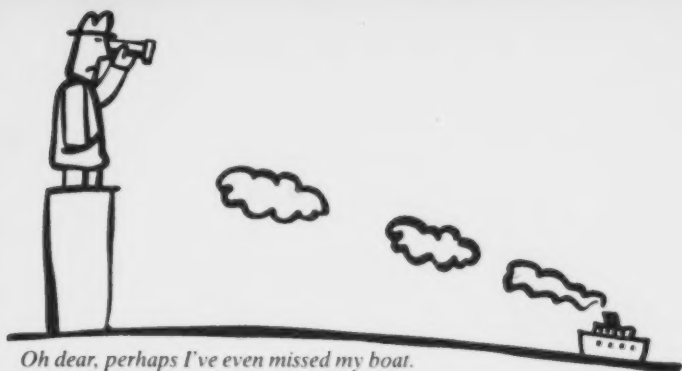
mount – mounted, mounted: (Pferd etc.) besteigen

The king **mounted** his horse and rode off.

IDIOMATIC VERB GROUP

mind one's own business: sich um seine eigenen Angelegenheiten kümmern

If you don't **mind your own business**, I will box your ears.



Oh dear, perhaps I've even missed my boat.

miss the boat: den Anschluß verpassen, die Entwicklung verpaßt haben

I always wanted to study at university, but I'm too old now. I think I've **missed the boat**.

miss the point: etwas nicht mitbekommen, den springenden Punkt nicht erfassen

Ross, I think you've **missed the point** of what I was trying to explain to you.

(not) miss a trick: sich etwas (nicht) entgehen lassen, sich (nicht) austricksen lassen

It's no good trying to cheat the tax authorities. They never **miss a trick**.

mop the floor with somebody: jemanden vom Platz fegen, jemandem eine vernichtende Niederlage beibringen

At Wimbledon Boris Becker **mopped the floor with** all his opponents.

mount a campaign: eine Kampagne starten, einen Werbefeldzug einleiten

Our advertising department must **mount a campaign** if we're going to attack the market successfully.

mount an inquiry: eine Untersuchung in die Wege leiten, Nachforschungen anstrengen

After the police received the tip they began to **mount an** extensive inquiry.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Strategic Planning

Jean: I've got to find a husband, I want to get married. I think I've **missed the boat**. I'm too old.

Sue: Did I understand you correctly? You're saying now you want to get married in a hurry? I don't think you have a boyfriend, have you?

Jean: You know I'm 26 now and I've just been reading about the **campaign** that the government is **mounting**. They're trying to persuade people to have more children because they're worried about the shortage of workers in the year 2010.

Sue: I think you've **missed the point** of these campaigns and these things. You can't go and get married or have children till you have the right man. I think the government should **mind its own business** and not try to force people to have children or push them in this direction.

Jean: You don't **miss a trick**, do you? You always want to attack the government. This is a private and personal question.

Sue: Exactly. It's private and personal getting married and having children. That's why the government should **mind its own business**.

Jean: But you know I'm at the age where I've got to think about the next years and it's a pretty good job being a housewife. Can you tell me any other job where the husband goes out to work and you stop at home and you still get a salary?

BASIC VERBS

name – named, named: nennen, einen Namen geben
They **named** the car after a girl they both knew.

nip – nipped, nipped: kneifen, beißen

A small dog **nipped** his leg when he came into the garden.

navigate – navigated, navigated: navigieren, steuern
Who can **navigate** this ship through these difficult waters?

IDIOMATIC VERB GROUP

name a child after: ein Kind nach jemandem benennen
We'd like to **name** our first **child after** the president.

name the day: den Hochzeitstag festsetzen
Marina, when are you finally going to **name the day**?

name names: Namen nennen; aus der Schule plaudern
I don't want to **name names**, but the person is known to all of you.

navigate one's way through the crowd: sich seinen Weg durch die Menge bahnen
If we can **navigate our way through the crowd** perhaps we could get out through a back door.

nip in the bud: im Keim ersticken, im Ansatz zu Fall bringen
There's been a lot of stealing in the changing rooms. I think we have to **nip** this problem **in the bud**.

nip upstairs/downstairs: hoch-/runtersausen; hoch-/runterflitzen
I'll just **nip downstairs** and see who is at the front door.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Fantasy

Jim: So you're expecting a baby, Jean? I suppose you'll be thinking of **naming the day**.

Jean: Well; I suggested it to Peter, but he **nipped** the idea **in the bud**.

Jim: Well, what do you think about that? You have something to say about the matter, too.

Jean: Oh, I think I'm a progressive person. I'm not so worried.

Jim: By the way, what'll the baby's name be?

Jean: I think we'll **name the child after** Peter.

Jim: Very original.

BASIC VERBS

open – opened, opened: öffnen

Aren't you going to **open** your presents now?

overshoot – overshoot, overshoot: hinausrollen über
The airplane is going to **overshoot** the runway.

IDIOMATIC VERB GROUP

open one's eyes: (jemandem) die Augen öffnen, sich über etwas klar werden

Annette, it's time you **opened your eyes** and realise you have to study something.



You can't live like that forever. You've got to open your eyes.

open one's mind to something: sich zugänglich erweisen für, empfänglich sein für etwas

Well, perhaps in 1992 some of the people in Europe will **open their minds** to other ideas and cultures.

open the way: die Schranken öffnen, den Weg öffnen für; den Weg ebnen für

1992 will **open the way** to larger sales for many companies.

overshoot the mark: etwas zu weit treiben, über das Ziel hinaus-schießen

John **overshot the mark** a little when he said he wanted to save DM 100,000.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Reality

Ted: Well, now the EEC governments have decided on the date 1992 and we can already see some effects in our company.

Penny: Yes, I've noticed it myself. What it really means is that it has **opened the way** for a lot of foreigners to come and work in our companies. And they are taking work away from our own people.

Ted: I didn't think you thought like that. That's old-fashioned thinking to say the least of it, and you should change it. I think you're **overshooting the mark** a bit when you're talking about foreigners taking away the jobs of the local people. This European market will give more jobs to everybody in the end.

Penny: **Open your eyes**, Ted. You can see what's happening. Lots of foreigners are coming in. Governments in other countries are making rules for us. So we are going to be the losers again. I think we should go back to the old way with a free market system with everybody for himself.

Ted: I didn't know you were so conservative Penny.

Penny: I'm not conservative. I've been talking about this to our trade union leader.

PASS

BASIC VERB

pass – passed, passed: vorbeigehen (an)

She **passes** my house every morning.

IDIOMATIC VERB GROUP

pass the buck: sich vor der Verantwortung drücken, die Verantwortung abwälzen (auf)

Everyone **passes the buck** in this company. Nobody wants to take responsibility.

pass judgement on: urteilen über, ein Urteil fällen über

It's not fair to **pass judgement on** other people.

pass a law: ein Gesetz verabschieden, zum Gesetz machen

The European Parliament will **pass** many **laws** in the next few years.

pass sentence on: ein Urteil fällen gegen, ein Urteil sprechen über

When is the judge going to **pass sentence on** the accused?

pass the time: die Zeit verbringen, sich die Zeit vertreiben

How does Pam normally **pass the time** when she's on holiday?

pass the time of day: die Zeit herumkriegen, die Zeit totschiagen

We don't know what to do on Sundays to **pass the time of day**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Oversensitivity

Robert: Oh God, Neal, it's the weekend again and it's pouring with rain. What are we going to do? The weather makes me miserable. It's so boring when the weather's bad.

Neal: The problem is, Robert, that you are boring, not anything else.

Robert: What do you mean? Boring? You can't **pass judgement on** a person like that.

Neal: Well, every time the sun's not shining you can't think what to do. There are so many things which we can do in bad weather. People can read, swim, jog, build things, watch videos...

Robert: Ugh! I don't like any of those things. They're not interesting.

Neal: You're just **passing the buck**. You just don't want to see the truth. You're the problem, not the weather.

Robert: That's not true. It's just that when the weather's not good, I'm not good. I'm dependent on the weather somehow.

Neal: Oh, that's very good. Perhaps they'll **pass a law** that there should always be good weather. But in the meanwhile let's get moving and do something.

PAY

BASIC VERB

pay – paid, paid: (be-)zahlen

Have you **paid** the bill?

IDIOMATIC VERB GROUP

pay attention to: achten auf, Aufmerksamkeit schenken

It seems you never **pay attention to** a word I say.

pay a call on: einen Besuch abstatten bei, hereinschauen bei

Neal, shall we **pay a call on** John since we're in Bristol?

pay somebody a compliment: jemandem ein Kompliment machen, jemanden loben

I have to **pay you a compliment**. You're looking really slim.

pay lip-service to: Anerkennung heucheln, Schmeichelei entgegenbringen

Ross keeps to himself at work and only **pays lip-service to** all the rules and regulations.

pay one's way: keine Schulden machen; durchkommen
Don't worry about Uschi. She'll **pay her way**. She's good with money.

pay through the nose: einen zu hohen Preis zahlen, draufzahlen
If we go on holiday through a travel agent, we'll **pay through the nose**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

A Difference Of Opinion

Jenny: I think I'll **pay a call on** Jacky tonight. It's months since I've seen her.

Nigel: What's the point of that? You don't see each other for months and then you behave as if you were in love with each other. And you go for expensive meals. You'll just **pay through the nose**. And for nothing.

Jenny: Have you quite finished? You don't know what real friends are. And you're just jealous of our friendship. You don't like Jacky because she doesn't **pay you any compliments**.

Nigel: Nonsense! Real friends who only see each other once a year. I don't need that sort of friend. I'd prefer that sort of friend as my enemy, so I don't have to see him.

Jenny: You men don't understand anything.

PICK

BASIC VERB

pick – picked, picked: (ab-)pflücken
The farmer is **picking** fruit from his trees.

IDIOMATIC VERB GROUP

pick somebody's brains: jemandes Wissen nutzen, jemandes Gedächtnis bemühen

I need some information. Can I **pick your brains** a minute?

pick and choose: wählerisch sein, sich lange Zeit zum Aussehen nehmen

Come on! Which jacket do you want? We haven't got time to **pick and choose**.



"Why are you always picking holes in me?" – "You taste so good."

pick holes in somebody/something: an jemandem herumkritisieren/etwas auszusetzen haben an

It's good that they've finished. Jenny was always **picking holes in** Neal.

pick somebody's pocket: jemanden bestehlen, jemandem die Taschen plündern, die Taschen schmälern

Be careful you don't get your **pocket picked** when you go to Poland.

pick a quarrel with: einen Streit vom Zaune brechen mit, einen Streit anfangen mit, sich mit jemandem anlegen

Hey, stop trying to find fault with me. Are you trying to **pick a quarrel with me**?

pick one's teeth: sich in den Zähnen stochern, sich die Zähne von Essensresten reinigen

Those sticks are provided so you can **pick your teeth**.

pick up speed: schneller fahren, Fahrt aufnehmen

The car will **pick up speed** when we've climbed to the top of the hill.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Roadhog

Marina: Kurt, I know you're the driver, but I really must tell you that you've been gradually **picking up speed** again. You're driving too fast.

Kurt: Well, you're right. I am the driver of this vehicle and I'll drive as fast as I want. So don't try to **pick a quarrel with** me.

Marina: Ok, but you always **pick holes in** my driving.

Kurt: That's different. You're a woman and you don't understand machinery or cars.

Marina: Well, you're a man and you're a male chauvinist pig, as well. You're not such a great driver either.

Kurt: I'm always in full control of the vehicle.

Marina: Then why is that police car signalling to you?

Kurt: He's probably lost his way.

Policeman: Sir, you were driving too fast and without due care and attention. Have you passed your driving test?

PLAY

BASIC VERB

play – played, played: spielen

The English team **played** some of the best football I have ever seen.

IDIOMATIC VERB GROUP

play a waiting game: die Ereignisse abwarten, auf Zeit setzen

The authorities are **playing a waiting game**. They'll strike when they're ready.

play both ends against the middle: gegeneinander ausspielen

The only way to beat them is to **play both ends against the middle**.

play it by ear: improvisieren müssen, das Beste aus einer Sache machen müssen

We didn't know what to expect when we arrived in Nepal. So we had to **play it by ear**.

play it safe: auf Nummer Sicher gehen, ganz auf sicher gehen
We'd better **play it safe** and put the money on a bank account.

play second fiddle to somebody: bei jemandem (stets nur) die zweite Geige spielen, in jemandes Schatten stehen
If I worked together with him I would always have to **play second fiddle**.

play truant: (die Schule) schwänzen, blau machen
I'm afraid I often **played truant** when I was at school.

play the fool: Dummheiten machen, Blödsinn machen, Unsinn machen, herumalbern
Neal's always **playing the fool** but he's a serious type really.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Psychological Support

Jacky: Hi, Neal. Well I'm on the short list. I've got an interview for a job next week.

Neal: What sort of job?

Jacky: Director of studies in the Languarama Language School. I think I'll **play it by ear**. I won't prepare anything.

Neal: Well, if I were you, I'd **play it safe** and practise the questions they might ask you.

Jacky: What do you mean? Do you think I'm not able to be spontaneous in an interview? I can **play the fool** and say what they want to hear.

Neal: I know. **Playing the fool** somehow comes naturally to you.

PULL

BASIC VERB

pull – pulled, pulled: (etwas) ziehen

He **pulled** the box across the road.

IDIOMATIC VERB GROUP

pull a fast one: jemanden reinlegen (wollen); eine krumme Sache machen

Hey! Give me all my change. Are you trying to **pull a fast one** on me?

pull somebody's leg: jemanden zum Narren halten, jemandem einen Bären aufbinden

Don't be so serious! We were only **pulling your leg**.

pull strings: Beziehungen spielen lassen, seine Verbindungen ins Spiel bringen

In Austria, if you want to achieve anything, you have to **pull strings**.

pull a face: ein Gesicht ziehen

Why is that man **pulling** such a long **face**? The food is quite good.

pull oneself together: sich zusammenreißen, sich am Riemen reißen

Ok, it was a bad shock, but you must **pull yourself together** now.

pull something to pieces: etwas heruntermachen, nichts Gutes mehr an etwas lassen

People here in Germany tend to **pull** anybody's success **to pieces**.

pull one's socks up: die Ärmel hochkrempeln, sich (gehörig) am Riemen reißen, sich hinter etwas klemmen

John has got to **pull up his socks** or he will get into trouble.

pull the wool over somebody's eyes: jemandem Sand in die Augen streuen, jemanden hinters Licht führen

You're not Mick Jagger. You're trying to **pull the wool over my eyes**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Wrong Approach

Sabine: I heard you're trying to get a job in our office at work.

Marine: Yes, but it's not so easy. I had an interview with the boss, but I got the feeling he was trying to **pull a fast one** on me. And I felt they were trying to **pull me to pieces** during the interview.

Sabine: Why should they do that? The boss needs a new secretary. So it's in their own interests to get a good person.

Marine: Well, I got the impression they wanted to get me at a cheap price. They'll have to **pull their socks up** if they really do intend to employ me. Bosses nowadays are too over-confident.

PUT (1)

BASIC VERB

put – put, put: setzen, stellen, legen

Please don't **put** the letter into this file.

IDIOMATIC VERB GROUP

put in an appearance: persönlich erscheinen, selbst auftauchen

You should at least **put in an appearance** in the boss's office before you leave the firm.

put in a good word for somebody: für jemanden ein gutes Wort einlegen, sich für jemanden starkmachen

He **put in a good word for** his friend whenever he had the chance.

put something into practice: etwas in die Tat umsetzen, etwas verwirklichen

It sounds good in theory, but can we ever **put it into practice**?

put something straight: etwas klar aussprechen, etwas in aller Deutlichkeit zum Ausdruck bringen

I want to **put something straight**. I don't like you and I don't like your methods.

put on airs: Allüren an den Tag legen, sich aufspielen
What a lot of snobs! They're always **putting on airs**.

put on weight: zunehmen (an Gewicht)
Austrian food helps you to **put on weight**.

put the screws on: Druck ausüben auf, unter Druck setzen
They're **putting the screws on** me to pay, but I haven't got the money.

put the squeeze on: (wirtschaftlich) Druck ausüben, (wirtschaftlich) unter Druck setzen
The tax authorities are **putting the squeeze on** firms to pay on time.

put up a good fight: sich achtbar aus der Affäre ziehen, sich tapfer schlagen
The Irish team **put up a good fight**, but they were eventually beaten by a better side.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Problem Solving

Pete: I know I haven't **put in an appearance** for a long time, but I wanted to talk to you about Robert.

Personnel Director: Yes, he's been having trouble with some people in his department.

Pete: Yes, I think he's going to have a nervous breakdown if he's not careful. He's short-tempered, he's **putting on weight** and he's trying to get the best results at all costs.

Personnel Director: His colleagues have certainly been complaining that he is **putting the screws on** them. Well, you're his friend. How do you suggest we deal with the problem? Shall we **put the squeeze on** him a little?

Pete: No, not at all. I think we should all have a quiet and relaxed little meeting.

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 10: MARK – PUT

1. (Böses im Sinn haben)
I don't trust Jeff. I'm sure _____.
 a) minces his words c) he means ill
 b) doesn't miss a trick d) is playing the fool
2. (jemanden bestehlen)
Be careful when you travel in Rome. Somebody might _____.
 a) pick holes in you c) pick your pocket
 b) play truant d) pull the wool over your eyes
3. (Beziehungen spielen lassen)
You won't get anywhere nowadays if you can't _____.
 a) pull strings c) put on airs
 b) mop the floor with some- d) put the squeeze on
 body
4. (hochsausen)
It's in my bedroom. I'll just _____.
 a) pass the buck c) nip upstairs
 b) pick up speed d) pull a fast one
5. (sich am Riemen reißen)
You'll have to _____ if you want to keep your job.
 a) pull the wool over your c) pull yourself together
 eyes
 b) put on airs d) put the screws on
6. Can you _____ with the personnel manager?
 a) pull your socks up c) pick and choose
 b) play it by ear d) put a good word in for me
7. He's only _____ to get a better job.
 a) paying lip-service c) passing the buck
 b) paying through the nose d) overshooting the mark
8. I'm too old to marry. I've _____.
 a) mended my ways c) missed the point
 b) missed the boat d) minced my words
9. Jim, we need some information quick. Can we _____?
 a) put the screws on c) nip it in the bud
 b) miss a trick d) pick your brains

SOLUTIONS 10: MARK – PUT

1. I don't trust Jeff. I'm sure he **means ill**.
2. Be careful when you travel in Rome. Somebody might **pick your pocket**.
3. You won't get anywhere nowadays if you can't **pull strings**.
4. It's in my bedroom. I'll just **nip upstairs**.
5. You'll have to **pull yourself together** if you want to keep your job.
6. Can you **put a good word in for me** with the personnel manager?
7. He's only **paying lip-service** to get a better job.
8. I'm too old to marry. I've **missed the boat**.
9. Jim, we need some information quick. Can we **pick your brains**?

PUT (2)

BASIC VERB

put – put, put: setzen, stellen, legen

Could you **put** the money on the table, please?

IDIOMATIC VERB GROUP

put somebody in the picture: jemanden ins Bild setzen, informieren

I wish you had **put me in the picture** before you spoke to the boss.

put at ease: die Befangenheit nehmen, beruhigen

Just to **put us at our ease**, let's drink a glass of wine before we start.

put one's best foot forward: sich (tüchtig) ins Zeug legen, kräftig zulangen, einen Zahn zulegen

We'll have to **put our best foot forward** if we're going to finish in time.

put the blame on: die Schuld schieben auf, die Schuld in die Schuhe schieben

She's trying to **put the blame on** him for everything that went wrong.

put the cart before the horse: das Pferd von hinten aufzäumen, etwas verkehrt herum angehen

You're **putting the cart before the horse** by buying the car before you have passed your driving test.

put the finishing stroke/touch to: den letzten Schliff verleihen

I'll just **put the finishing stroke to** the manuscript and then we'll send it off.

put one's foot down: ein Machtwort sprechen, energisch werden

We must **put our foot down**. The children must be in by 8 pm.

put one's foot in it: ins Fettnäpfchen treten, einen Bock schießen
She **put her foot right in it** when she called him Derick instead of Dave.

put heads together: die Köpfe zusammenstecken, sich (zur Beratung) zusammenfinden

Let's **put our heads together**. Perhaps we can get a quicker result like that.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Understanding Each Other

Robert: Well, there we are. Almost ready to go on holiday. Let's **put our best foot forward** and really get fit this year.

Ross: Now, just a minute. Don't **put the cart before the horse**. We haven't decided exactly where we want to go yet. We should **put our heads together** and make a plan which is good for both of us.

Robert: Now wait a minute. We decided months ago we were going to train and have a sporting holiday.

Ross: Robert; I really must **put my foot down** with you. We actually said we would have a walking holiday with no stress. And now we seem to be having a running holiday with a lot of stress.

Robert: So we agree, then, don't we?

MIXED BAGS

BASIC VERBS

paddle – paddled, paddled: paddeln

The dog **paddled** through the water.

paint – painted, painted: malen, streichen

When did you **paint** your house?

paper – papered, papered: tapezieren

We'll **paper** the walls this evening.

part – parted, parted: trennen, sich trennen

At some time in life we must **part** from the people we love.

pat – patted, patted: tätscheln, klopfen

Ron **patted** his dog on the head.

pave – paved, paved: pflastern

The men were **paving** the street all day.

IDIOMATIC VERB GROUP

paddle one's own canoe: auf eigenen Füßen stehen, sich allein durchschlagen

When John moved away from home he had to learn how to **paddle his own canoe**.



Keep up with the times! It's no use paddling your own canoe.

paint the town red: ausgiebig feiern, anständig einen draufmachen

The day she left the company she went out and **painted the town red**.

paper over the cracks: die Risse kitten; (fig.), einen Ausgleich herbeiführen

The managing director tried to **paper over the cracks** between the other members of his board.

part company: sich trennen, auseinandergehen

You two should **part company** if you argue all the time.

pat oneself on the back: sich (selbst) auf die Schulter klopfen, sich (selbst) gratulieren

When we've finished this book we can **pat ourselves on the back**.

pave the way for: den Weg ebnen für; die Weichen stellen für

The EEC is **paving the way for** more profits.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

A Point Of View

Dave: This European Economic Community is nonsense as far as I'm concerned. It's just giving a label to something. The government are only **papering over the cracks**. Every country should **paddle its own canoe**. That's capitalism, isn't it?

Neal: You're out of date, Dave. The new single market will **pave the way for** more business and larger profits. We'll all be better off.

Dave: You pro-marketeers are all so proud **patting yourselves on the back**. You think it will all be so rosy. Nothing but advantages. Think of all those foreign workers coming here. Think of the extra bureaucracy and civil servants.

Neal: Yes, I'm thinking of trying to get one of those highly paid, no tax, European civil service jobs myself.

Dave: And the rest of us will have to pay for you.

BASIC VERBS

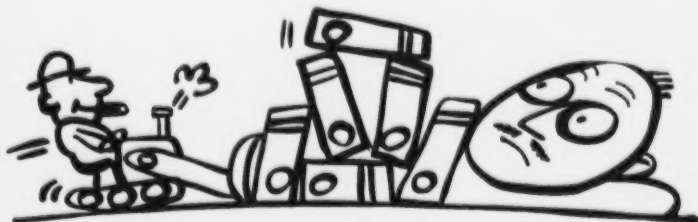
pile – piled, piled: stapeln

The desk was **piled** high with work.

place – placed, placed: stellen, legen
John **placed** the wine in the wine-rack.

IDIOMATIC VERB GROUP

pile work onto somebody: jemanden mit Arbeit überhäufen; jemandem Arbeit aufladen
Our boss has a tendency to **pile work onto** us.



Live to work – work to live? Pile some more work onto me. I like the company.

pile the pressure on: ganz gehörig unter Druck setzen
I'll **pile the pressure on** those students.

pile the agony on: dick auftragen, ganz schön überziehen
They weren't in such trouble. They just wanted to **pile the agony on** a bit.

place confidence in: Vertrauen setzen in, Vertrauen schenken
The company has **placed** all its **confidence in** the marketing director.

place credence in: einer Sache Glauben schenken
She's such a liar. You can't **place any credence in** what she says.

place somebody in charge of: jemanden betrauen mit, die Verantwortung übertragen für
Ross has been **placed** temporarily **in charge of** things.

place in a false position: in eine schiefe Lage bringen, ins falsche Licht rücken

Knowing these facts **places us in a false position.**

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Working Climate

Jake: The whole thing is very complicated. We have to check all these clues and perhaps then we can find out who has given away our company secrets.

Sam: Well, the managing director is furious. I think the company **placed** too many people **in charge of** too many things. And now everybody suspects everybody else of the leak.

Jake: In a way it **places us all in a false position.** We all know parts of the new development.

Sam: It doesn't do any good for the atmosphere here, that's sure. Well, perhaps the boss is working on the principle of dividing the opposition. He's really **piling on the pressure.**

Jake: "United we stand, divided we fall" is the proverb, I think. And I think we're on our way down.

BASIC VERBS

plunge – plunged, plunged: (ins Wasser etc.) tauchen

The hero **plunged** into the cold water.

poke – poked, poked: (Feuer) schüren

She **poked** the fire with a stick.

pour – poured, poured: (eine Flüssigkeit) (ein-)gießen

Pour me a nice strong cup of tea.

IDIOMATIC VERB GROUP

plunge head over heels into: sich kopfüber stürzen in, sich wild (in eine Sache) hineinstürzen

Our company **plunged head over heels into** a market it didn't understand.

poke one's finger at: mit dem Finger (drohend) zeigen auf, mit dem Finger hindeuten auf

How dare you **poke your finger at** me like that?

poke fun at: sich lustig machen über, seinen Spaß treiben mit
Neal is always **poking fun at** other people.

poke in the ribs: einen Rippenstoß versetzen, einen Stoß in die Rippen geben

Hey, you rude fellow! Why did you **poke me in the ribs**?

pop the question: einen Heiratsantrag machen

They've been going together now for seven years. It's time he **popped the question**.

pour oil on the flames: Öl in die Flammen schütten; auf die Spitze treiben

We shouldn't mention it at all. It's just **pouring oil on the flames**.

pour oil on troubled waters: die Wogen glätten, die Gemüter beruhigen

I only wanted to **pour oil on troubled waters** when I suggested having a holiday.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Independent Thinking

Jacky: I'm not sure I did the right thing marrying Tony. I **plunged head over heels into** the relationship.

Sue: When did he finally **pop the question** then?

Jacky: Two months after we first met.

Sue: How could you do such a stupid thing? You ought to have more sense.

Jacky: Don't **poke your finger at** me like that. You, with your moralising. You're **pouring oil on the flames** rather than helping.

Sue: Well, what should I do? I don't know what to say. I'm sure everything will be all right.

Jacky: Now you're **poking fun at** me. I need someone to tell me what to do.

Sue: Like Tony told you what to do after you had only known him for two months?

MIXED BAG

BASIC VERBS

practise – practised, practised: (Klavier etc.) üben

How long have you been **practising** the piano?

prick – pricked, pricked: (in den Finger) stechen, sich stechen

She **pricked** her finger on the rose.

push – pushed, pushed: schieben, drängen

Don't keep **pushing** me, please.

IDIOMATIC VERB GROUP

practise what one preaches: mit gutem Beispiel vorangehen; ein Vorbild abgeben

A doctor smoking? He should **practise what he preaches**.

prick up one's ears: die Ohren spitzen, (plötzlich) hellwach sein

Ross **pricks up his ears** every time he hears the word money.

push up daisies: die Radieschen von unten betrachten, unter der Erde liegen

Oh, grandpa's long gone. He's **pushing up daisies** somewhere.

push one's luck: den Bogen überspannen, zu weit gehen

If we **push our luck** too far, the police will get us.

push to the limit: das Äußerste versuchen, aufs Äußerste gehen

The British boxer **pushed himself to the limit**, but he wasn't strong enough.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Interpretation

Ross: If there's one thing I can't stand about Robert, it's that he doesn't **practise what he preaches**.

René (pricking up his ears): What did you say about Robert?

Ross: He says he is going to do a thing and then he doesn't do it. He's always thinking what sport he can do and what special diet he should go on to lose weight. And then he **pushes himself to the limit** for two days.

René: What's wrong with that?

Ross: Well, if there's a tiny bit of rain, he says that the weather's too bad and he can't go jogging. And the moment he sees a rich full-fat cheese he eats half a kilo of it and drinks a bottle of red wine.

René: It sounds beautiful to me.

Ross: Oh, you don't understand what I mean. You're no better than Robert.

René: It could be.

RAISE

BASIC VERB

raise – **raised**, **raised**: (hoch-, er-)heben

The club manager **raised** his hand for silence.

IDIOMATIC VERB GROUP

raise hell: Wirbel machen, den Aufstand proben, Krach schlagen

Why are you **raising hell** about something that happened weeks ago?

raise money (for): Geld aufbringen (für), Geld lockermachen, Geld zusammenlegen (für)

The western world should **raise money** to help the starving peoples of Africa.

raise a question: eine Frage zur Sprache bringen, ein Problem einbringen, eine Frage anschneiden

The **question** of pollution was **raised** in the House of Commons.

raise the roof: aus dem Häuschen geraten, in Wut geraten, außer sich sein

Her father **raised the roof** when he heard she was pregnant.

raise a stink: Stunk machen, viel Staub aufwirbeln

When your father finds out what you've done to his car he'll **raise a stink**.

raise one's voice: laut werden gegenüber, (rüde) anschreien, (kräftig) anfahren

How dare you **raise your voice** to me like that?

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

All's Fair In Love And War

René: Hey, Neal, why are you shouting? Don't **raise your voice** here in the library. You'll get us thrown out.

Neal: Well, I'm furious again. My girlfriend, Pru, has cheated me again.

René: Well, there's no need to **raise hell** with me about it. Keep cool!

Neal: Well, you know what she did? Last weekend we had an argument. You know we're both studying for a diploma. And it was expensive. We had to **raise** quite a lot of **money** for it. After the argument she took all her books away. I was supposed to use them, too. Now I can't finish the diploma. I really **raised the roof** when she did that, so I don't think she'll be back.

René: It doesn't sound good.

READ

BASIC VERB

read – read, read: lesen

If you **read** too much, you'll damage your eyes.

IDIOMATIC VERB GROUP

read between the lines: zwischen den Zeilen lesen

She wants to leave him. It's easy to **read between the lines**.

read somebody's thoughts: jemandes Gedanken lesen

Sometimes I have the impression he can **read my thoughts**.



Read my thoughts and keep them secret.

read somebody a lesson on: jemandem eine Lektion erteilen
über, jemanden belehren über

You should **read her a lesson on** how to behave.

read the riot act to somebody: jemandem die Leviten lesen, den Marsch blasen

The policeman **read the riot act to us** after we drove through the red lights.

read something into somebody's words: etwas in jemandes Worte hineinlesen

You're **reading something into my words** that I don't mean.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Overheated

Hartmut (running into the garage): Hey, I've just had my Mercedes serviced at your garage.

Mechanic: So what? Do you want a price or something?

Hartmut: I don't want to **read anything into your words**, but are you trying to be rude?

Mechanic: Well, what do you expect? You come running in here **reading the riot act to me** like this.

Hartmut: It's not surprising. I told you to check everything. When I got onto the motorway oil came spraying out of the engine onto my windscreen.

Mechanic: Well, **reading between the lines** I would say you forgot to close your bonnet.

Hartmut: Don't be ridiculous. How could I drive with my bonnet up? You forgot to screw my oil cap back on.

Mechanic: I doubt it.

Hartmut: How can you be sure? How do you really know?

Mechanic: Well, mate, I work in the petrol station on the other side of the road.

RING

BASIC VERB

ring – rang, rung: läuten, klingeln

Ring the doorbell when you come by.

IDIOMATIC VERB GROUP

ring a bell: bekannt vorkommen, vertraut klingen

His face **rings a bell**, but I can't put a name to it.

ring the curtain down on: den Schlußstrich ziehen unter

The sooner we **ring down the curtain on** this project, the better.

ring false: unecht klingen, falsch vorkommen, unwahr vorkommen

John, I don't believe you. Your whole story **rings false** to me.

ring in one's ears: (immer noch) im Ohr klingen; Worte, die einen verfolgen

I left the party with his words **ringing in my ears**.

ring true: wahr klingen, wahr vorkommen, überzeugend klingen, echt wirken

Somehow it **rings true** what they said about man destroying his environment.

... in anything, Billy Rose once wrote, that eats or needs repairing. Nowadays, getting the help to plan for your financial future isn't always easy. But we can make it easier for you.

Pfandbrief und Kommunalobligation

**Meistgekaufte deutsche Wertpapiere - hoher
Zinsertrag - bei allen Banken
und Sparkassen**

Verbriefte  **Sicherheit**

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The Sporting Life

Ted: Some man just called round to see if you were in. He sounded a bit strange. He said he was an old school friend of yours. Somehow it all **rang** a bit false.

Sue: Oh, you're just imagining things.

Ted: But his face **rang a bell** somewhere. I can't just think where I've seen him.

Sue: Well, it's not so important. Shall we do some sport this evening?

Ted: That's it! He was at the squash club. We were playing together. That's right. He was laughing at my bad squash. I can still hear his rude laughter **ringing in my ears**. You have started playing squash four times a week, haven't you? Oh, it's all beginning to make sense.

RUN

BASIC VERB

run – run, run: laufen, rennen

I usually **run** about five kilometres.

IDIOMATIC VERB GROUP

run round in circles: sich im Kreise drehen, herumirren

Because of all this stress we're always **running round in circles**.

run in the family: in der Familie liegen

This laziness **runs in your family**.

run into the ground: (jemanden) fertigmachen, zugrunde richten; in Grund und Boden fahren

This Soviet team is **running** all opposition **into the ground**.

run into money: zu Geld kommen, zu Vermögen gelangen

And then we **ran into** a little **money** which we hadn't expected.



Run off his feet, but not off his legs.

(be) run off one's feet: bis zur Erschöpfung arbeiten

The poor waitress is being **run off her feet**.

run out of breath: (ganz) außer Atem kommen, völlig fertig sein

After playing squash for an hour we both **ran out of breath**.

run out of steam: den Schwung verlieren, keine Lust mehr haben
zu

We were all motivated at the beginning of the project. Now we've **run out of steam**.

run rings round: haushoch überlegen sein, (jemanden) mühelos schlagen

Muhammed Ali was a superb boxer. He **ran rings round** everybody.

run a risk: ein Risiko eingehen, riskant sein

Ross thinks I'll be **running a risk** if I take on too much work.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Wishful Thinking

Mother: Our Jimmy has **run into** some **money**. He was left some by his grandmother.

Father: Oh, and what's he going to do with it? Buy some insurance, I hope.

Mother: He's already done something. He's bought a motorcycle.

Father: What for? He'll be **running a risk** every time he climbs onto it.

Mother: Risking things seems to **run in the family**. I seem to remember you had a sports car when you were twenty years old.

Father: A sports car has got four wheels.

Mother: Jimmy says his bike can **run** a sports car **into the ground**.

Father: If I were twenty years younger, I would **run rings around** him and his bike.

Mother: That's what they all say.

MIXED BAG

BASIC VERBS

ram – rammed, rammed: rammen, streifen

Hey, you **rammed** my car.

ransack – ransacked, ransacked: (Haus etc.) durchwühlen

The burglars have **ransacked** the whole house.

rap – rapped, rapped: (laut) klopfen

Why does he always **rap** so loudly on the window?

reach – reached, reached: erreichen

What do I do when I **reach** the forest?

IDIOMATIC VERB GROUP

ram something down somebody's throat: jemandem etwas eintrichtern; jemandem etwas aufzwingen

Why are you always **ramming** your ideas **down my throat**?

ram something home: etwas plastisch vor Augen führen, etwas (recht) anschaulich verdeutlichen

This result **rams home** the fact that fair play has died out.

ransack a room/place (for): ein Zimmer/ein Haus durchstöbern nach

Who gave you permission to **ransack my flat**?

rap somebody's knuckles: jemanden scharf zurechtweisen, jemandem eine Zigarre verpassen

The boss **rapped Ross' knuckles** when he arrived late.

reach an understanding (about): zu einer Einigung gelangen (wegen), eine Übereinstimmung erzielen (über)

Annette and Margit have **reached a special understanding about** table-tennis.

reach the end of one's tether: mit der Geduld am Ende sein, vollkommen am Ende sein

We've had enough of it. We've **reached the end of our tether**.

reach a compromise: zu einem Kompromiß kommen, einen Kompromiß erzielen

The only way forward is to try to **reach a compromise**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Live And Let Live

Lilly: Tim, could you turn your stereo down a little? You're always **rapping my knuckles** because my friends talk too loudly when they visit me. Now I've **reached the end of my tether** with your music.

Tim: It's different with your friends. They talk nonsense. I can hear everything they say through the wall. They just want to **ram** their opinions down everybody's throat. But my music is universal. Everybody likes it.

Lilly: Well, I certainly don't like it. And I can't concentrate on my work.

Tim: Ok. Let's try to **reach a compromise**. I'll switch my music down if you'll switch your friends off. What about that for a good idea?

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 11: PUT – REACH

1. (sich tüchtig ins Zeug legen)
If we're going to finish this, we must _____.
a) pile the agony on c) put our best foot forward
b) plunge head over heels d) push to the limit
2. (in Wut geraten)
She _____ when she heard the news.
a) raised a stink c) read the riot act
b) raised the roof d) rammed it down his throat
3. (mit der Geduld am Ende sein)
As far as the traffic is concerned I've _____.
a) reached an understanding c) reached the end of my tether
b) run out of steam d) run round in circles
4. (ausgiebig feiern)
At the weekend we decided to _____.
a) paper over the cracks c) paint the town red
b) plunge head over heels d) pour oil on the flames
5. (den Bogen überspannen)
Don't _____ with the Mafia.
a) push your luck c) raise the roof
b) ring a bell d) run a risk
6. You're _____ arranging a loan before you have a job.
a) putting the cart before the horse c) putting your foot down
b) patting yourself on the back d) piling the pressure on
7. He _____ after going out with her for four years.
a) poked fun at her c) popped the question
b) pricked up his ears d) raised a question
8. I _____ as soon as I saw your face.
a) read the riot act c) read your thoughts
b) ran rings round you d) rapped your knuckles
9. My sister got a promotion and was _____ the department.
a) placed in charge of c) put at ease with
b) paved the way for d) pushed her luck in

SOLUTIONS 11: PUT – REACH

1. If we're going to finish this, we must **put our best foot forward**.
2. She **raised the roof** when she heard the news.
3. As far as the traffic is concerned I've **reached the end of my tether**.
4. At the weekend we decided to **paint the town red**.
5. Don't **push your luck** with the Mafia.
6. You're **putting the cart before the horse** arranging a loan before you have a job.
7. He **popped the question** after going out with her for four years.
8. I **read your thoughts** as soon as I saw your face.
9. My sister got a promotion and was **placed in charge of** the department.

MIXED BAGS

BASIC VERBS

ride – rode, ridden: reiten, fahren

She **rode** away on a white motor-bike.

rise – rose, risen: aufstehen, sich erheben

The director **rose** from his chair slowly and turned around.

IDIOMATIC VERB GROUP

ride for a fall: das Schicksal herausfordern, mit dem Feuer spielen, es darauf ankommen lassen

The way you behave I think you're **riding for a fall**.

ride one's high horse: auf dem hohen Roß sitzen

The doctor's daughter is **riding her high horse** again just because she's got money.

ride piggyback: Huckepack spielen, Huckepack reiten; rücklings befördern

My son always **rides piggyback** before going into the bath.

ride roughshod over somebody: sich rücksichtslos hinwegsetzen über, jemanden einfach überrollen

In some countries the police **ride roughshod over** your rights.

rise from the ashes: aus den Trümmern wieder auferstehen; sich wie ein Phönix aus der Asche erheben

Manchester United football club **rose from the ashes** after the air-plane crash.

rise from the ranks: von unten (beruflich) hocharbeiten

The captain is a professional soldier who **rose from the ranks**.

rise in the world: es zu etwas bringen, (im Leben) vorwärtskommen

Bryan has certainly **risen in the world**. He works for the United Nations.

rise to the occasion: der Lage gewachsen sein, den Anforderungen genügen; „sich mächtig ins Zeug legen“
Normally he doesn't play well, but today he **rose to the occasion** again.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Open Your Eyes

Ron: I've just been talking to Muskat. He's really **riding his high horse** since he's become chairman of the Lingua Association.

Robert: That's right. But he only got the job by **riding roughshod over** other people.

Ron: What do you mean? Has he done anything wrong?

Robert: Well, his old boss was a friendly old chap. Perhaps he wasn't very efficient, but Muskat certainly stuck a knife in his back. He went to the Board of Directors and denounced him. He really **rose to the occasion**.

Ron: But Robert, that's life here in the Federal Republic. And it's probably the same everywhere.

Robert: Well, I'm sure he's **riding for a fall**. It's not fair.

Ron: Robert, you're living in a democracy! Since when has fair got anything to do with it?

BASIC VERBS

rock – rocked, rocked: wiegen, schaukeln

She **rocked** her baby to sleep.

rub – rubbed, rubbed: (sich) reiben

Ron **rubbed** his eyes when he woke up.

rummage – rummaged, rummaged: herumstöbern

Please don't **rummage** in my handbag.

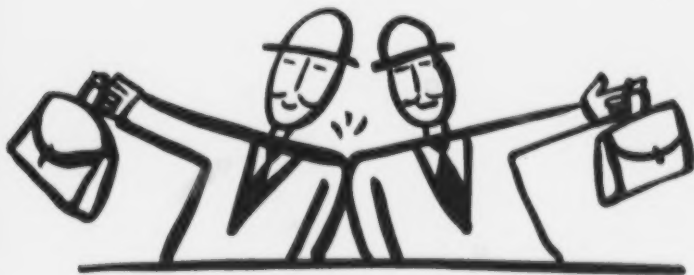
IDIOMATIC VERB GROUP

rock the boat: Unruhe stiften, für Unruhe sorgen

You definitely **rocked the boat** when you criticised the director.

rub one's hands together: sich die Hände reiben, sich eins ins Fäustchen lachen

Neal **rubbed his hands together** when he heard that Ross had failed the test.



Careful who you rub shoulders with! You might get dirty.

rub shoulders with: näheren Umgang haben mit, verkehren mit
I **rub shoulders with** the top management of Storehouse, the retailing company.

rub up the wrong way: gegen den Strich gehen, anecken bei
Her loud comments often **rub me up the wrong way**.

rummage in/ among things: sich zu schaffen machen an, herumstöbern in
The dog **rummaged among** the cardboard boxes.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Workers Rights

Mandy: You know what's happened? The personnel manager has told me to leave. I've been fired.

Tim: Well, you must have **rubbed him up the wrong way**. He wouldn't fire you for nothing.

Mandy: I didn't do anything. I gave my opinion. That's all.

Tim: You gave your opinion? You mean you **rocked the boat**.

Mandy: Well, I did have some differences of opinion with the personnel manager.

Tim: Some arguments you mean.

Mandy: Well, I did tell him that women didn't have any real rights in this company.

Tim: I bet he loved to hear that. I imagine he was **rubbing his hands together** when he fired you.

BASIC VERBS

rule – ruled, ruled: regieren, herrschen

The Queen has **ruled** for more than thirty years.

rush – rushed, rushed: hinausstürzen (aus), (daher-)stürmen

Penny **rushed** out of the house crying.

IDIOMATIC VERB GROUP

rule out of order: das Wort entziehen, Redeverbot erteilen

The chairman **ruled** his comment **out of order**.

rule the roost: den Ton angeben, das Sagen haben

The Mafia **rule the roost** in south-west Italy.

rule with a rod of iron: ein strenges Regiment führen, mit eiserner Hand regieren

Our Prime Minister **rules** the country **with a rod of iron**.

rush headlong into: sich Hals über Kopf stürzen in

We **rushed headlong into** this business without thinking it through.

rush into things: die Dinge überstürzen, in hektische Aktivität verfallen

Don't **rush into things**. Think before you act.

rush one's fences: die Sache überstürzt angehen, übereilt handeln

I think we **rushed our fences** a bit by threatening to prosecute them.

rush somebody off his feet: jemanden dauernd auf Trab halten, kaum Zeit zur Besinnung lassen

All the staff are **rushed off their feet** at Christmas time.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Too Much Democracy

First Member of Parliament: This can't go on. The Prime Minister **rules the roost** here as if she were god.

Second Member of Parliament: She is a god if we make her a god. In fact I believe she is only doing her duty.

First Member of Parliament: She **rules with a rod of iron**. Every time anybody has a different opinion he is disciplined. I reckon we are **rushing headlong into** dictatorship. In fact we're there already.

Second Member of Parliament: Well, there I must **rule you out of order**. Some people would argue that democracy can never work efficiently. In fact history shows us that society operates more smoothly under dictatorship.

First Member of Parliament: I see. Then the rest of us don't need to think any more.

Second Member of Parliament: Too much thinking can be dangerous, too.

SAVE

BASIC VERB

save – saved, saved: sparen; retten

I'll **save** the money until I can afford a Saab.

IDIOMATIC VERB GROUP

save one's bacon: aus der Patsche helfen, (jemanden) herausreißen (aus)

The policeman's timely arrival certainly **saved our bacon**.

save one's breath: sich die Worte sparen, sich den Aufwand sparen

You won't change anything, so you may as well **save your breath**.

save (one's) face: den Schein wahren, sein Ansehen retten
The president will need to retire if he's going to **save face**.

save one's neck: mit dem Leben davonkommen, (sich) das Leben retten

He had to jump down from the fifth floor to **save his neck**.

save on something: an etwas sparen, auf Sparkurs gehen
We should find some expenses that we can **save on**.

save one's life: das Leben retten, mit dem Leben davonkommen
These new drugs could **save our lives**.

save one's own skin: seine Haut retten, sich (selbst) in Sicherheit bringen, mit heiler Haut davonkommen

The soldier just ran away to **save his own skin**. He didn't help us at all.

save a seat for: einen Platz reservieren für, einen Platz freihalten für

I'll be ten minutes late. Can you **save a seat for me**?

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

You Get What You Pay For

Terry: I've just had a bad accident. My car **saved my life**, I reckon.

Jim: What do you mean?

Terry: I mean it **saved my bacon** because I fell against the steering wheel. Normally it would have pushed my chest in. But in my car the steering column collapses automatically.

Jim: You bought an expensive car.

Terry: Thank goodness! You can't **save on safety**. You wouldn't have **saved your neck** in your car. You should buy a more solid vehicle.

Jim: **Save your breath**. I haven't got the money to be safe. I guess I'll have to take my risks with the rest of them.

SEE

BASIC VERB

see – saw, seen: sehen

We **saw** the Northern Lights last year.

IDIOMATIC VERB GROUP

see daylight: das Ende des Tunnels sehen, allmählich klarer sehen, das Ende absehen

It's a lot of work, but I'm beginning to **see daylight**.

see eye to eye about: einer Meinung sein über, (vollkommen) übereinstimmen mit

We can't work together. We don't **see eye to eye about** anything.

see fit: es für richtig halten, es für angebracht halten

If you **see fit**, you'll have to sue them.

see how the land lies: prüfen, ob die Luft rein ist; die Lage sondieren, prüfen

We'll telephone them to **see how the land lies**.

see the light: etwas einsehen, zur Einsicht gelangen, sich zu der Einsicht durchringen

She's just thoroughly bad. I've finally **seen the light**.

see red: rot sehen, ausrasten

I **see red** whenever I see a football fan.

(not) see the wood for the trees: den Wald (nicht) vor (lauter) Bäumen sehen

It's very simple to understand, but Tim can't **see the wood for the trees**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

It's All Relative

Ron: Sometimes I really don't know why I'm working all this overtime. I can't **see any daylight** at the end of the tunnel – financially, I mean.

Neal: You can't **see the wood for the trees**. You're making so much money, but you still don't know how to handle your financial matters.

Ron: We don't **see eye to eye about** this at all. Ok, I make the money, but the more I make the more I give to the government in tax. So in the end I don't have any more money and I'm tired out. It makes one **see red**.

Neal: Ok, I understand. By the way, I heard you're buying a new car. What sort are you getting?

Ron: A Saab Turbo injection.

Neal: !! XXX !!

SELL

BASIC VERB

sell – sold, sold: verkaufen

He made a mistake by not **selling** his car when he had the chance.

IDIOMATIC VERB GROUP

sell somebody down the river: jemandem in den Rücken fallen, jemanden ganz schön verschakeln

Be careful with John. He'll **see you down the river** if he thinks he can make money from it.

sell like hot cakes: sich wie heiße Semmeln verkaufen, reißenden Absatz finden

Our books are **selling like hot cakes**.

sell short: übers Ohr hauen, (jemanden) hinters Licht führen
Don't try to **sell me short** with this car.



Scotsman: I would never sell my grandma (unless the price was right).

sell one's own grandmother: (sogar) seine eigene Großmutter verkaufen, aus Geldgier auf niemanden Rücksicht nehmen
He's so greedy. He would **sell his own grandmother** if he could get a good price.

sell at a loss: mit Verlust verkaufen, unter Preis verkaufen
It was a bad mistake too **sell at a loss**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Flexible Principles

Sally: My shop is really doing well. I'm making a lot of profit. These pop art posters are **selling like hot cakes**.

Frank: It wasn't like that at the beginning though. You nearly went bankrupt, didn't you?

Sally: Yes, I did, but it wasn't my fault. My partner turned out to be a bad lot. He **sold me short** by stealing posters and getting money for them on the side. I lost a lot of money.

Frank: Did you sue him?

Sally: Why, he's not worth it. It would cost a lot of time and energy. I had enough to do with my work. He was only interested in making as

much money as possible. In any way he could. He would **sell his own grandmother** if the price was right.

Frank: I might, too, if the price were right.

Sally: Come on, Frank, it's a moral question.

Frank: Since when have morals got anything to do with business?

SEND

BASIC VERB

send – sent, sent: schicken, senden

We **sent** you a letter, but you never got it.

IDIOMATIC VERB GROUP

send somebody one's love: jemanden (ganz) herzlich grüßen (lassen), jemandem liebe Grüße übermitteln

Oh, by the way, Conchita **sends her love**.



Send me your love and I'll send you the bill.

send on a wild-geese chase: zum Narren halten, in den April schicken, seinen Schabernack treiben (mit)

There's nobody of that name here. You were **sent on a wild-geese chase**.

send somebody off his rocker: jemanden fix und fertig machen, (ganz schön) mitnehmen, (ganz schön) schlauchen
All this arguing is **sending me off my rocker**.

send somebody packing: jemandem den Laufpaß geben, jemanden davonjagen
Don't waste any time. Just **send him packing** if he causes any trouble.

send somebody to Coventry: jemanden schneiden, mit jemandem die Beziehungen abbrechen
After the court case all the people she works with **sent her to Coventry**.

send word to somebody: jemandem Nachricht geben, jemanden benachrichtigen, in Kenntnis setzen (über)
Send word to the embassy that the passport has not arrived.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Stress Keeps You Young

Andrew: I've been running round for hours trying to find Lazereth Street. I asked somebody where it was, but he **sent me on a wild-goose chase**.

Randy: Oh, he probably didn't do it on purpose. Perhaps he just didn't know.

Andrew: Well, he should have kept his mouth shut then. It **sends me off my rocker** when people can't admit that they don't know something.

Randy: Oh, you're in a really bad mood. I won't tell you that I saw Jenny today. She **sends her love** to you.

Andrew: She's another one. Last week after I had an argument with her, she **sent me to Coventry**. Now she's friends again.

Randy: Oh, don't take it all so seriously. Women are allowed to change their minds!

SERVE

BASIC VERB

serve – served, served: (be-)dienen; (Essen) auftragen
The waiter **served** the meal.

IDIOMATIC VERB GROUP

serve one's own ends: nur den eigenen Vorteil im Auge haben, der Durchsetzung eigener Interessen dienen, als Mittel zum Zweck dienen
She's only helping you to **serve her own ends**.

serve somebody's purpose: jemandem gute Dienste leisten, jemandes Vorstellungen entsprechen
This old VW Beetle will **serve our purposes**.

serve somebody right: jemandem recht geschehen, es verdient haben (so behandelt zu werden etc.)
After all his cheating it **serves him right** to get caught.

serve a sentence: eine Strafe absitzen, eine (Gefängnis-)Strafe verbüßen
The prisoner must **serve a sentence** of five years.

serve one's time: seine Zeit ableisten, seine Zeit abdienen
I **served my time** as a mechanic.

serve time (in prison): eine Gefängnisstrafe verbüßen, eine Zeit im Knast verbracht haben
One of the questions was, "Have you ever **served time in prison**?"

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

What is Freedom?

Judge: It has been decided that you will **serve a sentence** of five years for your crime. This verdict **serves you right** in view of the serious crime you have committed. Have you anything to say?

Prisoner: I only stole the money from the bank because they had been **serving their own ends** for years. The bank has exploited the people for decades.

Judge: Nobody can take the law into his own hands and not be punished. When you are **serving time** you'll have the freedom to think about these things.

Prisoner: Yes, you can take away my freedom, but you can't stop my freedom to think.

Judge: Pity, you didn't think before you threw away your freedom.

SET

BASIC VERB

set – set, set: stellen, setzen

Just **set** the parcel down on the table, please.

IDIOMATIC VERB GROUP

set an example: ein Vorbild sein, ein (gutes) Beispiel abgeben, mit gutem Beispiel vorangehen

You should **set an example** for your son and not get drunk every night.

set the fashion: in der Mode den Ton angeben, Trendsetter in der Mode sein, führend auf dem Gebiet der Mode sein

Regarding clothes the Italians **set the fashion**.

set fire to: anzünden, in Brand setzen, in Flammen aufgehen lassen

Let's **set fire to** some of that old paper in the back garden.

set oneself up as: ein Geschäft eröffnen als, sich niederlassen als

He's **set himself up as** a marketing consultant, but actually he's not qualified.

set something right: etwas richtigstellen, etwas berichtigen, jemanden über etwas aufklären, eines Besseren belehren

I want to **set the record right**. I did not say anything bad about you.

set sail: in See stechen, die Segel lichten

What time does your ship **set sail**?

set the scene for: die Voraussetzungen schaffen für, den richtigen Rahmen abgeben für

We both **set the scene for** a really romantic evening.

set one's teeth on edge: auf die Nerven gehen, durch Mark und Bein gehen

The sound of a drill **sets everybody's teeth on edge**.

set up in business: ein Geschäft eröffnen, ein Unternehmen gründen

This capital will help us to **set up in business**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

The End Of The Line

Neal: Well, I've had enough of Germany, and I've had enough of trying to **set up in business**. I'm tired and I want something different.

René: It sounds to me like you're **setting the scene for** a move.

Neal: Yes, as soon as I can I'd like to get out and start somewhere fresh.

René: Well, what's driven you to this? Why are you so uptight?

Neal: Well, it's all this arguing. It **sets my teeth on edge**. And it's stressful. I was discussing something with somebody, and he told me if I didn't like it here, I should go somewhere else. So I'm **setting an example** and doing just that.

SHOW

BASIC VERB

show – showed, showed: zeigen

The referee **showed** the player the red card.

IDIOMATIC VERB GROUP

show cause: einen triftigen Grund angeben, einen gewichtigen Grund nennen, einen plausiblen Grund anführen

Can you **show cause** why I should not fire you?

show contempt for: Geringschätzung haben für, Verachtung spüren lassen, Mißachtung entgegenbringen

They **show** nothing but **contempt for** all foreigners.

show one's true colours: das wahre Gesicht zeigen, Farbe bekennen

Now that she thinks she's safe, she's **showing her true colours**.

show one's hand/cards: die Karten aufdecken, mit offenen Karten spielen

Ross is very cautious. He never **shows his hand** to anybody.

show respect for: Achtung entgegenbringen, Respekt erweisen

Most people don't **show respect for** each other.

show somebody to the door: jemandem die Tür weisen, jemanden aus dem Haus weisen, zum Verlassen des Hauses auffordern

He's very rude. Could you **show him to the door**?

show willing: guten Willen zeigen, guten Willen entgegenbringen

You didn't **show** much **willing** when I asked you to type this letter.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Social Drinking

Judge: You've **shown contempt for** the law. You drove your car recklessly and you were under the influence of alcohol. You have been rude to everybody in this courtroom. You **show no respect for** any institution. What shall I say to you? Can you **show any cause** why you should not be sent to prison for five years?

Accused: Ah, your Honour, I didn't know what I was doing because I had had a drop too much to drink. It's not that I don't respect the law. It's my background. My father was a drunkard and he forced me to drink, too. After all I had to **show willing**, didn't I? And people have told me that I drive a car better when I'm a bit tipsy. So everybody's safer that way.

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 12:

RIDE – SHOW

1. (sich mächtig ins Zeug legen)
Liverpool Football Club had to _____ to beat Bayern München.
 a) **rush their fences** c) **rule with a rod of iron**
 b) **rise to the occasion** d) **set their teeth on edge**
2. (Unruhe stiften)
Don't criticise so much here. You're _____.
 a) **rubbing me up the wrong way** c) **rocking the boat**
 b) **seeing red** d) **setting my teeth on edge**
3. (Geringschätzung haben für)
Why do some people _____ other people's qualifications?
 a) **ride roughshod over** c) **rummage in**
 b) **sell short** d) **show contempt for**
4. (jemandem recht geschehen)
I believe it _____ that he got a fine of £ 4,000.
 a) **serves him right** c) **sells him down the river**
 b) **sends him packing** d) **sees fit**
5. (sich das Leben retten)
That was typical of them to _____ and desert all the others.
 a) **rush them off their feet** c) **show their true colours**
 b) **ride for a fall** d) **save their necks**
6. During the argument Peter lost his temper and began to _____.
 a) **set the scene** c) **serve his time**
 b) **send him on a wild-goose chase** d) **show his true colours**
7. After the class found out what she had done they decided to _____.
 a) **sell her own grandmother** c) **see daylight**
 b) **save her neck** d) **send her to Coventry**
8. _____. I don't want to hear anything you've got to say.
 a) **see red** c) **send packing**
 b) **save your breath** d) **serve your own ends**
9. Can you _____ why we shouldn't lock you up for ten years?
 a) **set any right** c) **show any cause**
 b) **serve any sentence** d) **send any word**

SOLUTIONS 12: RIDE – SHOW

1. Liverpool Football Club had to **rise to the occasion** to beat Bayern München.
2. Don't criticise so much here. You're **rocking the boat**.
3. Why do some people **show contempt for** other people's qualifications?
4. I believe it **serves him right** that he got a fine of £ 4,000.
5. That was typical of them to **save their necks** and desert all the others.
6. During the argument Peter lost his temper and began to **show his true colours**.
7. After the class found out what she had done they decided to **send her to Coventry**.
8. **Save your breath**. I don't want to hear anything you've got to say.
9. **Can you show any cause** why we shouldn't lock you up for ten years?

SHUT

BASIC VERB

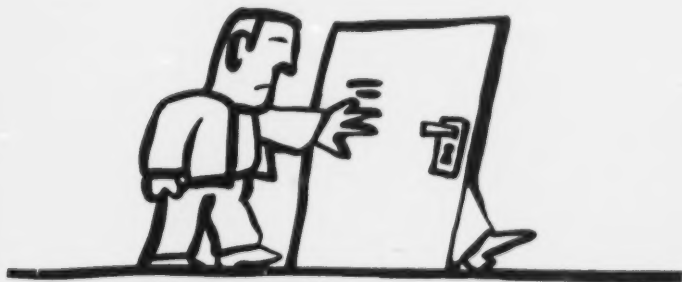
shut – shut, shut: schließen

If you don't **shut** the lion's cage, he'll escape.

IDIOMATIC VERB GROUP

shut the door in somebody's face: jemandem die Tür vor der Nase zuschlagen, jemandem den Zutritt verwehren

I arrived a quarter of an hour late and the teacher just **shut the door in my face**.



"You got your foot in, but I've shut the door in your face."

shut the door upon something: etwas blockieren, sich einer Sache gegenüber verschließen, sich einer Sache gegenüber ablehnend verhalten

The managing director has unfortunately **shut the door upon** any chance of exporting to South America.

shut one's eyes (to): die Augen verschließen vor, hinwegsehen über, nichts wissen wollen von

Don't **shut your eyes to** the reality. You'll never get another job in this country.

shut someone's mouth: jemanden zum Schweigen bringen, jemanden ausschalten, jemandem das Maul stopfen
The Mafia can **shut anybody's mouth** if they want.

shut up shop: den Laden schließen, den Laden dichtmachen
It's six o'clock. Time to **shut up shop** for today.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Looking Forward To 1992

Shop-Owner: Everyone's talking about the EEC. I don't believe in it. I think we should go very slowly. We have always had good relations with the Commonwealth. The Commonwealth will **shut the door in our faces** if we're not careful.

Customer: But I think you're **shutting your eyes to** the facts. Britain needs Europe and they need us. The Commonwealth's a long way off.

Shop-Owner: Need? We don't need them. We've enough people to sell our things to. I reckon they certainly need us. They want to sell their stuff here in Britain. But it won't bring anything for the people here. I reckon a lot of businesses here can **shut up shop** when 1992 comes along and the doors are open.

SIT

BASIC VERB

sit – sat, sat: sitzen

Why does she always **sit** on her own in the corner?

IDIOMATIC VERB GROUP

sit on a committee: einem Ausschuß angehören, Mitglied in einem Komitee sein

Robert seems to enjoy **sitting on committees**.

sit on the fence: neutral bleiben, nicht Partei ergreifen, sich unschlüssig verhalten, zaudern

The Prime Minister should make a decision and not **sit on the fence**.

sit pretty: es gut haben, ausgesorgt haben, (finanziell) gut gestellt sein

When we have saved more than £ 500,000 we'll be **sitting pretty**.

sit up late: lange aufbleiben, bis spät (in die Nacht) warten

I **sat up late** waiting for you yesterday evening. Where were you?

sit up and take notice (of): wachgerüttelt werden, munter werden (und Notiz nehmen)

The exam will be four hours long. That'll make the students **sit up and take notice**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

That's What Parents Are For

Mother: Off you go to bed now. You **sat up late** yesterday evening.

Son: But daddy told me I could. Why do you always try to make me do things I don't want to do?

Father: Don't bring me into all this. I don't want to get involved.

Mother: That's typical of you. You're always **sitting on the fence**. Your son needs to learn some discipline. One day he'll go out into the big, bad world and then he'll **sit up and take notice** when something goes wrong.

Father: What are you talking about "something will go wrong"? You're making problems where there aren't any.

Son: Well, if you two are going to argue, I guess I'll just go to bed.

SPEAK

BASIC VERB

speak – spoke, spoken: sprechen

Some people can **speak** ten languages or more fluently.

IDIOMATIC VERB GROUP

speak off the cuff: aus dem Stehgreif sprechen, frei reden, ohne Vorbereitung reden

Since we've not prepared this debate, we'll have to **speak off the cuff**.

speak one's mind: frei von der Leber reden, jemandem anständig Bescheid sagen, sich ohne Hemmungen äußern

If you **speak your mind** here, you might get trouble later.

speak out of turn: den falschen Ton anschlagen, einen Schnitzer machen, daneben liegen mit

I guess I was **speaking out of turn** when I called you a cheat.

speak volumes for: Bände sprechen für, als bezeichnend gelten für

I see a road accident every day. That **speaks volumes for** the driving here.

speak well for: deutlich sprechen für, ein Aushängeschild sein für, ein beredtes Zeugnis abgeben für

It **speaks well for** him that he already completed his doctorate.

speak well of: positiv sprechen von, nur Gutes zu berichten wissen von

He is very fair-minded. He always **speaks well of** people if he can.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Building Democracy

Student: Sir, what you have just said doesn't fit to what other foreign specialists have written.

Professor: I beg your pardon. I know that the younger generation is encouraged to **speak their mind**, but I think such comments in a lecture here are out of place.

Student: I'm sorry if I was **speaking out of turn**, but you mentioned statistics which don't match those of other specialists.

Professor: I was **speaking off the cuff** and anyway you have no right to put my words into question. I'm the authority.

Student: I beg your pardon, Sir. I'm afraid that **speaks volumes for** the future.

Professor: You, Sir, do not have a future in this field.

STAND

BASIC VERB

stand – stood, stood: stehen

We've been **standing** here for over an hour.

IDIOMATIC VERB GROUP

stand a chance (of): Aussichten haben (zu), gute Chancen haben (zu)

Luton Town doesn't **stand a chance of** winning the championship.

stand clear of: sich fernhalten von, zurücktreten von, Abstand halten von

Stand clear of the lorry or you'll be injured.

stand in good stead: (sehr) zustatten kommen, gute Dienste leisten, sich als äußerst nützlich erweisen

A university training will **stand him in good stead** for the future.

stand the loss: für den Verlust aufkommen, für den Schaden eintreten

The car is a write-off. I don't know if we can **stand the loss**.

stand on ceremony: sich steif benehmen, auf Förmlichkeiten Wert legen; Umstände bereiten

Don't **stand on ceremony**. Come in and make yourself at home.

stand to reason: einleuchtend sein, logisch sein, (selbst-)verständlich sein

It **stands to reason** that we will make mistakes if we keep working at this pace.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

"Saving" Money

Neal: Oh no, the engine is playing games with us again. This car is always letting me down. We don't **stand a chance of** arriving in Cologne on time.

Jacky: I told you not to buy a foreign car. It **stands to reason** that they will break down more often than German cars.

Neal: What do you mean? Who can buy a German car nowadays? Your pocket can't **stand the loss**.

Jacky: Well, now you see what getting a cheap car has done for you.

Neal: Come on, let's get out and try to thumb a lift. We've no time to **stand on ceremony**. You stand at the front. They're more likely to pick up a woman.

STICK

BASIC VERB

stick – stuck, stuck: festsitzen, kleben

What is that label **sticking** to the back of your jacket?

IDIOMATIC VERB GROUP

stick in someone's throat: in jemandes Kehle steckenbleiben, im Halse steckenbleiben; gegen den Strich gehen

That last comment really **stuck in my throat**.

stick one's neck out: den Kopf hinhalten für, sich engagieren für
Nobody here is willing to **stick their neck out** to help other people.

stick out a mile: abstechen von, nicht zu übersehen sein, offensichtlich sein; klar und deutlich zu spüren sein

Your new Porsche **sticks out a mile** on the student car-park.



I'm afraid your suggestion has stuck in my throat.

stick to one's guns: auf seinem Standpunkt beharren, nicht nachgeben

Don't worry! **Stick to your guns** and don't let push you around.

stick to the point: beim Thema bleiben, nicht von einer Sache abweichen, von einer Sache nicht abbringen lassen

Gentlemen, we are not **sticking to the point** in question.

stick to one's ribs: sich zwischen die Rippen hauen, (äußerst) nahrhaft sein für

It's freezing cold tonight. We need a good Irish stew. Something that will really **stick to our ribs**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Facing The Facts

Student A: I've failed my exam. And it really **sticks in my throat** because I prepared everything properly.

Student B: You probably didn't **stick to the point** in the questions.

Student A: It's got nothing to do with that. The professor simply doesn't like me. That **stuck out a mile** in the lessons. And I'm going to complain about it at the exam board.

Student B: You could get a bit of trouble. Professors are like gods here. **Stick to your guns** anyway.

Student A: Well, I will. I still believe in fair play.

Student B: Great, but for how long?

STRIKE

BASIC VERB

strike – struck, struck: schlagen (an, auf, gegen)

The caveman **struck** one stone against another.

IDIOMATIC VERB GROUP

strike a balance: einen Kompromiß schließen, einen Mittelweg finden

Let's not go to extremes. We must **strike a happy balance**.

strike a bargain: handelseinig werden, sich einigen, zu einer Einigung kommen

Paul **struck a bargain** with Jenny and bought her old car.

strike a blow for: einer Sache einen großen Dienst erweisen, sich für eine gute Sache einsetzen, eine Lanze brechen für

The freedom fighters wanted to **strike a blow for** democracy.

strike a light: Licht (an-)machen, ein Streichholz anzünden

You'll need to **strike a light** when you go into the cellar.

strike up an acquaintance with: eine Bekanntschaft anfangen mit, bekannt werden mit

On my rhetoric course I **struck up an acquaintance with** a very interesting woman.

strike up a friendship (with): eine Freundschaft anfangen (mit), Freundschaft schließen (mit), sich anfreunden (mit)

You can't **strike up** any sort of **friendship** when you're only a tourist.

strike oil: auf Öl stoßen, (Öl) fündig werden, einen Ölfund machen

B. P. have **struck oil** in Scotland.

strike terror into: mit Angst erfüllen, in Furcht versetzen, Schrecken verbreiten bei

The name of Stalin **struck terror into** our hearts.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Leading The Proletariat

Revolutionary: And so, comrades, we must **strike a blow for** freedom by marching on the streets.

Member of the Public: But what good will it do? We'll all get into trouble with the police.

Revolutionary: Then get into trouble with them! Our actions will **strike terror into** the hearts of the police and other defenders of this corrupt society.

Member of the Public: Isn't it better to **strike a balance** with the authority and try to find a compromise?

Revolutionary: Compromise only betrays the workers.

Member of the Public: Workers? Did I see you arriving here in a Jaguar? What sort of worker are you?

Revolutionary: I'm a worker for the cause of the revolution.

MIXED BAGS

BASIC VERBS

search – searched, searched: suchen (nach)

They **searched** for the gold at the end of the rainbow.

say – said, said: sagen

What did you **say**?

scare – scared, scared: sich fürchten, Angst haben

I'm **scared** of snakes.

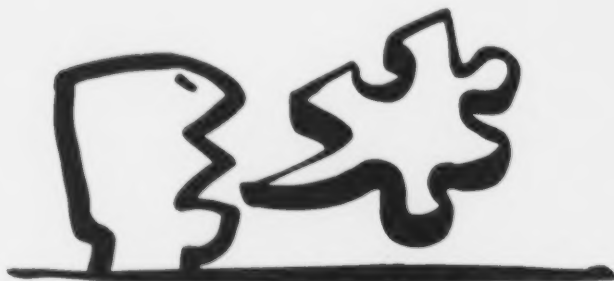
scatter – scattered, scattered: verstreuen, verteilen

He **scattered** the seed over the earth.

IDIOMATIC VERB GROUP

search one's conscience: sein Gewissen erforschen, sich (selbst) klarwerden (über)

I must **search my conscience** to know what to do.



Listen. I've said my piece. Now it's up to you to puzzle it out.

say one's piece: ausgeredet haben; seinen Spruch hersagen; loswerden, was man auf dem Herzen hat

Now you've **said your piece** I'd like to add something.

scare somebody out of his wits: jemandem fürchterliche Angst einjagen, jemanden in Furcht und Schrecken versetzen
You **scared me out of my wits** coming in without knocking.

scare somebody to death: jemanden zu Tode erschrecken
They were **scared to death** when the soldiers arrested them.

scare somebody stiff: vor Angst wie gelähmt sein, jemanden vor Angst lähmen
Sometimes your way with money **scares me stiff**.

scatter the crowd: eine (Volks-)Menge auflösen
The **crowd** was **scattered** by the police.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

An Eye For An Eye

Sue: Oh dear, I had a bad nightmare last night. I was **scared out of my wits**. I was walking down the main road of our town on a Saturday afternoon doing some shopping. Suddenly something **scattered the crowd**. People were **scared to death**.

Jim: Well, what was it?

Sue: Huge, ant-like things were running from the side streets. They were twice as big as a man. One got hold of me. I couldn't move. I was **scared stiff**. Then it began to...

Jim: My god! What a strange dream! Why insects? Have you been doing anything with insects?

Sue: Nothing much. Well, if I really **search my conscience** I did actually spend the morning spraying the house with insecticide.

BASIC VERBS

shake – shook, shaken: schütteln

He **shook** the box to find out what was in it.

shift – shifted, shifted: verschieben, (Möbel etc.) umstellen

I think we should **shift** the table into the other room.

IDIOMATIC VERB GROUP

shake hands: sich die Hand schütteln, sich die Hand geben
We usually **shake hands** the first time we meet a person.

shake in one's shoes: vor Angst zittern, Bammel haben, wie
Esenlaub zittern, mit den Knien schlottern
Uschi was **shaking in her shoes** just before her examination.

shake a leg: Dampf machen, sich beeilen
We'd better **shake a leg** if we want to catch the train.

shift up a gear: einen Gang zulegen, einen Zahn zulegen
Liverpool will have to **shift up a gear** if they are going to win.

shift one's ground: seine Haltung ändern, seine Einstellung ändern,
einen anderen Standpunkt einnehmen
You can't force him to stick to the point. He's always **shifting his ground**.

shift the blame to: anderen die Schuld in die Schuhe schieben
You should take responsibility for what you do. You always **shift the blame to** other people.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

As Good As His Word

René: Come on, Neal. **Shake a leg!** Get out of bed. I thought we wanted to go for a jog and a swim.

Neal: Ughh! Why are you so full of energy at the weekend?

René: The weekend is our only free time. That's why I try to **shift up a gear** and really do things. Otherwise the time goes too quickly.

Neal: Oh, Jesus, your motivation has me **shaking in my shoes**. People like you make me nervous.

René: And people like you make me furious. Never doing what they promise, always **shifting their ground**.

Neal: All right, all right. Let's **shake hands** and be friends before we become enemies. Where are we jogging?

BASIC VERBS

shoot – shot, shot: schießen

The star **shot** through the sky.

shoulder – shouldered, shouldered: schultern, auf der Schulter tragen

The policeman **shouldered** the people out of the way.

shout – shouted, shouted: rufen, brüllen

He **shouted** to me to take cover.

IDIOMATIC VERB GROUP

shoot one's bolt: sein Pulver verschießen, sich total verausgaben

The football team **shot their bolt** in the first half and had nothing left.

shoot off one's mouth: das Maul aufreißen; den Mund vollnehmen

Peter is always **shooting off his mouth** about his qualifications.

shoot questions at: mit Fragen überschütten, mit Fragen bombardieren

The commission may **shoot difficult questions at** you.

shoulder the blame for: die Schuld auf sich nehmen für

Nobody will want to **shoulder the blame for** this mistake.

shoulder the burden of: die Verantwortung übernehmen für

She can't **shoulder the burden of** bringing up two children alone.

shout for joy: vor Freude (auf-)schreien, einen Freudenschrei ausstoßen

He **shouted for joy** when he got the results of the exam.

shout for help: um Hilfe rufen, Hilfe herbeirufen

Somebody is **shouting for help** near the river.



A shout for help, "I'm drowning!"

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Who's To Blame?

Ross: Well, this hotel doesn't exactly make me want **shout for joy**. It's dirty and the rooms are small.

René: You can say that again. You know the travel agent should **shoulder the blame for** all this. We should get our money back. Let's sue them.

Ross: Just slow down a minute before you start **shooting off your mouth**. Let's look at the contract.
(After reading the small print.)

No, I'm afraid we've **shot our bolt** as far as the law is concerned. The conditions are described exactly. It's our own fault.

René: It's your fault, you mean. You chose this place.

Ross: Grrrr! You make me want to **shout for help**.

TEST YOUR VERBAL IDOMS 13:

SHUT – SHOUT

1. (die Augen verschließen vor)
Some people just seem to _____ to the facts. They want to believe everything is perfect.
a) sit on the fence c) speak well
b) shut their eyes d) stick to the point
2. (nicht nachgeben)
_____. Don't let them try to swindle you out of your money.
a) strike a blow c) say your piece
b) stick to your guns d) shake a leg
3. (sein Pulver verschießen)
We've _____. That was our best argument.
a) spoken out of turn c) struck a blow
b) stuck our necks out d) shot our bolt
4. (einen Kompromiß schließen)
Let's _____. We can't discuss it for ever.
a) strike a bargain c) speak out of turn
b) shut up shop d) strike a balance
5. (jemandem gute Dienste leisten)
His training in the army will _____ for later.
a) stand him in good stead c) stick out a mile
b) sit pretty d) strike a light
6. I was _____ when I saw the snake.
a) shifting my ground c) stuck to the point
b) standing clear d) scared stiff
7. Come on, comrades; let's _____ for freedom.
a) strike a blow c) scatter the crowd
b) speak volumes d) stand on ceremony
8. If you _____, somebody will injure you.
a) strike terror c) sit up and take notice
b) scare somebody out of his wits d) stick your neck out
9. We can't _____. We must vote for one thing or the other.
a) shut the door in their faces c) sit pretty
b) sit on the fence d) stand clear of it

SOLUTIONS 13: SHUT – SHOUT

1. Some people just seem to **shut their eyes**. They want to believe everything is perfect.
2. **Stick to your guns**. Don't let them try to swindle you out of your money.
3. We've **shot our bolt**. That was our best argument.
4. Let's **strike a balance**. We can't discuss it for ever.
5. His training in the army will **stand him in good stead** for later.
6. I was **scared stiff** when I saw the snake.
7. Come on, comrades; let's **strike a blow** for freedom.
8. If you **stick your neck out**, somebody will injure you.
9. We can't **sit on the fence**. We must vote for one thing or the other.

MIXED BAG

BASIC VERBS

sigh – sighed, sighed: seufzen

She was **sighing** deeply when I entered her room.

sign – signed, signed: unterzeichnen

Sign here, please.

sing – sang, sung: singen

He **sings** beautiful pop songs.

IDIOMATIC VERB GROUP

sigh with relief: erleichtert aufatmen, vor Erleichterung seufzen
I **sighed with relief** after I had spoken to the doctor.

sign something away: auf etwas verzichten; etwas überschreiben
She **signed** all her fortune **away**.

sign on the dotted line: seine Unterschrift setzen unter (Vertrag etc.), etwas unterzeichnen
The bank manager **signed on the dotted line**.

sing the blues: sein Leid klagen, ein Klagelied anstimmen, Trübsal blasen
We can **sing the blues** when we are depressed.

sing someone's praises: ein Loblied singen (auf), Lobeshymnen ertönen lassen, jemanden in den höchsten Tönen loben
He's the type of person who likes to **sing everybody's praises**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

A Matter Of Necessity

Salesman (at the door): If you would just **sign on the dotted line**, madam, then the vacuum cleaner is yours.

Housewife: Oh, my goodness, I don't know if I should. I'll be **signing away** all our savings.

Salesman: But think how many rooms you could clean in half the time. You'll be **sighing with relief** that you bought this appliance. You can clean ten rooms in the time it takes you to do five now.

Housewife: But I've only got four rooms.

Salesman: Well, there you are, you see. This vacuum cleaner would be an investment for the future. One day you'll have children and then you'll need more rooms. It's logical, isn't it?

TAKE (1)

BASIC VERB

take – took, taken: nehmen; dauern

It **took** me one hour to swim three kilometers.

IDIOMATIC VERB GROUP

take advantage of: jemanden ausnutzen

Ross, why do you always try to **take advantage of** everybody?



Take aim at it! If you can't hit the apple you're blind!

take aim at: zielen auf

The soldier **took aim at** the terrorist and fired.

take a breather: eine Verschnaufpause einlegen, sich verschnaufen

I'm worn out. I'll have to **take a breather**.

take the bull by the horns: den Stier bei den Hörnern packen, eine Gelegenheit beim Schopfe fassen

If we **take the bull by the horns**, we'll succeed.

take by storm: im Sturm erobern, die Herzen im Sturm gewinnen
The Beatles **took** Europe **by storm**.

take the chair: den Vorsitz übernehmen, eine Sitzung (als Vorsitzender) leiten

Today Professor Jones will **take the chair**.

take a crack at something: etwas (einfach) probieren, es (einfach mal) versuchen, (einfach) ins kalte Wasser springen

You should **take a crack at** that exam.

take down a peg or two: einen Dämpfer aufsetzen, in die Schranken weisen

He's over-confident. He needs **taking down a peg or two**.

take one's eyes off: den Blick abwenden von, die Augen abwenden von

When he saw the girl he simply couldn't **take his eyes off** her.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

All In A Good Cause

Neal: Phew, I'm not sure all this sport is good for me; let's **take a breather**. We've swum more than a kilometre.

René: Now come on, Neal. **Take the bull by the horns** and get rid of your extra weight. You're always talking about losing weight. Now's your chance.

Neal: Oh, let's just stay here a while in the shallow end. It's warmer.

René: I see what your problem is, you can't **take your eyes off** that beautiful girl. She won't do you any good.

Neal: But since we're here and since she's here we could **take advantage of** the situation. Oh, she's started swimming.

René: Yes, and she's going pretty fast. You'll never catch her up. You'll have to train a lot more before you're in that league. I'm afraid she'll **take** your ideas **down a peg or two**.

TAKE (2)

BASIC VERB

take – took, taken: (mit-)nehmen

Could you **take** me with you to town when you go?

IDIOMATIC VERB GROUP

take something for granted: etwas als selbstverständlich betrachten, etwas als Selbstverständlichkeit hinnehmen

When you've lived together a few years you begin to **take each other for granted**.

take heart: sich ein Herz fassen, Mut fassen

Take heart and make an appointment with the bank manager.

take something in hand: etwas in die Hand nehmen, sich um etwas kümmern

I guess I'll have to **take the problem in hand**.

take a knock: eine ziemliche Pleite erleben, einen Tiefschlag erhalten

We **took** a bit of a **knock** when the stock-market collapsed.

take place: stattfinden, über die Bühne gehen

What time does the performance **take place**?

take the plunge: den Sprung wagen, das Wagnis eingehen

I think I'll **take the plunge** and go on a world cruise.

take potluck: die Dinge nehmen, wie sie gerade kommen; das Leben so nehmen, wie es nun mal ist, akzeptieren, was sich gerade bietet

Take potluck. Any of the addresses might be the right one.

take a short cut: eine Abkürzung benutzen, den Weg abkürzen
We're late. Let's **take a short cut** over the fields.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

An Old Banger

Helga: I know you like the old Porsche, but I think you're just **taking potluck**. Maybe it'll break down as soon as you climb into it.

Hardy: But if I don't **take the plunge** now and get a good car, I probably never will.

Helga: But you are **taking it for granted** that it's a good car. How do you really know? It's seventeen years old.

Hardy: Age isn't everything, you know. I mean I'm more than seventeen years old.

Helga: Exactly and you're beginning to fall to pieces, too. Remember when the stock exchange crashed and your finances **took a knock**. You nearly had a complete breakdown. Your engine's not as good as it was.

Hardy: Well, thank you for the psychological support.

TAKE (3)

BASIC VERB

take – took, taken: (mit-)nehmen

Take your swimming things with you.

IDIOMATIC VERB GROUP

take sides with somebody: für jemanden Partei ergreifen, sich auf jemandes Seite schlagen

I don't want to **take sides with** anyone in this dispute.

take steps: Schritte einleiten, Maßnahmen ergreifen

They **took steps** to eliminate all theft in the firm.

take to drink: zu trinken beginnen, sich dem Alkohol verschreiben
After his wife died he **took to drink**.

take a turn for the better: sich bessern, einen günstigen Verlauf nehmen
Thank goodness that your sales have **taken a turn for the better**.

take a shot at: es (auf jeden Fall) versuchen mit, (auf gut Glück) einen Versuch wagen mit
I know it's a top job, but **take a shot at** it anyway.

take something with a pinch of salt: etwas mit Vorbehalt zur Kenntnis nehmen, Vorbehalte anmelden bei, etwas nicht ganz so wörtlich nehmen
These are just minor tests. You should **take them with a pinch of salt**.

take the words right out of someone's mouth: jemandem das Wort aus dem Mund nehmen, einen Gedanken schon vorher erraten
You **took the words right out of my mouth** when you said it was time we got divorced.

take someone wrong: jemanden mißverstehen
I don't want you to **take me wrong**, but I think you should try to be more punctual.

take time off: sich freinehmen
If she **takes** too much **time off**, they will fire her.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Can't See The Wood For The Trees

Tim: You know, Sheila, I think you should be more careful with your alcohol.

Sheila: Well, I'll **take that comment with a pinch of salt**. Anybody would think I had **taken to drink** to hear you talk.

Tim: Well, actually you **took the words right out of my mouth**. I do think you're drinking too much. Don't **take me wrong**. I'm not trying to put you under pressure.

Sheila: I think you're sticking your nose in where it doesn't belong. How dare you presume to give me advice about things like that?

Tim: Calm down!

Sheila: How can I do that when you make comments like that? I'm so annoyed. I really need a drink.

TALK

BASIC VERB

talk – talked, talked: reden, sich unterhalten

We **talked** the whole night through.

IDIOMATIC VERB GROUP

talk at cross purposes: aneinander vorbeireden, sich (gründlich) mißverstehen

Let's calm down. I think we are **talking at cross purposes**.

talk one's head off: jemandem Löcher in den Bauch reden, reden wie ein Wasserfall

She **talks her head off** all the time. It's as if she can't stop.

talk of the devil: wenn man vom Teufel spricht...

Talk of the devil and here he comes.

talk the hind leg off a dog: reden können wie ein Buch, an die Wand reden, schwindelig reden

Neal could **talk the hind leg off a dog**.

talk over one's head: zu hochgestochen reden, über die Köpfe hinweg reden

The professor was really **talking over everybody's head**.

talk sheer nonsense: bloßen Quatsch reden, blanken Unsinn daherreden

Tony, sometimes you **talk sheer nonsense**.

talk big: angeben, große Töne anschlagen, eine dicke Lippe riskieren

They often **talk big**, but it's just empty words.

get oneself talked about: ins Gerede kommen

If Jacky wears clothes like that, she'll **get herself talked about**.

talk someone round: jemanden überzeugen, überreden

She wanted to **talk us round** to her way of thinking, but she couldn't.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

All Show

Ron: Ah, **talk of the devil**. Here comes John.

John: I've just been trying to arrange a language course with Prissag, but I couldn't **talk them round**.

Ron: What was the problem? They're always **talking big** about their language-training ideas.

John: They were **talking sheer nonsense** as usual. They want to have courses from a private language school because they like to waste their money.

Ron: Well, didn't you offer them our brochure to let them compare?

John: I did, of course, but I was **talking over their heads**. Anyway, it was clear that they were more interested in the form than in the content.

Ron: So what do we do now?

John: We improve the quality of our brochure. Never mind the product.

Ron: That's business life.

TEAR

BASIC VERB

tear – tore, torn: zerreißen

Neal **tore** his trousers when he was climbing the tree.

IDIOMATIC VERB GROUP

tear something in half: etwas entzweireißen, etwas kaputtreißen
When they caught him cheating they **tore** his exam paper **in half**.

tear something open: etwas aufreißen, etwas aufmachen
Why have you **torn** my private letters **open**?

tear something to shreds: etwas in tausend Stücke reißen, etwas vollkommen vernichten, etwas zu Fetzen machen
Oh no, the baby has **torn** this £ 5 note to **shreds**.

tear a hole in something: ein Loch in etwas reißen
The cat **tore a hole in** the sofa.



Simply torn between two possibilities: It's a wonderful life.

be torn between two possibilities: zwischen zwei Möglichkeiten hin- und hergerissen sein
I am torn between two possibilities – to live in the sun or to build up a business in England.

tear one's hair: sich die Haare raufen, sich an den Haaren ziehen
Why is Pam **tearing her hair**? Are you two arguing again?

tear someone off a strip: jemanden zur Schnecke machen, (anständig) zusammenstauchen, jemandem eins aufs Dach geben
John had an argument with his boss. He really **tore him off a strip**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Equal Rights

Father: Look, what has been happening here? The chairs have been **torn to shreds**. It looks like a lion has been through here.

Mother (tearing her hair): Whatever it was has **torn a hole in** my Persian carpet.

Father: Whatever it was. I'll tell you what it was. It's your son's tom-cat. That creature has been running wild here. Where is your son? I'll **tear him off a strip** that he'll remember for a long time.

Mother: I'd like to remind you that he's your son, too. So don't blame me for everything.

Father: Well, you brought the child up, didn't you? So you're responsible.

Mother: Look, what's the boy's upbringing got to do with the behaviour of his cat?

Father: They both need training. And you should have trained them both.

Mother: And what about your role in all this?

Father: I don't have a role. I just go to work every day to earn the money.

TELL

BASIC VERB

tell – told, told: erzählen; (Uhrzeit) (an-)sagen

Can you **tell** me the time please?

IDIOMATIC VERB GROUP

tell somebody's fortune: jemandem vorhersagen, die Zukunft vorhersagen

The gipsy **told our fortunes** with a crystal ball.

tell somebody a lie: jemanden belügen, jemandem die Unwahrheit sagen

Father, I cannot **tell you a lie**.

tell stories: Geschichten erzählen, Märchen aufzählen

Don't **tell stories**. I know you didn't go to school today.

tell the time: die Uhrzeit ablesen; sagen, wieviel Uhr es ist

At the age of seven she learned to **tell the time**.

tell the truth: die Wahrheit sagen, ehrlich sein, bei der Wahrheit bleiben

Tell the truth and you'll always have a clear conscience.

tell a white lie: eine Notlüge gebrauchen

Sometimes a person needs to **tell a white lie** to save the feelings of others.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Day Dreaming

René: Ross, if I were going to **tell your fortune**, I'd say you'd stay in Germany all your life.

Ross: No, not me. I've been planning to leave for a couple of years now. To **tell the truth** I'm sick of the place.

René: Don't **tell stories**, Ross. You've got a good job and lots of insurances. What more do you want?

Ross: I'd like to live in the sun. That's my ambition.

René: But then you wouldn't earn as much as you do at present.

Ross: Money isn't everything. Good climate and good food are just as important.

René: There you are, you see. You can stay in Germany and have everything – good salary, solarium and steak. What more do you want?

THINK

BASIC VERB

think – thought, thought: denken

We **thought** you wanted to go to the party.

IDIOMATIC VERB GROUP

think better of something: es sich noch mal überlegen, sich besinnen, alles nochmals durchdenken, etwas nochmals sorgfältig überdenken

I wanted to buy the Porsche, but then I **thought better of it**.

think fit: es für angebracht halten, es für gegeben erachten, es für geboten erachten, es für ratsam halten

Take your father's car if you **think fit**, but be careful.

think no end of: große Stücke halten von, eine hohe Meinung haben von, ungemein viel halten von

She used to **think no end of** Mick Jagger, but now she's changed her mind.

think nothing of: nichts halten von, es für unziemlich erachten

Tim **thinks nothing of** drinking ten pints of beer a night.

think something proper: es für richtig halten, es für in Ordnung erachten

I don't **think it proper** for girls to sunbathe topless.

think twice: es sich gut überlegen, (etwas) reiflich durchdenken, (etwas) nicht ohne weiteres tun

Annette, **think twice** before buying the television set.

think well/highly of: viel halten von, eine hohe Meinung haben von

Mike doesn't **think highly of** Japanese motor cars.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Grand Visions

René: Oh dear, I've just received my bank statement. It doesn't make good reading.

Annette: Well, it's your own fault. You didn't **think twice**. You just bought that old Porsche. I must say I didn't **think very highly of** that idea from the very beginning.

René: Come on. It wasn't like that. People here **think no end of** status symbols like motor cars. It shows that you are a successful person.

Annette: But I don't **think it proper** for a language trainer to arrive at a company driving a big sports car. Your customers will think you buy luxuries with their money.

René: Never mind, it's reliable.

Annette: It's as old as you and just as reliable. It starts well, but it can't keep going.

THROW (1)

BASIC VERB

throw – threw, thrown: werfen, schleudern

Neal **threw** a stone at the policeman.

IDIOMATIC VERB GROUP

throw (someone/something) aside: zur Seite schieben, aufgeben, über Bord werfen

He came running into the room and **threw me aside** as if I were a sack of potatoes.

throw the book at somebody: jemanden nach Strich und Faden fertigmachen, so richtig aufs Kreuz legen

If they find him with drugs, they'll **throw the book at him**.

throw a fit: einen Wutanfall bekommen, einen Tobsuchtsanfall kriegen, völlig außer sich geraten

She's very bad-tempered, always **throwing fits**.

throw in the towel: das Handtuch werfen, sich geschlagen geben, aufgeben

I can't fight the authorities. I'm **throwing in the towel**.

throw a glance at: einen Blick werfen auf

He **threw a hopeful glance** in the direction of the girl.

throw light on: Licht in etwas bringen, eine Sache aufklären

We've got a new witness. He'll **throw some light on** the case.

throw something overboard: etwas (eine Chance etc.) vergeben, etwas in den Wind schreiben, eine Gelegenheit auslassen

If you don't save now, you'll be **throwing your chances overboard**.

throw a party: eine Party geben, eine Party feiern, ein Fest veranstalten

Anne is **throwing a party** to celebrate her 21st birthday.



"Throw it to the dogs?" – "I never would!"

throw something to the dogs: etwas zum Fenster hinauswerfen, etwas (sinnlos) vergeuden

With all these strikes we're **throwing everything** we've achieved to the dogs.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Turning The Tables

Jill: Well, how dare you come rushing into here and **throwing** all manners **aside** in that rude way. You nearly knocked me over.

Customer: You were standing in my way and I'm in a terrible hurry.

Jill: That doesn't give you the right to treat other people like rubbish.

Customer: You're holding me up again. Get out of my way! Move out of my way.

(jumping up and down)

Jill: My God! Now she's **throwing a fit**. I don't think you're quite all right in your head.

Customer: You rude person! She called me crazy. I'm going to the manager and to the police. I'll **throw the book at** you.

Jill: I thought you were in a hurry.

Customer: I've always got time to deal with rude people like you!

THROW (2)

BASIC VERB

throw – threw, thrown: werfen, schleudern

Throw me the rope, will you.

IDIOMATIC VERB GROUP

throw one's weight around: sich wichtig machen (gegenüber), sich als großer Macker aufspielen; sich zur Geltung bringen
He **throws his weight around** just because he's bigger than the other boys.

throw money around: mit Geld um sich werfen, den Krösus spielen

Be more careful! Don't **throw your money around**.

throw away a chance: eine Chance vertun, eine gute Gelegenheit (leichtfertig) vergeben

You'll be **throwing away a chance** if you don't take the job.

throw somebody off the scent: jemanden auf die falsche Fährte bringen, irreleiten

That unsigned letter will **throw the police off the scent**.

throw a tantrum: einen Koller bekommen, einen Wutanfall haben, sich nicht mehr einkriegen, außer sich geraten

Kathryn **threw a tantrum** when she didn't get a birthday present.

throw mud (at): mit Schmutz bewerfen, schlechtmachen (bei), in den Dreck ziehen

As soon as there is any chance of promotion people start **throwing mud at** each other.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Money Matters

Ross: There goes Mr. Short. In his new Jaguar. He really **throws his money around**.

Neal: You're just jealous. You'd do the same if you could afford it.

Ross: I'm not interested in money at all.

Neal: Well, you don't **throw away any chance** of making it, do you?

Ross: That's different. But I'm not going to worry if I don't make a million.

Neal: Hmmm! I reckon you've got more money than you're willing to admit.

Ross: You know the saying: take care of the pennies and the pounds will take care of themselves.

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 14: SIGH – THROW

1. (sich verschlafen)
If we don't _____, we'll collapse and die on this mountain.
a) take a breather c) take heart
b) take a crack d) think fit
2. (eine Sache aufklären)
The police will certainly be able to _____ this matter.
a) take a crack at c) throw light on
b) take potluck with d) tear a hole in
3. (aufgeben)
The team is so tired that we can't go on. Let's _____.
a) throw in the towel c) think twice
b) take the chair d) throw a fit
4. (sich wichtig machen)
It's time he was fired. He's always _____ in this firm.
a) signing on the dotted line c) taking it for granted
b) taking the chair d) throwing his weight around
5. (zu trinken beginnen)
Since her husband dies she has _____.
a) taken a pinch of salt c) talked of the devil
b) torn her hair d) taken to drink
6. There's a tendency here to _____ to ruin a person's reputation.
a) throw mud c) take aim
b) sing the blues d) take potluck
7. It's tiring to be with her. She could _____.
a) talk at cross purposes c) tear you off a strip
b) talk the hind leg off a dog d) throw the book at you
8. It's no good complaining. Let's go on! We've got to _____.
a) take something in hand c) take the bull by the horns
b) take it with a pinch of salt d) talk over his head
9. I didn't want to hurt him so I _____.
a) thought something proper c) told a white lie
b) threw it to the dogs d) threw a tantrum

SOLUTIONS 14: SIGHT – THROW

1. If we don't **take a breather**, we'll collapse and die on this mountain.
2. The police will certainly be able to **throw light on** this matter.
3. The team is so tired that we can't go on. Let's **throw in the towel**.
4. It's time he was fired. He's always **throwing his weight around** in this firm.
5. Since her husband died she has **taken to drink**.
6. There's a tendency here to **throw mud** to ruin a person's reputation.
7. It's tiring to be with her. She could **talk the hind leg off a dog**.
8. It's no good complaining. Let's go on! We've got to **take the bull by the horns**.
9. I didn't want to hurt him, so I **told a white lie**.

TOUCH

BASIC VERB

touch – touched, touched: berühren

I got a shock when I **touched** the plug.

IDIOMATIC VERB GROUP

touch rock-bottom: das Ende der Talfahrt bedeuten, am Ende der Talsohle angekommen sein, den tiefsten Punkt erreichen, auf dem Nullpunkt sein

I'm afraid the business has **touched rock-bottom** this year.

be touch-and-go: äußerst zweifelhaft sein, auf Messers Schneide stehen, auf der Kippe stehen

It's **touch-and-go** whether we finish the project on time.

touch a sore spot: auf einen wunden Punkt kommen, auf eine heikle Angelegenheit zu sprechen kommen

You **touched a very sore spot** when you mentioned taxes.

touch wood: dreimal auf den Tisch klopfen; toi, toi, toi

I've repaired the car. **Touch wood** it doesn't break down.

touch someone on the shoulder: jemanden auf die Schulter tippen, jemanden auf die Schulter klopfen

Somebody in the crowd **touched me on the shoulder**.



Watch out! Don't touch me on the shoulder! I'm hunting, can't you see?

touch on a subject: ein Thema berühren, ein Thema (flüchtig) ansprechen, auf ein Thema (kurz) eingehen
We didn't have time to more than **touch on the subject** of salary.

touch someone for money: jemanden um Geld angehen, anpumpen
You should pull yourself together and stop **touching people for money**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Money Makes The World Go Round

Chris: I didn't expect you two to be together any more after your arguments on holiday last year.

Ron: You're **touching a sore spot** when you mention holidays. My relationship with Jessy **touched rock-bottom** on Capri last summer.

Chris: Well, Jessy really misbehaved herself very badly. She never bothered to carry anything with her and she was always **touching everybody for money**. I found that very annoying.

Ron: She doesn't do that any more. She only borrows from me. And I'm pretty annoyed about it too.

Chris: At least you keep the debts in the family.

Ron: Well, that's just the problem. We aren't a family. We're just having a relationship. And it's **touch-and-go** whether I can afford that type of family life. I'd rather be single, lonely and solvent than married, trapped and bankrupt.

TRY

BASIC VERB

try – tried, tried: versuchen

Neal **tried** to start his car.

IDIOMATIC VERB GROUP

try one's hand (at): einen ersten Versuch machen (mit), hineinriechen (in), etwas ausprobieren

I think I'll **try my hand at** wind-surfing this summer.

try somebody's patience: jemandes Geduld auf eine (harte) Probe stellen, es auf eine Geduldsprobe ankommen lassen
She's always arguing. It's enough to **try my patience**.

try one's best: sein Bestes versuchen, sein Bestes geben

We **tried our best** to help you, but you didn't want to know.

try it on with: jemanden hereinzulegen versuchen, zu hintergehen versuchen, zu täuschen versuchen

Don't **try it on with** me, my lad, I've heard lies like that before.

try a case: einen Fall (vor Gericht) behandeln, einen Fall (gerichtlich) durchziehen

The judge has **tried** more than 200 **cases** of theft this month.

try for a/the record: einen Rekordversuch unternehmen / den Rekord angreifen

Daly Thompson has **tried for the record** three times this year.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Worth the Rust

Car Salesman: Can I help you, Sir?

Customer: Yes, you certainly can. You were really **trying it on with**

me last month when you sold me that old Jaguar. It's just a pile of rubbish rust.

Car Salesman: But you were happy enough when you bought it, Sir. A bit of rust doesn't do any harm. You could **try your hand at** bodywork repairs.

Customer: I didn't buy a car to practise repairing it. You're **trying my patience**, my man. Give me my money back and sell your scrap to somebody else.

Car Salesman: Money? That's an exaggeration. You only paid £100. It was a bargain.

Customer: At any other car dealer you would have had to pay me to take the car.

Car Salesman: Well, that shows what a good salesman I am.

TURN ⁽¹⁾

BASIC VERB

turn – turned, turned: drehen, wenden

I **turned** the camera to face the policeman.

IDIOMATIC VERB GROUP

turn a blind eye to: ein Auge zudrücken, hinwegsehen über
The police **turn a blind eye to** minor cases of drug abuse.



Don't turn a blind eye to politics! You might be sorry (again).

turn a cartwheel: ein Rad schlagen, radschlagen

Janine was so happy. She **turned a cartwheel** through the living-room.

turn the corner: um die Ecke biegen, um die Ecke kommen

I **turned the corner** and who should I see? Father Christmas on a bicycle.

turn a deaf ear to: sich verschließen gegen, sich taub stellen gegenüber, kein Gehör schenken

You always **turn a deaf ear to** good advice.

turn the heat on: unter Druck setzen, Powerplay veranstalten, den Druck verstärken

In the last five minutes of the game we'll **turn the heat on** and they'll collapse.

turn somebody loose on somebody else: jemandem freie Hand gewähren gegenüber, jemanden loslassen auf

Who **turned** Mrs. Thatcher **loose on** the workers?

turn on one's heel: sich auf dem Absatz umdrehen, auf der Stelle kehrtmachen

She slapped his face, **turned on her heel** and walked off.

turn over in one's grave: sich im Grabe umdrehen

If Beethoven could hear pop music today, he would **turn over in his grave**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Enforced Retirement

Policeman: We're checking cars, Sir. I've got a feeling your car's not up to standard.

Chris: Oh, I wouldn't say that, officer. If you **turn a blind eye to** the fumes pouring out of the exhaust pipe, there's not much wrong.

Policeman: And **turn a deaf ear to** the loud roaring of the engine. That's not allowed, you know.

Chris: This was my grandfather's car. He'd **turn over in his grave** if he heard your comments.

Policeman: The car might have been all right in your grandpa's days, but it's not up to today's standard. You can't **turn that car loose on** the population. It should be in a museum.

Chris: You'll be old one day. Would you like to be scrapped?

TURN (2)

BASIC VERB

turn – turned, turned: drehen, wenden

Laura **turned** the handle but nothing happened.

IDIOMATIC VERB GROUP

turn over a new leaf: einen Neuanfang machen, ein neues Kapitel beginnen, ein neues Leben anfangen

It's time to **turn over a new leaf** and start saving money.

turn pale: blaß werden, erblassen, erbleichen

Sally **turned pale** when she heard the news.

turn somebody's stomach: bei jemandem Übelkeit auslösen, Magenkrämpfe verursachen, den Magen umdrehen

A smell like that is enough to **turn your stomach**.

turn the tables on: den Spieß umdrehen, sich rächen an, das Glück wenden

With this secret information we can **turn the tables on** our opponents.

turn something to account: etwas zu seinem Vorteil wenden, Nutzen ziehen aus, Vorteile ziehen aus

Ron can always **turn the situation to account**. He's very crafty.

turn up trumps: die Trümpfe aufdecken, die Trümpfe ins Spiel bringen

You've **turned up trumps** with your rich girlfriend.

turn something upside-down: die Dinge auf den Kopf stellen, etwas völlig umkrempeln

I'll **turn this house upside-down** if you don't give me the answers I want.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Money Matters

Tim: What's wrong with you? You've **turned** completely **pale**.

Anne: I've just received my bank account statement. I'm £ 2,000 in the red. It's enough to **turn your stomach**.

Tim: Well, I must say you have been living beyond your means. You spend money like water. You should **turn over a new leaf** after Christmas. Stop spending, start saving.

Anne: Yes, you're right. In fact I'll start right now. Let's see. I know. I'll begin with the lottery. I'll buy some tickets; I'll have a good chance of winning. I'll **turn up trumps**. I'll get them for the next six months.

Tim: And how much will that cost? That's not saving, you know.

Anne: Well, it's only £ 200. It's a good investment.

Tim: And you'll only be £ 2,200 in the red.

WALK

BASIC VERB

walk – walked, walked: (spazieren-)gehen

Do you normally **walk** to town?

IDIOMATIC VERB GROUP

walk arm in arm with somebody: mit jemandem eng umschlungen spazieren gehen

Jack and Jill walked along the beach **arm in arm** with each other.

walk somebody off his feet: das letzte aus einem herausholen, bis an die Grenze der Erschöpfung treiben

This dog of mine **walks me off my feet** every evening.



Take it easy; don't worry; be happy; walk arm in arm with everybody.

walk on air: im siebten Himmel schweben
She's just passed her driving-test. She's **walking on air**.

walk the plank: ertränkt werden, (über die Planke mit gebundenen Händen) in den Tod gehen, ins Ungewisse schreiten
Mutineers had to **walk the plank** as a form of discipline.

walk a dog: einen Hund ausführen, mit dem Hund Gassi gehen
Walk your dog twice a day if you want to keep him healthy.

walk into a job: sofort eine Stelle bekommen, direkt eine Anstellung erhalten
When Chris left university he **walked straight into a good job**.

walk off one's lunch: einen Verdauungsspaziergang machen, sich die Beine vertreten
I've overeaten. I'll go for a long stroll to **walk off my lunch**.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Falling On One's Feet

Robert: Neal's just finished his course at business school. He's **walking on air** at the moment. He thinks with his qualifications he can **walk into** any sort of top job. I'm not sure it's true. He's a bit too self-confident.

Ross: Of course he won't get a good job straight away. He's got no experience. Look at me. I've had to wait for years for a decent job.

Robert: Right. This was a really good meal. But I'm really full up. I can hardly move. A breath of fresh air would be good to **walk off our lunch**. Oh, there's Neal! What are you doing here?

Neal: I'm celebrating my new job as Assistant Marketing Director. It looks like I could be your new boss, Ross. That'll be great, won't it?

WEAR

BASIC VERB

wear – wore, worn: (Kleider etc.) tragen

You're **wearing** the same dress as me.

IDIOMATIC VERB GROUP

wear black: schwarz tragen, Trauerkleidung anlegen

It's a custom to **wear black** when someone close to you dies.

wear the trousers: die Hosen anhaben, das Regiment im Hause führen, das Sagen haben

I know who **wears the trousers** in my family.

wear one's heart on one's sleeve: seine Gefühle offenlegen, das Herz auf der Zunge haben

The opposite sex will exploit you if you always **wear your heart on your sleeve**.

wear thin: sich erschöpfen, zur Neige gehen, sich abnutzen; (Schuhe etc.) sich durchlaufen

Those old jokes of Neal's are **wearing** a bit **thin**.

wear well: sich gut halten, (noch) jung aussehen

It's twelve years since we've seen each other. You've **worn well**.

wear on someone's nerves: an den Nerven zerren, auf den Wecker gehen, auf den Geist gehen

The loud music is **wearing on our nerves**.

wear someone's patience down: allmählich die Geduld verlieren, das Maß des Zumutbaren übersteigen, die Geduld überstrapazieren

You and your arguing are **wearing my patience down**. Stop it.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Our New Leaders

Neal: Come on, Jenny, hurry up! You're always in the bathroom painting and decorating yourself with all that make-up. It's **wearing my patience down**. It makes me late for work.

Jenny: Now be quiet Neal. That old argument is **wearing** a bit **thin** with me. You know very well that I have to look good in my job as an advertising manager. It's not so important for you with your small teaching salary. You can look like a hippie if you want, but I have a real job.

Neal: Oh, that's right. Be rude about my job. You want to **wear the trousers** in all areas of our life. You're boss at work and you want to be bossy at home.

Jenny: Have you heard of emancipation? You're jealous because you haven't made anything of your life. A lot of talk and doing nothing.

WIPE

BASIC VERB

wipe – wiped, wiped: (ab-, aus-)wischen

Wipe the blackboard when you've finished, please.

IDIOMATIC VERB GROUP

wipe something off the map: etwas von der Landkarte verschwinden lassen, etwas dem Erdboden gleichmachen

We'll use tanks to **wipe that town off the map**.

wipe one's nose: sich die Nase wischen, sich die Nase putzen
David, **wipe your nose** before going to the table.

wipe something out of one's mind: etwas vergessen (lassen),
(etwas) abhaken

The death of her mother **wiped** all thoughts of the exam **out of her mind**.

wipe out old scores: alte Forderungen löschen; eine alte Rechnung begleichen, alte Rechnungen erlassen, alte Wunden schließen

Let's hope this new understanding will **wipe out old scores**.

wipe up the mess: den Schmutz etc. beseitigen, den Schmutz etc. aufwischen

There's a cloth. **Wipe up all this mess**.

wipe one's eyes: (sich) die Augen (ab-)wischen, die Tränen trocknen

Don't cry. **Wipe your eyes** and you'll feel better.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Out Of The Frying Pan Into The Fire

Jake: Why are you crying, Paula? Come on, **wipe your eyes** and tell me what it's all about.

Paula: Oh, it's all too much for me. Everything's gone wrong. I've failed my exams at university, argued with my parents and now I've got problems with my boyfriend.

Jake: Just **wipe** the exam results **out of your mind**. It can happen to anybody. As for your parents that will take care of itself. Hey, be careful with the milk. Too late.

Paula: Look, I've even knocked the milk bottle on the floor.

Jake: Never mind. We'll just **wipe up the mess** and then I suggest you and me should just go to a nice little Italian restaurant I know and drink a romantic bottle of red wine. Perhaps that will solve a few problems. So **wipe your nose** and we'll be off.

Paula: Yes, but it might just create a few more.

WORK

BASIC VERB

work – worked, worked: arbeiten

I **worked** for a multinational concern.

IDIOMATIC VERB GROUP

work around the clock: rund um die Uhr arbeiten, Tag und Nacht arbeiten

We'll complete the order if we **work around the clock**.

work hand in glove with: unter einer Decke stecken mit, am gleichen Strang ziehen

The government and industry are **working hand in glove with** each other.

work hand in hand: Hand in Hand arbeiten

Management and workers must **work hand in hand** if they want to succeed.

work somebody hard: jemanden tüchtig herannehmen, schwer arbeiten lassen, aus jemandem das Letzte herausholen

The old Egyptians **worked** their slaves as **hard** as they could.

work loose: sich lockern, sich gelockert haben, losgehen

Careful! Those screws have all **worked loose**.

work overtime: Überstunden machen, Mehrarbeit erbringen

You don't earn that much more if you **work overtime**.

work to rule: Dienst nach Vorschrift machen, sich genau an die Dienstvorschriften halten

Part of the industrial action is to **work to rule**.

work one's way round: sich (mühsam) vortasten, sich (langsam) durcharbeiten, sich (mühselig) vorarbeiten

I was **working my way round** to the question of salary.

work wonders: Wunder wirken, wahre Wunder bewirken
Aspirin **works wonders** on your headache.

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

A Woman's Way

Sally: They want us to **work overtime** this Friday. I don't want to. I've made an arrangement to go away for the weekend with my boyfriend. We've been **working around the clock** here all week. I need a rest.

Jean: But how are you going to tell the boss? He'll be furious. He'll say you're **working to rule**. And that'll be the end of your chances of promotion.

Sally: Oh, it's not a problem. We're all going for lunch together. I'll tackle him then. You know a couple of glasses of wine **works wonders** for his sense of humour. Why, I expect he'll even try to give me a rise in salary. Sometimes it's better to be a woman.

WRITE

BASIC VERB

write – wrote, written: schreiben

We must **write** to the tax office.

IDIOMATIC VERB GROUP

write something from memory: aus dem Gedächtnis zu Papier bringen, aus der Erinnerung formulieren
Could you **write** the formula **from memory**?

be nothing to write home about: nicht der Rede wert sein, nichts Besonderes darstellen, nichts Weltbewegendes sein
Well, this college **is nothing to write home about**.

write a/the car etc. off: zu Schrott fahren, kaputfahren, (Auto etc.) abschreiben
My daughter, **wrote our Jaguar off** after she'd been to a party.

be written on/all over somebody's face: jemandem vom Gesicht ablesen (können), ins Gesicht geschrieben sein
You've passed. It's **written all over your face**.

write for a living: seinen Lebensunterhalt mit Schreiben verdienen

Writing for a living is a risky business.

write in for information: wegen (einer) Information anschreiben, sich wegen (weiterer) Informationen wenden an

I **wrote in** to the BBC **for information** about the course.

write up one's notes: die Notizen ins Reine schreiben, das Mitgeschriebene in Reinform bringen

Did you all **write up the notes** I gave you on English grammar?

IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT

Reducing The Stress

Ralf: I couldn't go to Professor Timson's lecture, so I'll have to **write up my notes** on it.

Janet: Well, you didn't miss anything important. It was **nothing to write home about**. We had heard it all before. So why didn't you come today? You look really angry.

Ralf: It's not surprising. I had trouble with my car. I started it and drove about five yards and one of the gears got stuck. It wouldn't move.

Janet: So what was it? It must have been something bad. It's **written all over your face**.

Ralf: You can say that again. It was the gear-box. Ruined. It's so expensive to repair that I've had to **write the car off**. I don't know what I'm going to do.

Janet: Think positive. Go for a walk, fresh air, a healthy life, no stress.

Ralf: Right. Only the exhaust fumes from the cars and stress from arriving late for all my lectures!

TEST YOUR VERBAL IDIOMS 15:

TOUCH – WRITE

1. (auf der Kippe stehen)
She's very ill. It's _____ whether she'll live.
a) **turned the heat on** c) **walking on air**
b) **touch-and-go** d) **wearing thin**
2. (den Schmutz beseitigen)
You'd better _____ before I come home this evening.
a) **wipe out old scores** c) **turn it upside-down**
b) **work to rule** d) **wipe up the mess**
3. (einen neuen Anfang machen)
When I go to live in Italy I'll _____.
a) **turn over a new leaf** c) **wipe it off the map**
b) **touch rock-bottom** d) **write it off**
4. (nichts Besonderes darstellen)
Well, we live in a flat in Heidelberg, but it's _____.
a) **touching a sore spot** c) **turning our stomachs**
b) **trying our patience** d) **nothing to write home about**
5. (sich abnutzen; sich durchlaufen)
The soles of my shoes are beginning to _____.
a) **touch a sore spot** c) **turn on my heel**
b) **touch rock-bottom** d) **wear thin**
6. We want to arrive in the morning. _____ we don't have an accident.
a) **touch-and-go** c) **touch wood**
b) **try our best** d) **try one's hand**
7. When you talked about my former wife like that you _____.
a) **touched wood** c) **touched a sore spot**
b) **wiped out old scores** d) **wrote it all over my face**
8. I didn't exactly _____ with that poor job at the university.
a) **turn up trumps** c) **turn it to account**
b) **walk on air** d) **wear well**
9. Janet's car _____ after the accident.
a) **touched rock-bottom** c) **turned over in its grave**
b) **turned up trumps** d) **was written off**

SOLUTIONS 15: TOUCH – WRITE

1. She's very ill. It's **touch-and-go** whether she'll live.
2. You'd better **wipe up the mess** before I come home this evening.
3. When I go to live in Italy I'll **turn over a new leaf**.
4. Well, we live in a flat in Heidelberg, but it's **nothing to write home about**.
5. The soles of my shoes are beginning to **wear thin**.
6. We want to arrive in the morning. **Touch wood** we don't have an accident.
7. When you talked about my former wife like that you **touched a sore spot**.
8. I didn't exactly **turn up trumps** with that poor job at the university.
9. Janet's car **was written off** after the accident.

FINAL TEST I

1. (um den Brei herumreden)

Let's stop _____ and come to the point.

- a) **calling a spade a spade** c) doing an about-turn
b) **beating about the bush** d) eating our words

2. (auf Messers Schneide stehen)

Her life _____ when she was trapped in the mountain.

- a) **jumped out of its skin** c) **saved its neck**
b) **made a sacrifice** d) **hung in the balance**

3. (den falschen Ton anschlagen)

You were _____ in the courtroom.

- a) **speaking volumes** c) **calling the tune**
b) **turning over a new leaf** d) **speaking out of turn**

4. (mit dem zufrieden sein, was man hat)

You should stop complaining and _____.

- a) **count your blessings** c) **call it quits**
b) **do it by halves** d) **eat your fill**

5. (den Vorsprung verringern)

We must keep trying. We're _____ on the other teams.

- a) **hanging over their heads** c) **gaining ground**
b) **looking on the bright side** d) **passing the buck**

6. (seinen Teil beitragen)

We should all _____ to help the company in its moment of trouble.

- a) **do it by halves** c) **hang on like grim death**
b) **gain a foothold** d) **do our bit**

7. (jemandem über den Mund fahren)

I'm not speaking to him. He always _____.

- a) **looks seedy** c) **makes a mountain out of a mole hill**
b) **makes no bones** d) **jumps down my throat**

8. (genau wissen, was man will)

Ross will certainly succeed. He _____.

- a) **knows his own mind** c) **speaks his mind**
b) **rings true** d) **knows the ins and outs**

9. (einen Wutanfall bekommen)

After Ron heard what had happened he _____.

- a) **tore off a strip** c) **turned the tables**
b) **threw a fit** d) **walked on air**

10. (Dienst nach Vorschrift machen)
If the management does not agree to our demands, we'll _____
a) work loose c) work to rule
b) throw in the towel d) strike a bargain
11. (jemanden davonjagen)
Don't let those fellows come in here. _____
a) send them packing c) pass the buck
b) send them off their rocker d) make mincemeat of them
12. (mitgenommen aussehen)
Did you drink too much yesterday? You really _____
a) hang on like grim death c) gained strength
b) look seedy d) look the worse for wear
13. (harte Forderungen stellen)
She's a tough business woman. She _____
a) does her bit c) drives a hard bargain
b) eats up the miles d) jumps the queue
14. (Optimist sein)
Even when things go badly we should try to _____
a) make the grade c) look on the bright side
b) know our right from our left d) send ourselves packing
15. (sich auskennen)
Mr. Hetzer certainly _____ when it comes to fishing.
a) knows what's what c) passes the time
b) rings true d) raises his voice

SOLUTIONS TO FINAL TEST 1

1. Let's stop **beating about the bush** and come to the point.
2. Her life **hung in the balance** when she was trapped in the mountain.
3. You were **speaking out of turn** in the courtroom.
4. You should stop complaining and **count your blessings**.
5. We must keep trying. We're **gaining ground on** all the other teams.
6. We should all **do our bit** to help the company in its moment of trouble.
7. I'm not speaking to him. He always **jumps down my throat**.
8. Ross will certainly succeed. He **knows his own mind**.
9. After Ron heard what happened he **threw a fit**.
10. If the management does not agree to our demands, we'll **work to rule**.
11. Don't let those fellows come in here. **Send them packing**.
12. Did you drink too much yesterday? You really **look the worse for wear**.
13. She's a tough business woman. She **drives a hard bargain**.
14. Even when things go badly we should try to **look on the bright side**.
15. Mr. Hetzer certainly **knows what's what** when it comes to fishing.

FINAL TEST II

1. What a sight! You look as if somebody has _____.
a) **called a spade a spade** c) **beaten you black and blue**
b) **done an about-face** d) **driven something home**
2. No wonder she's fat. She _____.
a) **eats like a horse** c) **eats her fill**
b) **makes mincemeat of it** d) **saves her bacon**
3. When your father sees that he'll _____.
a) **raise hell** c) **ring in your ears**
b) **raise a question** d) **save your neck**
4. How can you _____ after a presentation like that?
a) **save face** c) **strike a balance**
b) **speak off the cuff** d) **speak out of turn**
5. This new information will _____ the whole case.
a) **drive something home in** c) **throw light on**
b) **throw a glance at** d) **turn up trumps on**
6. With this new machine we can _____ on our competitors.
a) **turn the tables** c) **turn upside-down**
b) **work loose** d) **walk the plank**
7. She's so happy. She's _____.
a) **beaten them to it** c) **walking on air**
b) **looking the other way** d) **making up her mind**
8. Typical! Nobody wants to take any responsibility. They just want to _____.
a) **send everybody packing** c) **pass the buck**
b) **ring the curtain down** d) **save on things**
9. You're _____ with all that noise.
a) **sending me off my rocker** c) **sending me on a wild-goose chase**
b) **striking a light** d) **speaking off the cuff**
10. She's got her diploma. That _____ her level of motivation.
a) **speaks volumes for** c) **throws the book at**
b) **turns to account** d) **works overtime on**

SOLUTIONS TO FINAL TEST II

1. What a sight! You look as if somebody has **beaten you black and blue**.
2. No wonder she's fat. She **eats like a horse**.
3. When your father sees that he'll **raise hell**.
4. How can you **save face** after a presentation like that?
5. This new information will **throw light on** the whole case.
6. With this new machine we can **turn the tables** on our competitors.
7. She's so happy. She's **walking on air**.
8. Typical! Nobody wants to take any responsibility. They just want to **pass the buck**.
9. You're **sending me off my rocker** with all that noise.
10. She's got her diploma. That **speaks volumes for** her level of motivation.

VERBAL IDIOMS VON A-Z

Der Haupteintrag jedes idiomatischen Verbs ist durch Fettdruck hervorgehoben und bezieht sich auf die **IDIOMATIC VERB GROUP**. Seitenzahlen in Normaldruck beziehen sich auf idiomatische Verben, die in den Dialogen (**IDIOMATIC VERBS IN CONTEXT**) oder den Tests (**TEST YOUR VERBAL IDIOMS**) gebraucht sind. Der Schrägstrich wie in *come to a bad / nasty end* bedeutet, daß zwei idiomatische Verben in einem Eintrag vorliegen, also *come to a bad end* sowie *come to a nasty end*. Es liegt eine Variante des idiomatischen Verbs vor. Runde Klammern wie in *button (up) one's lip* weisen aus, daß das idiomatische Verb je nach Gebrauchskontext um das in Klammern stehende Wort ergänzt werden kann. Es handelt sich um eine (mögliche) Erweiterung oder Ergänzung, in einigen Fällen wie in *burst into flame(s)* um eine Erweiterung um einen Buchstaben.

act a part **19**, 35
act like **19**
act on impulse **19**, 35
act stupid **12**, **19**, 20
act the fool **20**, 20, 35, 36
act out of hand **20**, 20
add fuel to the flames **20**, 21, 35, 36
add insult to injury **21**, 21, 35
add together **21**, 35
add to one's income **21**
agree to differ **23**, 24
aim high **18**, **23**, 24, 35, 36
air one's grievances **23**, 35
air one's opinions **24**, 24, 36
ask a favour of somebody **22**
ask for somebody's hand **22**, 22, 35
ask for it **22**
ask for time off **22**, 22
ask for trouble **22**, 22, 35
ask me another **22**, 35
assert one's rights **24**, 35
attach importance to **24**, 24, 35
back a horse **25**
back a loser **25**, 35
back (a) scheme(s) **25**
back a winner **25**, 25, 35
back the wrong horse **25**, 26, 35
bark up the wrong tree **47**, 48, 55, 56
be all ears **26**
be apt to **26**
be at loose end **26**, 27, 35, 36

be at the end of one's tether **26**, 27, 35, 36
be bent on **26**, 35
be dead beat **27**, 35
be dead on one's feet **27**, 27, 35
be hen-pecked **27**, 35
be in for it **27**, 27
be in the offing **27**
be in the soup **28**
be left on the shelf **29**, 29
be on edge **28**, 29, 35
be on the cards **28**
be on the make **28**, 29
be on to a good thing **29**
be out of sorts **29**, 29, 35, 36
be past it **29**, 29, 35, 36
be quick on the uptake **30**, 31, 35
be slow on the uptake **30**, 35
be rushed off one's feet **30**, 31
be shattered **30**, 31
be shipshod **30**, 31, 35, 36
be up in arms **30**, 31
be well off **30**, 31
bear arms **31**
bear in mind **31**, 33
bear no likeness to **32**, 32, 35
bear no resemblance to **32**
bear right / left **32**
bear: grin and bear something **32**, 33, 35
beat about the bush **13**, 33, 34, 301, 303
beat one's brains out **33**, 34
beat the living daylights out of somebody **33**

beat one's head against a brick / stone wall **34**, 34, 35
beat somebody black and blue **34**, 35, 304, 305
beat somebody hollow **34**, 35
beat somebody to it **34**, 34, 304
begin at the wrong end **47**, 48
bend somebody's ear **47**, 55
bend over backwards **47**, 48, 55
bet one's bottom dollar **47**, 48, 55, 56
bite on the bullet **37**, 55
bite the dust **37**, 38, 55, 56
bite the hand that feeds you **37**, 39, 55
bite somebody's head off **37**, 38, 55, 56
bite off more than one can chew **12**, **38**, 38
blaze the trail / way **48**, 50, 55
bleed to death **49**
bleed somebody white **49**, 50, 55
blow to bits / pieces **15**, **38**, 40
blow one's brains out **15**, **38**
blow hot and cold **15**, **39**, 55
blow one's nose **15**, **39**, 40
blow open / blow shut **15**, **39**
blow off steam **15**, **39**, 55
blow one's own trumpet **15**, **39**, 40
blow up in one's face **15**, **39**
blow the whistle on **15**, **39**, 40, 55
bottle up one's anger **49**, 55, 56

bother one's head about **49**, 50, 55
 bow and scrape to **49**, 50, 55, 56
 box somebody's ears **50**, 52
 brace oneself for the shock **52**, 53
 break a habit **40**, 41, 55
 break all records **40**, 41
 break even **40**
 break one's word **41**, 41
 break a fall **41**
 break the back of something **41**, 41, 55, 56
 break the bank **41**, 55
 break the news **41**
 breathe down somebody's neck **50**, 52
 breathe easier **51**, 51
 breathe life into **51**, 55
 brim over with life / joy / happiness **51**, 52
 bring to light **42**
 bring home to **42**
 bring to heel **42**, 43
 bring to one's senses **42**
 bring to a head **42**, 55
 bring down the house **42**, 43, 55
 bring up-to-date **42**, 43
 bring (something) to mind **43**, 43
 brood over problems **52**, 53, 55
 build castles in the air **51**, 55
 burn one's bridges / boats **43**, 44, 45
 burn the candle at both ends **44**, 44
 burn one's fingers **44**
 burn the midnight oil **44**, 44, 55, 56
 burn with anger **44**, 44
 burn with curiosity **44**
 burrow (back) in the past **53**, 55
 burst into blossom **45**
 burst into flame(s) **45**, 55
 burst with envy **45**
 burst into tears **45**, 46
 burst out crying **46**, 46
 burst one's sides with laughter **46**, 46
 button (up) one's lip **53**, 53, 55

buy something on tick **53**, 55, 56
 call somebody's bluff **57**
 call a halt to **57**, 75
 call somebody names **57**, 58
 call somebody into question **57**
 call it quits **12**, **57**, 75, 76, 301
 call the tune **57**, 58, 75, 301
 call a spade a spade **58**, 59, 75, 301, 304
 (not) call to mind **58**
 carry the can **59**, 60, 75, 76
 carry a chip on one's shoulder **59**, 60
 carry coals to Newcastle **59**
 carry the day **59**, 75, 76
 carry to excess **59**, 75
 carry out to the letter **59**, 60
 carry weight with **59**, 60, 75
 cast aspersions (on) **60**, 61, 75
 cast an eye (over) **60**, 61
 cast light (up) on **61**, 61, 75
 cast one's mind back **61**
 cast pearls to the swine **61**
 cast one vote (for) **61**
 catch one's breath **62**, 63, 75
 catch a cold **62**
 catch at a straw **62**, 75
 catch fire **62**, 63, 75
 catch red-handed **62**, 63, 75, 76
 catch somebody off his guard **62**, 75, 76
 catch somebody on the hop **62**, 75
 catch somebody with his trousers / pants down **63**, 63
 change for the better / worse **64**, 65
 change one's clothes **64**, 65
 change hands **64**
 change one's mind **64**, 243
 change one's tack **65**, 65, 75
 change gear **65**
 clap eyes on somebody / something **84**, 85, 93, 94
 clear the air **66**, 66
 clear the room **66**
 clear the table **66**
 clear one's throat **66**, 66
 clear the way **66**
 close the door on **84**

club together **84**, 85, 93
 cock one's ears (up) **84**, 85, 93
 come clean about **67**, 68, 75
 come a cropper **67**, 68, 75
 come down / up in the world **67**, 68
 come down off one's high horse **67**, 75
 come easy **67**, 68
 come face to face (with) **67**, 68
 come home to **67**, 75
 come in handy **68**, 75
 come into existence **69**
 come into fashion / vogue **69**, 70
 come into force **69**, 75
 come into play **69**
 come into use **69**
 come into sight **69**, 70, 75, 76
 come a long way **69**, 70
 come loose **69**
 come off badly / well **70**, 70
 come of age **70**
 come off second-best **71**, 72
 come out in the wash **71**, 72, 75, 76
 come to a bad / nasty end **71**, 71
 come to blows (over) **71**, 72
 come to grief **71**, 71
 come to a head **71**, 72, 75, 76
 come to light **72**
 come to one's senses **72**
 come to a standstill **72**
 come to the crunch **72**, 73, 75
 come up to scratch / standard **73**, 73, 75, 76
 come within a hair's breadth (of) **73**
 come within an inch (of) **73**
 (not) come within a mile (of) **73**, 73
 cook the books **84**, 85, 93, 187
 cool one's heels **86**, 86, 93
 cork up one's feelings **86**
 cost somebody his life **77**
 cost what it may **77**, 77, 93
 coat a packet **77**, 77, 93, 94
 cost a pretty penny **77**, 77, 93, 94
 count one's blessings **78**, 301, 303
 count the cost of **78**, 79, 93
 count for nothing **78**, 79
 count oneself lucky **78**, 79

count sheep **78**
 cover one's costs **86**
 cover one's tracks **86, 87, 93**
 cover the ground **86, 87**
 crack a joke **86**
 crack the whip **86, 93**
 crack a case **86, 86**
 cram something down some-
 body's throat **87, 88**
 cram for the test **87**
 cramp somebody's style **87, 88, 93, 94**
 cross somebody's mind **87, 88**
 cross swords with **87, 93**
 cross one's fingers for some-
 body **88, 88**
 cry one's head off **80, 80**
 cry one's heart out **80, 93**
 cry on somebody's shoulder
80, 80
 cry out with in pain **80**
 cry wolf **80, 80, 93, 94**
 cut both ways **81**
 cut corners **81**
 cut somebody dead **81, 82**
 cut somebody down to size
81, 82
 cut it fine **12, 81, 82, 93**
 cut loose **81, 93, 94**
 cut one's losses **81, 93**
 cut no ice (with) **82, 82, 93, 94**
 cut prices **82**
 cut somebody short **82, 93**
 cut something short **83, 83**
 cut one's own throat **83, 83, 93**
 cut somebody to the bone **83, 83, 93**
 cut up rough **83, 83, 93, 94**

dash out one's brains **97**
 dash to pieces **97**
 die of laughter **97**
 die a natural death **97, 99, 113**
 die of thirst **97**
 die with one's boots on **97, 99**
 dip into one's pocket **97, 99**
 dip into a book **99**
 dirty one's hands with **99, 100**
 dismiss from one's mind **99**
 do an about-face / turn **89, 90, 301, 304**
 do one's best **89, 90**
 do one's bit **89, 90, 93, 301, 302, 303**

(that should) do the trick **89**
 do by the book **89**
 do something by halves **89, 90, 301**
 down tools **99, 100**
 drag one's feet **99, 100, 113, 114**
 drain dry **99, 100**
 draw a blank **99, 91, 93**
 draw blood **90, 91**
 draw in one's belt **91, 93**
 draw level with **91**
 draw the line (at) **91, 91**
 draw the match / game **91, 93, 94**
 draw to an end **91, 93**
 drink one's fill **100, 113**
 drink in sips **100, 113**
 drive a hard bargain **95, 302, 303**
 drive something home **95, 95, 113, 304**
 drive somebody crazy / mad
 nutty / batty **95, 95**
 drive somebody out of his wits
95, 95, 113, 114
 drive a wedge (between) **95**

eat one's fill **100, 301, 304**
 eat one's head off **101, 113**
 (not) eat somebody **101**
 eat like a horse **101, 102, 304, 305**
 eat somebody out of house
 and home **101, 102**
 eat up the miles **101, 113, 302**
 eat one's words **101, 102, 113, 114, 301**
 enter one's mind **103, 104, 113**
 escape by the skin of one's
 teeth **103, 104**
 escape one's notice **103, 104**
 exchange glances **104**
 exchange money **104**
 evade the law **104**
 evade taxes **104, 104**
 face the music **118, 133**
 fall behind with one's work
105
 fall between two stools **105, 106**
 fall flat **105, 106**

fall from grace **105, 113**
 fall head first / head over heels
 in love with **105**
 fall in line with **105, 113**
 fall on bad times **105, 106, 113, 115**
 fall short of **105, 106, 113**
 feed an animal on **118**
 feed an animal up **118**
 feed out of somebody's hand
118, 118
 feel at ease **106, 107**
 feel at home **106**
 feel bad **106, 107, 113**
 feel cheap **106**
 feel equal to **107**
 feel like nothing on earth **107, 113, 114**
 feel something in one's bones
107, 107, 113, 116
 feel like a fish out of water
108, 109, 113
 feel like a new man **108, 113**
 feel out of sorts **108, 109**
 feel queer **108, 109, 113, 114**
 feel sick **108**
 feel under the weather **108**
 feel up to the mark **108, 113**
 fetch and carry **118, 133**
 fetch a good price **118, 120, 133**
 fight fire with fire **119, 133, 134**
 fight a losing battle **119, 119, 133**
 fight tooth and nail **119, 120, 133, 134**
 fill / fit the bill **120**
 fill one's needs **120, 121**
 fill somebody's shoes **120, 133**
 fill (up) a vacancy **120**
 find favour with **109, 110**
 find one's feet **109, 113**
 find (neither) hide nor hair
109, 110, 113
 find one's level **110**
 find an outlet for **110**
 find a use for **110, 110**
 fish for compliments **120, 121**
 fit like a glove **121, 121**
 flash into / through one's mind
9, 121, 121, 133
 fling dirt / mud at somebody
121

flirt with death **122**, 123
 flog a dead horse **122**, 133
 fly at somebody's throat **122**, 123, 133
 fly into a rage / passion **122**, 123
 fly off at a tangent **9**, **122**, 123, 133
 fly off the handle **122**, 133, 134
 foam at the mouth **122**, 123, 133
 fold one's arms **123**
 follow the beaten track **111**
 follow the crowd **111**, 112
 follow in somebody's footsteps **111**, 113, 114
 follow in the wake of something **111**, 113
 follow somebody's lead **111**, 112
 follow one's nose **111**, 113
 follow on the heels of something **112**, 113
 follow suit **112**, 112, 113, 114
 force an error **115**, 133, 134
 force something down somebody's throat **115**, 116, 133
 force somebody's hand **115**, 133
 force something open **115**, 116
 force the pace **115**
 force one's way **115**, 116
 frighten to death **116**
 frighten easily **116**, 117
 (be) frightened out of one's wits/senses **117**, 117
 (be) frightened stiff **117**, 117
 frighten the living daylights out of **117**
 gain one's ends **124**, 133
 gain one's feet **124**
 gain experience **124**, 125
 gain a foothold **124**, 125, 133, 134, 301
 gain ground (on) **124**, 125, 301, 303
 gain strength **124**, 302
 gather in one's arms **16**, **144**
 gather speed **10**, **16**, **144**, 145
 gather strength **16**, **144**
 get acquainted with **125**

get away with blue murder **125**, 126
 get one's back up **125**, 126, 133
 get a bad name **126**, 126
 get the better of somebody **126**
 get busy with **126**
 get cold feet **127**, 128
 get cracking (with) **125**, 133
 get down to brass tacks **127**
 get down to business **127**, 128
 get even with somebody **127**, 133
 get the fright of one's life **127**
 get (somebody/something) going **127**, 133
 get a grip on (oneself) **128**, 128, 133
 get one's hand in **128**
 get the hang of (something) **128**, 128
 get an / no inkling (of) **128**
 get into hot water **129**, 130
 get into a mess **129**, 130
 get into a rut **129**, 133
 get into a scrap **129**, 133
 get into a scrape **129**
 get into one's stride **129**
 get it in the neck **130**, 130, 133, 134
 get a kick out of something **129**, 130
 get one's knife into somebody **135**
 geet a move on **130**, 132
 get off one's chest **130**, 132, 133, 134
 get off on the wrong foot **135**, 153, 154
 get one's own back **132**, 133, 134
 get one's own way **136**, 153
 get on like a house on fire (with somebody) **131**, 132
 get on somebody's nerves **131**, 132
 get on top of **131**
 get out of hand **42**, **131**
 get out while the going's good **131**, 133
 get the sack / axe / boot **19**, **125**, 133, 134
 get stuck **135**, 136

get to the bottom of (something) **135**
 get under control **136**
 get too big for one's boots **130**
 get the upper hand **136**, 136, 153
 (not) get a word in edgeways **136**, 136, 153, 154
 get worked up **136**, 136
 get the wrong end of the stick **136**, 136
 give somebody a black look **137**, 153
 give a big hand **137**
 give somebody a black eye **137**, 138, 153
 give somebody a break **137**, 138, 153, 154
 give somebody the cold shoulder **137**, 138
 give somebody the creeps **137**, 153, 154
 give somebody a dirty look **137**
 give somebody a free hand **137**, 153
 give a good account of oneself **138**, 138
 give a hand **138**
 give in one's notice **138**
 give somebody hell **139**, 139
 give somebody a ring **139**
 give the show away **139**, 139, 155
 give somebody the slip **139**
 give something up as a bad job **139**, 139, 153
 give somebody one's word **139**, 139
 go crazy **140**
 go down the drain **140**, 153
 go Dutch **140**, 153
 go easy with somebody **140**, 141
 go for a swim / walk / stroll **140**, 141
 go from bad to worse **140**, 141, 153
 go off (at) the deep end **141**
 go off in a huff **141**, 153, 154
 go on strike **37**, **61**, **141**, 141
 go without saying **142**, 153
 go places **142**, 153, 154
 go steady **10**, **142**, 143

- go to any lengths **142**
 go to the dogs **142**, **153**
 go to somebody's head **142**,
 143
 go to pieces **142**
 go the whole hog **142**, **143**,
 153, **154**
 go up in smoke **142**
 grant a favour **145**, **146**
 grapple with a/the problem
 144, **153**
 grease somebody's hand **146**
 grin and bear something **16**,
 144, **145**
 grin like a Cheshire cat **16**,
 144, **145**, **153**
 grind one's teeth **16**, **145**, **153**
 grind to a halt **16**, **145**
 grind somebody to pulp **16**,
 145, **153**
 grow on trees **146**
 grow stale **12**, **146**, **146**, **153**
 gum up the works **146**, **146**,
 153
 hang by a thread **147**
 hang in the balance **147**, **148**,
 301, **303**
 hang on like grim death **147**,
 148, **153**, **301**, **302**
 hang one on somebody **147**,
 148, **154**
 hang up one's hat **147**
 hang one's head **147**
 hang over somebody's head
 147, **153**, **154**, **301**
 have an axe to grind **155**
 have a bone to pick with **155**,
 173
 have a drop too much **148**,
 150
 have a frog in one's throat **149**
 have a good time **156**, **156**
 have a hand in **156**
 not have a leg to stand on **149**,
 150
 have a one-track mind **149**,
 150, **153**
 have a rough time **155**, **156**,
 173, **174**
 have a shot at **150**, **152**
 have a skeleton in the closet
 151
 have a soft spot for **151**
 have a thick skin **151**, **152**, **153**
 have a try **151**
 have it both ways **12**, **149**
 have one's back to the wall
 155
 have one's head in the clouds
 156
 have one's head screwed on
 the right way **149**, **150**
 have one's say **150**
 have someone under one's
 thumb **151**, **152**
 have something at one's fin-
 gertips **155**
 have something in common
 with **149**, **150**
 have something on one's mind
 149, **150**
 have the best of both worlds
 11, **155**, **156**
 have the edge on/over **148**,
 153
 have time off **151**, **152**
 have words (with) **151**, **152**,
 153, **154**
 hit below the belt **157**, **173**,
 174
 hit on an idea **157**, **158**
 hit the mark **157**, **173**
 hit the nail on the head **157**,
 158
 hit the roof **157**, **158**, **173**, **174**
 hold one's breath **158**, **173**
 hold one's horses **158**, **159**
 (not) hold the candle to some-
 body **159**, **173**
 hold the line **158**, **159**
 hold the purse strings **159**,
 159, **173**
 hold water **159**
 jump down somebody's
 throat **11**, **160**, **161**, **173**,
 174, **301**, **303**
 jump for joy **160**, **160**
 jump out of one's skin **160**,
 161, **173**, **301**
 jump the queue **160**, **161**, **302**
 jump to conclusions **160**
 keep an eye on **161**, **162**
 keep a promise **12**, **162**
 keep a straight face **162**, **164**
 keep at arm's length **161**
 keep in touch (with) **163**, **164**
 keep one's eyes open **161**
 keep one's hand in **162**, **162**
 keep one's mouth shut **163**,
 165
 keep one's nose to the grind-
 stone **163**, **165**, **173**
 keep out of someone's way
 155, **163**, **164**
 keep smiling **164**, **164**, **173**,
 174
 keep someone in mind **162**
 keep someone in the dark
 162, **173**
 keep something dark **161**
 keep the ball rolling **161**, **162**,
 173
 keep the pot boiling **163**, **173**
 keep track of **164**
 keep up one's English **18**, **164**
 know by sight **165**, **166**
 know one's own mind **165**,
 301, **303**
 know one's place **166**
 not know one's right from
 one's left **165**, **302**
 know one's way around **166**,
 166
 not know the first thing
 (about) **165**
 know the ins and outs of
 something **165**, **301**
 know the ropes **166**, **166**, **173**,
 174
 know what's what **166**, **166**,
 173, **174**, **302**, **303**
 laugh one's head off **180**, **181**,
 193
 laugh on the other side of
 one's face **180**, **181**, **193**,
 194
 lay an egg **180**
 lay a finger on someone **167**
 lay a trap **167**
 lay down the law to **180**
 lay it on thick **12**, **167**, **168**,
 173
 lay one's cards on the table
 167, **173**
 lay oneself open to something
 167, **168**, **173**
 lay one's hands on **167**, **168**
 lay somebody to rest **180**, **193**

- lay store by something **167**, 173
- lay stress on something **180**, 181
- lay the table **167**
- lay waste to something **180**, 193
- lead a cat-and-dog life **182**, 193
- lead around by the nose **181**, 193
- lead somebody into trouble **182**, 193
- lead somebody up the garden path **182**, 183
- lead the life of Riley **182**, 183, 193
- learn from experience **182**, 193
- learn the ropes **11**, **182**, 183, 193, 194
- leave for good **168**
- leave home **169**
- leave in charge of **169**
- leave on's job **168**
- leave someone high and dry **168**, 173, 174
- leave someone in the lurch **169**, 173
- leave someone in the cold **169**, 169
- leave someone's stamp on **169**, 169
- leave something to chance **169**
- leave well alone **169**, 169
- let it all hang out **12**, **171**, 171, 173
- let off steam **171**, 171, 173
- let one's hair down **170**
- let sleeping dogs lie **104**, **171**, 171
- let someone have his own way **170**
- let someone/something slip through one's fingers **171**, 171
- let someone stew in his own juice **171**, 173
- let something slide **171**
- let the cat out of the bag **170**, 173, 174
- lick one's wounds **108**, 185, 193
- lie in ambush **175**
- lie low **175**, 176, 193, 194
- lie in ruins **175**, 175
- lie in store for **11**, **175**, 176
- lie in wait (for) **175**, 175
- (not) lift a finger **184**, 185, 193
- line one's pockets **184**, 185, 193
- live a full life **184**, 185
- live and let live **12**, **184**, 193, 194
- live from hand to mouth **12**, **184**, 185
- live in a fool's paradise **184**, 185
- live in clover **184**, 185, 193, 194
- lodge a complaint with **184**
- look a picture of health **176**, 177, 193, 194
- look a sight **176**, 177
- look blank **177**, 178, 193
- look daggers at **178**, 178, 193, 194
- look down one's nose at **178**
- look for a needle in a haystack **178**, 178
- look for trouble **178**, 178
- look like a drowned rat **178**
- look on the bright side **176**, 193, 301, 302, 303
- look seedy **12**, **176**, 193, 301, 302
- look the other way **176**, 304
- look the worse for wear **177**, 177, 193, 302, 303
- make a bargain **186**, 193
- make a date with **164**, 186
- make a fool of oneself **46**, **186**
- make a mess of **187**
- make a mountain out of a molehill **187**, 188, 301
- make a sacrifice **188**, 301
- make both ends meet **186**, 187, 193
- make excuses **186**, 187
- make friends with **186**
- (not) make head nor tail of something **187**, 188
- make mincemeat of somebody **187**, 188, 302, 304
- make no bones about **188**, 193, 301
- make oneself at home **186**, 186, 193
- make somebody's blood boil **186**, 187, 193, 194
- make the grade **183**, 187, 188, 193, 302
- make up one's mind **188**, 193, 194, 304
- mark a/the mistake **195**
- mark one's word(s) **195**, 196
- mark time **195**
- mean business **11**, **195**
- mean ill **12**, **195**, 211, 212
- mean well **195**, 196
- meet a close quarters **189**, 193
- meet a/the challenge **189**, 190
- meet one's death **189**, 190
- meet one's fate **189**, 190
- meet one's match **189**, 190, 193
- meet the demand **189**, 193
- mend one's ways **195**, 196, 211
- not mince words **195**, 196, 211
- mind one's own business **196**, 198
- (not) miss a trick **197**, 198, 211
- miss the boat **197**, 198, 211, 212
- miss the point **197**, 198, 211
- mop the floor with somebody **197**, 211
- mount a campaign **197**, 198
- mount an enquiry **197**
- move a bill **190**
- move heaven and earth **190**
- move house **41**, **139**, **190**, 191
- move somebody to tears **190**
- move up in the world **10**, **12**, **191**, 191
- name a child after **198**, 199
- name names **199**
- name the day **11**, **199**, 199
- navigate one's way through the crowd **199**
- nip in the bud **199**, 199, 211
- nip upstairs/downstairs **199**, 211, 212
- open one's eyes **200**, 201
- open one's mind to something **200**

- open the way **200**, 201
 overshoot the mark **200**, 201, 211
 paddle one's own canoe **10**, **215**, 216
 paint the town red **216**, 231, 232
 paper over the cracks **216**, 217, 231
 part company **216**
 pass a law **202**, 203
 pass judgement on **202**, 202
 pass sentence on **202**
 pass the buck **202**, 203, 211, 301, 302, 303, 305
 pass the time **202**, 302
 pass the time of day **202**
 pat oneself on the back **216**, 216, 231
 pave the way for **216**, 231
 pay a call on **203**, 204
 pay attention to **203**
 pay lip-service to **203**, 211, 212
 pay one's way **204**
 pay somebody a compliment **203**, 204
 pay through the nose **204**, 204, 211
 pick and choose **12**, **205**, 211
 pick a quarrel with **205**, 206
 pick holes in somebody / something **205**, 206, 211
 pick one's teeth **205**
 pick somebody's brains **204**, 211, 212
 pick somebody's pocket **205**, 211, 212
 pick up speed **205**, 206, 211
 pile the agony on **207**, 231
 pile the pressure on **217**, 218, 231
 pile work onto somebody **217**
 place confidence in **217**
 place credence in **217**
 place in a false position **218**, 218
 place somebody in charge of **217**, 218, 231, 232
 play a waiting game **13**, **206**
 play both ends against the middle **206**
 play it by ear **207**, 207, 211
 play it safe **207**, 207
 play second fiddle to somebody **207**
 play the fool **207**, 207, 211
 play truant **207**, 211
 plunge head over heels into **218**, 219, 231
 poke fun at **219**, 219, 231
 poke in the ribs **219**
 poke one's finger at **219**, 219
 pop the question **12**, **219**, 219, 231, 232
 pour oil on the flames **219**, 219, 231
 pour oil on troubled waters **219**
 practise what one preaches **220**, 220
 prick up one's ears **220**, 220, 231
 pull a face **12**, **208**
 pull a fast one **10**, **208**, 209, 211
 pull oneself together **128**, **208**, 211, 212
 pull one's socks up **208**, 209, 211
 pull somebody's leg **208**
 pull something to pieces **208**, 209
 pull strings **11**, **208**, 211, 212
 pull the wool over somebody's eyes **208**, 211
 push one's luck **13**, **220**, 231, 232
 push to the limit **220**, 231
 push up daisies **220**
 put at ease **213**, 231
 put heads together **214**, 214
 put in a good word for somebody **209**, 211, 212
 put in an appearance **209**, 210
 put on airs **210**, 211
 put on weight **210**, 210
 put one's best foot forward **213**, 214, 231, 232
 put one's foot down **213**, 214, 231
 put one's foot in it **12**, **213**
 put somebody in the picture **213**
 put something into practice **209**
 put something straight **209**
 put the blame on **213**
 put the cart before the horse **213**, 214, 231, 232
 put the finishing stroke / touch to **213**
 put the screws on **210**, 210, 211
 put the squeeze von **210**, 210, 211
 put up a good fight **210**
 raise a question **221**, 231, 304
 raise a stink **221**, 231
 raise hell **221**, 220, 304, 305
 raise money (for) **221**, 222
 raise one's voice **222**, 222, 302
 raise the roof **221**, 222, 231, 232
 ram something down somebody's throat **228**, 229, 231
 ram something home **228**
 ransack a room / place (for) **228**
 rap somebody's knuckles **228**, 229, 231
 reach a compromise **229**, 229
 reach an understanding (about) **228**, 231
 reach the end of one's tether **228**, 229, 231, 232
 read between the lines **222**, 223
 read somebody a lesson on **223**
 read somebody's thoughts **222**, 231, 232
 read something into somebody's words **223**, 223
 read the riot act to somebody **223**, 223
 ride for a fall **233**, 234, 249
 ride one's high horse **233**, 234
 ride piggyback **233**
 ride roughshod over somebody **233**, 234, 249
 ring a bell **224**, 225, 231
 ring false **12**, **224**, 225
 ring in one's ears **224**, 225, 304
 ring the curtain down on **224**, 304
 ring true **12**, **224**, 301, 302
 rise from the ashes **233**
 rise from the ranks **233**
 rise in the world **233**

- rise to the occasion **234**, 234, 249, 250
 rock the boat **234**, 236, 249, 250
 rub one's hands together **235**
 rub shoulders with **9**, **235**
 rub up the wrong way **235**, 235, 249
 rule out of order **236**, 237
 rule the roost **236**, 237
 rule with a rod of iron **236**, 237, 249
 rummage in (among) things **235**, 249
 run a risk **2**, **226**, 227, 231
 run into money **225**, 226
 run in the family **225**, 227
 run into the ground **225**, 227
 run off one's feet **226**, 249
 run out of breath **226**
 run out of steam **2**, **226**, 231
 run rings round **226**, 227, 231
 run round in circles **2**, **225**, 231
 rush headlong into **236**, 237
 rush into things **236**
 rush one's fences **236**, 249
 rush somebody off his feet **236**

 save a seat for **238**
 save one's bacon **11**, **237**, **238**, 304
 save one's breath **238**, 238, 249, 250
 save (one's) face **238**, 304, 305
 save one's life **238**, 238
 save one's neck **238**, 238, 249, 250, 301, 304
 save one's own skin **238**
 save on something **238**, 238, 304
 say one's piece **260**, 265
 scare somebody out of his wits **261**, 261, 265
 scare somebody stiff **261**, 261, 265, 266
 scare somebody to death **261**, 261
 scatter the crowd **261**, 261, 265
 search one's conscience **260**, 261
 see daylight **239**, 240, 249
 see eye to eye about **239**, 240
 see fit **12**, **239**, 249
 see how the land lies **239**
 see red **239**, 240, 249
 see the light **239**
 (not) see the wood for the trees **239**, 240
 sell at a loss **241**
 sell like hot cakes **240**, 241
 sell one's own grandmother **241**, 242, 249
 sell short **241**, 241, 249
 sell somebody down the river **240**, 249
 send on a wild-goose chase **242**, 243, 249, 304
 send somebody off his rocker **243**, 243, 302, 304, 305
 send somebody one's love **242**, 243
 send somebody packing **243**, 249, 302, 303, 304
 send somebody to Coventry **243**, 243, 249, 250
 send word to somebody **243**, 249
 serve a sentence **244**, 245, 249
 serve one's own ends **244**, 245, 249
 serve one's time **244**, 245
 serve somebody's purpose **244**
 serve somebody right **244**, 245, 249, 250
 serve time (in prison) **244**, 245, 249
 set an example **245**, 246
 set fire to **245**
 set oneself up as **246**
 set one's teeth on edge **246**, 246, 249
 set sail **246**
 set something right **246**, 249
 set the scene for **246**, 246, 249
 set the fashion **245**
 set up in business **246**
 shake a leg **262**, 262, 265
 shake hands **262**, 262
 shake in one's shoes **262**, 262
 shift one's ground **262**, 262, 265
 shift the blame to **262**
 shift up a gear **262**, 262
 shoot off one's mouth **263**, 264
 shoot one's bolt **263**, 264, 265, 266
 shoot questions at **263**
 shoulder the blame for **263**, 264
 shoulder the burden of **263**
 shout for help **263**, 264
 shout for joy **263**, 264
 show contempt for **247**, 248, 249, 250
 show cause **247**, 248, 249, 250
 show one's hand: cards **247**
 show one's true colours **247**, 249, 250
 show respect for **247**, 248
 show somebody to the door **247**
 show willing **247**, 248
 shut one's eyes (to) **251**, 252, 265, 266
 shut someone's mouth **252**
 shut the door in somebody's face **251**, 252, 265
 shut the door upon something **251**
 shut up shop **252**, 252, 265
 sigh with relief **267**, 268
 sign on the dotted line **267**, 267, 283
 sign something away **267**, 267
 sing someone's praises **267**
 sing the blues **267**, 283
 sit on a committee **252**
 sit on the fence **11**, **253**, 253, 265, 266
 sit pretty **253**, 265
 sit up and take notice (of) **253**, 253, 265
 sit up late **253**, 253
 speak off the cuff **254**, 254, 304
 speak one's mind **254**, 254, 301
 speak out of turn **254**, 254, 265, 301, 303, 304
 speak volumes for **254**, 255, 265, 304, 305
 speak well for **254**, 301
 speak well of **254**, 265
 stand a chance (of) **255**, 256
 stand clear of **255**, 265
 stand in good stead **255**, 265, 266
 stand on ceremony **255**, 256, 265

- stand the loss **255**, 256
 stand to reason **255**, 256
 stick in someone's throat **256**, 257
 stick one's neck out **256**, 265, 266
 stick out a mile **256**, 257, 265
 stick to one's guns **257**, 257, 265, 266
 stick to one's ribs **257**
 stick to the point **257**, 257, 262, 265
 strike a balance **258**, 259, 265, 266, 304
 strike a bargain **228**, 265, 302
 strike a blow for **258**, 259, 265, 266
 strike a light **258**, 265, 304
 strike oil **258**
 strike up a friendship **258**
 strike up an acquaintance with **258**
 strike terror into **259**, 259, 265
 take a breather **269**, 269, 283, 284
 take a crack at something **269**, 283
 take advantage of **268**, 268
 take aim at **268**, 283
 take a knock **270**, 271
 take a short cut **271**
 take a shot at **272**
 take a turn for the better **272**
 take by storm **269**
 take down a peg or two **269**, 270
 take heart **270**, 283
 take something with a pinch of salt **12**, 272, 272, 283
 take one's eyes off **269**, 269
 take place **270**
 take potluck **270**, 271, 283
 take sides with somebody **271**
 take someone wrong **272**, 272
 take something for granted **274**, 271, 283
 take something in hand **270**, 283
 take steps **271**
 take the bull by the horns **269**, 269, 283, 284
 take the chair **269**, 283
 take the plunge **270**, 271
 take the words right out of someone's mouth **12**, **272**, 272
 take time off **272**
 take to drink **272**, 272, 283, 284
 talk at cross purposes **273**, 283
 talk big **274**, 274
 talk: get oneself talked about **274**
 talk of the devil **273**, 274, 283
 talk one's head off **273**
 talk over one's head **273**, 274, 283
 talk sheer nonsense **273**, 273
 talk someone round **274**, 274
 talk the hind leg off a dog **273**, 283, 284
 tear a hole in something **275**, 276, 283
 tear: be torn between two possibilities **275**
 tear someone off a strip **13**, **275**, 276, 283, 301
 tear one's hair **275**, 276, 283
 tear something in half **275**
 tear something open **275**
 tear something to shreds **275**, 276
 tell a white lie **277**, 283, 284
 tell somebody a lie **277**
 tell somebody's fortune **276**, 277
 tell stories **277**, 277
 tell the time **277**
 tell the truth **277**, 277
 think better of something **278**
 think fit **278**, 283
 think no end of **11**, **278**, 279
 think nothing of **278**
 think something proper **278**, 279, 283
 think twice **278**, 279, 283
 think well/highly of **278**, 279
 throw a fit **279**, 281, 283, 301, 303
 throw a glance at **280**, 304
 throw a party **280**
 throw (someone/something) aside **279**, 281
 throw a tantrum **282**, 283
 throw away a chance **282**, 282
 throw in the towel **280**, 283, 284, 302
 throw light on **280**, 283, 284, 304, 305
 throw money around **281**, 282
 throw mud (at) **282**, 283, 284
 throw one's weight around **281**, 283, 284
 throw somebody off the scent **282**
 throw something overboard **280**
 throw something to the dogs **280**, 283
 throw the book at somebody **279**, 281, 283, 304
 touch a sore spot **285**, 286, 299, 300
 touch: be touch-and-go **285**, 286, 299, 300
 touch on a subject **285**
 touch rock-bottom **285**, 286, 299
 touch someone for money **285**, 286
 touch someone on the shoulder **285**
 touch wood **285**, 299, 300
 try a case **287**
 try for a/the record **287**
 try it on with **287**, 287
 try one's best **287**, 299
 try one's hand at **287**, 288, 289
 try somebody's patience **287**, 288, 299
 turn a blind eye to **288**, 289
 turn a cartwheel **288**
 turn a deaf ear to **288**, 289
 turn on one's heel **289**, 299
 turn over a new leaf **290**, 291, 299, 300, 301
 turn over in one's grave **289**, 289, 299
 turn pale **290**, 291
 turn somebody loose on somebody else **289**, 290
 turn somebody's stomach **290**, 291, 299
 turn something to account **290**, 299, 304
 turn something upside-down **291**, 299, 304
 turn the corner **289**
 turn the heat on **289**, 299
 turn the tables on **290**, 301, 304, 305

turn up trumps **290**, 291, 299,
300, 304

walk a dog **292**

walk arm in arm with some-
body **291**

walk into a job **292**, 292

walk off one's lunch **292**,
293

walk on air **292**, 292, 299, 301,
304, 305

walk somebody off his feet
291

walk the plank **292**, 304

wear black **293**

wear on someone's nerves
293

wear one's heart on one's
sleeve **293**

wear someone's patience
down **294**, 294

wear thin **293**, 294, 299, 300

wear the trousers **293**, 294

wear well **293**, 299

wipe one's eyes **295**, 295

wipe one's nose **294**, 295

wipe something off the map
294, 299

wipe something out of one's
mind **295**, 295

wipe out old scores **295**, 299

wipe up the mess **295**, 295,
299, 300

work around the clock **296**,
297

work hand in glove with **296**

work hand in hand **296**

work loose **296**, 303, 304

work one's way round **296**

work overtime **296**, 297, 304

work somebody hard **296**

work to rule **296**, 297, 299,
- 302, 303

work wonders **297**, 297

write a car etc. off **297**, 298,
299

write for a living **298**

write in for information **298**

write: be nothing to write
home about **297**, 298, 299

write: be written on / all over
somebody's face **298**, 298,
299

write something from memo-
ry **297**

write up one's notes **298**, 298

IDIOMATISCHE VERB-ENTSPRECHUNGEN IM DEUTSCHEN VON A-Z

Jedes idiomatische Verb ist unter dem jeweiligen Grundverb aufgeführt. Hat das idiomatische Verb ein Substantiv als Kern (= erweiterter Verbgebrauch), so erfolgte eine eigene Aufnahme unter dem Substantiv in Kursivdruck ins Register. Die Wendung 'reißenden Absatz finden' ist daher unter dem Grundverb 'finden' und unter dem Substantiv 'Absatz' eingeordnet. Querverweise wurden durch *see* gekennzeichnet. Die Tilde ~ steht für das Grundverb, das an der Spitze des Eintrags steht. Idiomatische Verben aus dem Bereich der Umgangssprache erhielten wie im Textteil Anführungsstriche. Bei idiomatischen Verben mit zwei Substantiven als Kern wie in 'gute Miene zum bösen Spiel machen' erfolgte der Eintrag stets beim *ersten* Substantiv (hier: 'Miene'); der gesonderte Eintrag des zweiten Substantivs (hier: 'Spiel') unterblieb meist schon aus Raumgründen. Das Register erfaßt alle deutschen Bedeutungen der im Textteil benutzten idiomatischen Verben.

- abbauen *see Spannung(en)* ~ 65
 abbiegen: rechts/links ~ 32
 abblasen *see* ein verlustreiches Unternehmen ~ 81
 abbrechen *see* mit jemandem die Beziehungen ~ 243
see alle Brücken hinter sich ~ 43
see endgültig die Zelte hinter sich ~ 168
 abbringen *see* von einer Sache nicht ~ lassen 257
 abbuchen: (etwas) gedanklich ~ 99
 abdecken: (etwas) ~ 295
 abdecken *see* die Kosten ~ 86
see den Tisch ~ 66
 abdienen *see* seine Zeit ~ 244
 auf sexuelle Abenteuer aus sein 28
 abfangen *see* einen Sturz ~ 41
 abfinden: sich ~ mit 144
 abgeben: *see* ein (gutes) Beispiel ~ 245
see den richtigen Rahmen ~ für 246
see seine Stimme ~ (für) 61
see ein Vorbild ~ 220
see eine Wette auf ein Pferd ~ 25
see ein hereditäres Zeugnis ~ für 254
 abgedroschen: ~ wirken (Witz) 146
 abgewinnen *see* den Dingen das Beste abzugewinnen suchen 176
 abgewöhnen: sich etwas ~ 40
 in den Abgrund treiben 99
 abhängig: jemanden von sich ~ machen 118
 abhaken: (etwas) ~ 295
 abkommen *see* von einer Sache unvermittelt ~ 122
 abkriegen: keinen ~ 29
 abkürzen: etwas ~ 83
 abkürzen *see* das Verfahren ~ 81
see den Weg ~ 271
 eine Abkürzung benutzen 271
 ablassen *see* 'Dampf' ~ 15
see Luft ~ 39
 ablegen *see* eine Gewohnheit ~ 40
 ableisten *see* seine Zeit ~ 244
 ablaufen *see* jemandem den Rang ~ 126
 ablenken: sich (vor dem Einschlafen) 78
 Ablenkung finden für 110
 ablesen: *see* jemandem vom Gesicht (können) 298
see die Uhrzeit ~ 277
 abnutzen: sich ~ 293, 299
 abpassen 175
 abräumen *see* den Tisch (nach dem Essen) ~ 66
 abreagieren: sich ~ 171
 abreagieren *see* überschüssige Kräfte ~ 39
 abrechnen: mit jemandem ~ 127
 abreißen *see* jemandem den Kopf ~ 37
 reißenden Absatz finden 240, sich auf dem Absatz umdrehen 289
 abschneiden *see* das Wort ~ 82
see als Zweitbesten ~ 71
 abschreiben: (Auto etc.) ~ 297
 abschreiben *see* die Verluste ~ 81

abschweifen *see* von etwas *Be-
deutendem* auf etwas *Be-
langloses* ~ 122
see (plötzlich) vom *Thema*
~ 122
absehen; es auf jemanden ~
135
absehen *see* das *Ende* ~ 239
die besten *Absichten* haben
195; hinterhältige *Absich-
ten* haben 195
absitzen *see* eine *Strafe* ~ 244
Abstand halten von 255; (ge-
danklich) *Abstand* nehmen
von 99
abstatten *see* einen *Besuch* ~
203
abstechen von 256
abwälzen *see* die *Verantwor-
tung* ~ 202
abwarten *see* die *Ereignisse* ~
206
abweichen *see* nicht von einer
Sache 257
abwenden *see* die *Augen* ~
von 269
see den *Blick* ~ von 269
abziehen: beleidigt ~ 141, 153
sich um die eigene *Achse* dre-
hen 89
achtbar *see* sich ~ aus der *Af-
färe* ziehen 210
achten: ~ auf 203
achten: ~ auf jemandes
Wort(e) ~ 195
Achtung entgegenbringen 247
ähneln: nicht ~ 32
keine *Ähnlichkeit* haben mit
32
ändern *see* seine *Einstellung*
~ 262
see seine *Haltung* ~ 262
see die *Meinung* ~ 64
see sein *Vorgehen* ~ 65
ängstigen *see* zu *Tode* ~ 116
ängstlich: ~ sein 116
Ärger bekommen 178; *Ärger*
bereiten 182; sich *Ärger*
einhandeln 22; *Ärger* etc.
in sich hineinfressen 49;
dem *Ärger* Luft machen
171
sich ärgern 125
die *Ärmel* hochkrempeln 208

äußern *see* sich ohne *Hem-
mungen* ~ 254
sein *Äußerstes* geben 119,
133; aufs *Äußerste* gehen
200; das *Äußerste*
versuchen 220
sich schlecht / gut aus der *Affä-
re* ziehen 70; sich achtbar
aus der *Affäre* ziehen 210
angestaute *Aggressionen* los-
werden 15, 39
keine *Ahnung* haben von 128;
nicht die geringste *Ahnung*
haben von 165
die *Akten* schönen 84
in hektische *Aktivität* verfal-
len 236
aktualisieren 42
akzeptieren: ~, was sich gera-
de bietet 270
blinden *Alarm* schlagen 80,
93; unüberlegt *Alarm*
schlagen 80
sich dem *Alkohol* verschrei-
ben 272
Allüren an den Tag legen 210
alt: zu ~ sein für 29
alte *Forderungen* löschen 295;
eine *alte* Rechnung beglei-
chen 295; *alte* Rechnungen
erlassen; *alte* Wunden
schließen 295
nicht mehr das *Alter* haben für
29
amüsieren: sich ~ 156; ~
(mit) 151, 153
einen schrecklichen *Anblick*
bieten 176
aneinandergeraten 135; an-
einander vorbeireden 273
Anerkennung heucheln 203;
um *Anerkennung* buhlen
120
anfahren: (kräftig) ~ 222; je-
manden ~ 160
anfangen: mit etwas nichts an-
zufangen wissen 187; nichts
mit sich anzufangen wissen
26; plötzlich zu brennen ~
45
anfangen *see* eine *Bekannt-
schaft* ~ mit 258
see eine *Freundschaft* ~
(mit) 258

see ein neues *Leben* ~ 290
see einen *Streit* ~ mit 205
anfassen 167
den *Anforderungen* entspre-
chen 120; nicht den (gesetz-
ten) *Anforderungen* ent-
sprechen 105; den *Anfor-
derungen* genügen 73,
234
anfreunden: sich ~ (mit) 186,
258
anführen *see* einen plausiblen
Grund 247
angeben 274
angeben *see* einen triftigen
Grund ~ 247
see in der *Mode* den Ton ~
245
see den Ton ~ 57, 236
ein *Angebot* machen 186
angebracht: es für ~ halten
239, 278
angegossen: wie ~ sitzen 121
angehen: etwas verkehrt her-
um ~ 213
angehen: *see* jemanden um
Geld ~ 285
see mit aller *Macht* ~ (ge-
gen) 119
see die *Sache* überstürzt ~
236
angehören *see* einem *Aus-
schuß* ~ 252
auf eine heikle *Angelegenheit*
zu sprechen kommen 285;
sich um seine eigenen *An-
gelegenheiten* kümmern
196
angeschlagen: (gesundheit-
lich) etwas ~ sein 29;
(ziemlich) ~ sein 108; ~
aussehen 176
angreifen *see* den *Rekord* ~
287
Angst bekommen 127; jeman-
dem fürchterliche *Angst*
einjagen 261; tödliche
Angst einjagen 116; mit
Angst erfüllen 259; jeman-
den vor *Angst* lähmen 261;
vor *Angst* wie gelähmt
sein: in panische *Angst* ver-
setzen 116; vor *Angst* zit-
tern 262

anhaben *see die Hosen* ~ 293
 anhalten *see den Atem* ~ 158
see um die Hand ~ 22
see die Luft ~ 158
 Anklang finden bei 109
 ankommen: darauf ~ 72; es
 darauf ~ lassen 233; ~ ge-
 gen jemanden 126
 ankommen *see es auf die Ge-
 duldprobe* ~ lassen 287
see es auf einen Versuch ~
 lassen 151
 anlegen: sich mit jemandem
 ~ 205
 anlegen *see Trauerbekleidung*
 ~ 293
 anlesen *see ein Buch etc.* nur
 kurz ~ 98
 anmachen: ständig (Frauen)
 anzumachen versuchen 28
 anmelden *see Vorbehalte* ~
 bei 272
see Zweifel ~ (an) 60
 anmerken: sich nichts ~ las-
 sen 32
 annehmen *see Vernunft* ~ 72
 anpacken *see eine Sache* ~
 127
 anpassen: sich ~ 105
 anpumpen 285
 anrennen *see gegen eine
 Mauer* ~ 34
 anrufen: jemanden ~ 139
 an *Ansatz* zu Fall bringen 199
 anschaulich: etwas (recht) ~
 verdeutlichen 228
 anschlagen *see große Töne* ~
 274
see den falschen Ton ~ 254
 anschließen *see sich der Mehr-
 heit* ~ 111
 den *Anschluß* verpassen 197
 anschmecken: jemanden ~
 160, 173
 anschneiden *see eine Frage* ~
 221
 anschreiben: etwas ~ lassen
 53
 anschreiben *see wegen (einer)
 Information* ~ 298
 anschreien: (rude) ~ 222
 ansehen: jemanden drohend
 ~ 137; verständnislos ~
 177

ansehen *see über die Schulter*
 ~ 178
 sein *Ansehen* retten 238
 seine *Ansichten* darlegen 23
 ansprechen *see das Richtige* ~
 157
see ein Thema (flüchtig) ~
 285
 direkt eine *Anstellung* erhal-
 ten 292
 anstimmen *see ein Klagelied*
 ~ 267
 anstrengen: sich (völlig) um-
 sonst ~ 122
 anstrengen *see Nachforschun-
 gen* ~ 197
 anstreichen *see einen / den
 Fehler* ~ 195
 antelefonieren: jemanden ~
 139
 antreffen: jemanden (in einer
 unvorhergesehenen Lage)
 ~ 63
 den *Antreiber* spielen 86
 anzünden 245
 anzünden *see ein Streichholz*
 ~ 258
 am (Telefon-)Apparat blei-
 ben 158
 einen gesegneten *Appetit* ent-
 wickeln 101
 in den *April* schicken 242
 jemandem *Arbeit* aufladen
 217; für eine *Arbeit* buffeln
 87; mit einer *Arbeit* in
 Rückstand geraten 105;
 ganz gewöhnliche *Arbeit*
 machen 118; die *Arbeit* nie-
 derlegen 99; über der *Ar-
 beit* sterben 97; jemanden
 mit *Arbeit* überhäufen 217
 arbeiten: schwer ~ lassen 296
 arbeiten *see bis zur Erschöp-
 fung* ~ 226
see Hand in Hand ~ 296
see bis spät in die Nacht ~
 44
see Tag und Nacht ~ 296
see rund um die Uhr ~ 296
see wie ein Verrückter ~ 44
 arm: jemanden noch ~ (fr)es-
 sen 101
 jemanden auf den *Arm* neh-
 men 182; in die *Arme*

schließen 16, 144; die *Arme*
 verschränken 123
 den *Atem* anhalten 158; ganz
 außer *Atem* kommen 226;
 (jemandem) stockt (vor
 Angst etc.) der *Atem* 62
 aufatmen: erleichtert ~ 267;
 ~ können 51
 aufaustauschen: etwas ~ 167,
 187
 aufbessern *see sein Einkom-
 men* ~ 21
 aufbinden *see jemandem
 einen Bären* ~ 208
 aufbleiben: lange ~ 253
 aufbrausen 122
 aufbrechen: etwas (gewalt-
 sam) ~ 115
 aufbringen 125
 aufbringen *see Geld* ~ 221
 aufdecken: (etwas) ~ 42
 aufdecken *see die Karten* ~
 167, 247
see die Trümpfe ~ 290
 aufdrücken *see den Stempel* ~
 169
 aufeinanderstoßen: unmittel-
 bar ~ 189
 auferstehen *see aus den Trüm-
 mern* wieder ~ 233
 auffallen: nicht ~ 103
 auffassen: etwas leicht ~ 30
 seine *Auffassung* vortragen
 149
 auffliegen 39; (Tür etc.) ~ 15;
 'auffliegen' 39
 auffordern *see zum Verlassen
 des Hauses* ~ 247
 auffressen: jemanden (nicht)
 ~ 101
 aufführen: sich ~ wie 19; sich
 provozierend ~ 59
 aufführen *see sich wie Hund
 und Katze* ~ 181
 vor eine schier unlösbare *Auf-
 gabe* gestellt sein 179; sich
 einer *Aufgabe* stellen 189;
 sich (einer *Aufgabe* etc.)
 gewachsen fühlen 107
 aufgeben 279, 283; etwas als
 aussichtslos ~ 139
 aufgeben *see seine Stelle* ~
 139
see alle Verbindungen ~ 43

aufgebracht: ~ sein über 30
 aufgehen *see* in *Flammen* ~
 lassen 245
 aufgelegt *see* zum *Streiten* ~
 sein 59
 aufgeregt: ~ sein 136
 aufholen: ~ gegenüber 124
 aufhören 147; ~ (bei) 91
 aufhören *see* ~, wenn man auf
 der Gewinnerstraße ist 131
see zum richtigen Zeitpunkt
 ~ 131
 aufklären: jemanden über
 etwas ~ 246
 aufgenommen *see* für den *Ver-*
lust ~ 255
 aufladen: sich zuviel ~ 38
 aufladen *see* jemandem *Ar-*
beit ~ 217
 auflauern 175
 auflösen *see* eine (Volks-)
Menge ~ 261
see sich in *Nichts* ~ 142
 aufmachen: etwas ~ 275
 der Aufmerksamkeit entge-
 hen 103; Aufmerksamkeit
 schenken 203
 aufnehmen *see* *Fahrt* ~ 205
see *Geschwindigkeit* ~ 16
 aufopfern: sich ~ 188
 aufpassen: gut ~ 161
 aufrechterhalten *see* den *Be-*
trieb ~ 163
see die *Verbindung* ~ (mit)
 163
 aufregen: sich ~ 136; sich
 furchtbar ~ 141; sich un-
 glaublich ~ 122
 aufreißen: etwas ~ 275
 aufreißen *see* das *Maul* ~ 263
 aufschlagen: (durch Wind/
 Zug) ~ 39
 aufsetzen *see* einen *Dampfer*
 ~ 269
see eine ausdruckslose *Mie-*
ne ~ 177
 aufspielen: sich ~ 210
 aufspüren: nicht das geringste
 ~ 109
 den *Aufstand* proben 221
 auftauchen 69, 75; selbst ~
 209
 aufutschen *see* *Märchen* ~ 277
 auftragen: dick ~ 217

sich den *Aufwand* sparen 238
 aufwirbeln *see* viel *Staub* ~
 221
 aufwischen *see* den *Schmutz*
 ~ 295
 aufzäumen *see* das *Pferd* von
 hinten ~ 213
see das *Pferd* beim *Schwanz*
 ~ 47
 aufziehen *see* ein *Tier* ~ 118
 aufzwingen: jemandem etwas
 ~ 228
 die *Augen* abwenden von 269;
 (sich) die *Augen* (ab-)wi-
 schen 295; im *Auge* behal-
 ten 161, 164; deutlich vor
Augen führen 42; etwas
 nachdrücklich vor *Augen*
 führen 85; etwas plastisch
 vor *Augen* führen 228; *Au-*
ge in *Auge* gegenüberste-
 hen (mit) 68; nur den eige-
 nen Vorteil im *Auge* haben
 244; sich vor *Augen* halten
 31; (jemandem) die *Augen*
 öffnen 200; die *Augen* of-
 fenhalten 161; jemandem
 ein blaues *Auge* schlagen
 137; den Tatsachen ins *Au-*
ge sehen 118; jemandem
 Sand in die *Augen* streuen
 208; nicht aus den *Augen*
 verlieren 164; die *Augen*
 verschließen vor 251, 265;
 sich die *Augen* aus dem
 Kopf weinen 80; ein *Auge*
 zudrücken 288
 ausbrechen *see* in *Tränen* ~ 46
 etwas in aller Deutlichkeit
 zum *Ausdruck* bringen 209
 auseinandergehen 216
 auseinanderhalten: nicht
 mehr ~ können 165
 eine *Auseinandersetzung* füh-
 ren mit 87; eine *Auseinan-*
dersetzung haben mit 151;
 auf eine blutige *Auseinan-*
dersetzung hinauslaufen
 90; es zu einer blutigen
Auseinandersetzung kom-
 men lassen 90
 ausfallend: ~ werden 83
 ausführen: buchstabengetreu
 ~ 59; gewissenhaft ~ 59

ausführen *see* einen *Hund* ~
 292
 ausgelastet: voll ~ sein 30
 ausgedet: ~ haben 260
 ausgiebig: ~ feiern 216, 231
 einen *Ausgleich* herbeiführen
 216
 ein *Aushängeschild* sein für
 254
 aushalten *see* keinen *Ver-*
gleich ~ mit 31
 auskennen: sich ~ 166, 302;
 sich gut ~ 166
 ausklammern: jemanden ~
 81
 auskommen: gut ~ mit 131
 auskommen *see* mit seinem
Geld ~ 186
 auslassen *see* eine *Gelegenheit*
 ~ 280
 auslöffeln *see* die *Suppe* ~ 59
 auslösen *see* *Begeisterung* ~ 42
see bei jemandem *Übelkeit*
 ~ 290
 ausnehmen: (so richtig) ~ 49
 ausnutzen: jemanden ~ 268
 ausplaudern: etwas (nicht) ~
 161, 173; etwas ~ 170
 ausprobieren: etwas ~ 287
 ausrasten 239
 ausreißen *see* sich ein *Bein* ~ 47
 aussehen: angeschlagen ~
 176; blendend ~ 176; her-
 untergekommen ~ 177;
 (noch) jung ~ 293; lächer-
 lich ~ 176; nicht gut ~ 176;
 mitgenommen ~ 177, 302
 aussehen *see* ~ wie das blü-
 hende *Leben* 176
see wie ein begossener *Pu-*
del ~ 178
 aussetzen: etwas aussetzen
 haben an 205
 aussorgen: ausgesorgt haben
 253
 ausspielen: jemanden ~ 115;
 gegeneinander ~ 206
 aussprechen: etwas klar ~
 209; sich offen ~ über 67
 in *Aussicht* haben 26; *Aus-*
sichten haben (zu) 255
 ausschalten: jemanden ~ 252
 ausschlagen *see* die entgegen-
 gestreckte *Hand* ~ 37

ausschließen: (etwas) ~ 84
einem *Ausschuß* angehören
252

aussein: auf das eine ~ 28

aussetzen: immer an jeman-
dem etwas aussetzen ha-
ben 135

aussetzen *see* sich einer *Sache*
~ 167

sich lange Zeit zum *Aussuchen*
nehmen 205

in den *Ausstand* treten 141

aussteigen *see* auf der *Woge*
des Erfolgs ~ 131

ausstoßen *see* einen *Freuden-*
schrei ~ 263

austauschen *see* *Blicke* ~ 104

austricksen: sich (nicht) ~ las-
sen 197

austrinken: schluckweise ~
100

ausüben *see* *Druck* ~ auf 210
see (wirtschaftlich) *Druck*

~ auf 210

see auf jemanden *Macht* ~
115

ausweinen: sich ~ 80; sich bei
jemandem ~ 80; sich bitter-
lich ~ 80

ausweinen *see* an jemandes
Brust ~ 80

(aus-)wirken: sich hemmend
~ auf 87

auswischen: jemandem so
richtig eins ~ 21

ausziehen: (von zu Hause) ~
169

den *Bach* hinuntergehen 140

Bände sprechen für 254

jemanden einen *Bären* aufbin-
den 208

den Wald (nicht) vor (lauter)
Bäumen sehen 239

bahnen *see* sich den Weg ~
215; sich seinen Weg durch
die Menge ~ 199

Bammel haben 262

außer Rand und *Band* geraten
131

sich eine *Basis* schaffen 124

einen schönen *Batzen* kosten
77, 93

sich die *Beine* in den *Bauch*

stehen 86; sich den *Bauch*
vollschlagen 101; jeman-
dem Löcher in den *Bauch*
reden 273

bauen *see* *Luftschlösser* ~ 51

beachten *see* die *Vorschriften*
~ 89

jemandes Wort(en)

Beachtung schenken 195

beben *see* vor *Zorn* ~ 44

bedacht *see* auf *Komplimente*
~ sein 120

bedeckt: sich ~ halten 52

bedenken 31

bedenken *see* die *Folgen* ~ 78

bedeuten *see* das Ende der *Tal-*
fahrt ~ 285

von etwas *Bedeutendem* auf
etwas *Belangloses* ab-
schweifen 122

einer *Sache* *Bedeutung* bei-
messen 167

bedürfen *see* keiner *Erklärung*
~ 142

den *Bedürfnissen* entgegen-
kommen 120

bedrückt: ~ sein 149

beeilen: sich ~ 130, 262

beenden: plötzlich ~ 83

die *Befangenheit* nehmen 213

befassen: sich (intensiv) ~
126

befinden *see* sich auf dem

Holzweg ~ 47

see sich in aussichtsloser La-
ge ~ 155

see sich in der *Patsche* ~ 129

befördern: rucklings ~ 233

befreunden: sich ~ mit 186

befürchten: etwas zu ~ haben
27

beginnen: zu brennen ~ 62;
(plötzlich) zu weinen ~ 45;

zu streiken ~ 141; zu trin-
ken ~ 272; (etwas) verkehrt
~ 47

beginnen *see* ein neues *Kapitel*
~ 290

see unter ungünstigem *Vor-*
zeichen etwas ~ 135

begleichen *see* eine alte *Rech-*
nung ~ 295

see eine alte *Rechnung* zu ~
haben mit 155

sich einen ungefähren *Begriff*
machen können von 128;

schwer von *Begriff* sein 30

behalten: etwas für sich ~ 161

behalten *see* im *Auge* ~ 161

behandeln: *see* einen *Fall* (vor
Gericht) ~ 287

see ein (bestimmtes) *Ge-*
biet / *Thema* ~ 86

see jemanden mit *Nachsicht*
~ 140

beharren *see* auf seinem

Standpunkt ~ 257

behaupten *see* sein(e)

Rechte ~ 24

beherrschen: (sich) ~ 158;

etwas (gründlich) ~ 165;
vollkommen ~ 151

beherrschen *see* etwas wie im
Schlaf ~ 155

beihilflich: ~ sein 138

beibringen *see* jemandem eine
vernichtende *Niederlage* ~
197

großen *Beifall* ernten 42;
(tüchtig) *Beifall* klatschen

137; (kräftig) *Beifall* spen-
den 137

beilegen *see* eine *Sache* ~ 57

beimessen *see* einer *Sache* *Be-*
deutung ~ 167

sich ein *Bein* ausstreifen 47;

kein *Bein* mehr heben kön-
nen 27; sich die *Beine* in den

Bauch stehen 86; durch
Mark und *Bein* gehen 246;

sich die *Beine* vertreten 292

ein gutes *Beispiel* abgeben

245; jemandes *Beispiel* fol-
gen 112; dem *Beispiel* von

jemandem folgen 111; mit
gutem *Beispiel* vorangehen

220, 245

beißen *see* ins *Gras* ~ 37

beisteuern *see* seinen *Teil* ~ zu
89

beitragen *see* zur *Entspannung*
(der *Atmosphäre*) ~ 66

see seinen *Teil* ~ (zu) 89

bekannt: ~ vorkommen 224;
~ werden mit 125, 258

eine *Bekantschaft* anfangen
mit 258

bekennen *see* *Farbe* ~ 247

- bekommen: zu sehen ~ 84
 bekommen *see* *Ärger* ~ 178
see *Angst* ~ 127
see eins aufs *Dach* ~ 130
see *Erfahrung* ~ 124
see kalte *Füße* ~ 127
see *Gänsehaut* ~ 137
see jemanden/etwas zu *Ge-*
sicht ~ 84
see in den *Griff* ~ 131, sich
 in den *Griff* ~ 128
see etwas in den falschen
Hals ~ 136
see einen *Koller* ~ 282
see die *Konsequenzen* voll
 zu spüren ~ 130
see einen schlechten *Ruf* ~
 126
see den *Schreck* seines *Le-*
bens ~ 127
see sofort eine *Stelle* ~ 292
see seinen *Willen* ~ 136
see einen *Wutanfall* ~ 279
 bekümmert: ~ sein 149
 belehren: jemanden ~ über
 223
 belehren *see* eines *Besseren* ~
 246
 beleidigt: ~ abziehen 138, 153
 belügen: jemanden ~ 277
 bemühen: sich vergeblich ~
 119
 bemühen *see* jemandes *Ge-*
dächtnis ~ 204
 jemanden benachrichtigen
 243
 benehmen: sich daneben ~
 20; sich herausfordernd ~
 59; sich steif ~ 255
 benennen *see* ein *Kind* nach
 jemandem ~ 198
 benutzen *see* eine *Abkürzung*
 ~ 271
 bepflastern *see* mit *Schimpf-*
worten ~ 57
 bequiem: es sich ~ machen
 186
 im *Bereich* des Möglichen lie-
 gen 28
 bereichern: sich ~ 184
 bereiten *see* *Ärger* ~ 182
see ein *Ende* ~ 57
see den *Weg* ~ (für) 48
see *Umstände* ~ 255
 mit seiner Meinung nicht hin-
 term *Berg* halten 188
 berichten *see* nur *Gutes* zu ~
 wissen von 254
 berichtigen: etwas ~ 246
 berücksichtigen: bevorzugt ~
 162
 berühren: jemanden ~ 167
 berühren *see* ein *Thema* ~
 285
 beruhigen 213
 beruhigen *see* die *Gemüter* ~
 219
 beschäftigt: sehr ~ sein 29
 beschämt: (sehr) ~ sein 107,
 113
Bescheid wissen 166; jeman-
 den (anständig) *Bescheid*
 sagen 254
 beschimpfen: jemanden
 (übel) ~ 57
 beschmutzen *see* sich die
Hande ~ mit 99
 beschreiten *see* einen ande-
 ren *Weg* ~ 65
Beschwerden zur Sprache
 bringen 23; seine *Be-*
schwerden (offen) vortra-
 gen 23; eine *Beschwerde*
 einlegen 184
 beschweren: sich ~ bei 184
 beseitigen *see* den *Schmutz*
etc. ~ 295
 besiegen *see* mit *Leichtigkeit*
 ~ 34
 besetzen *see* einen freien *Pos-*
ten ~ 120
see eine freie *Stelle* ~ 120
 sich eines *Besseren* besinnen
 72
 bessern: sich ~ 195, 272
 besinnen: sich ~ 278
 besinnen *see* sich eines *Besse-*
ren ~ 72
 nichts *Besonderes* darstellen
 297, 299
 den *Besitzer* wechseln 64
 bestechen: jemanden ~ 146
 das *Beste* aus einer Sache ma-
 chen müssen 207; sein *Be-*
stes geben 287; sein *Bestes*
 versuchen 287
 bestehlen: jemanden ~ 205,
 211
 sich den *Bestimmungen* ent-
 ziehen 104
 einen *Besuch* abstatten 203
 beteiligen: sich mit ~ an 156
 betonen: etwas ~ 180
 betrachten: etwas als aus-
 sichtslos ~ 139; als selbst-
 verständlich ~ 270
 betrachten *see* die *Radieschen*
 von unten ~ 220
 betrauen: jemanden ~ mit
 217
 betreiben *see* *Salami-Taktik*
 ~ 99
 betreten *see* *Neuland* ~ 48
 den *Betrieb* aufrechterhalten
 163
 bewahren: sich ~ 138
 bewahren *see* *Stillschweigen*
 ~ 52; *Stillschweigen* ~
 (über) 161
Bewegung bringen in 51; in
Bewegung bringen 127
 bewerfen *see* mit *Schmutz* ~
 121
 bewirken *see* wahre *Wunder*
 ~ 297
 zum *Bewußtsein* bringen 42;
 zu(m) *Bewußtsein* kom-
 men 42, 67
 bezahlen *see* getrennt (im *Re-*
staurant etc.) ~ 140
 bezeichnend: als ~ gelten für
 254
 mit jemanden die *Beziehun-*
gen abbrechen 243; *Bezie-*
hungen spielen lassen 208,
 211
 biegen *see* um die *Ecke* ~ 298
 bieten: akzeptieren, was sich
 gerade bietet 270
 bieten *see* einen schreckli-
 chen *Anblick* ~ 176
 die *Bilanzen* fälschen 84
 ins *Bild* setzen 213
 billig: sich ~ vorkommen 106
 bitten: *see* jemanden um
 einen *Gefallen* ~ 22
see um die *Hand* der *Toch-*
ter ~ 22
see um *Urlaub* ~ 22
 sich blamieren 186
 blasen *see* den *Marsch* ~ 223
see *Trubsal* ~ 267

kein *Blatt* vor den Mund nehmen 195

bläß: ~ werden 290

blau: ~ machen 207

sich eine *Bleibe* schaffen 147

bleiben: 'dran ~' 161; ernst ~ 164; neutral ~ 253; sitzen ~ 29; stehen ~ 135

bleiben *see am (Telefon-)Apparat* ~ 158

see beim Thema ~ 257

see in der Übung ~ 162

see in Verbindung ~ mit 163

see bei der Wahrheit ~ 277

see nicht auf halbem Wege stehen ~ 142

blendend: ~ aussehen 176

den *Blick* abwenden von 269;

Blicke austauschen 104;

mit *Blicken* durchbohren

178; den *Blick* schweifen

lassen (über) 60; mit *Blik-*

ken töten 178; *Blicke* wech-

seln 104; einen *Blick* wer-

fen auf 280; einen flüchtigen

Blick werfen (auf) 60;

mit einem *Blick* der Mißbil-

ligung würdigen 137; je-

mandem einen finsternen

Blick zuwerfen 137; jeman-

dem einen verächtlichen

Blick zuwerfen 137; einen

vernichtenden *Blick* zu-

werfen 178

blockieren: etwas ~ 251

Blödsinn machen 207

blühen: jemandem blüht

etwas 27

(plötzlich) in *Blüte* stehen 45

Blut fließen lassen 90; das

Blut zum Kochen bringen

186

bluten *see (sich) zu Tode* ~ 49

einen *Bock* schießen 213

in Grund und *Boden* fahren

225; in Grund und *Boden*

richten 225; in Grund und

Boden spielen 32; *Boden*

wettmachen gegenüber

124

böse: ~ sein 55; ziemlich ~

sein auf 37

Böses im Sinn haben 195, 211

den *Bogen* herausbekommen

322

128; einen *Bogen* um je-

manden machen 139; einen

großen *Bogen* machen um

163; den *Bogen* überspan-

nen 13, 220, 231

nicht die *Bohne* wissen (von)

165

bombardieren *see mit Fragen*

~ 263

über *Bord* werfen 279

in *Brand* setzen 245

in *Saus* und *Braus* leben 182

brechen *see eine Lanze* ~ für

258

see alle Rekorde ~ 40

see einen Streit vom Zaune

~ mit 205

see das Wort ~ 41

(nicht) um den (heißen) *Brei*

herumreden 32, 127, 195;

'zu *Brei* machen' 16, 145;

um den heißen *Brei* schle-

ichen 32

bremsen: sich ~ 158

brennen: plötzlich zu ~ an-

fangen 45; zu ~ beginnen

62

brennen *see vor Neugierde* 44

bringen: es zu etwas ~ 69,

142, 153, 233; vollkommen

durcheinander ~ 95

bringen *see im Ansatz* zu Fall

~ 199

see Beschwerden zur Spra-

che ~ 23

see Bewegung ~ in 51; in

Bewegung ~ 127

see zum Bewußtsein ~ 42

see das Blut zum Kochen ~

186

see etwas in aller Deutlich-

keit zum Ausdruck ~ 209

see jemanden auf die fal-

sche Fahrte ~ 282

see das Faß zum Überlau-

fen ~ 20

see eine Frage zur Sprache

~ 221

see aus dem Gedächtnis zu

Papier ~ 297

see sich zur Geltung ~ 280

see unter Kontrolle ~ 136

see in eine schiefe Lage ~

218

see ans Licht ~ 42; *Licht* in

etwas ~ 280

see das Mitgeschriebene in

Reinform ~ 298

see ein Opfer ~ 188

see zum Platzen ~ 42

see zur Raison ~ 42

see das Schlimmste hinter

sich ~ 41

see zum Schweigen ~ 252

see jemanden in Schwierig-

keiten ~ 182

see sich (selbst) in Sicher-

heit ~ 238

see auf den neuesten Stand

~ 42

see die Trumpfe ins Spiel ~

290

see etwas zum Überkochen

~ 20

see seine Verbindungen ins

Spiel ~ 208

see zur Vernunft ~ 42

'die *Brocken* hinschmeißen'

168

in die *Brüche* gehen 142

alle *Brücken* hinter sich ab-

brechen 43

an jemandes *Brust* ausweinen

80

ein *Buch* etc. nur kurz anlesen

98; reden können wie ein

Buch 273; die *Bücher* frisie-

ren 84

büffeln *see für eine Arbeit* ~

87

über die *Bühne* gehen 270

buhlen *see um Anerkennung*

~ 120

einen *Bummel* machen 140

Burgfrieden schließen 57, 75

jemandem (nochmals) eine

Chance geben 137; nicht

den Hauch einer *Chance*

haben 73; eine *Chance* ver-

tun 282; gute *Chancen* ha-

ben (zu) 255; keine *Chan-*

cen haben 149; etwas (eine

Chance etc.) vergeben 280

eins aufs *Dach* bekommen

133, 180; jemandem eins

aufs *Dach* geben 275

- einen *Dampfer* aufsetzen 269;
jemandem einen *Dämpfer*
versetzen 81
daherreden *see* *blanken Un-*
sinn ~ 273
dahinterkommen: sich (an-
ständig) ~ 163
auf dem *Damm* sein 108; nicht
auf dem *Damm* sein 108
Dampf ablassen 15; *Dampf*
machen 262
daneben: ~ liegen mit 255
daran: sich ~ machen 125
darlegen *see* seine *Ansichten*
~ 23
darstellen *see* nichts *Besonde-*
res ~ 297
jemandem die *Daumen* drük-
ken 88; jemanden unter
dem *Daumen* haben 151
davonjagen: jemanden ~
243, 301
davonkommen *see* mit *heil-*
er Haut ~ 238
see mit dem *Leben* ~ 238
unter einer *Decke* stecken mit
296
decken *see* seine *Kosten* ~ 86
see den *Tisch* ~ 167
denken: an jemanden ~ 162
depliziert: sich ~ vorkom-
men 108
deutlich: klar und ~ zu spüren
sein 256
etwas in aller *Deutlichkeit*
zum Ausdruck bringen
209; (in aller *Deutlichkeit*)
klarwerden 67
dichtmachen *see* 'den *Laden*
~' 252
dick: ~ auftragen 217
dickhäutig: ~ sein 151
dienen *see* der *Durchsetzung*
eigener Interessen ~ 244
see als *Mittel* zum *Zweck* ~
244
Dienst nach *Vorschrift* ma-
chen 296, 301; gute *Dienste*
leisten 255, 265; jemandem
gute *Dienste* leisten 244;
einer Sache einen *Dienst*
erweisen 258
sich genau an die *Dienstvor-*
schriften halten 296
zwei *Dinge* gleichzeitig for-
dern 149; die *Dinge* neh-
men, wie sie gerade kom-
men 270; die *Dinge* beim
Namen nennen 57
den *Dingen* das Beste abzuge-
winnen suchen 176; die
Dinge überstürzen 236
auf *Distanz* halten 161
dran: ~ bleiben 161; gut ~
sein 30
drängeln *see* sich (beim
Schlangestehen) nach vor-
ne ~ 160
drängen: sich nach vorne ~
115
drauf: 'ganz schön was ~ ha-
ben' 149
draufmachen: 'anständig
einen ~' 216
draufzahlen 204
in den *Dreck* ziehen 121, 282
auf den *Dreh* kommen 128
drehen *see* sich um die eigene
Achse ~ 89
see sich im *Kreise* ~ 225
dreinblicken: mies ~ 176
drücken *see* jemandem die
Daumen ~ 88
see 'auf die *Tube* ~' 115
see sich vor der *Verantwor-*
tung ~ 202
dürfen: sich alles erlauben ~
125
dumm: sich ~ und dämlich la-
chen 97
Dummheiten machen 207
durableiten: sich (langsam)
~ 296
durchbohren *see* mit *Blicken*
~ 178
durchdenken: alles nochmals
~ 278; (etwas) reiflich ~
278
durcheinanderbringen: etwas
~ 187
die *Straße* zur *Durchfahrt*
freihalten 66; eine *Durch-*
fahrt offenhalten 66
durchführen: penibel ~ 59
durchkommen 204; mit etwas
~ 125
durchlaufen: (Schuhe etc.)
sich ~ 293, 299
durchleben *see* *Schlimmes* ~
müssen 155
durchmachen: viel ~ müssen
155, 173
durchringen *see* sich zu der
Einsicht ~ 239
see sich zu einer *Entschei-*
dung ~ 188
durchschlagen: sich allein ~
215; sich (gerade so) ~ 184
durchsetzen: sich (beruflich)
~ 69; sich erfolgreich ~ 59
der *Durchsetzung* eigener
Interessen dienen 244
durchstehen *see* eine schlim-
me *Zeit* ~ müssen 105
durchstöbern *see* ein *Zimmer*/
ein *Haus* ~ nach 228
durchziehen *see* einen *Fall*
(gerichtlich) ~ 287
durchzwängen: sich ~ 115
den *Durst* löschen 100; einen
über den *Durst* trinken 148;
vor *Durst* umkommen 97
ebnen *see* den *Weg* für 200,
216
echt: ~ wirken 224
um die *Ecke* biegen 289, um
die *Ecke* kommen 289
jemandem die letzte *Ehre* er-
weisen 180
ehrlich: ~ sein 277
nicht wissen, wo man sein *Ei*
hinlegen soll 26; ein *Ei* le-
gen 180
auf das *eine* aus sein 28
sich als *Eigentor* erweisen 39
'völlig im *Emer* sein' 142
einarbeiten: sich ~ (in) 128,
182, 193
einbringen *see* einen *Gesetz-*
entwurf ~ 190
see ein *Problem* ~ 221
einbrocken: sich selbst etwas
~ 22
einbußen *see* das *Leben* ~ 77
großen *Eindruck* machen auf
59; keinen *Eindruck* ma-
chen auf 82
einfallen 87; plötzlich ~ 121
maßgeblichen *Einfluß* haben
auf 59
eingebildet: ~ werden 130

- eine plötzliche *Eingebung* haben 9, 121
 eingehen *see* ein *Risiko* ~ 226
see auf ein *Thema* (kurz) ~ 286
see ein *Wagnis* ~ 270
see jede *Weite* ~, daß 47
 eingeschnappt ~ sein 141
 eingestehen *see* die volle *Wahrheit* ~ 67
 eingezogen: ~ werden 31
 einigen: sich ~ 258; sich nicht ~ können 23
 zu einer *Einigung* gelangen (wegen) 228; zu einer *Einigung* kommen 258
Einhalt gebieten 57
 einhandeln *see* sich *Ärger* ~ 22
see sich *Schwierigkeiten* ~ 22
 einhauchen *see* (einer Sache) *Leben* ~ 51
 einheizen: jemandem anständig ~ 139
 einholen: allmählich ~ 124; jemanden ~ 91
 einjagen *see* jemandem fürchterliche *Angst* ~ 261; tödliche *Angst* ~ 116
see seinen wahnsinnigen *Schrecken* ~ 116
 einkalkulieren *see* die (erhöhten) *Kosten* mit ~ 78
 sein *Einkommen* aufbessern 21
 einkriegen: sich nicht mehr ~ 282
 einlegen *see* eine *Beschwerde* ~ 184
see eine *Verschonungspause* ~ 269
see für jemanden ein gutes *Wort* ~ 209
 einleiten *see* *Schritte* ~ 271
see einen *Werbefeldzug* ~ 197
 einleuchten: (endlich) ~ 68
 einleuchtend: ~ sein 255
 einnehmen *see* den zustehenden *Platz* ~ 110
see einen anderen *Standpunkt* ~ 262
 einordnen: (pausenlos) auf jemanden ~ 47
 einreden *see* jemandem etwas mit allen *Mitteln* ~ wollen 115
 einreichen *see* die *Kündigung* ~ 138
 einschlagen *see* den *Kopf* ~ 97
see eine völlig andere *Richtung* ~ 89
 einschränken: sich ~ 91
 einschränken *see* jemanden in seinen *Entscheidungen* nicht ~ 137
 einschüchtern: (leicht) ~ 116
 einsehen: etwas ~ 239
 einsetzen: sich vorbehaltlos ~ 188; sich (bei einer Wahl) ~ für 61
 einsetzen *see* seine *Energien* (völlig) umsonst ~ 122
see sich für eine *Sache* ~ 258
 sich zur *Einsicht* durchringen 239; zur *Einsicht* gelangen 239
 einstellen: sich hinter etwas ~ 111; sich unmittelbar danach ~ 112
 einstellen *see* die *Produktion* ~ 99
 seine *Einstellung* ändern 262
 einstufen: sich ~ 110
 eintreffen: für jemanden (völlig) unerwartet ~ 62
 eintreten *see* für den *Schaden* ~ 255
 eintrichtern: jemandem etwas ~ 228
 zum alten *Eisen* gehören 29
 die eigene *Eitelkeit* zurückstellen 67
 aus einer *Mücke* einen *Elefanten* machen 187
 empfänglich: ~ sein für etwas 200
 empfinden *see* großes *Vergnügen* ~ bei 129
 empört: ~ sein (über) 30
 seine *Energien* (völlig) umsonst einsetzen 122
 energisch: ~ werden 213
 eng: nicht so ~ sehen 171
 in die *Enge* treiben 57; in die *Enge* getrieben sein 155
 engagieren: sich ~ für 256
 das *Ende* absehen 239; ein *Ende* bereiten 57; zu *Ende* gehen 91; sich dem *Ende* nähern 91; ein böses *Ende* nehmen 71; ein schlechtes *Ende* nehmen 71; mit der *Geduld* am *Ende* sein 228, 231; das *Ende* einer *Talfahrt* bedeuten 285; am *Ende* der *Tahsole* angekommen sein 285; das *Ende* des *Tunnels* sehen 239; mit seinem *Latin* am *Ende* sein 26, 35; vollkommen am *Ende* sein 27, 228
 sein *Englich* auf dem laufenden halten 164
 auf geringer *Entfernung* gegenüberstehen 189
 entgegenbringen *see* *Achtung* ~ 247
see *Mißachtung* ~ 247
see *Schmeichelei* ~ 203
see guten *Willen* ~ 247
 entgegenkommen *see* den *Bedürfnissen* ~ 120
 entgegen: (sich) etwas ~ lassen 171, 197
 entgegen *see* der *Aufmerksamkeit* ~ 103
see einer *Katastrophe* nur knapp ~ 103
 entkommen: jemandem ~ 139; jemanden ~ lassen 171
 entlassen: ~ werden 125
 entmutigt: ~ sein 147
 entsprechen: *see* nicht den (gesetzten) *Anforderungen* ~ 105
see den *Anforderungen* ~ 120
see jemandes *Vorstellungen* ~ 244
 sich zu einer *Entscheidung* durchdringen 188; zur *Entscheidung* gelangen 71; eine falsche *Entscheidung* treffen 25; eine richtige *Entscheidung* treffen 25; jemanden in seinen *Entscheidungen* nicht einschränken 137

- entschließen: sich ~ 188, 193;
sich anders ~ 64
Entschuldigungen haben für
186
zur *Enspannung* (der Atmo-
sphäre) beitragen 66
entstehen 69
entwickeln: sich ~ 69
entwickeln *see* einen gesegne-
ten *Appetit* ~ 101
see sich zum *Schlechteren* ~
140
eine ganz andere *Entwicklung*
nehmen 89; die *Entwick-
lung* verpaßt haben 197
entwischen: jemandem ~
139; jemanden ~ lassen
171
entziehen *see* sich den *Bestim-
mungen* ~ 104
see das *Wort* ~ 236
entzünden: sich ~ 62
entzweireißen: ~ 272; etwas
~ 275
erachten: es für gegeben ~
278; es für geboten ~ 278;
es für unziemlich ~ 278
erachten *see* für in *Ordnung*
erachten ~ 278
erblassen 290
erblicken 290
erbringen *see* *Mehrarbeit* ~
296
etwas dem *Erdboden* gleich-
machen 294
unter der *Erde* liegen 220
die *Ereignisse* abwarten 206
ereilen *see* vom *Schicksal*
ereilt werden 180
Erfahrung bekommen 124;
aus *Erfahrung* lernen 182;
aus *Erfahrung* klug werden
182; *Erfahrung* sammeln
124
erfassen *see* ~, wie der *Hase*
läuft 128
see den springenden *Punkt*
~ 197
auf der *Woge* des *Erfolgs* aus-
steigen 131
erfolgreich: sich ~ durchset-
zen 59; ~ sein 187
erforschen *see* sein *Gewissen*
~ 260
erfüllen *see* mit *Angst* ~ 259
see die *Erwartungen* ~ 73
ergeben *see* eine *Verbesser-
ung* / *Verschlechterung* ~
64
ergreifen *see* *Maßnahmen* ~
271
see für jemanden *Partei* ~
271
see nicht *Partei* ~ 253
erhalten *see* direkt eine *An-
stellung* ~ 292
see einen *Tiefschlag* ~ 270
see (Rechts-) *Wirksamkeit*
~ 69
erheben *see* sich wie ein *Phö-
nix* aus der *Asche* ~ 233
erhellen: (in charakteristi-
scher Weise) ~ 61
erholen: sich (noch) ~ von
183; sich wieder ~ 124
erholen *see* sich von einer *Nie-
derlage* ~ 183
erinnern: sich nochmals ~ an
61; sich einfach nicht ~
können 58
die *Erinnerung* wachrufen
(an) 43
sich erkälten 62
sich eine *Erkältung* holen 62
keiner *Erklärung* bedürfen
142
erlangen *see* die *Volljährigkeit*
~ 70
erlassen *see* alte *Rechnungen*
~ 295
erlauben: sich alles ~ dürfen
125
erleben *see* eine ziemlich
Pleite ~ 270
see einen *Reinfall* ~ 90
see eine unangenehme
Überraschung ~ 180
erleichtert: ~ aufatmen 267;
~ sein 51
vor *Erleichterung* seufzen 267
erleiden *see* *Schiffbruch* ~ 67
ernähren *see* ein *Tier* ~ mit
118
ernst: ~ bleiben 164; ~ ma-
chen (mit) 127, 195; es ~
meinen 195
ernsten *see* großen *Beifall* ~ 42
erobern *see* im *Sturm* ~ 269
eröffnen *see* ein *Geschäft* ~
(als) 246
erraten *see* einen *Gedanken*
schon vorher ~ 272
erreichen: beinahe ~ 73
erreichen *see* den *Höhepunkt*
~ 71
see den zweiten *Platz* ~ 71
see den tiefsten *Punkt* ~
285
see sein *Ziel* ~ 124
erschienen: persönlich ~ 209
erschöpfen: sich ~ 297
bis zur *Erschöpfung* arbeiten
226
erschrecken: sich unheimlich
~ 127
erschrecken *see* jemanden zu
Tode ~ 261
erschreckt *see* zu *Tode* ~ sein
117
ersticken *see* im *Keim* ~ 199
ertappen *see* auf frischer *Tat*
~ 62
erteilen *see* jemandem eine
Lektion ~ 223
see *Redeverbot* ~ 236
ertönen *see* *Lobeshymnen* ~
lassen 267
ertränken: ertränkt werden
292
die *Erwartungen* erfüllen 73;
hinter den *Erwartungen* zu-
rückbleiben 105
erwecken *see* zu neuem *Leben*
~ 51
erweisen: sich als (äußerst)
nützlich ~ 68, 255; sich zu-
gänglich ~ für 200
erweisen *see* jemandem die
letzte *Ehre* ~ 180
see sich als *Eigentor* ~ 39
see *Respekt* ~ 247
erwerben: (etwas) ~ 167
erwerben *see* sich *Sympathien*
~ bei 109
erwarten: einen ~ 175
erwischen *see* in *flagranti* ~ 62
see auf dem falschen *Fuß* ~
62
erzählen *see* *Geschichten* ~
277
erzielen *see* einen *Kompro-
miß* ~ 229

- see einen guten Preis ~ 118
 see eine Übereinstimmung
 ~ (über) 228
 see nachhaltige Wirkung ~
 169
 erzwingen see (einen) Fehler
 ~ 115
 wie Espenlaub zittern 262
 essen: jemanden noch arm ~
 101; ~ für drei 101; sich
 statt ~ 100; viel ~ 101
 essen see jemandem die Haa-
 re vom Kopf ~ 101
 Eulen nach Athen tragen 59
 bis zum Exzeß treiben 59
 am seidenen Faden hängen
 147; jemanden nach Strich
 und Faden fertigmachen
 279
 fahren: schneller ~ 205
 fahren see in Grund und Bo-
 den ~ 275
 see jemandem an die Gur-
 gel ~ 122
 see (vor Schreck) in die Hö-
 he ~ 160
 see über den Mund ~ 160
 see zu Schrott ~ 297
 jemanden auf die falsche
 Fährte bringen 282; auf der
 falschen Fährte sein 47, 55
 Fahrt aufnehmen 205; in
 Fahrt kommen 144
 fallen see ein Urteil ~ über 202
 falschen see die Bilanzen ~ 84
 sich eins ins Faustchen lachen
 235
 einen Fall (vor Gericht) be-
 handeln 287; im Ansatz zu
 Fall bringen 199; einen Fall
 (gerichtlich) durchziehen
 287; einen Fall knacken 86;
 einen Fall lösen 86
 eine Falle stellen 167
 fallen: leicht ~ 67
 fallen see vom Himmel ~
 146
 see jemanden in die Rede ~
 82
 see jemandem in den Rücken
 ~ 240
 see in den Schoß ~ 67
 see in Ungnade ~ 105
 in der Familie liegen 225
 ein wohlgeheutes Familien-
 geheimnis haben 151
 fangen see Feuer ~ 45
 Farbe bekennen 247
 das Faß zum Überlaufen brin-
 gen 20
 fassen see Fuß ~ 109; (erst
 mal) Fuß ~ 124
 see eine Gelegenheit beim
 Schopfe ~ 269
 see sich ein Herz ~ 270
 see Mut ~ 270
 etwas mit Fassung tragen 144
 einen Fehler anstreichen 195;
 (einen) Fehler erzwingen
 115
 einen Fehlgriß tun 25
 fehlschlagen 105
 feiern: ausgiebig ~ 215, 231
 feiern see eine Party ~ 280
 ein dickes Fell haben 151
 etwas zum Fenster hinauswer-
 fen 280
 fernhalten: sich ~ von 255
 jemandem auf den Fersen sein
 50
 fertig: total ~ sein 26; völlig ~
 sein 226
 fertigmachen 225
 fertigmachen see jemanden
 nach Strich und Faden ~
 279
 ein Fest veranstalten 280
 festhalten: verbissen ~ an 147
 festhalten see sich mit allen
 Kräften ~ an 147
 festsetzen see den Hochzeit-
 tag ~ 199
 ins Fettöpfchen treten 213
 etwas zu Fetzen machen 275
 Feuer fangen 45, 62; mit dem
 Feuer spielen 233
 die Finanzen überwachen 158
 (in der Familie) den Finanz-
 minister spielen 158
 finden: sich zurecht ~ 109
 finden see Ablenkung ~ für
 110
 see reißenden Absatz ~ 240
 see Anklung ~ bei 109
 see seinen Meister ~ 189
 see einen Mittelweg ~ 258
 see keine Spur ~ 109
 see den Tod ~ 189
 see ein Ventil ~ für 110
 see Verwendung ~ für 110
 mit dem Finger deuten auf
 119; in die Finger kriegen
 167; keinen Finger krum-
 men 184; die Finger lassen
 von 169; sich die Finger
 verbrennen 44; mit dem
 Finger (drohend) zeigen
 auf 219
 fix und fertig: jemanden ~
 machen 243
 flachfallen 105
 in Flammen aufgehen lassen
 245; Öl in die Flammen
 schütten 219
 sich ins eigene Fleisch schnei-
 den 83
 fließen see Blut ~ lassen 90
 flüchtig: ~ kennen 165
 fördern: zutage ~ 42
 folgen: auf etwas ~ 111
 folgen see dem Beispiel von
 jemandem ~ 111; jeman-
 des Beispiel ~ 112
 see auf dem Fuße ~ 112
 see seinem Gespür ~ 111
 die Folgen bedenken 78
 forcieren see das Tempo ~ 115
 fordern see zwei Dinge gleich-
 zeitig ~ 149
 alte Forderungen löschen 295;
 harte Forderungen stellen
 95, 302
 auf Förmlichkeiten großen
 Wert legen 255
 ohne Formalitäten zur Sache
 kommen 127
 auf Formen Wert legen 255
 eine Frage anschneiden 271;
 mit Fragen bombardieren
 263; eine Frage zur Sprache
 bringen 221; in Frage stel-
 len 60; jemanden in Frage
 stellen 57; mit Fragen über-
 schützen 263
 leben wie Gott in Frankreich
 182
 frei: ~ reden 254; ~ sein 151
 frei see ~e Zeit haben 151;
 über ~e Zeit verfügen 151
 freihalten see einen Platz ~
 238

see die *Straße* zur Durch-
fahrt ~ 66
freimachen see die *Straße* ~
66
freinehmen: sich ~ 272
fressen: jemanden noch arm
~ 101
fressen see jemandem die
Haare vom Kopf ~ 101
see jemandem aus der
Hand ~ 118
see *Kilometer* ~ 101
see ~ wie ein *Scheunendre-
scher* 101
see einem *Tier* zu ~ geben
von 118
die Welt vor *Freude* umarmen
können 160; vor *Freude*
(auf-)schreien 263; sich
kaum halten können vor
Freude 51; vor *Freude* in die
Luft springen 160; über-
sprudeln vor *Freude* 51
einen *Freudenschrei* aussto-
ßen 263
eine(n) feste(n) *Freund(in)*
haben 142
sich (vor *Freundlichkeit*) bei-
nahe überschlagen 167
eine *Freundschaft* anfangen
(mit) 258; *Freundschaft*
schließen (mit) 258
frisieren see die *Bücher* ~ 84
einen *Frosch* im Hals haben
149
unter seiner *Fuchtel* haben 151
fügen: sich ~ 105
fühlen: sich glücklich ~ 106;
sich heimisch ~ 106; sich
komisch ~ 108, 113; sich
wie neugeboren ~ 108; sich
schlecht ~ 106; sich (äu-
ßerst) unwohl ~ 108; (sich)
wohl ~ 106; sich nicht wohl
~ 108
fühlen see sich (einer *Aufgabe*
etc.) gewachsen ~ 107
see sich wie zu Hause ~ 186
see sich auf dem *Posten* ~
108
führen see deutlich vor *Augen*
~ 42; etwas nachdrücklich
vor *Augen* ~ 95; etwas pla-
stisch vor *Augen* ~ 228

see eine *Auseinanderset-
zung* ~ mit 87
see einen aussichtslosen
Kampf ~ 119; einen (äu-
ßerst) verbissenen *Kampf*
~ (gegen) 119
see bei jemandem (bittere)
Klage ~ (über) 80
see ein ausgefülltes *Leben*
~ 184
see hinter *Licht* ~ 182
see das *Regiment* im Hause
~ 293; ein strenges *Regi-
ment* ~ 236
fundig: (Öl) ~ werden 258
fürchten: sich leicht ~ 116
das *Fürchten* lehren 116
füttern see ein *Tier* ~ mit 118
in *Furcht* versetzen 258; in
Furcht und Schrecken ver-
setzen 261
kalte *Füße* bekommen 127;
auf dem falschen Fuß erwi-
schen 62; (erst mal) Fuß
fassen 109, 124; auf dem
Fuß folgen 112; sich nicht
auf den Füßen halten könn-
en 124; auf eigenen Füßen
stehen 215; sich mit Hän-
den und Füßen wehren (ge-
gen) 119
in jemandes Fußstapfen tre-
ten 111
Gänsehaut bekommen 137
den Gang hoch-/herunter-
schalten 65; den Gang
wechseln 65; einen Gang
zulegen 262
aufs Ganze gehen 142; das
Ganze noch verschlimmern
21
geben: sich zwanglos ~ 170;
sich geschlagen ~ 280
geben see sein *Außerstes* ~
119
see sein *Bestes* ~ 287
see jemandem (nochmals)
eine *Chance* ~ 137
see jemandem eins aufs
Dach ~ 275
see sich die *Hand* ~ 263
see jemandem den *Laufpaß*
~ 243

see sich *Mühe* ~ 89; sich al-
lergrößte *Mühe* ~ 47
see jemandem Nachricht ~
243
see einen Stoß in die Rip-
pen ~ 219
see einem *Tier* zu fressen ~
von 118
see ein *Versprechen* ~ 139
see jemandem sein Wort ~
139
ein bestimmtes Gebiet behan-
deln 86; führend auf dem
Gebiet der Mode sein 245
gebieten see *Einhalt* ~ 57
gebrauchen: gut ~ können
68
gebrauchen see eine *Notlüge*
~ 277
Gebrauch haben für 110; in
Gebrauch kommen 69
gebunden: sich ~ haben 142
jemandes *Gedächtnis* bemü-
hen 204; ins *Gedächtnis* zu-
rückrufen 43; aus dem *Ge-
dächtnis* zu Papier bringen
297
sich zu viele *Gedanken*
machen über 49; einen *Gedan-
ken* schon vorher erraten
272; auf den *Gedanken*
kommen 157; jemandes
Gedanken lesen 222; die
Gedanken zurückwandern
lassen zu 61
mit der *Geduld* am Ende sein
228, 231; jemandes *Geduld*
auf eine (harte) Probe stel-
len 287; die *Geduld* über-
strapazieren 294; allmäh-
lich die *Geduld* verlieren
294; es auf eine *Geduld*-
probe ankommen lassen
287
eine *Gefängnisstrafe* verbü-
ßen 244
jemanden um einen *Gefallen*
bitten 22, einen *Gefallen*
tun 145
gefaßt: sich auf etwas ~ ma-
chen 52
seine *Gefühle* offenlegen 293;
die eigenen *Gefühle* unter-
drücken 86

einem ebenbürtigen *Gegner*
 gegenüberstehen 189
 gegeneinander: ~ ausspielen
 206
 gegenüberstehen *see* *Auge* in
Auge ~ (mit) 67
see auf geringer *Entfernung*
 ~ 189
see einem ebenbürtigen
Gegner ~ 189
 gehen: hart auf hart ~ 72; es
 sich gut ~ lassen 184; mit
 jemandem eng umschlungen
 spazieren ~ 291;
 schwimmen ~ 140; ganz
 auf sicher ~ 207; zu weit ~
 220; zugrunde ~ 142
 gehen *see* aufs *Äußerste* ~ 220
see den *Bach* hinunter ~
 140
see in die *Brüche* ~ 142
see über die *Bühne* ~ 270
see zu *Ende* ~ 91
see aufs *Ganze* ~ 142
see auf den *Geist* ~ 293
see (einer Sache) auf den
Grund ~ 135
see zur *Hand* ~ 138
see mit dem *Hund* *Gassi* ~
 293; vor die *Hunde* ~ 140
see etwas durch die *Lappen*
 ~ lassen 171
see durch *Mark* und Bein ~
 246
see zur *Neige* ~ 293
see auf die *Nerven* ~ 246
see auf *Nummer* *Sicher* ~
 207
see auf die *Palme* ~ 141
see auf *Sparkurs* ~ 238
see gegen den *Strich* ~ 235
see auf *Tauchstation* ~ 175
see in den *Tod* ~ 292
see (jemandem) auf den
Wecker ~ 131
see aus dem *Weg* ~ 163
 sich das *Gehirn* zermartern 33
 kein *Gehör* schenken 289;
 sich (nicht) *Gehör* ver-
 schaffen 136
 gehören: wissen, was sich ge-
 hört 166
 gehören *see* zum alten *Eisen*
 ~ 29

die erste *Geige* spielen 207;
 bei jemandem die zweite
Geige spielen 207
 auf den *Geist* gehen 293
 einen *Geistesblitz* haben 121
 gelähmt *see* vor *Angst* wie ~
 sein 261
see vor *Schreck* fast ~ sein
 117
 gelangen *see* zu einer *Eini-*
gung ~ (wegen) 228
see zur *Einsicht* ~ 239
see zur *Entscheidung* ~ 71
see wieder zu *Kräften* ~ 124
see im *Laufe* der *Zeit* ans
Tageslicht ~ 71
see zu einem falschen
Schluß ~ 160
see an die *Spitze* ~ 67
see zu *Vermögen* ~ 225
see fast ans *Ziel* ~ 73; zum
 gesteckten *Ziel* ~ 124
Geld aufbringen (für) 225; mit
 seinem *Geld* auskommen
 186; zu *Geld* kommen 225;
Geld lockermachen (für)
 221; *Geld* (um-)tauschen
 104; das *Geld* verwalten
 158; *Geld* zusammenlegen
 (für) 221
 aus *Geldgier* auf niemanden
 Rücksicht nehmen 241
 gelassen: ~ nehmen 171
 gelegen: ~ kommen 68
 eine gute *Gelegenheit* verge-
 ben 280; eine *Gelegenheit*
 beim *Schopfe* fassen 269
 geleiten *see* jemanden zur
 letzten *Ruhe* ~ 180
 gelockert: sich ~ haben 296
 gelten: als bezeichnend ~ für
 254; nichts ~ 78
 gemacht: schludrig ~ sein
 30
 gemeinsam: etwas ~ haben
 mit 149
 die *Gemüter* beruhigen 219
 genau: ~ wissen, worauf man
 hinaus will 165; ~ wissen,
 was man will 165
 genehmigen: sich einen ~ 100
 genügen *see* den *Anforderun-*
gen ~ 73
 gerädert: wie ~ sein 27

geraten: außer sich ~ 122,
 133; völlig außer sich ~ 279
 geraten *see* mit seiner *Arbeit*
 in *Rückstand* ~ 105
see sich in die *Haare* ~ (we-
 gen) 71
see aus dem *Häuschen* ~
 221
see in eine *Klemme* ~ 129
see außer *Kontrolle* ~ 131
see außer *Rand* und *Band*
 ~ 131
see in *Schwierigkeiten* ~ 71
see in eine schwierige *Situa-*
tion ~ 129
see ins *Stocken* ~ 24
see ins *Stolpern* ~ 124
see in *Streit* ~ mit 129
see in einen *Trott* ~ 129
see in *Verruf* ~ 126
see in *Wallung* ~ 136
see in *Wut* ~ 221
see in *Zorn* ~ 122
 gerecht *see* der *Nachfrage* ~
 werden 189
 ins *Gerede* kommen 274
 gereizt: ~ sein 27
 Geringschätzung haben für
 247, 249
 nicht das *Geringste* aufspüren
 109
 ein gutes *Geschäft* machen 95;
 ein *Geschäft* eröffnen als
 246; ein gutes *Geschäft* vor-
 schlagen 186
 geschehen: jemandem recht
 ~ 244, 249
Geschwindigkeit aufnehmen
 16, 144
 zum *Gesetz* machen 202; ein
Gesetz umgehen 104; ein
Gesetz verabschieden 202
 einen *Gesetzentwurf* einbrin-
 gen 190
 eine *Gesetzesvorlage* machen
 190
 gesetzt *see* vor die *Tür* ~ wer-
 den 125
 jemandem vom *Gesicht* able-
 sen (können) 298; ins *Ge-*
sicht geschrieben sein 298;
 das wahre *Gesicht* zeigen
 247; ein *Gesicht* ziehen 12,
 208; jemanden etwas zu

- Gesicht* bekommen 84; ein verdutztes *Gesicht* machen 177
- seinem *Gespür* folgen 111
- gestalten *see* ein *Spiel* unentschieden ~ 91
- gestellt; finanziell gut ~ sein 253
- gestellt *see* vor eine schier unlösbare *Aufgabe* ~ sein 178
- getrieben *see* in die *Enge* ~ sein 155
- vor *Gesundheit* strotzen 176
- gewachsen *see* sich (einer *Aufgabe* etc.) ~ fühlen 107
- see* der *Lage* ~ sein 234
- gewähren *see* jemandem freie *Hand* ~ gegenüber 289
- ein geringes *Gewicht* haben 78
- gewinnen *see* die *Oberhand* ~ über 126
- aufhören, wenn man auf der *Gewinnerstraße* ist 131
- ein schlechtes *Gewissen* haben 106; sein *Gewissen* erforschen 260
- eine *Gewohnheit* ablegen 39
- gießen *see* *Ol* ins *Feuer* ~ 20
- Gift* darauf nehmen, daß 47
- zu tief ins *Glas* schauen 148
- glätten *see* die *Wogen* ~ 219
- einer Sache *Glauben* schenken 216
- gleichzeitig; beides ~ haben (wollen) 149
- gleichzeitig *see* zwei *Dinge* ~ fordern 149
- Gleiches* mit *Gleichem* vergleichen 119
- gleichmachen *see* etwas dem *Erdboden* ~ 294
- sich in ausgefahrenen *Gleisen* bewegen 129
- gleichziehen: ~ mit 91
- glücklich: sich ~ fühlen 108
- überfließen vor *Glück* 51; kein *Glück* haben 90; das *Glück* wenden 290; von *Glück* reden (können) 78
- goldrichtig; mit etwas ~ liegen 28
- leben wie *Gott* in Frankreich 182
- sich im *Grabe* umdrehen 289
- ins *Gras* beißen 37, 55
- sich (selbst) gratulieren 215
- greifen *see* (mal) tief in die (eigene) *Tasche* ~ 37
- see* zu den *Waffen* ~ 91
- eine *Grenze* ziehen (bei) 91; bis an die *Grenze* der Erschöpfung treiben 291
- sich in den *Griff* bekommen 128; in den *Griff* bekommen 131, 136
- grinsen *see* ~ wie ein *Honigkuchenpferd* 144
- sich *Großes* vornehmen 23 (sogar) seine eigene *Großmutter* verkaufen 241
- großzügig; (im *Zahlen*) ~ sein 97
- gründen *see* ein *Unternehmen* ~ 246
- grübeln *see* über die *Vergangenheit* ~ 52
- in *Grund* und *Boden* fahren 225; zu *Grund* und *Boden* richten 225; einen plausiblen *Grund* angeben 247; einen triftigen *Grund* angeben 247; einen gewichtigen *Grund* nennen 247; in *Grund* und *Boden* spielen 33; einer Sache auf den *Grund* gehen 135
- aus guten *Gründen* verboten halten 151
- grüßen: jemanden (ganz) herzlich ~ (lassen) 242
- jemandem liebe *Grüße* übermitteln 242
- gucken *see* blöd aus der *Wäsche* ~ 144
- den *Gürtel* enger schnallen 91
- jemanden an die *Gurgel* fahren 122; jemandem an die *Gurgel* springen 122
- gut: sich ~ schlagen 138; sich ~ halten 293; ~ auskommen mit 131; es ~ meinen 195
- gut *see* (sich) ~ aus der *Affäre* ziehen 70
- nur *Gutes* zu berichten wissen von 254; *Gutes* mit *Schlechtem* vergelten 37; sich zum *Guten* wenden
- 64; nichts *Gutes* mehr an etwas lassen 208
- gutgehen; (gesundheitlich) nicht ~ 108
- um ein *Haar* verfehlen 103; sich in die *Haare* geraten (wegen) 71; jemandem die *Haare* vom Kopf (fr-)jessen 101; sich an den *Haaren* ziehen 275
- haargenau: ~ passen 121
- haarscharf: ~ verfehlen 73
- haben; ausgedet ~ 260; ausgesorgt ~ 253; etwas auszusetzen ~ an 205; etwas zu befürchten ~ 27; ganz schön was drauf ~ 149; etwas gemeinsam ~ mit 149; beides gleichzeitig ~ (wollen) 149; etwas sofort parat ~ 155; sich ganz schön reingewaschen ~ 129; nichts zu tun ~ mit 32; (etwas) unbedingt ~ wollen 26; es so verdient ~ 244; sich gelockert ~ 296; es gut ~ 253
- haben *see* die besten *Absichten* ~ 195
- see* keine *Ahnung* ~ von 128; nicht die geringste *Ahnung* ~ von 165
- see* nicht mehr das *Alter* ~ für 29
- see* eine *Auseinandersetzung* ~ (mit) 151
- see* in *Aussicht* ~ 27; keine *Aussichten* ~ 149; *Aussichten* ~ 255
- see* *Bammel* ~ 262
- see* *Böses* im *Sinn* ~ 195
- see* keine *Chancen* ~ 149; gute *Chancen* ~ 255
- see* jemanden unter dem *Daumen* ~ 151
- see* maßgeblichen *Einfluß* ~ auf 59
- see* eine plötzliche *Eingebung* ~ 121
- see* *Entschuldigungen* ~ (für) 186
- see* die *Entwicklung* verpaßt ~ 197

see ein wohlgehetetes Familiengeheimnis ~ 151
 see ein dickes Fell ~ 151
 see eine(n) Freund(in) ~ 142
 see einen Frosch im Hals ~ 149
 see jemanden unter seiner Fuchtel ~ 151
 see Gebrauch ~ für 110
 see einen Geistesblitz ~ 121
 see Geringschätzung ~ für 247
 see ein geringes Gewicht ~ 78
 see kein Glück ~ 90
 see ein schlechtes Gewissen ~ 106
 see die Hand mit im Spiel ~ 156
 see nicht den Hauch einer Chance ~ 73
 see das Herz auf der Zunge ~ 293
 see einen beschränkten Horizont ~ 149
 see ein Hühnchen zu rupfen ~ mit 155
 see eine Idee ~ 157
 see für nichts anderes Interesse ~ 149; ein persönliches Interesse ~ 155
 see 'etwas auf dem Kasten ~' 148
 see das Große Los gezogen ~ 29
 see keine Lust mehr ~ zu 226
 see eine hohe Meinung ~ von 278
 see eine Pechsträhne ~ 105
 see ehrgeizige Pläne ~ 23
 see eine alte Rechnung zu begleichen ~ mit 155
 see ein Rendezvous ~ mit 186
 see keinen Schimmer ~ von 165
 see eine Schwäche ~ für 151
 see das Sagen ~ 236, 293
 see (so) seine zwei Seiten ~ 81
 see großen Spaß ~ an 129;
 so seinen Spaß ~ an 129

see die Hand mit im Spiel ~ 156
 see einen schlechten Start ~ 135
 see einen Streit ~ (mit) 151
 see näheres: Umgang ~ mit 235
 see etwas im Urin ~ 107
 see ein festes Verhältnis ~ 142
 see nichts zur eigenen Verteidigung vorzubringen ~ 149
 see einen Vorteil ~ gegenüber 148; nur den eigenen Vorteil im Auge ~ 244
 see ein Wörtchen zu reden ~ mit 155
 see einen Wutanfall ~ 282
 see freie Zeit ~ 151
 hängen see am seidenen Faden ~ 147
 see den Kopf ~ lassen 147
 'hängenlassen' 168, 173
 halten: es für angebracht ~ 239; es für ratsam ~ 274;
 (ungemein) viel ~ von 278;
 sich gebunden ~ 142; sich gut ~ 293; sich bedeckt ~ 52; sich rechts/links ~ 31;
 nichts ~ von 278; es für richtig ~ 239
 halten see Abstand ~ von 255
 see sich vor Augen ~ 31
 see sich genau an die Dienstvorschriften ~ 296
 see auf Distanz ~ 161
 see sein Englisch auf dem laufenden ~ 164
 see sich kaum ~ können vor Freude 51
 see sich nicht auf den Füßen ~ können 124
 see etwas aus guten Gründen verborgen ~ 151
 see sich vor Lachen nicht ~ können 180; sich nicht ~ können vor Lachen 46
 see sich vom Leibe ~ 161
 see sich auf dem laufenden ~ über 164
 see mit seiner Meinung nicht hinterm Berg ~ 188
 see den Mund ~ 52

see jemanden zum Narren ~ 208
 see die Stange ~ 25
 see große Stücke ~ von 278
 see jemanden auf Truh ~ 237
 see ein Versprechen ~ 162
 see sich an die Vorschriften ~ 89
 see sein Wort nicht ~ 41
 see sich im Zaum ~ 159
 sich Hals über Kopf verlieben 105; etwas in den falschen Hals bekommen 136; sich Hals über Kopf stürzen in 236; einen Frosch im Hals haben 149; im Halse steckenbleiben 256
 seine Haltung ändern 262
 Hand in Hand arbeiten 296;
 jemandem freie Hand gewähren gegenüber 289; zur Hand gehen 138; um die Hand anhalten 22; um die Hand der Tochter bitten 22; jemandem freie Hand lassen 137; sich die Hand geben 262; etwas in die Hand nehmen 270; von der Hand in den Mund leben 12, 184; die entgegengestreckte Hand ausschlagen 37; mit eiserner Hand reagieren 236; sich die Hände reiben 235; in andere Hände übergehen 64; sich die Hände beschmutzen mit 99; jemandem aus der Hand fressen 118; sich mit Händen und Füßen wehren (gegen) 119; die Hand mit im Spiel haben 156; sich die Hand schütteln 262
 handeln: impulsiv ~ 19; spontan ~ 19; unkontrolliert ~ 20; übereilt ~ 236; unüberlegt ~ 20
 handelseinig: ~ werden 258
 handgreiflich: ~ werden 71
 Handlangerdienstverrichten 118
 das Handtuch werfen 280
 hart: ~ aufhartgehen 72
 erfassen, wie der Hasel läuft 128

nicht den *Hauch* einer Chance haben 73
 hauchdünn: ~ scheitern 73
 hauen *see* übers *Ohr* ~ 241
see auf die *Pauke* ~ 81
see 'sich zwischen die *Rippen* ~ 257
 alles über den *Haufen* werfen 146
 zur *Hauptsache* kommen 127
 aus dem *Häuschen* geraten 221; (ganz) aus dem *Häuschen* sein 122, 157
 häuslich: sich ~ niederlassen 147, 186
 jemanden zum Verlassen des *Hauses* auffordern 247; ein *Haus* durchstöbern 228; sich wie zu *Hause* fühlen 186; jemanden aus dem *Haus* weisen 247
 haushoch: ~ überlegen sein 226
 mit heiler *Haut* davonkommen 238; seine *Haut* retten 238; jemanden mit *Haut* und Haaren verschlingen 101
 heben *see* kein *Bein* mehr ~ können 27
 heftig: jemanden ~ kritisieren 135
 hegen *see* hinterhältige *Absichten* ~ 195
 heimisch: sich ~ fühlen 106
 heimzahlen: es jemandem ~ 131
 einen *Heiratsantrag* machen 12, 219
 heißmachen *see* jemandem die *Hölle* ~ 139
 helfen *see* aus der *Patsche* ~ 237
 hellwach: (plötzlich) ~ sein 220; ~ sein 26
 hemmend: sich ~ (aus-)wirken auf 91
 sich ohne *Hemmungen* äußern 254
 herankommen: ~ an 167; nicht ~ (an) 73
 heranmachen: sich ~ an 150

herannehmen: jemanden tüchtig ~ 296
 herausbekommen *see* den *Bogen* ~ 128
 herausfordern *see* das *Schicksal* ~ 233
 sich einer *Herausforderung* stellen 189
 herausgehen: aus sich ~ 170
 herausholen *see* das letzte bißchen aus jemandem ~ 49
see aus jemandem das *letzte* ~ 296; das *letzte* aus einem ~ 291
see ein *Unentschieden* ~ 91
 herauskommen *see* aus dem *Staunen* nicht ~ 180
see aus den roten *Zahlen* ~ 40
 herausreißen: (jemanden) ~ (aus) 237
 herausrücken *see* mit der *Wahrheit* ~ 57
 heraus schlagen *see* einen annehmbaren *Preis* ~ 118
 herausstreichen *see* die eigenen *Vorzüge* ~ 39
 herauswinden: sich herauszuwinden versuchen 196
 herbeiführen *see* einen *Ausgleich* ~ 216
 herbeirufen *see* *Hilfe* ~ 263
 hereinlegen: hereinzulegen versuchen 287
 hereinschauen: ~ bei 203
 herfallen: ~ (über) 81, 93
 hersagen *see* seinen *Spruch* ~ 260
 her sein: hinter jemandem ~ 50
 herumalbern 207
 herumbekommen: 'jemanden ~ 47
 herumführen *see* an der *Nase* ~ 181
 herumirren 225
 herumkommen: finanziell ~ 186
 herumkriegen *see* die *Zeit* ~ 202
 herumkritisieren: an jemandem ~ 205

herumreden: nicht mehr länger ~ 57
 herumreden *see* nicht um den heißen *Brei* ~ 127, 195
 herumstöbern: ~ in 235
 herumtragen: etwas mit sich ~ 149
 heruntergekommen: ~ aussehen 177; ganz ~ sein 67
 herunterkommen 142
 heruntermachen: etwas ~ 208
 herunter schalten *see* den *Gang* ~ 65
 herunterspulen *see* eine *Strecke* ~ 101
 heruntersetzen *see* *Preise* ~ 82
 heruntersteigen *see* vom hohen *Roß* ~ 67
 herumtragen: (etwas) nicht länger mit sich ~ 130
 heucheln *see* *Anerkennung* ~ 203
 sich ein *Herz* fassen 270; seinem *Herzen* Luft machen 130; die *Herzen* im Sturm gewinnen 269; das *Herz* auf der *Zunge* haben 293; jemandem einen *Stich* ins *Herz* versetzen 83; etwas mit halbem *Herzen* tun 89
Hilfe herbeirufen 263; um *Hilfe* rufen 263
Himmel und *Hölle* in *Bewegung* setzen 190; im siebten *Himmel* schweben 292; vom *Himmel* fallen 146
 hinauslaufen *see* auf eine blutige *Auseinandersetzung* ~ 90
 hinaus schießen *see* über das *Ziel* ~ 200
 hinauswerfen *see* etwas zum *Fenster* ~ 280
 hinauswollen: hoch ~ 23, 35
 hindeuten *see* mit dem *Finger* ~ auf 219
 hinderlich: ~ sein 87, 93
 hineinfinden: sich ~ in 129; sich wieder ~ in 128
 hineinfressen *see* den *Ärger* in sich ~ 49
 hineinriechen: ~ (in) 287
 hineinstopfen: ~ in 87

- hineinlesen *see* in jemandes Worte ~ 223
- hineinstürzen *see* sich wild (in eine Sache) ~ 218
- hingeben *see* sich Illusionen ~ 184
- hinhalten *see* den Kopf ~ 256
- hinhauen: (das sollte eigentlich) ~ 89; hingehauen sein 29
- hinlegen: mal etwas ~ 97; ganz schön ~ müssen (für) 77
- hinlegen *see* nicht wissen, wo man sein Ei ~ soll 26
- hinnehmen *see* etwas als Selbstverständlichkeit ~ 270
- hinreißen *see* zu Tränen ~ 191
- hinschmeißen *see* 'die Brocken ~' 168
- hinschen: nicht ~ 176
- hintergehen 15, 39; zu ~ versuchen 287
- im Hinterhalt liegen 175
- hinterlassen *see* einen guten Eindruck ~ 138
- hinterziehen *see* Steuern ~ 104
- hin- und hergerissen *see* zwischen zwei Möglichkeiten ~ sein 275
- hinwegsehen: ~ über 251, 289
- hinwegsetzen: sich rücksichtslos ~ über 233
- hocharbeiten: sich (beruflich) ~ 13, 191; von unten (beruflich) ~ 233
- hochfahren: erschreckt ~ 160
- hochflitzen 199
- hochgehen *see* ~ vor Wut 157
- hochgestochen: zu ~ reden 273
- (plötzlich) hochinteressiert sein 25
- hochkrepeln *see* die Ärmel ~ 208
- hochloben: sich ~ 39
- hochsausen 199, 211
- hochschalten *see* den Gang ~ 65
- den Hochzeitstag festsetzen 199
- (vor Schreck) in die Höhe fahren 160; nicht ganz auf der Höhe sein 29
- den Höhepunkt erreichen 71, 75
- jemandem die Hölle heißmachen 139
- sich auf dem Holzweg befinden 47
- grinsen wie ein Honigkuchenschiff 16, 144
- verprügeln, daß einem Horen und Sehen vergeht 33
- den Stier bei den Hörnern packen 269
- holen *see* sich eine Erkältung ~ 62
- einen beschränkten Horizont haben 149
- die Hosen anhaben 293
- Huckepack reiten 233; Huckepack spielen 233
- ein Hühnchen zu rupfen haben mit 155
- in Hülle und Fülle vorhanden sein 146
- sich wie Hund und Katze aufführen 181; einen Hund ausführen 292; mit dem Hund Gassi gehen 292; vor die Hunde gehen 140, 142; keine schlafenden Hunde wecken 171
- eine Idee haben 157
- sich Illusionen hingeben 184
- improvisieren müssen 207
- wegen (einer) Information anschreiben 298; sich wegen (weiterer) Informationen wenden an 298
- informieren 213
- in seinem Innersten spüren 107
- sich auf seinen Instinkt verlassen 111
- etwas instinktiv spüren 107, 113
- für nichts anderes Interesse haben 149
- ein persönliches Interesse haben 155; das Interesse wachhalten 161
- irreleiten 282
- dem Irrtum verfallen 160
- etwas in- und auswendig kennen 165
- jagen *see* sich eine Kugel in den Kopf ~ 38
- kämpfen: unfair ~ 157
- 'Käse reden' 273
- kalt lassen: völlig ~ 82
- eine Kampagne starten 197
- einen aussichtslosen Kampf führen 119; einen (äußerst) verbissenen Kampf führen (gegen) 119
- kapieren: etwas schnell ~ 30
- ein neues Kapitel beginnen 290
- kaputt: ~ fahren 297; etwas ~ reißen 275; völlig ~ sein 27
- die Karten aufdecken 167, 247; die Karten auf den Tisch legen 13, 167; mit offenen Karten spielen 147
- getrennte Kasse machen 140
- 'etwas auf dem Kasten haben' 149
- einer Katastrophe nur knapp entgehen 103
- katzbuckeln: ~ vor 49
- die Katze aus dem Sack lassen 170; wie eine Katze um den heißen Brei schleichen 33
- kaufen *see* etwas auf Pump ~ 53
- in der Kehle steckenbleiben 256
- kehrtmachen *see* auf der Stelle ~ 289
- eine Kehrtwendung machen 89
- einen Keil treiben (zwischen) 95
- im Keim ersticken 199
- kennen: flüchtig ~ 165; etwas in- und auswendig ~ 165
- kennen *see* vom Sehen ~ 165
- kennenlernen 125
- in Kenntnis setzen (über) 243; etwas mit Vorbehalt zur Kenntnis nehmen 272
- im Kielwasser von etwas segeln 111

- Kilometer* fressen 101; *Kilometer* machen 101
 ein *Kind* nach jemandem benennen 198; das *Kind* beim Namen nennen 57; lieb *Kind* spielen bei 49
 auf der *Kippe* stehen 285, 299
 kitten *see die Risse* ~ 215
 bei jemandem (bittere) *Klage* führen (über) 80
 ein *Klagelied* anstimmen 267
 klagen *see sein Leid* ~ 267
 klammern: sich verzweifelt ~ an 147
 klammern *see an einen Stroh-halm* ~ 62
 klappen: (das sollte eigentlich) ~ 89
 klar: ~ und deutlich zu spüren sein 256; etwas ~ machen 95; sich (selbst) ~ werden (über) 260; sich über etwas klar ~ 200
 klarwerden: *see (in aller Deutlichkeit)* ~ 67
Klariertext reden 127
 klatschen *see (tätig) Beifall* ~ 137
 die *Kleidung* wechseln 64
 Kleinholz machen aus 145
 in eine *Klemme* geraten 129
 klemmen: sich hinter etwas ~ 208
 klingen: überzeugend ~ 224; unecht ~ 224
 die *Klingen* kreuzen mit 87
 klopfen *see sich (selbst) auf die Schulter* ~ 215
see dreimal auf den Tisch ~ 285
 knacken *see einen Fall* ~ 86
 knapp: nur ~ verfehlen 103
 mit den *Knien* schlottern 262; in die *Knie* zwingen 42
 knirschen *see mit den Zähnen* ~ 16
 knospen: (plötzlich) zu ~ beginnen 45
 das *Blut* zum Kochen bringen 186
 einen *Koller* bekommen 282
 komisch: sich ~ fühlen 108, 113
 Mitglied in einem *Komitee* sein 252
 kommen: darauf ~, daß ... 103; nicht darauf ~ 58; gelegen ~ 68; hinter etwas ~ 135
 kommen *see auf eine heikle Angelegenheit* zu sprechen ~ 285
see außer Atem ~ 226
see es zu einer blutigen Auseinandersetzung ~ lassen 90
see zu(m) Bewußtsein ~ 42
see die Dinge nehmen, wie sie gerade ~ 270
see auf den Dreh ~ 128
see um die Ecke ~ 288
see zu einer Einigung ~ 258
see in Fahrt ~ 144
see ohne Formalitäten zur Sache ~ 127
see in Gebrauch ~ 69
see auf den Gedanken ~ 157
see zu Geld ~ 225
see ins Gerede ~ 274
see zur Hauptsache ~ 127
see zu einem Kompromiß ~ 229
see (wieder) zu Kräften ~ 144
see in eine heikle Lage ~ 129
see in Mode ~ 69
see auf einen wunden Punkt ~ 284
see in Schwierigkeiten ~ 178
see in Schwung ~ 129
see in Sicht ~ 69
see in den Sinn ~ 87
see ins Spiel ~ 69
see quietschend zum Siehen ~ 145
see ins Stocken ~ 72
see die Stufenleiter ganz nach oben ~ 67
see ans Tageslicht ~ 72
see zu Tode ~ 189
see auf Touren ~ 129
see auf Trab ~ 129
see nicht aus der Übung ~ 162, wieder in *Übung* ~ 128
see zum Vorschein ~ 72
see (überhaupt nicht) zu Wort ~ 136
see gerade noch zur rechten Zeit ~ 81
 auf *Komplimente* bedacht sein 120; jemandem ein *Kompliment* machen 203
 einen *Kompromiß* erzielen 229; zu einem *Kompromiß* kommen 229; einen *Kompromiß* schließen 258, 265
 können: aufatmen ~ 51; nicht auseinanderhalten ~ 165; sich nicht einigen ~ 23; sich einfach nicht erinnern ~ 58; (etwas) gut gebrauchen ~ 68; nicht gutgehen ~ 22; kaum noch kriechen ~ 27; rechts von links nicht unterscheiden ~ 165; tun ~, was man will 136; (etwas) vergessen ~ 99
 können *see kein Bein* mehr heben ~ 27
see reden ~ wie ein *Buch* 273
see sich kaum halten ~ vor *Freude* 51
see sich nicht auf den Füßen halten ~ 124
see sich vor Lachen nicht halten ~ 180
see jemanden (nicht) das Wasser reichen ~ 73
see die Welt vor Freude umarmen ~ 160
 konfrontiert: plötzlich ~ sein (mit) 68
 die *Konsequenzen* voll zu spüren bekommen 130; die *Konsequenzen* tragen 118
 unter *Kontrolle* bringen 136; außer *Kontrolle* geraten 131
 jemandem den *Kopf* abreißen 37; jemandem noch die Haare vom *Kopf* (ir-)jessen 101; den *Kopf* einschlagen 97; den *Kopf* hängen lassen 147; den *Kopf* hinhalten 256; über die *Köpfe* hinweg reden 273; *Kopf* an *Kopf* liegen mit 91; ein heller *Kopf* sein 149; sich (eine Kugel) in den *Kopf* schie-

- Ben 38; jemandem zu *Kopf* steigen 142; sich Hals über *Kopf* stürzen in 236; den Nagel auf den *Kopf* treffen 157; jemandem den *Kopf* verdrehen 142; sich Hals über *Kopf* verlieben 105; vor Schreck den *Kopf* verlieren 117; über den *Kopf* wachsen 131; sich die Augen aus dem *Kopf* weinen 80; mit dem *Kopf* durch die Wand wollen 34; sich den *Kopf* zerbrechen (über) 33, 49; die *Köpfe* zusammenstecken 214
- kopfüber: sich ~ stürzen in 218
- koste(n): ~ es, was es wolle 77; es sich etwas ~ lassen 97
- die *Kosten* abdecken 86; seine *Kosten* decken 86; die (erhöhten) *Kosten* mit einkalkulieren 77
- kosten *see* einen schönen *Batzen* ~ 77
see das *Leben* ~ 77
see eine *Stange* ~ 77
see ein *Vermögen* ~ 77
- Krach* schlagen 221
- überschüssige *Kräfte* abreagieren 39; sich mit allen *Kräften* festhalten an 147; wieder zu *Kräften* gelangen 124; (wieder) zu *Kräften* kommen 144; *Kräfte* sammeln 16, 144; seine *Kräfte* verpulvern 122
- in *Kraft* treten 69
- kranklachen: sich ~ 97
- sich im *Kreise* drehen 225
- so richtig auf *Kreuz* legen 279
- kreuzen *see* die *Klingen* ~ mit 87
- kriechen: kaum noch ~ können 27
- kriegen: keinen ab ~ 29
- kriegen *see* in die *Finger* ~ 167
see einen *Tobsuchtsanfall* ~ 279
see sich mit jemandem in die *Wolle* ~ 129
- kringeln *see* ~ vor *Lachen* 178
- kritisieren: jemanden heftig ~ 135
- krümmen *see* keinen *Finger* ~ 184
- kümmern: sich um etwas ~ 270; sich ~ um 161
- kümmern *see* sich um seine eigenen *Angelegenheiten* ~ 195
- kündigen 138
- die *Kündigung* einreichen 138
- den *kürzeren* ziehen 71
- sich eine *Kugel* durch den *Kopf* jagen 15, 38
- seinen *Kurs* verändern 65
- sich das *Lachen* verkneifen 164; sich vor *Lachen* nicht halten können 180; sich kringeln vor *Lachen* 180
- lachen *see* sich *dumm* und *dämlich* ~ 97
see sich eins ins *Fäustchen* ~ 235
- 'den *Laden* dichtmachen' 252; den *Laden* schließen 252
- lächerlich* aussehen 176; sich *lächerlich* machen 186
- lahmen *see* jemanden vor *Angst* ~ 261
- in eine heikle *Lage* kommen 129; in eine schiefe *Lage* bringen 218; der *Lage* gewachsen sein 234; die *Lage* sondieren 239
- etwas von der *Landkarte* verschwinden lassen 294
- langgehen: wissen, wo es langgeht 166; zeigen, wo es langgeht 42
- sich etwas durch die *Lappen* gehen lassen 171
- eine *Lanze* brechen für 258
- lassen: sich nichts anmerken ~ 32; etwas anschreiben ~ 52; schwer arbeiten ~ 296; sich (nicht) austricksen ~ 197; es sich gut gehen ~ 184; es sich etwas kosten ~ 97; leben und leben ~ 184; jemanden leerlaufen ~ 139; das eine nicht tun und das andere nicht ~ 155; es darauf ankommen ~ 233; sich etwas (nicht) entgehen ~ 171, 197; jemanden entkommen ~ 171; jemanden einweisen ~ 171; jemanden links liegen ~ 169; etwas platzen ~ 139; etwas schleifen ~ 171; nichts unversucht ~ 142; jemanden im unklaren ~ 162; im ungewissen ~ (über) 162, 171; sich nicht unterkriegen ~ 164; zurückwandern zu 61
- lassen: *see* es zu einer blutigen *Auseinandersetzung* kommen ~ 90
see seine *Beziehungen* spielen ~ 208
see den *Blick* schweifen ~ (über) 60
see *Blut* fließen ~ 90
see die *Finger* ~ von 169
see in *Flammen* aufgehen ~ 245
see es auf eine *Geduldssprobe* ankommen ~ 287
see nichts *Gutes* mehr an etwas ~ 208
see freie *Hand* ~ 137
see die *Katze* aus dem Sack ~ 170
see den *Kopfhängen* ~ 147
see etwas von der *Landkarte* verschwinden ~ 294
see sich etwas durch die *Lappen* gehen ~ 171
see *Lobeshymnen* ertönen ~ 267
see den *Mut* sinken ~ 127; den *Mut* nicht sinken ~ 164
see jemanden im *Regen* stehen ~ 169
see von einer *Sache* nicht abbringen ~ 257
see jemanden im eigenen *Safrschmören* ~ 171
see keinen *Spielraum* (mehr) ~ 81
see jemanden im *Such* ~ 169
see den *Tränen* freien Lauf ~ 46
see *Verachtung* spüren ~ 247
see es auf einen *Versuch* ankommen ~ 151

see seinen Willen ~ 170
 see sich (reichlich) Zeit ~ 99
 see kaum Zeit zur Besinnung ~ 237
 mit seinem Latein am Ende sein 26, 35
 auf der Lauer liegen 175
 im Laufe der Zeit ans Tageslicht gelangen 71
 sich auf dem laufenden halten über 164; sein Englisch auf dem laufenden halten 164
 laufen see erfassen, wie der Hase läuft 128
 jemandem den Laufpaß geben 243
 laut: ~ werden gegenüber 222
 leben: ~ und ~ lassen 184
 leben see ~ wie Gott in Frankreich 182
 see von der Hand in den Mund ~ 184
 see auf dem Mond ~ 184
 see ~ wie ein Pascha 182
 see in Saus und Braus ~ 182
 see in ständigem Streit miteinander ~ 181
 see in Überfluß ~ 184
 ein neues Leben anfangen 290;
 das Leben einbüßen 77;
 aussehen wie das blühende Leben 176; mit dem Leben davonkommen 238; (einer Sache) Leben einhauchen 51; zu neuem Leben erwecken 61; ein ausgefülltes Leben führen 184; das Leben kosten 77; das Leben nehmen, wie es nun mal ist 270;
 das Leben retten 238; (sich) das Leben retten 238, 249;
 ins Leben rufen 69; zufrieden mit dem Leben sein 184; sein Leben (leichtsinig) aufs Spiel setzen 122;
 den Schreck seines Lebens bekommen 124
 seinen Lebensunterhalt mit Schreiben verdienen 298
 frei von der Leber reden 254
 lecken see sich die Wunden ~ 183
 leerlaufen: jemanden ~ lassen 139

legen: Allüren an den Tag ~ 210
 see ein Ei ~ 180
 see auf Formen Wert ~ 255
 see auf Förmlichkeiten großen Wert ~ 255
 see seine Karten auf den Tisch ~ 167
 see so richtig aufs Kreuz ~ 279
 see Nachdruck ~ auf 180
 see in Schutt und Asche ~ 180
 see auf etwas Wert ~ 167;
 großen Wert ~ auf 24
 see sich (tüchtig) ins Zeug ~ 213; sich mächtig ins Zeug ~ 234
 sein Leid klagen 267
 leisten see gute Dienste ~ 255;
 jemandem gute Dienste ~ 244
 see Pionierarbeit ~ (mit) 48
 leiten see eine Sitzung (als Vorsitzender) ~ 269
 see eine Untersuchung in die Wege ~ 197
 lehren see das Furchten ~ 117
 sich vom Leibe halten 161
 mit Leichtigkeit besiegen 34
 jemandem eine Lektion erteilen über 223
 lernen see aus der Erfahrung ~ 182
 lesen see jemandes Gedanken ~ 222
 see jemandem die Leviten ~ 223
 see zwischen den Zeilen ~ 222
 das letzte aus einem herausholen 291; aus jemandem das letzte herausholen 296
 jemandem die Leviten lesen 223
 Licht (an-)machen 258; ans Licht bringen 42; Licht in etwas bringen 280; (jemanden) hinter Licht führen 182, 208, 241; sich ins beste Licht rücken 15, 39; ins falsche Licht rücken 218;
 Licht werfen auf 61
 lichten see die Segel ~ 246

liegen: voll daneben ~ 67; daneben ~ mit 254; mit etwas goldrichtig ~ 25; links ~ lassen 169, genau richtig ~ 157
 *liegen see im Bereich des Möglichen ~ 28
 see unter der Erde ~ 220
 see in der Familie ~ 225
 see im Hinterhalt ~ 175
 see Kopf an Kopf ~ mit 91
 see auf der Lauer ~ 175
 see in Trümmern ~ 175
 die Rechte weiß nicht, was die Linke tut 165
 eine dicke Lippe riskieren 274
 auf Lob aus sein 120
 loben: jemanden ~ 203
 loben see jemanden in den höchsten Tönen ~ 267
 ein Loblied singen (auf) 267
 Lobeshymnen ertönen lassen 267
 locker: ~ werden 69
 lockermachen see Geld ~ (für) 221
 lockern: sich ~ 69, 296
 ein Loch in etwas reißen 275
 jemandem Löcher in den Bauch reden 273
 löschen see den Durst ~ 100
 see alte Forderungen ~ 295
 lösen: sich ~ 69
 lösen see einen Fall ~ 86
 logisch: ~ sein 255
 das Große Los gezogen haben 29
 losgehen 296
 loslassen: jemanden ~ auf 289
 loslegen: ~ (mit) 125; ~ (wegen) 81
 loswerden see angestaute Aggressionen ~ 39
 see ~, was man auf dem Herzen hat 260
 die Luft anhalten 159; an die Luft gesetzt werden 125;
 seinem Ärger Luft machen 171; seinem Herzen Luft machen 130; prüfen, ob die Luft rein ist 239; (vor Überraschung etc.) nach Luft schnappen 62; vor Freude in die Luft springen 160;

(vor Überraschung) die
Luft wegbleiben 62
(sich) Luftschlösser bauen 51
keine Lust mehr haben zu 225
lustig; sich ~ machen über 219

machen: sich abhängig ~ von
118; sich bemerkbar ~ 66;
es sich bequem ~ 186; blau
~ 207; sich daran ~ 125;
ernst zu ~ mit 127; sich auf
etwas gefaßt ~ 52; jeman-
den fix und fertig ~ 243;
etwas nur halb ~; sich lä-
cherlich ~ 186; sich lustig ~
über 219; sich zu schaffen ~
an 235; schludrig gemacht
sein 29; tun, was die ande-
ren auch ~ 111; (etwas) un-
möglich ~ 84; jemanden
verrückt, wahnsinnig ~ 95;
sich vertraut ~ (mit) 182;
sich wichtig ~ (gegenüber)
281, 283

machen *see* dem Ärger Luft ~
171

see ein Angebot ~ 186

see ganz gewöhnliche Ar-
beit ~ 118

see das Beste aus einer Sa-
che ~ müssen 207

see sich einen ungefähren
Begriff ~ können von 128

see Blödsinn ~ 207

see einen Bogen um jeman-
den ~ 139; einen großen

Bogen ~ um 163

see 'zu Brei ~ ' 145

see einen Bummel ~ 140

see Dampf ~ 262

see Dienst nach Vorschrift ~
296

see Dummheiten ~ 207

see großen Eindruck ~ auf
59; keinen Eindruck ~

(auf) 82

see Ernst ~ 195

see etwas zu Fetzen ~ 275

see sich zu viele Gedanken

~ über 49

see ein gutes Geschäft ~ 95

see ein verdutztes Gesicht ~
177

see zum Gesetz ~ 202

see eine Gesetzesvorlage ~
190

see einen Heiratsantrag ~
219

see seinem Herzen Luft ~
130

see getrennte Kasse ~ 140

see eine Kehrtwendung ~
89

see Kilometer ~ 101

see Kleinholz ~ aus 145

see ein Kompliment ~ 203

see Licht (an-) ~ 258

see gute Miene zum bösen
Spiel ~ 32

see aus einer Mücke einen
Elefanten ~ 187

see einen Neuanfang ~ 290

see einen Ölfund ~ 258

see sich einen Reim ~ auf
128

see das Richtige ~ 157

see halbe Sachen ~ 89; kei-
ne halben Sachen ~ 142;

eine krumme Sache ~ 208

see jemanden zur Schnecke
~ 187

see einen Schnitzer ~ 254

see keine Schulden ~ 204

see einen Spaziergang ~
140

see Stunk ~ 221

see etwas Überflüssiges ~
59

see Überstunden ~ 296

see einen Umzug ~ 190

see Unsinn ~ 20

see einen Verdauungsspa-
ziergang ~ 292

see einen Versuch ~ mit
149; einen ersten Versuch
~ 287

see Vorschriften ~ 180

see seinen Weg ~ 79

see Wirbel ~ 221

see einen Witz ~ 86

mit aller Macht angehen (ge-
gen) 119; auf jemanden

Macht ausüben 115

ein Machtwort sprechen 213

'Mädchen für alles sein' 118

den Magen umdrehen 290

Magenkrämpfe verursachen
290

Märchen aufstischen 276

mästen 118

sich als großer Macker auf-
spielen 281

durch Mark und Bein gehen
246

den Marsch blasen 223

das Maß des Zumutbaren
übersteigen 294

Maßnahmen ergreifen 271

gegen eine Mauer anrennen
34

das Maul aufreißen 263; je-
mandem das Maul stopfen
252

Mehrarbeit erbringen 296

sich der Mehrheit anschließen
111

meinen: es ernst ~ 195; es
gut ~ 195

die Meinung ändern 64; eine
hohe Meinung haben von

278; mit seiner Meinung
nicht hinterm Berg halten

188; einer Meinung sein
239; seine Meinung vertre-
ten 150; jemandem seine

Meinung zugestehen 23;
unterschiedliche Meinun-
gen zugestehen 23

seinen Meister finden 189

sich wie ein neuer Mensch
vorkommen 108

alles Menschenmögliche tun
190

eine (Volks-)Menge auflösen
261; sich seinen Weg durch

die Menge bahnen 199;
sich durch die Menge drän-
geln 115

merken: sich ~ 31

auf Messers Schneide stehen
147, 285, 301

eine ausdruckslose Miene
aufsetzen 177; gute Miene

zum bösen Spiel machen
16, 32, 144

mies: ~ dreinblicken 176

mildern *see* einen Sturz ~ 41

Mißachtung entgegenbringen
247

jemanden mit einem Blick
der Mißbilligung würdigen

137

- mißverstehen: jemanden ~ 272; sich (gründlich) ~ 273
 mitbedenken *see* das Risiko ~ 78
 mitbekommen: etwas nicht ~ 197
 miteinander *see* in ständigem Streit ~ leben 181
 mitgenommen: ~ aussehen 177; ziemlich ~ sein 30
 das Mitgeschriebene in Reinform bringen 298
 Mitglied in einem Komitee sein 252
 ein (bloßer) Mitläufer sein 111
 mitmachen: nicht (mehr) ~ (bei) 91
 mitmischen: ~ bei 156
 mitnehmen: (ganz schön) ~ 243
 mitspielen 69
 mitteilen: (jemandem) etwas ~ 41
 als Mittel zum Zweck dienen 244; jemandem etwas mit allen Mitteln einreden wollen 115; mit den gleichen Mitteln zurückschlagen 119
 einen Mittelweg finden 258
 in der Mode den Ton angeben 245; in Mode kommen 69;
 führend auf dem Gebiet der Mode sein 245; Trendsetter in der Mode sein 245
 möglich: durchaus ~ sein 28
 im Bereich des Möglichen liegen 28; sein möglichstes tun 89
 zwischen zwei Möglichkeiten hin- und hergerissen sein 275
 jemanden in einem unbedachten Moment überraschen 62
 auf dem Mond leben 184
 aus einer Mücke einen Elefanten machen 187
 sich Mühe geben 89; sich allergrößte Mühe geben 47
 müheles: ~ schlagen 226
 mündig: ~ werden 70
 müssen: viel durchmachen ~ 155; ganz schön hinlegen ~ (für) 77; improvisieren ~ 207; lange warten ~ 86
 müssen *see* das Beste aus einer Sache machen ~ 207
see etwas Schlimmes durchleben ~ 155
see eine schlimme Zeit durchstehen ~ 105
 über den Mund fahren 160, 301; den Mund halten 52, 163; von der Hand in den Mund leben 184; jemandem das Wort aus dem Mund nehmen 272; den Mund vollnehmen 263
 munter: ~ werden 253
 Murfassen 270; den Mut sinken lassen 127; den Mut nicht sinken lassen 164
 mutlos: ~ werden 147
 naheifern *see* einem Vorbild ~ 112
 jemandem nachgeben 170; nicht ~ 257, 265
 Nachdruck legen auf 180
 Nachforschungen anstrengen 197
 der Nachfrage gerecht werden 189; der Nachfrage nachkommen 189
 nachkommen *see* der Nachfrage ~ 189
 jemandem Nachricht geben 243
 nachgrübeln *see* über Probleme ~ 52
 jemanden mit Nachsicht behandeln 140
 bis in die Nacht arbeiten 44
 eine Nadel im Heuhaufen suchen 178
 den Nagel auf den Kopf treffen 157
 nähern *see* sich dem Ende ~ 91
 nahrhaft: (äußerst) ~ sein 257
 Namen nennen 199
 jemanden zum Narren halten 208; 242
 an der Nase herumführen 181;
 sich die Nase putzen 39, 295; andauernd unter die Nase reiben 115; die Nase rümpfen über 178; jemandem etwas vor der Nase wegschnappen 34; sich die Nase wischen 15, 39, 295;
 jemandem die Tür vor der Nase zuschlagen 251
 vor Neid platzen 45
 zur Neige gehen 293
 neigen: leicht dazu ~ 26
 nehmen: gelassen ~ 171;
 schluckweise zu sich ~ 100;
 etwas nicht ganz so wortlich ~ 272
 nehmen *see* (gedanklich) Abstand ~ von 99
see jemanden auf den Arm ~ 182
see die Befangenheit ~ 213
see kein Blatt vor den Mund ~ 195
see die Dinge ~, wie sie gerade kommen 270
see ein böses Ende ~ 71
see ein schlechtes Ende ~ 71
see eine ganz andere Entwicklung ~ 89
see aus Geldgier auf niemanden Rücksicht ~ 241
see Gift darauf ~, daß ... 47
see etwas in die Hand ~ 270
see das Leben so ~, wie es nun mal ist 270
see die Schuld auf sich ~ für 263
see einen anständigen Schluck ~ 100
see etwas mit Vorbehalt zur Kenntnis ~ 272
see sich jemanden zum Vorbild ~ 111
see einen günstigen Verlauf ~ 272
see beim Wort ~ 57
see jemandem das Wort aus dem Mund ~ 272
see sich lange Zeit zum Aussuchen ~ 205
 nennen *see* die Dinge beim Namen ~ 58
see einen gewichtigen Grund ~ 247
see das Kind beim Namen ~ 58
see Namen ~ 199
 nerven: jemanden ~ 131

an den Nerven zerren 263; auf die Nerven gehen 246
 nervös: ~ reagieren 28
 sich in die Nesseln setzen 129
 einen Neuanfang machen 290, 299
 neugeboren: sich wie ~ fühlen 108
 vor Neugier platzen 44
 vor Neugierde brennen 44
 eine Neuigkeit überbringen 41
 Neuland betreten (mit) 48
 neutral: ~ bleiben 253
 sich in Nichts auflösen 142
 sich von einer Niederlage erholen 183
 jemandem eine vernichtende Niederlage beibringen 197
 niederlassen: sich häuslich ~ 147, 186; sich ~ als 246
 niederlegen *see* die Arbeit ~ 99
 niederwalzen 187
 die Notizen ins reine schreiben 298
 eine Notlage gebrauchen 277
 auf dem Nullpunkt sein 285
 auf Nummer Sicher gehen 207
 nützlich: sich als äußerst ~ erweisen 255
 nutzen *see* jemandes Wissen ~ 204
 Nutzen ziehen aus 290
 die Oberhand gewinnen (über) 126, 133, 136
 oxsen: *see* für einen Test ~ 87
 öffnen: etwas (gewaltsam) ~ 115
 öffnen: *see* (jemandem) die Augen ~ 200
see die Schleusen ~ 45
see die Schranken ~ 200
see den Weg ~ 200
 Öl ins Feuer gießen 20; Öl in die Flammen gießen 219
 einen Ölfund machen 258
 offengelegt werden 71
 offenhalten *see* die Augen ~ 161
see eine Durchfahrt ~ 66
 offenlegen *see* seine Gefühle ~ 293
 offensichtlich: ~ sein 256

übers Ohr hauen 241
 (immer noch) im Ohr klingen 224
 eine Ohrfeige verpassen 147
 die Ohren spitzen 220, sich bis über beide Ohren verknallen in 105
 jemanden ohrfeigen 50
 ein Opfer bringen 188
 (stets) Optimist sein 174, 302
 es für in Ordnung erachten 278
 packen *see* den Stier bei den Hörnern ~ 269
 auf die Palme gehen 140
 unter dem Pantoffel stehen 27
 parat: etwas sofort ~ haben 155
 für jemanden Partei ergreifen 271, nicht Partei ergreifen 253
 eine Party feiern 280; eine Party geben 280
 leben wie ein Pascha 182
 passen: haargenau ~ 121
 gerade das Passende sein 120
 sich in der Patsche befinden 129; aus der Patsche helfen 237; in der Patsche sitzen 28
 auf die Pauke hauen 81
 eine Pechsträhne haben 105, 113
 die Peitsche schwingen 86
 jemandem auf die Pelle rücken 50
 Perlen vor die Säue werfen 61
 auf den üblichen Pfaden wandeln 111
 eine Wette auf ein Pferd abgeben 25; das Pferd von hinten aufzäumen 213; das Pferd beim Schwanz aufzäumen 47; auf ein Pferd setzen 25; aufs falsche Pferd setzen 25
 sich wie ein Phoenix aus der Asche erheben 233
 Pionierarbeit leisten (mit) 48
 ehrgeizige Pläne haben 23
 Pläne unterstützen 25
 den zustehenden Platz einnehmen 110; den zweiten Platz erreichen 71; einen

Platz freihalten für 238; jemanden vom Platz fegen 197; jemanden auf seinen Platz verweisen 81
 platzen: etwas ~ lassen 139
 platzen *see* vor Neid ~ 45
see vor Neugier ~ 44
 zum Platzen bringen 42
 plaudern *see* aus der Schule ~ 199
 eine ziemlich Pleite erleben 270
 plündern *see* jemandem die Taschen ~ 205
 positiv: ~ sprechen von 254
 einen freien Posten besetzen 120; sich auf dem Posten fühlen 108; auf dem Posten sein 108; nicht ganz auf dem Posten sein 29; auf verlorenem Posten stehen 119, 155; jemandes Posten übernehmen 120
 Powerplay veranstalten 288
 einen guten Preis erzielen 118; einen annehmbaren Preis herauschlagen 120; unter Preis verkaufen 241; (etwas) um jeden Preis (wollen) 77; einen zu hohen Preis zahlen 204; Preise heruntersetzen 82; Preise senken 82
 seine Privatinteressen verfolgen 155
 jemanden auf die Probe stellen 57
 proben *see* den Aufstand ~ 221
 probieren: etwas (einfach) ~ 269
 ein Problem einbringen 221; über Probleme nachgrübeln 52; mit einem dem Problem ringen 16, 144
 die Produktion einstellen 99
 wie ein begossener Pudel ausschauen 178
 sein Pulver verschießen 263, 265
 etwas auf Pump kaufen 53
 den springenden Punkt nicht erfassen 197; den tiefsten

Punkt erreichen 285; ein dunkler *Punkt* sein 151
 bis in die *Puppen* schaffen 44, 55
 putzen *see* sich die *Nase* ~ 39, 295
 bloßen *Quatsch* reden 273
 rächen: sich ~ 131, 133; sich ~ an 127, 290
 radschlagen 289
 ein *Rad* schlagen 289
 die *Radischen* von unten betrachten 220
 zur *Räson* bringen 42
 räumen *see* das *Zimmer* (den Saal etc.) ~ 66
 räuspern: sich ~ 66
 den richtigen *Rahmen* abgeben für 246
 außer *Rand* und *Band* geraten 131
 den *Rang* ablaufen 126
 rauchen *see* dafür sorgen, daß der *Schornstein* raucht 163
 raufen *see* sich die *Haare* ~ 275
 rauhbeinig: ~ werden 83, 93
 rauslassen *see* die *Sau* ~ 83
 raussein: fein ~ 29
 reagieren: nervös ~ 28
 eine alte *Rechnung* begleiten 295; alte *Rechnungen* erlassen 295; eine alte *Rechnung* zu begleichen haben mit 155
 die *Rechte* weiß nicht, was die Linke tut 165
 reden: frei ~ 254, schwindelig ~ 273; zu hochgestochen ~ 273
 reden: *see* ~ können wie ein *Buch* 273
see von *Glück* ~ (können) 78
see 'Käse' ~ 273
see *Klartext* ~ 127
see über die *Köpfe* hinweg ~ 273
see frei von der *Leber* ~ 254
see jemandem *Löcher* in den Bauch ~ 273
see bloßen *Quatsch* ~ 273

see ohne *Vorbereitung* ~ 254
see an die *Wand* ~ 273
see ~ wie ein *Wasserfall* 273
see ein *Wörtchen* zu ~ haben mit 155
see ohne *Vorbereitung* ~ 254
 jemandem in die *Rede* fallen 82; nicht der *Rede* wert sein 297
 sein(e) *Recht(e)* behaupten 24
Redeverbot erteilen 236
 im *Regen* stehen lassen 169
 regieren *see* mit eiserner *Hand* ~ 236
 das *Regiment* im Hause führen 293; ein strenges *Regiment* führen 236
 reiben *see* sich die *Hande* ~ 235
see andauernd unter die *Nase* ~ 115
 reichen *see* jemandem (nicht) das *Wasser* ~ können 73, 158
 sich einen *Reim* machen auf 128
 rein *see* prüfen, ob die *Luft* ~ ist 239
 reinbekommen: 'voll eine ~' 130
 einen *Reinfall* erleben 90
 reinfallen: ganz schön ~ 44
 reinigen *see* sich die *Zähne* von Essensresten ~ 205
 reinlegen: jemanden ~ (wollen) 208
 reinreiten: sich ganz schön reingeritten haben 129
 reißen *see* ein *Loch* in etwas ~ 275
see sich am *Riemen* ~ 208
see etwas in tausend *Stücke* ~ 275
see einen *Witz* ~ 86
 reiten *see* *Huckepack* ~ 233
 den *Rekord* angreifen 287; alle *Rekorde* brechen 40
 einen *Rekordversuch* unternehmen 287
 ein *Rendezvous* haben mit 186
 reservieren *see* einen *Platz* ~ für 238

Respekt erweisen 247
 getrennt (im *Restaurant* etc.) bezahlen 140
 retten *see* sein *Ansehen* ~ 238
see seine *Haut* ~ 238
see das *Leben* ~ 238
see (sich) das *Leben* ~ 238
 richten: (finanziell) zugrunde ~ 99
 richten *see* zu *Grund* und *Boden* ~ 225
 richtig: sich ~ einordnen 110; genau ~ liegen 157
 das *Richtige* sein 120, genau das *Richtige* tun 25, das *Richtige* machen 157, genau das *Richtige* ansprechen 157
 eine völlig andere *Richtung* einschlagen 89
 richtigstellen: etwas ~ 246
 sich am *Riemen* reißen 208, 211
 ringen *see* mit einem/ dem *Problem* ~ 16, 144
 sich zwischen die *Rippen* hauen 257; einen Stoß in die *Rippen* geben 219
 einen *Rippenstoß* versetzen 219
 riskant: ~ sein 226
 riskieren *see* eine dicke *Lippe* ~ 274
 ein *Risiko* eingehen 207; das *Risiko* mitbedenken 78
 die *Risse* kitten (fig.) 215
 eine Rolle spielen 69
 rot: ~ sehen 239
 auf dem hohen *Roß* sitzen 233
 vom hohen *Roß* heruntersteigen 67
 rüchlings: ~ befördern 233
 rühren *see* jemanden zu *Tränen* ~ 191
 rücken *see* sich ins beste *Licht* ~ 15, 39
see ins falsche *Licht* ~ 218
see jemandem auf die *Pelle* ~ 50
 jemandem in den *Rücken* fallen 240; mit dem *Rücken* zur *Wand* stehen 155
 aus Geldgier auf niemanden *Rücksicht* nehmen 241

- rücksichtslos: ~ hinwegsetzen über 233
mit seiner Arbeit in *Rückstand* geraten 105
rümpfen *see* die Nase ~ über 178
einen schlechten *Ruf* bekommen 126
rufen *see* um Hilfe ~ 263
see ins Leben ~ 69
jemanden zur letzten *Ruhe* geleiten 180
runterflitzen 199
runterhaufen: 'eins ~ '50; jemandem eine ~ 147;
runtersauen 199
rupfen *see* ein Hühnchen zu ~ haben mit 155
- von einer *Sache* nicht abbringen lassen 257; von einer *Sache* unvermittelt abkommen 122; nicht von einer *Sache* abweichen 257; die *Sache* überstürzt angehen 236; eine *Sache* anpacken 127; eine *Sache* aufklären 280, 283; sich einer *Sache* aussetzen 167; eine *Sache* bedeuten 57; einer *Sache* Bedeutung beimessen 167; sich für eine gute *Sache* einsetzen 258; einer *Sache* einen großen Dienst erweisen 258; halbe *Sachen* machen 89; keine halben *Sachen* machen 142; eine krumme *Sache* machen 208; das Beste aus einer *Sache* machen müssen 207; einer *Sache* Glauben schenken 217; eine zweischneidige *Sache* sein 81; sich einer *Sache* gegenüber verschließen 251; sich einer *Sache* gegenüber ablehnend verhalten 251; sich (voll) einer *Sache* widmen 126
die Katze aus dem *Sack* lassen 170
Perlen vor die *Säue* werfen 61
jemanden im eigenen *Saft* schmoren lassen 171
- sagen *see* jemandem anständig *Bescheid* ~ 254
see ~ wieviel *Uhr* es ist 277
see jemandem die *Wahrheit* ~ 277
das *Sagen* haben 236, 293
sammeln *see* Erfahrung ~ 124
see *Kräfte* ~ 144
jemandem *Sand* in die Augen streuen 208
satt: sich ~ essen 100
die *Sau* rauslassen 83
in *Saus* und *Braus* leben 182
seinen Schabernack treiben (mit) 242
für den *Schaden* eintreten 255
schaden: sich selbst ~ 83
schäbig: sich ~ vorkommen 106
den *Schädel* einschlagen 97
Schäpfen zählen 78
schämen: sich ~ 106
schätzen: sich glücklich ~ 78
schäumen *see* vor *Wut* ~ 122
schaffen: sich zu ~ machen an 235; unheimlich ~ 163
schaffen *see* sich eine *Basis* ~ 124
see sich eine *Bleibe* ~ 147
see bis in die *Puppen* ~ 44
see die *Voraussetzungen* ~ für 246
in jemandes *Schatten* stehen 207; alles in den *Schatten* stellen 40
schaudern: jemandem ~ 137
schauen *see* zu tief ins *Glas* ~ 148
see 'ganz schön blöd aus der *Wäsche* ~' 180
den *Schein* wahren 238
scheitern: denkbar knapp ~ (an) 73; hauchdünn ~ 73
nach *Schema* *F* vorgehen 129
schenken *see* Aufmerksamkeit ~ 203
see einer *Sache* Glauben ~ 217
see *Vertrauen* ~ 217
see jemandes *Wort*(en) *Beachtung* ~ 195
scherzen 86
scheuen: sich nicht ~ 188
- fressen wie ein *Scheunendre- scher* 101
schicken *see* in den *April* ~ 242
vom *Schicksal* ereilt werden 189; vom *Schicksal* getroffen werden 189; das *Schicksal* herausfordern 233
schieben *see* die *Schuld* ~ auf 213; die *Schuld* in die *Schuh* ~ 213
see zur *Seite* 279
schießen *see* sich (eine Kugel) in den *Kopf* ~ 38
Schiffbruch erleiden 67
keinen *Schimmer* haben (von) 165
mit *Schimpf*swörtern bepfählen 57
etwas wie im *Schlaf* beherrschen 155
ein *Schlag* ins *Wasser* sein 142
schlagen: sich gut ~ 138; grün und blau ~ 33; mühe-los ~ 226; sich tapfer ~ 210; vernichtend ~ 32, 187; jemanden windelweich ~ 32
schlagen *see* blinden *Alarm* ~ 80; unüberlegt *Alarm* ~ 80
see jemandem ein blaues *Auge* ~ 137
see *Krach* ~ 80, 221
see ein *Rad* ~ 288
see sich auf jemandes *Seite* ~ 271
see im *Vorbeigehen* ~ 33
im *Schlamm* stecken 27
sich (in der *Schlange*) vor- drängen 160; sich (beim *Schlang*estehen) nach vor- ne drängeln 160
schlau: aus etwas nicht ~ werden 187
schlauchen: 'ganz schön ~' 243
schlecht: sich ~ fühlen 106; ~ sein 108; sich sehr ~ vor- kommen 107, 113
schlecht *see* sich ~ aus der *Af- färe* ziehen 70
sich zum *Schlechten* entwik- keln 140; (sich) zum *Schlechten* wenden 64; *Gut*es mit *Schlechtem* vergel- ten 37

- schlechtmachen (bei) 60, 282;
jemanden ~ 121
schleichen *see* wie eine Katze
um den heißen Brei ~ 32
schleifen: etwas ~ lassen 171
die Schleusen öffnen 45
schließen *see* in die Arme ~
144
see Burgfrieden ~ 57, 75
see Freundschaft ~ (mit)
258
see einen Kompromiß ~
258
see den Laden ~ 252
see alte Wunden ~ 295
den letzten Schliff verleihen
213
das Schlimmste hinter sich
bringen 41; Schlimmes
durchleben müssen 155
schlottern *see* mit den Knien
~ 262
einen anständigen Schluck
nehmen 100; in kleinen
Schlucken trinken 100
schludrig: ~ gemacht sein 30
zu einem falschen Schluß ge-
langen 160; voreilige
Schlüsse ziehen 160; den
Schlußstrich ziehen unter
224
schmalern *see* die Taschen ~
205
Schmeichelei entgegenbrin-
gen 203
vor Schmerzen (auf-)schreien
80
'schmieren' 146
schmoren *see* jemanden im
eigenen Saft ~ lassen 171
Schmutz etc. aufwischen 295;
den Schmutz etc. beseiti-
gen 295, 299; mit Schmutz
bewerfen 121, 282
sich schnäuzen 39
schnallen *see* den Gürtel en-
ger ~ 91
schnappen *see* (vor Überras-
chung etc.) nach Luft ~
62
jemanden zur Schnecke ma-
chen 13, 187, 275
schneiden: jemanden ~ 81,
137, 243
schneiden *see* sich ins eigene
Fleisch ~ 83
einen Schnitzer machen 254
schönen *see* die Akten ~ 84
die Gelegenheit beim Schop-
fe fassen 269
dafür sorgen, daß der
Schornstein raucht 163
in den Schoß fallen 67
die Schranken öffnen 200; in
die Schranken weisen 270
den Schreck seines Lebens
bekommen 127; einen
wahnsinnigen Schrecken
einjagen 117; vor Schreck
fast gelähmt sein 117; starr
vor Schreck sein 117; vor
Schreck den Kopf verlie-
ren 117; Schrecken ver-
breiten bei 259
schreiben *see* die Notizen ins
reine ~ 298
see etwas in den Wind ~
280
see (wieder) schwarze Zah-
len ~ 40
schreien *see* vor Freude (auf-)
~ 263
see (auf-)~ vor Schmerzen
80
schreiten *see* ins Ungewisse ~
202
Schritte einleiten 271
schöpfen: jemanden (ganz
schön) ~ 49
zu Schrott fahren 297
schütteln *see* sich die Hand ~
262
schütten *see* Öl in die Flam-
men ~ 219
schuften: (wahnsinnig) ~ 163
aus der Schule plaudern 199
die Schuld auf sich nehmen
für 263; die Schuld schie-
ben auf 213; (anderen) die
Schuld in die Schuhe schie-
ben 213, 262
keine Schulden machen 204
über die Schulter ansehen
178; jemandem auf die
Schulter klopfen 285; sich
(selbst) auf die Schulter
klopfen 215; jemandem
auf die Schulter tippen 285;
jemandem die kalte Schul-
ter zeigen 137
in Schutt und Asche sein 175,
180
eine Schwäche haben für 151
schwänzen: (die Schule) ~
207
schwanken: hin und her ~ 39
das Pferd beim Schwanz auf-
zäumen 47
schwarz: ~ tragen 293
ins Schwarze treffen 157
in der Schwebe sein 147
schweben: (drohend) über je-
mandem ~ 146
schweben *see* im siebten Him-
mel ~ 292
see in den Wolken ~ 156
schweifen lassen *see* den Blick
~ (über) 60
jemanden zum Schweigen
bringen 252
in Schwierigkeiten bringen
182; sich Schwierigkeiten
einhandeln 22; in Schwie-
rigkeiten geraten 71, 129; in
Schwierigkeiten kommen
178
schwimmen: ~ gehen 140
schwimmen *see* mit dem
Strom ~ 111
schwindelig: ~ reden 273
schwingen *see* die Peitsche ~ 86
in Schwung kommen 129, 144;
den Schwung verlieren 226
in See stechen 246
die Segel lichten 246
segeln *see* im Kielwasservon
etwas ~ 111
sehen: zu ~ bekommen 79;
nicht so eng ~ 171; allmäh-
lich klarer ~ 239; rot ~ 239;
(bewußt) nicht ~ (wollen)
176
sehen *see* das Ende des Tun-
nells ~ 239
see den Tatsachen ins Auge
~ 118
see den Wald (nicht) vor
(lauter) Bäumen ~ 239
vom Sehen kennen 165; je-
manden verprügeln, daß
ihm Hören und Sehen ver-
geht 32

in Seifenblasen zerplatzen 142
 sein: ängstlich ~ 116; zu alt ~ für 29, 35; (gesundheitlich) etwas angeschlagen ~ 29; (ziemlich) angeschlagen ~ 108; aufgeregt ~ 136; außer sich ~ 211; bedrückt ~ 149; behilflich ~ 138; bekümmert ~ 149; sehr beschämt ~ 107, 113; ziemlich böse ~ auf 37, 55; dickhäutig ~ 151; eingeschnappt ~ 141; einleuchtend ~ 255; empfänglich ~ für etwas 200; entmutigt ~ 147; erfolgreich ~ 187; erleichtert ~ 51; total fertig ~ 27; völlig fertig ~ 226; frei ~ 151; gerädert ~ 27; gereizt ~ 28; (finanziell) gut gestellt ~ 253; hellwach ~ 273; (plötzlich) hellwach ~ 220; ganz heruntergekommen ~ 67; hinter jemandem her ~ 50; hinderlich ~ für 87, 93; (plötzlich) hochinteressiert ~ 26; völlig kaputt ~ 27; plötzlich konfrontiert ~ (mit) 68; logisch ~ 255; durchaus möglich ~ 28; (äußerst) nahrhaft ~ für 257; offensichtlich ~ 256; fein raus ~ 29; riskant ~ 226; schlecht ~ 108; schludrig gemacht ~ 49; klar und deutlich spüren ~ 256; stichhaltig ~ 159; übel ~ 108; überlegen ~ 148; nicht zu übersehen ~ 256; (ziemlich) ungeduldig ~ 28; unsicher ~ 147; verrückt ~ auf 26; (selbst-)verständlich ~ 255; verwickelt ~ 99; wankelmütig ~ 15, 39; nicht ganz wohl ~ 108; zerstört ~ 175; zuversichtlich ~ 176; äußerst zweifelhaft ~ 285
 sein: see auf sexuelle Abenteuer aus ~ 28
 see vor Angst wie gelähmt ~ 184
 see vor eine schier unlösbare Aufgabe gestellt ~ 178

see ein Aushängeschild ~ für 254
 see (nicht) auf dem Damm ~ 108
 see auf das eine aus ~ 28
 see völlig im Eimer ~ 142
 see vollkommen am Ende ~ 27, 228; am Ende der Talsohle angekommen ~ 285
 see in die Enge getrieben ~ 155
 see auf der falschen Fahrt ~ 55
 see jemandem auf den Fersen ~ 50
 see führend auf dem Gebiet der Mode ~ 245
 see (in Gedanken) wandern ~ 156
 see mit der Geduld am Ende ~ 228
 see ins Gesicht geschrieben ~ 298
 see aufhören, wenn man auf der Gewinnerstraße ist 131
 see (ganz) aus dem Hauschen ~ 122, 157
 see nicht ganz auf der Höhe ~ 29
 see in Hülle und Fülle vorhanden ~ 146
 see auf Komplimente bedacht ~ 120
 see ein heller Kopf ~ 148
 see der Lage gewachsen ~ 234
 see mit seinem Latein am Ende ~ 26
 see zufrieden mit dem Leben ~ 261
 see auf Lob aus ~ 120
 see 'Mädchen für alles' ~ 118
 see einer Meinung ~ 239
 see Mitglied in einem Komitee ~ 252
 see ein (bloßer) Mitläufer ~ 111
 see auf dem Nullpunkt ~ 285
 see ganz Ohr ~ 26
 see (stets) Optimist ~ 176
 see gerade das Passende ~ 130

see auf dem Posten ~ 108; nicht ganz auf dem Posten ~ 29
 see ein dunkler Punkt ~ 151
 see nicht der Rede wert ~ 297
 see das Richtige ~ 120
 see eine zweischneidige Sache ~ 81
 see ein Schlag ins Wasser ~ 42
 see vor Schreck fast gelähmt ~ 117; start vor Schreck ~ 117
 see in Schutt und Asche ~ 175
 see in der Schwebel ~ 147
 see in Sicht ~ 27
 see zum Streiten aufgelegt ~ 59
 see zu Tode erschreckt ~ 117
 see Trendsetter in der Mode ~ 245
 see im Vorteil ~ gegenüber 148
 see nichts Weltbewegendes ~ 297
 see (im Zählen) großzügig ~ 97
 (so) seine zwei Seiten haben 81; zur Seite schieben 279; sich auf jemandes Seite schlagen 271
 selbstverständlich: etwas als ~ betrachten 270
 etwas als Selbstverständlichkeit hinnehmen 270
 sich wie heiße Semmel verkaufen 240
 senken see Preise ~ 82
 setzen see jemanden ins Bild ~ 213
 see in Brand ~ 245
 see (jemanden) unter Druck ~ 115, 288, 210; ganz gehörig unter Druck ~ 217; (wirtschaftlich) unter Druck ~ 210
 see in Gang ~ 127
 see Himmel und Hölle in Bewegung ~ 190
 see in Kenntnis ~ (über) 243

- sein *Leben* (leichtfertig) aufs Spiel ~ 122
 see sich in die *Nesseln* ~ 129
 see auf ein *Pferd* ~ 25; aufs falsche *Pferd* ~ 25
 see sich auf jemandes *Stuhl* ~ 120; sich zwischen die *Stuhle* ~ 105
 see seine *Unterschrift* ~ unter 267
 see *Vertrauen* ~ in 217
 see auf *Verzögerungstaktik* ~ 99
 see auf *Zeit* ~ 13, 206
 see sich hohe *Ziele* ~ 25
 seufzen see vor *Erleichterung* ~ 267
 sicher: ganz auf ~ gehen 207
 auf Nummer *Sicher* gehen 207
 sich (selbst) in *Sicherheit* bringen 238
 in *Sicht* kommen 69, 75; in *Sicht* sein 27
 einen *Sieg* landen 59, 75
 steigen (mit) 59
 singen see ein *Loblied* ~ (auf) 267
 sinken: tief ~ 67
 sinken see den *Mut* (nicht) ~ lassen 127, 164
 Böses im *Sinn* haben 105, 211; in den *Sinn* kommen 87, 103
 sitzen: ~ bleiben 29; wie angegossen ~ 121
 sitzen see in der *Patsche* ~ 28
 see auf dem hohen *Roß* ~ 233
 see in der *Tinte* ~ 28
 sitzenlassen: jemanden ~ 168
 in eine schwierige *Situation* geraten 129
 eine *Sitzung* (als Vorsitzender) leiten 269
 sondieren see die *Lage* ~ 239
 sorgen see dafür ~, daß der *Schornstein* raucht 163
 see für *Unruhe* ~ 234
Spannungen abbauen 66
 sparen: an etwas ~ 238
 sparen see sich den *Aufwand* ~ 238
 see sich die *Worte* ~ 238
 auf *Sparkurs* gehen 238
 so seinen *Spaß* haben an 129; großen *Spaß* haben bei 129; seinen *Spaß* treiben mit 219; den *Spaß* verderben 139; viel *Spaß* wünschen 156
 spazieren: mit jemandem eng umschlungen ~ gehen 291
 einen *Spaziergang* machen 140
 speisen: kräftig ~ 101
 spenden see (kräftig) *Beifall* ~ 137
 seine Verbindungen ins *Spiel* bringen 208; die Hand im *Spiel* haben 156; ins *Spiel* kommen 69; gute Miene zum bösen *Spiel* machen 16, 32; sein *Leben* (leichtfertig) aufs *Spiel* setzen 122
 die *Spielbank* sprengen 42
 spielen: unentschieden ~ 91; verrückt ~ 20, 35
 spielen see den *Antreiber* ~ 86
 see seine *Beziehungen* ~ lassen 208
 see mit dem *Feuer* ~ 233
 see (in der Familie) den *Finanzminister* ~ 159
 see die erste *Geige* ~ 57; bei jemandem (stets nur) die zweite *Geige* ~ 207
 see in *Grund* und *Boden* ~ 33
 see *Huckepack* ~ 233
 see mit offenen *Karten* ~ 247
 see lieb *Kind* ~ bei 49
 see den *Krösus* ~ 281
 see mit dem *Tod* ~ 122
 see an die *Wand* ~ 115
 keinen *Spielraum* (mehr) lassen 81
 den *Spieß* umdrehen 290
 spitzen see die *Ohren* ~ 84, 220
 an die *Spitze* gelangen 67; auf die *Spitze* treiben 42, 219
 Beschwerden zur *Sprache* bringen 24; eine Frage zur *Sprache* bringen 221
 sprechen: deutlich ~ für 254; positiv ~ von 254; wissen, wovon man spricht 166
 sprechen see auf eine heikle *Angelegenheit* zu ~ kommen 285
 see *Bände* ~ 254
 see ein *Machtwort* ~ 213
 see aus dem *Stegreif* ~ 254
 see wenn man vom *Teufel* spricht 273
 see ein *Urteil* ~ 202
 sprengen see die *Spielbank* ~ 42
 springen see vor *Freude* in die *Luft* ~ 160
 see an die *Gurgel* ~ 122
 see (einfach) ins kalte *Wasser* ~ 269
 seinen *Spruch* hersagen 260
 den *Sprung* wagen 270
 spüren: etwas instinktiv ~ 107; klar und deutlich zu ~ sein 256
 spüren see in seinem *Innersten* ~ 107
 see die *Konsequenzen* voll zu ~ bekommen 130
 see *Verachtung* ~ lassen 247
 keine *Spur* finden 109; *Spuren* verwischen 86
 an *Stärke* zunehmen 124
 auf den neuesten *Stand* bringen 42
 standhalten see einer *Überprüfung* ~ 159
 auf seinem *Standpunkt* beharren 257; einen *Standpunkt* einnehmen 262
 die *Stange* halten 25; eine *Stange* kosten 77
 starkmachen; sich für jemanden ~ 209
 start see ~ vor *Schreck* sein 117
 einen schlechten *Start* haben 135, 151, 153
 starten see eine *Kampagne* ~ 197
 stattfinden 270
 viel *Staub* aufwirbeln 221
 aus dem *Staunen* nicht herauskommen 180
 stechen see in *See* ~ 246
 stecken see unter einer *Decke* ~ mit 296
 see im *Schlammassel* ~ 28

- stecken bleiben 135
 steckenbleiben *see im Halse* ~ 256
see in jemandes Kehle ~ 256
 stehen *see sich die Beine in den Bauch* ~ 86
see (vor Schreck) im Bett ~ 160
see (plotzlich) in Blüte ~ 45
see auf eigenen Füßen ~ 215
see auf der Kippe ~ 285
see auf Messers Schneide ~ 147, 285
see unter dem Pantoffel ~ 27
see auf verlorenem Posten ~ 119, 155
see jemanden im Regen ~ lassen 169
see mit dem Rücken zur Wand ~ 155
 quetschend zum *Stehen* kommen 16, 145
 stehen bleiben *see nicht auf halbem Wege* ~ 142
 steigen *see jemandem zu Kopf* ~ 142
 eine *Stelle* aufgeben 168; sofort eine *Stelle* bekommen 292; eine freie *Stelle* besetzen 120; auf der *Stelle* kehrtmachen 289; auf der *Stelle* treten 135
 stellen: sich dumm ~ 19
 stellen *see sich einer Aufgabe* ~ 189
see die Dinge auf den Kopf ~ 291
see eine Falle ~ 167
see harte Forderungen ~ 95
see jemanden in Frage ~ 57, 60
see jemandes Geduld auf eine (harte) Probe ~ 287
see sich einer Herausforderung ~ 189
see jemanden auf die Probe ~ 57
see alles in den Schatten ~ 40
see die Weichen ~ für 216
 den *Stempel* aufdrücken 169
 sterben 37
 sterben *see über der Arbeit* ~ 97
see in den Stiefeln ~ 97
see eines natürlichen Todes ~ 97
Steuern hinterziehen 104
 jemanden im *Stich* lassen 169; jemandem einen *Stich* ins Herz versetzen 83
 stichhaltig: ~ sein 159
 in den *Stiefeln* sterben 97
 den *Stier* bei den Hörnern packen 269
 stiften *see Unruhe* ~ 234
Stillschweigen bewahren (über) 52, 161, 163
 zum *Stillstand* kommen 72
 seine *Stimme* abgeben (für) 61
 stochern *see sich in den Zahlen* ~ 205
 stocken *see jemandem stockt (vor Angst etc.) der Atem* 62
 ins *Stocken* geraten 72
 ins *Stolpern* geraten 124
 stopfen *see jemandem das Maul* ~ 252
 einen *Stoß* in die Rippen geben 219
 stoßen *see auf Öl* ~ 258
 am gleichen *Strang* ziehen 296
 eine *Strafe* absitzen 244; eine (Gefängnis-)Strafe verbüßen 244
 die *Straße* freimachen 66; die *Straße* zur Durchfahrt freihalten 66
 eine *Strecke* herunterspulen 101
 ein *Streichholz* anzünden 258
 streiken 99, 141; zu ~ beginnen 141
 einen *Streit* anfangen mit 205; zum *Streiten* aufgelegt sein 59; einen *Streit* vom Zaune brechen mit 205; in *Streit* geraten mit 129; einen *Streit* haben (mit) 151; in ständigem *Streit* miteinander leben 181
 streuen *see jemandem Sand in die Augen* ~ 208
 gegen den *Strich* gehen 235, 256; jemanden nach *Strich* und Faden fertigmachen 279
 sich an einen *Strohalm* klammern 62
 mit dem *Strom* schwimmen 111
 strotzen *see vor Gesundheit* ~ 176
 große *Stücke* halten von 278; in tausend *Stücke* reißen 275; in *Stücke* zerfetzen 15, 38
 die *Stufenleiter* ganz nach oben kommen 67
 sich auf jemandes *Stuhl* setzen 120; sich zwischen die *Stuhles* setzen 105
Stunk machen 221
 im *Sturm* erobern 269; die Herzen im *Sturm* gewinnen 269
 stürzen: sich kopfüber ~ in 218
 stürzen *see sich Hals über Kopf* ~ in 236
 einen *Sturz* abfangen 41; einen *Sturz* mildern 41
 suchen *see den Dingen das Beste* abzugewinnen ~ 176
 die *Suppe* auslöffeln 59, 118
Sympathien erwerben bei 109
 Tag und Nacht arbeiten 296; Allüren an den *Tag* legen 210; offen zu *tage* treten 71, 75
 im Laufe der *Zeit* ans *Tageslicht* gelangen 71; ans *Tageslicht* kommen 72
 tapfer: sich ~ schlagen 210 (mal) tief in die (eigene) *Tasche* greifen 97; jemandem die *Taschen* plündern 205; jemandem die *Taschen* schmälern 205; in die eigene *Tasche* wirtschaften 184
 etwas in die *Tat* umsetzen 209
 den *Tatsachen* ins Auge sehen 118
 auf *Tauchstation* gehen 175
 tauschen *see Geld* (um-) ~ 105
 seinen *Teil* beisteuern (zu) 89;

- seinen *Teil* beitragen (zu) 89, 301
- teilen: etwas ~ mit 149
- teilhaben; an allem ~ wollen 155
- das *Tempo* forcieren 115; ein hollisches *Tempo* vorlegen 115
- tendieren; schnell ~ zu 26
- für einen *Test* oxchsen 87
- wenn man vom *Teufel* spricht ... 273
- (plötzlich) vom *Thema* abschweifen 9, 122; ein *Thema* (flüchtig) ansprechen 280; ein (bestimmtes) *Thema* behandeln 86; ein *Thema* beruhren 286; beim *Thema* bleiben 257; auf ein *Thema* (kurz) eingehen 285
- einen *Tiefschlag* erhalten 270; einen *Tiefschlag* versetzen 157
- Tiere* aufziehen 118; ein *Tier* ernähren mit 118; einem *Tier* zu fressen geben von 118; ein *Tier* füttern mit 118; *Tiere* züchten 118
- in der *Tinte* sitzen 28
- tippen *see* jemandem auf die *Schulter* ~ 285
- den *Tisch* abdecken 66; den *Tisch* (nach dem Essen) abräumen 66; den *Tisch* decken 167; dreimal auf den *Tisch* klopfen 285; seine Karten auf den *Tisch* legen 167
- toben *see* ~ vor *Wut* 122
- einen *Tobsuchtsanfall* kriegen 209
- totlich *see* ~ e *Angst* einjagen 116
- zu *Tode* ängstigen 116; (sich) zu *Tode* bluten 49; jemanden zu *Tode* erschrecken 261; zu *Tode* erschreckt sein 116; den *Tod* finden 189; in den *Tod* gehen 293; zu *Tode* kommen 189; mit dem *Tod* spielen 122; eines natürlichen *Todes* sterben 97
- große *Töne* anschlagen 274; jemanden in den höchsten *Tönen* loben 267
- töten *see* mit *Blicken* ~ 178
- toi: ~, toi, toi 285
- den *Ton* angeben 57, 236; in der *Mode* den *Ton* angeben 245; den falschen *Ton* anschlagen 254, 301
- total: sich ~ verausgaben 263
- totlachen: sich ~ 97
- totschlagen *see* die *Zeit* ~ 202
- auf *Touren* kommen 129
- jemanden dauernd auf *Trab* halten 237; auf *Trab* kommen 129
- in *Tränen* ausbrechen 46; zu *Tränen* hinreißen 191; den *Tränen* freien Lauf lassen 46; zu *Tränen* rühren 191; die *Tränen* trocknen 295; in *Tränen* zerfließen 80
- tragen: schwarz ~ 293
- tragen *see* etwas mit *Fassung* ~ 142
- see* die *Konsequenzen* ~ 118
- see* die *Verantwortung* ~ 59
- Trauerkleidung* anlegen 293
- treffen: jemanden schwer ~ 83; jemanden unvorbereitet ~ 62
- treffen *see* die falsche/richtige *Entscheidung* ~ 25
- see* den *Nagel* auf den *Kopf* ~ 157
- see* vom *Schicksal* getroffen werden 189
- see* ins *Schwarze* ~ 157
- treiben: etwas zu weit ~ 200
- treiben *see* in den *Abgrund* ~ 99
- see* in die *Enge* ~ 57
- see* bis zum *Exzeß* ~ 59
- see* bis an die *Grenze* der *Erschöpfung* ~ 291
- see* einen *Keil* ~ (zwischen) 95
- see* einen *Schabernack* ~ (mit) 242
- see* seinen *Spaß* ~ mit 219
- see* auf die *Spitze* ~ 42
- see* zum *Wahnsinn* ~ 95; jemanden zum *Wahnsinn* ~ 95
- Trendsetter* in der *Mode* sein 245
- trennen: sich ~ 215
- treten *see* in den *Ausstand* ~ 141
- see* ins *Fettnapfchen* ~ 213
- see* in jemandes *Fußstapfen* ~ 211
- see* in *Kraft* ~ 69
- see* auf der *Stelle* ~ 135
- see* offen zu *tage* ~ 71
- trinken: zu ~ beginnen 272, 283
- trinken *see* einen über den *Durst* ~ 148
- see* in kleinen *Schlucken* ~ 100
- trocknen *see* die *Tränen* ~ 295
- in einen *Trott* geraten 129
- Trübsal* blasen 267
- aus den *Trümmern* wieder auferstehen 233; in *Trümmern* liegen 175
- die *Trümpfe* aufdecken 290; die *Trümpfe* ins *Spiel* bringen 290
- 'auf die *Tube* drücken' 115
- tüchtig: ~ herannehmen 296
- vor die *Tür* gesetzt werden 125; jemandem die *Tür* weisen 247; jemandem die *Tür* vor der *Nase* zuschlagen 251
- tun: nichts zu ~ haben mit 32; nur so ~ 19; (etwas) nicht ohne weiteres ~ 278; ~, was die anderen auch machen 111; sich nicht scheuen, etwas zu ~ 188; unterwürfig ~ vor 49; ~ können, was man will 136; das eine nicht ~ und das andere nicht lassen 155
- tun *see* einen *Fehlgriff* ~ 25
- see* einen *Gefallen* ~ 145
- see* etwas mit halbem *Herzen* ~ 89
- see* sein möglichstes ~ 89
- see* die *Rechte* weiß nicht, was die *Linke* tut 165
- see* genau das *Richtige* ~ 25
- das Ende des *Tunnels* sehen 239

- übel: ~ sein 108
Übelkeit auslösen 290; *Übelkeit* verspüren 108
 überbringen *see* eine *Neuigkeit* ~ 41
 überbrücken *see* die *Zeit* ~ 195
 überdenken: etwas nochmals sorgfältig ~ 278
 überdrüssig: ~ werden 146
 übereilt: ~ handeln 236
 übereinstimmen: (vollkommen) ~ mit 239
 eine *Übereinstimmung* erzielen (über) 238
 überfliegen: (ein Buch etc.) ~ 98
 überfließen *see* ~ vor *Glück* 51
 etwas *Überflüssiges* machen 59
 im *Überfluß* leben 184, 193
 überfragen: da bin ich überfragt 22
 übergehen: jemanden ~ 169
 übergehen *see* in andere *Hände* ~ 64
 überhäufen *see* jemanden mit *Arbeit* ~ 217
 etwas zum *Überkochen* bringen 20
 überlassen *see* etwas dem *Zufall* ~ 169
 überlaufen: jemandem kalt ~ 137
 überlegen: es sich anders ~ 64; es sich gut ~ 248; ~ sein 148; haushoch ~ sein 226; es sich noch mal ~ 278
 übermitteln *see* jemandem *liebe Grüße* ~ 242
 übernehmen: sich ~ 38; sich (gesundheitlich) ~ 44
 übernehmen *see* jemandes *Posten* ~ 110
see die *Verantwortung* ~ für 263
see den *Vorsitz* ~ 269
 einer *Überprüfung* standhalten 159
 überraschen *see* jemanden in einem unbedachten *Moment* ~ 62
 eine unangenehme *Überraschung* erleben 180, 193
 überreden: (jemanden) ~ 274
 überrollen: jemanden einfach ~ 233
 überrumpeln: (einfach) ~ 63
 überschreiben: etwas ~ 267
 überschütten *see* mit *Fragen* ~ 263
 übersehen: nicht zu ~ sein 256
 überspannen *see* den *Bogen* ~ 220
 übersprudeln *see* ~ vor *Freude* 51
 übersteigen *see* das *Maß* des *Zumutbaren* ~ 294
 überstrapazieren *see* die *Geduld* ~ 294
Überstunden machen 296
 überstürzen *see* die *Dinge* ~ 236
 überstürzt *see* die *Sache* ~ angehen 236
 übertragen *see* die *Verantwortung* ~ (für) 169
 übertreiben: etwas ~ 167
 überwachen *see* die *Finanzen* ~ 159
 überzeugen: jemanden ~ 274
 überzeugend: ~ klingen 224
 überzeugt: ~ davon sein, daß 47
 überziehen: ganz schön ~ 217
 in der *Übung* bleiben 162; wieder in *Übung* kommen 128; nicht aus der *Übung* kommen 162
 rund um die *Uhr* arbeiten 296
 die *Uhrzeit* ablesen 277
 umarmen *see* die *Welt* vor *Freude* ~ können 160
 umdrehen *see* sich auf dem *Absatz* ~ 289
see sich im *Grabe* ~ 289
see den *Magen* ~ 290
see den *Spieß* ~ 290
 umentschießen: sich ~ 64
 bis zum *Umfallen* weitermachen 59
 näheren *Umgang* haben mit 9, 235
 umgehen: vorsichtig ~ mit 140
 umgehen *see* ein *Gesetz* ~ 104
 umkommen *see* vor *Durst* ~ 97
 umkrempeln: etwas völlig ~ 291
 umsetzen *see* etwas in die *Tat* ~ 209
Umstände bereiten 255
 umtauschen *see* *Geld* (um-) tauschen 104
 umziehen 190; sich ~ 64
 einen *Umzug* machen 190
 unecht: ~ klingen 224
 unentschieden: ~ spielen 91
 unentschieden *see* ein *Spiel* ~ gestalten 91
 ein Unentschieden herausholen 91
 unfair: ~ kämpfen 157
 ungeduldig: ziemlich ~ sein 28
 im *ungewissen* lassen (über) 171; jemanden im *ungewissen* lassen 162; ins *Ungewisse* schreiten 292
 vom *Unglück* ereilt werden 71
 in Ungnade fallen 105
 jemanden im *unklaren* lassen 162
 unmöglich: (etwas) ~ machen 84
 für *Unruhe* sorgen 234; *Unruhe* stiften 234, 249
 unschlüssig: sich ~ verhalten 253
 unsicher: ~ sein 147
 blanken *Unsinn* dahereden 273; *Unsinn* machen 20, 207
 untätig: ~ (ab-)warten 195
 unterdrücken *see* die *eigenen Gefühle* ~ 86
 unterkriegen: sich nicht ~ lassen 164
 unterliegen 71
 unternehmen: (überhaupt) nichts ~ (gegen) 184
 unternehmen *see* einen *Rekordversuch* ~ 287
see einen *Versuch* ~ 151
 ein verlustreiches *Unternehmen* abblasen 81; ein *Unternehmen* gründen 246
 unterscheiden: rechts von links nicht ~ können 165
 seine *Unterschrift* setzen unter 267
 unterstützen *see* *Pläne* ~ 25

eine *Untersuchung* in die Wege leiten 197

untertauchen 175, 193

unterwürfig: ~ tun vor 49

unzeichnen: etwas ~ 267

unwahr: ~ vorkommen 224

unversucht: nichts ~ lassen

142

sich (äußerst) *unwohl* fühlen

108

etwas im *Urin* haben 107

zum *Urlaub* bitten 22

ein *Urteil* fällen gegen 202;

ein *Urteil* fällen über 202

urteilen über 202

jemandem ein *Veilchen* verpassen 137

ein Ventil finden für 110

verabreden: sich ~ mit 186

verabschieden *see* ein *Gesetz*

~ 202

Verachtung spüren lassen 247

verändern *see* seinen *Kurs* ~

65

see sich zum *Vorteil*/*Nachteil*

~ 64

verärgern: jemanden ~ 125

veranstalten *see* ein *Fest* ~

280

see *Powerplay* ~ 288

die *Verantwortung* abwälzen

(auf) 202; vor der *Verant-*

wortung drücken 202; die

Verantwortung tragen 59;

die *Verantwortung* über-

nehmen für 263; die *Ver-*

antwortung übertragen

(für) 169, 217

verausgaben: sich total ~ 263

eine *Verbesserung* ergeben 64

die *Verbindung* aufrecht-

erhalten (mit) 163; alle

Verbindungen aufgeben

43; in *Verbindung* bleiben

mit 163; seine *Verbindun-*

gen ins Spiel bringen 208

vermissen: ~ festhalten an

147

verbluten 49

verborgen *see* etwas aus gu-

ten *Gründen* ~ halten 151

verbreiten *see* *Schrecken* ~

bei 259

verbrennen *see* sich die *Finger*

~ 44

verbringen *see* die *Zeit* ~ 202;

eine *Zeit* im Knast ver-

bracht haben 244

verbußen *see* eine (Gefängnis-)

Strafe ~ 244

einen *Verdauungsspaziergang*

machen 292

verderben: alles ~ 146; (sich)

etwas ~ 187

verderben *see* den *Spaß* ~

139

verdeutlichen: (in charakteri-

stischer Weise) ~ 61

verdienen: nicht schlecht ~

95; es so verdient haben 244

verdienen *see* seinen *Lebens-*

unterhalt mit Schreiben ~

298

verdrehen *see* jemandem den

Kopf ~ 142

verdursten 97

das *Verfahren* abkürzen 81

verfallen *see* in hektische *Akti-*

viat ~ 236

see dem *Irrtum* ~ 160

verfehlen: haarscharf ~ 73;

nur knapp ~ 103

verfehlen *see* um ein *Haar* ~

103

verfolgen *see* seine *Privatinter-*

essen ~ 155

see *Worte*, die einen ~ 224

verfügen *see* über freie *Zeit* ~

151

über die *Vergangenheit* grü-

beln 52

vergeben *see* etwas (eine

Chance etc.) ~ 280

vergeblich: sich ~ bemühen

119

vergehen *see* einen verprü-

geln, daß ihm *Hören* und

Sehen vergeht 33

vergeltten *see* *Gleiches* mit

Gleichem ~ 119

see *Gutes* mit *Schlechtem* ~

37

vergessen: etwas ~ (lassen)

295; nicht ~ 31; (etwas) ~

können 99

vergeuden: etwas (sinnlos) ~

280

keinen *Vergleich* aushalten

mit 32

großes *Vergnügen* empfinden

bei 32

ein festes *Verhältnis* haben

142

verhalten: sich ruhig ~ 175;

sich unschlüssig ~ 253;

sich mal so und mal so ~

39; sich ~ als ob 19

verhalten *see* sich einer *Sache*

gegenüber ablehnend ~

251

verhindern: (etwas) ~ 84

verkaufen *see* (sogar) seine

eigene *Großmutter* ~ 241

see unter *Preis* ~ 241

see sich wie heiße *Semmeln*

~ 240

see mit *Verlust* ~ 241

verkehren: ~ mit 235

verkehrt: etwas ~ herum an-

gehen 213

verknallen *see* sich bis über

beide *Ohren* ~ in 105

verknien *see* sich das *La-*

chen ~ 164

verlassen: für immer ~

168

verlassen *see* sich auf seinen

Instinkt ~ 111

zum *Verlassen* des Hauses

auffordern 247

einen günstigen *Verlauf* neh-

men 272

verleihen *see* den letzten

Schliff ~ 213

verlieben *see* sich *Hals* über

Kopf ~ 105

verlieren *see* nicht aus den

Augen ~ 164

see allmählich die *Geduld*

~ 294

see vor *Schreck* den *Kopf*

~ 117

see den *Schwung* ~ 226

see den *Verstand* ~ 140

die *Verluste* abschreiben 81;

für den *Verlust* aufkommen

255; mit *Verlust* verkaufen

241

zu *Vermögen* gelangen 225;

ein *Vermögen* kosten 77

vernachlässigen: etwas ~ 171

- vernichten: etwas vollkommen ~ 273
vernichtend: jemanden ~ schlagen 187
Vernunft annehmen 72; zur Vernunft bringen 42
verpassen *see* den Anschluß ~ 197
 see die Entwicklung verpaßt haben 197
 see eine Ohrfeige ~ 147
 see jemandem ein Veilchen ~ 137
 see jemandem eine Zigarre ~ 228
'verpfeifen' 15, 39
verprügeln *see* einen ~, daß ihm Hören und Sehen vergeht 33
verraten 39; sich ~ 39
verrichten *see* Handlangerdienste ~ 118
verringern *see* den Vorsprung ~ (gegenüber) 124
verpulvern *see* seine Kräfte ~ 122
versprechen: etwas ~ 139
ein Versprechen geben 139;
 ein Versprechen halten 12, 162
verrückt: jemanden ~ machen 95; ~ sein auf 26, ~ spielen 35; ~ werden
in Verfall geraten 126
wie ein Verrückter arbeiten 44
verschaffen *see* sich (nicht) Gehör ~ 136
verschaukeln: ganz schön ~ 240
verschieben *see* sein Pulver ~ 263
verschlechtern: sich (ständig) ~ 140
eine Verschlechterung ergeben 64
verschließen: sich ~ gegen 288
verschließen *see* die Augen ~ vor 251
 see sich einer Sache geg. über ~ 251
verschlimmern *see* das Ganze noch ~ 21
verschlingen *see* jemanden (nicht) mit Haut und Haaren ~ 101
verschrauben: sich ~ 269, 283
eine Verschnaufpause einlegen 269
verschränken *see* die Arme ~ 123
verschreiben *see* sich dem Alkohol ~ 272
verschwinden *see* etwas von der Landkarte ~ lassen 294
versetzen *see* in panische Angst ~ 116
 see jemandem einen Dämpfer ~ 81
 see in Furcht ~ 259; in Furcht und Schrecken ~ 261
 see einen Rippenstoß ~ 157
 see jemandem einen Stich ins Herz ~ 83
 see einen Tiefschlag ~ 157
 see in helle Wut ~ 186
verspüren *see* Übelkeit ~ 108
es auf einen Versuch ankommen lassen 151; einen Versuch machen mit 150; einen Versuch unternehmen 151; (auf gut Glück) einen Versuch wagen 272
versuchen: ständig (Frauen) anzumachen ~ 28; es noch einmal ~ mit 137; es (auf jemanden Fall) ~ 272; es (einfach mal) ~ 269; sich ~, heranzumachen an 150; sich herauszuwinden ~ 186; jemanden hereinzuliegen ~ 287; jemanden zu hintergehen ~ 287; jemanden zu täuschen ~ 287
versuchen *see* das Äußerste ~ 220
 see sein Bestes ~ 287
verständlich: (selbst-) ~ sein 255
verständnislos: ~ ansehen 177
verstärken *see* den Druck ~ 288
den Verstand verlieren 140
verstehen: etwas falsch ~ 136; sich von selbst ~ 142
verstellen: sich ~ 19
nichts zur eigenen Verteidigung vorzubringen haben 149
vertragen: 'was ~ können' 151
Vertrauen schenken 225; Vertrauen setzen in 217
vertraut: ~ klingen; sich ~ machen (mit) 182
vertreiben *see* sich die Zeit ~ 202
vertreten *see* sich die Beine ~ 292
 see seine Meinung ~ 150
vertun: sich gründlich ~ 25
vertun *see* eine Chance ~ 282
verursachen *see* Magenkrämpfe ~ 290
verwalten *see* das Geld ~ 158
verwehren *see* den Zutritt ~ 251
verweisen *see* jemanden auf seinen Platz ~ 81
verwenden: erstmals verwendet werden 69
Verwendung finden für 110
verwickelt: ~ sein in 99
verwirklichen: etwas ~ 209
verwischen *see* die Spuren ~ 86
verwüsten: etwas ~ 180
verzichten: auf nichts ~ wollen 155; auf etwas ~ 267
verzweifelt: ~ klammern an 147
auf Verzögerungstaktik setzen 99
volljährig: ~ werden 70
die Volljährigkeit erlangen 70
vollnehmen *see* den Mund ~ 63
vollschlagen *see* sich den Bauch ~ 101
vollstopfen: sich ~ 87
vorangehen *see* mit gutem Beispiel ~ 220
vorbereiten: sich (mühselig) ~ 296
die Voraussetzungen schaffen für 246
Vorbehalte anmelden bei 272; etwas mit Vorbehalt zur Kenntnis nehmen 272

vorbehaltslos: sich ~ einsetzen 188
 im Vorbeigehen schlagen 34
 vorbeireden: aneinander ~ 273
 ganz knapp vorbeisegeln (an) 73
 ohne Vorbereitung reden 256
 ein Vorbild abgeben 220;
 einem Vorbild nacheifern 112; sich jemanden zum Vorbild nehmen 110; ein Vorbild sein 245
 vorbringen: ~, was man sich vorgenommen hat 150
 vorbringen *see* seine Auffassungen ~ 23
see nichts zur eigenen Verteidigung vorzubringen haben 149
 vordrängen *see* sich (in der Schlange) ~ 160
 vorgehen *see* nach Schema F ~ 129
 sein Vorgehen ändern 65
 vorhanden *see* in Hülle und Fülle ~ sein 146
 mit dem Vorhandenen zufrieden sein 78
 vorhersagen *see* die Zukunft ~ 276
 vorkommen: bekannt ~ 224; sich billig ~ 106, 301; sich deplaziert ~ 108; falsch ~ 224; sich schäbig ~ 106; sich sehr schlecht ~ 107; unwahr ~ 224; wahr ~ 224
 vorkommen *see* sich wie ein neuer Mensch ~ 108
 vorlegen *see* ein höllisches Tempo ~ 108
 vorne: sich nach ~ drängen 115
 vornehmen *see* sich etwas Großes ~ 23
 zum Vorschein kommen 72
 vorschlagen *see* ein gutes Geschäft ~ 186
 die Vorschriften beachten 89; sich an die Vorschriften halten 89; Vorschriften machen 180
 den Vorsitz übernehmen 269

den Vorsprung verringern (gegenüber) 124, 301
 vorstellen: etwas ~ 19
 jemandes Vorstellungen entsprechen 244
 vortasten: sich (mühsam) ~ 296
 einen Vorteil haben gegenüber 148; nur den eigenen Vorteil im Auge haben 244
 im Vorteil sein gegenüber 148; sich zum Vorteil veranlassen 64; etwas zu seinem Vorteil wenden 290; Vorteile ziehen aus 290
 vortragen *see* seine Auffassung ~ 150
see seine Beschwerden (offen) ~ 23
 vorwärts kommen: (im Leben) ~ 233
 unter ungünstigen Vorzeichen etwas beginnen 135
 die eigenen Vorzüge herausstreichen 39
 wachhalten *see* das Interesse ~ 161
 wachrütteln: wachgerüttelt werden 253
 wachrufen *see* die Erinnerung ~ (an) 43
 wachsen *see* über den Kopf ~ 131
 blöd aus der Wäsche gucken 144; 'ganz schön blöd aus der Wäsche schauen' 180
 zu den Waffen greifen 31
 wagen *see* den Sprung ~ 270
see einen Versuch ~ mit 272
 das Wagnis eingehen 270
 zum Wahnsinn treiben 95; jemanden in den Wahnsinn treiben 95, 113
 wahnsinnig: jemanden ~ machen 95
 wahr: ~ klingen 95; ~ vorkommen 224
 wahren *see* den Schein ~ 238
 bei der Wahrheit bleiben 26; die volle Wahrheit eingestehen 67; mit der Wahrheit herausrücken 58
 wahrsagen: jemandem ~ 276

den Wald (nicht) vor (lauter) Bäumen sehen 239
 in Wallung geraten 136
 an die Wand reden 273; an die Wand spielen 115, 133; mit dem Rücken zur Wand stehen 155; mit dem Kopf durch die Wand wollen 34
 wandeln *see* auf den üblichen Pfaden ~ 111
 wankelmütig: ~ sein 39
 warten: lange ~ müssen 86; untätig (ab-) ~ 195; bis spät (in die Nacht) ~ 253
 jemandem (nicht) das Wasser reichen können 73, 159; ein Schlag ins Wasser sein 142; (einfach) ins kalte Wasser springen 269
 reden wie ein Wasserfall 273
 wechseln *see* den Besitzer ~ 64
see Blicke ~ 104
see den Gang ~ 65
see die Kleidung ~ 64
 wecken *see* keine schlafenden Hunde ~ 171
 auf den Wecker gehen 131, 293
 den Weg abkürzen 271; sich den Weg bahnen 115; sich seinen Weg durch die Menge bahnen 199; den Weg bereiten (für) 48; einen anderen Weg beschreiten 65; den Weg ebnen für 200, 216; jemandem aus dem Weg gehen 163; eine Unternehmung in die Wege leiten 197; seinen Weg machen 69; den Weg öffnen für 200; nicht auf halbem Wege stehenbleiben 142
 weggehen 169
 wegschnappen *see* jemandem etwas vor der Nase ~ 34
 wehren *see* sich mit Händen und Füßen ~ (gegen) 119
 die Weichen stellen für 216
 weinen: (plötzlich) zu ~ beginnen 45; herzzerbrechend ~ 80
 weinen *see* sich die Augen aus dem Kopf ~ 80

- weisen *see* jemanden aus dem Haus ~ 247
see in die Schranken ~ 269
see jemandem die Tür ~ 247
 weit: zu ~ gehen 220; etwas zu ~ treiben 200
 weiterkommen: (beruflich) ~ 191; nicht ~ 90, 135
 weitermachen *see* bis zum Umfallen ~ 59
 weiterstreiten: nicht mehr ~ 57
 die Welt vor Freude umarmen können 160
 wenden *see* das Glück ~ 290
see sich wegen weiterer Informationen ~ an 298
see (sich) zum Guten / Schlechten ~ 64
see zu seinem Vorteil ~ 290
 einen Werbefeldzug einleiten 197
 werden: ausfallend ~ 83; bekannt ~ mit 125, 258; blaß ~ 290; eingebildet ~ 130; energisch ~ 213; entlassen ~ 125; (Öl) fundig ~ 258; handgreiflich ~ (wegen) 71; handelseinig ~ 258; sich über etwas klar ~ 200; laut ~ gegenüber 222; locker ~ 69; modern ~ 69; mündig ~ 70; munter ~ (Notiz nehmen) 253; mutlos ~ 147; offengelegt ~ 71; rauhebeinig ~ 83; aus etwas nicht schlau ~ 187; erstmals verwendet ~ 69; volljährig ~ 70; wachgerüttelt ~ 253; wirksam ~ 69; furchterlich wütend ~ 122; (einer Sache) überdrüssig ~ 146
 werden *see* aus Erfahrung klug ~ 182
see an die Luft gesetzt ~ 125
see der Nachfrage gerecht ~ 189
see vom Schicksal getroffen ~ 189
see vor die Tür gesetzt ~ 125
see vom Unglück ereilt ~ 71
see vor Wutrot ~ 44
 werfen *see* einen Blick ~ auf 280; einen (flüchtigen) Blick ~ (auf) 60
see über Bord ~ 279
see das Handtuch ~ 280
see alles auf den Haufen ~ 146
see Licht ~ auf 61
see Perlen vor die Säue ~ 61
 auf Förmlichkeiten großen Wert legen 255; auf Formen Wert legen 255; auf etwas Wert legen 167, 180; großen Wert legen auf 24; nicht der Rede wert sein 297
 eine Wette auf ein Pferd abgeben 25; jede Wette eingehen, daß 47, 55
 wetten 25
 wettmachen *see* Boden ~ gegenüber 124
 wichtig: sich ~ machen 281, 283
 widerrufen *see* (seine Worte) ~ 101
 widmen *see* sich (voll) einer Sache ~ 126
 seinen Willen bekommen 136; guten Willen entgegenbringen 247; seinen Willen lassen 170; guten Willen zeigen 247
 windelweich: jemanden ~ schlagen 32
 Wirbel machen 221
 wirken: abgedroschen ~ (Witz) 146; beruhigend ~ 66; echt ~ 224; hemmend ~ auf 87; verschlissen ~ 177
 wirken *see* Wunder ~ 297
 wirksam: ~ werden 69
 (Rechts-)Wirksamkeit erhalten 69
 nachhaltige Wirkung erzielen 169
 wirtschaften *see* in die eigene Tasche ~ 184
 wischen *see* (sich) die Augen (ab-) ~ 295
see sich die Nase ~ 39
 wissen: mit sich nichts anzu-fangen ~ 26, 187; sich einzuordnen ~ 166; ~, wo es langgeht 166; nichts ~ wollen von 251; genau ~, was man will 165, 301; ~, was sich gehört 166; wie soll ich das ~ 22; nicht weiter ~ 26; genau ~, worauf man hinaus will 165; ~, wovon man spricht 166; nichts ~ wollen von 251
 wissen *see* Betcheid ~ 166
see nicht die Bohne ~ von 165
see nicht ~, wo man sein Ei hinlegen soll 26
see nur Gutes zu berichten ~ von 254
 jemandes Wissen nutzen 204
 einen Witz machen 86; einen Witz reißen 86
 ein Wortchen zu reden haben mit 155
 wörtlich: etwas nicht so ~ nehmen 272
 auf der Woge des Erfolgs aussteigen 131; die Wogen glätten 219
 wohl: sich nicht ~ fühlen 108; nicht ganz ~ sein 108
 wohlhabend: ~ sein 30
 in den Wolken schweben 156
 sich mit jemandem in die Wolk-kriegen 129
 wollen: früher gehen ~ 22; (etwas) unbedingt haben ~ 25; es unbedingt so haben ~ 22; hoch hinaus ~ 23; an allem teilhaben ~ 155; (be-wußt) nicht sehen (~) 176; nichts wissen ~ von 251; auf nichts verzichten ~ 155
 wollen *see* mit dem Kopf durch die Wand ~ 34
see jemandem etwas mit allen Mitteln einreden ~ 115
see (etwas) um jeden Preis (~) 77
 auf jemandes Wort(e) achten 195; das Wort abschneiden 82; das Wort brechen 41; für jemanden ein gutes Wort einlegen 209; das Wort entziehen 236; jemandem das Wort geben 139; sein Wort nicht halten 41; etwas in jemandes Worte hineinlesen 223; (über-

- haupt nicht) zu Wort kommen 136, 153; beim Wort nehmen 57; jemandem das Wort aus dem Mund nehmen 272; jemandes Wort(en) Beachtung schenken 195; Worte, die einen verfolgen 224; (seine Worte) widerrufen 101; seine Worte zurücknehmen 101
- wünschen *see* viel Spaß ~ 155
see eine gute Zeit ~ 156
- würdigen *see* jemanden mit einem Blick der Mißbilligung ~ 137
- wütend: (fürchterlich) ~ werden 122
- sich die Wunden lecken 183; alte Wunden schließen 295
- wahre Wunder bewirken 297; Wunder wirken 297
- in Wut geraten 221, 231; hochgehen vor Wut 157, 173; vor Wut schäumen 12, toben vor Wut 122; in helle Wut versetzen 186
- einen Wutanfall bekommen 279, 301; einen Wutanfall haben 282
- zahlen: nichts ~ 78; viel ~ bei 59
- zahlen *see* Schäfchen ~ 78
- mit den Zähnen knirschen 16, 144; sich die Zähne von Essensresten reinigen 205; sich in den Zähnen stochern 205; die Zähne zusammenbeißen
- zahlen *see* einen zu hohen Preis ~ 204
- aus den roten Zahlen herauskommen 40; (wieder) schwarze Zahlen schreiben 40
- einen Zahn zulegen 130, 213, 262
- einen Streit vom Zaune brechen mit 205
- sich im Zaum halten 158
- zaudern 253
- zeigen: -, wo es langgeht 42
- zeigen *see* mit dem Finger (drohend) ~ auf 219
see das wahre Gesicht ~ 247
see jemandem die kalte Schulter ~ 137
see guten Willen ~ 247
- eine schlimme Zeit durchstehen müssen 105; freie Zeit haben 151; seine Zeit abliefern 244; seine Zeit abliefern 244; kaum Zeit zur Besinnung lassen 237; sich (reichlich) Zeit lassen 99; im Laufe der Zeit ans Tageslicht gelangen 71; gerade noch zur rechten Zeit kommen 81; auf Zeit setzen 13, 206; über freie Zeit verfügen 151; eine gute Zeit wünschen 155; die Zeit überbrücken 195; eine Zeit im Knast verbracht haben 244; die Zeit totschlagen 202; die Zeit verbringen 202; sich die Zeit vertreiben 202; sich lange Zeit zum Aussuchen nehmen 205
- zum richtigen Zeitpunkt aufhören 131
- zwischen den Zeilen lesen 222
- endgültig die Zelte hinter sich abbrechen 168
- zerbrechen *see* sich den Kopf ~ (über) 33, 49
- zerfallen 142
- zerfetzen *see* in Stücke ~ 38
- zerfließen *see* in Tränen ~ 80
- zermarkern *see* sich das Gehirn ~ 33
- zerplatzen *see* wie Seifenblasen ~ 142
- zerren *see* an den Nerven ~ 293
- zerschmettern 97
- zerstören: (durch Explosion) vollkommen ~ 15, 38
- zerstört: ~ sein 175
- zertrümmern 97
- zertrümmern *see* den Schädell ~ 97
- 'sich mächtig ins Zeug legen' 234, 249; (sich tüchtig) ins Zeug legen 213, 231
- ein hereditäres Zeugnis abgeben für 255
- ziehen: an sich ~ 144; nicht ~ bei 82
- ziehen: *see* sich schlecht / gut aus der Affäre ~ 70; sich achtbar aus der Affäre ~ 210
- see* in den Dreck ~ 121
- see* eine Grenze ~ (bei) 91
- see* ein Gesicht ~ 12, 208
- see* sich an den Haaren ~ 275
- see* den kürzeren ~ 71
- see* das Große Los gezogen haben 29
- see* voreilige Schlüsse ~ 160
- see* den Schlußstrich ~ unter 224
- see* am gleichen Strang ~ 296
- see* Vorteile ~ aus 290
- fast ans Ziel gelangen 73; zum gesteckten Ziel gelangen 124; sein Ziel erreichen 124, 187; über das Ziel hinausschießen 200; sich hohe Ziele setzen 23
- zielen auf 268
- jemandem eine Zigarre verpassen 228
- ein Zimmer durchstöbern nach 228; das Zimmer (den Saal etc.) räumen 66
- zittern *see* vor Angst ~ 262
- see* wie Espenlaub ~ 262
- vor Zorn beben 44
- züchten *see* ein Tier ~ 118
- zudrücken *see* ein Auge ~ 288
- etwas dem Zufall überlassen 169
- zufliegen: (Tür etc.) ~ 15, 39
- zufrieden *see* ~ mit dem Leben sein 184
- see* mit dem Vorhandenen ~ sein 78
- zugänglich: sich ~ erweisen für 200
- zugrunde: ~ gehen 142; (finanziell) ~ richten 99
- zukommen: auf einen ~ 175

- zulegen *see* einen *Gang* ~ 262
see einen *Zahn* ~ 130, 213, 262
 zugestehen *see* jemandem seine *Meinung* ~ 23
see unterschiedliche *Meinungen* ~ 23
 die *Zukunft* vorhersagen 276
 zulangen: anständig ~ 100; 'kräftig' ~ 213
 zumuten: sich zuviel ~ 38, 44
 zunehmen (an Gewicht) 210
 zunehmen *see* an *Stärke* ~ 124
 zurecht: sich ~ finden 109
 zurechtweisen: jemanden scharf ~ 228
 zurichten: übel ~ 34
 zurückbleiben *see* hinter den *Erwartungen* ~ 105
 zurückdenken an 61
 zurücknehmen *see* seine *Worte* ~ 101
 zurückrufen *see* ins *Gedächtnis* ~ 43; (sich) ins *Gedächtnis* ~ 57
 zurückschlagen auf 15, 39
 zurückschlagen *see* mit den gleichen *Mitteln* ~ 119
 zurückschrecken (vor) 91; vor nichts ~ 142
 zurückstellen *see* die eigene *Eitelkeit* ~ 67
 zurückwandern *see* die *Gedanken* ~ lassen zu 61
 zurücktreten von 255
 zusammenbeißen *see* die *Zähne* ~ 37
 zusammenfassen: (Dinge) ~ 21
 zusammenfinden: sich (zur Beratung) ~ 214
 zusammenlegen *see* *Geld* ~ (für) 221
 zusammennehmen: sich ~ 128
 zusammenreißen: sich ~ 128, 208
 zusammenstauchen: jemanden (anständig) ~ 13, 275
 zusammenstecken *see* die *Köpfe* ~ 214
 zuschlagen: (Tür etc.) ~ 15, 39
 zuschlagen *see* jemandem die *Tür* vor der *Nase* ~ 251
 zuspitzen: sich ~ 71, 75
 zustatten: (sehr) ~ kommen 255
 den *Zutritt* verwehren 251
 zuversichtlich: ~ sein 176
 zuwerfen *see* jemandem einen finsternen *Blick* ~ 137; einen vernichtenden *Blick* ~ 178; jemandem einen verächtlichen *Blick* ~ 137
 zwanglos: sich ~ geben 170
 Zweifel anmelden (an) 60
 zweifelhaft: äußerst ~ sein 285
 als *zweitbester* abschneiden 71
 zwingen *see* in die *Knie* ~ 42

Why should you run a risk in conversation?

Auch wer im Gebrauch englischer Verben ziemlich sicher ist, liegt im Gebrauch idiomatischer Verben oft falsch. Das hat handfeste Gründe. Verben werden in Englischkursen systematisch gelernt, idiomatische Verben jedoch nicht. Dabei neigen viele Verben zu idiomatischen Verbindungen: run round in circles, run into money, run out of steam. «Getting on Top of Idiomatic Verbs» macht vertraut mit diesen Bausteinen einer flüssigen Konversation. Geübt wird an vielen Beispielen und im lebendigen Kontext, Tests erlauben die Überprüfung der Gebrauchssicherheit.

BEST COPY AVAILABLE

ro
ro
ro

SPRACHEN

